

FFELGNER

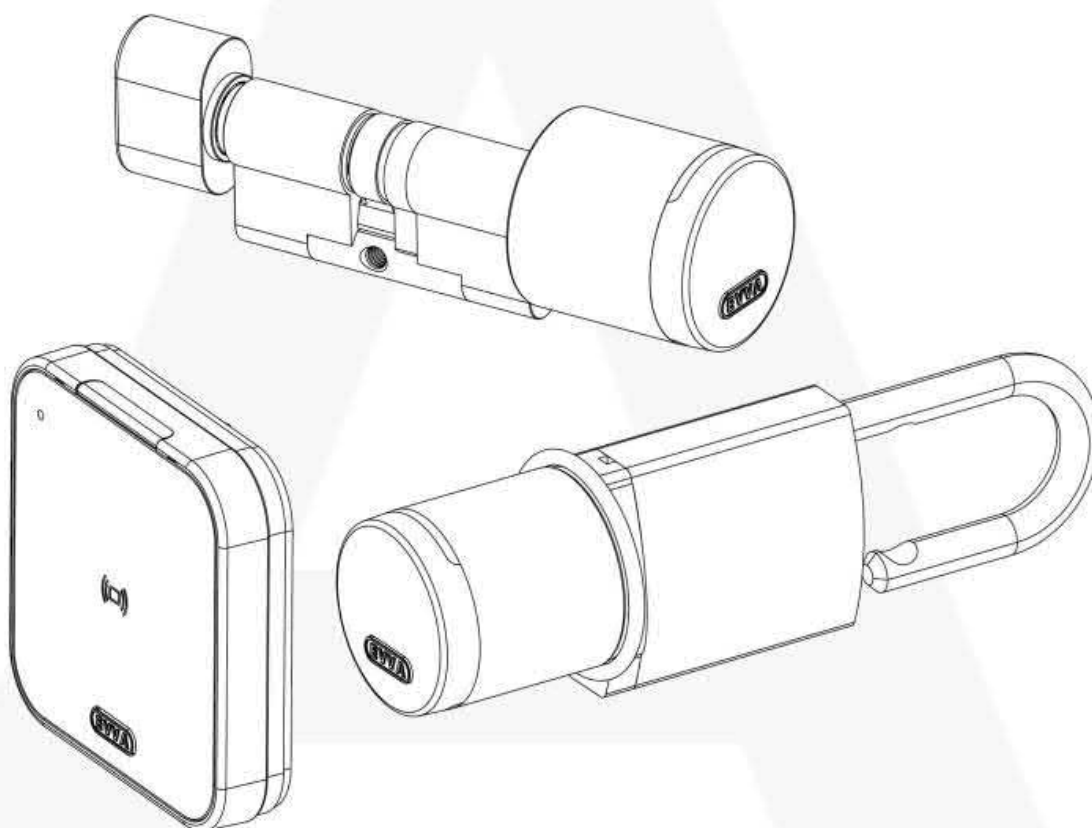
SICHERHEITSTECHNIK GmbH & Co. KG



■ Alarmanlagen ■ Schließanlagen ■ Briefkastenanlagen
■ Videüberwachung ■ Sprechanlagen ■ Zutrittskontrolle

Heiligenbornstraße 17 · 01219 Dresden
Dresdner Straße 177 · 01705 Freital
Telefon: 0351/47 75 20 · E-Mail: info@felgner.de · www.felgner.de

Beratung · Verkauf · Montage · Service



AirKey

Systemhandbuch

1 Inhaltsverzeichnis

2	Einführung, Übersicht	8
2.1	Allgemeine rechtliche Hinweise	8
2.2	EVVA-Support	9
2.3	Zeichenerklärung	10
3	Systemarchitektur	11
3.1	Schließkomponenten	12
3.1.1	AirKey-Zylinder	12
3.1.2	AirKey-Hybridzylinder	13
3.1.3	AirKey-Hebelzylinder	14
3.1.4	AirKey-Hangschloss	14
3.1.5	AirKey-Wandleser	15
3.2	AirKey-App	16
3.3	Smartphones	16
3.4	AirKey-Medien	17
3.5	AirKey-Onlineverwaltung	17
3.5.1	Systemvoraussetzungen	17
3.6	EVVA-KeyCredits	18
3.7	Codierstation	18
3.7.1	Systemvoraussetzungen	18
3.7.2	Codierstation installieren: Siehe Kapitel 4.5	18
3.8	Notstromgerät	18
4	Inbetriebnahme	20
4.1	AirKey-App installieren	20
4.2	In der AirKey-Onlineverwaltung registrieren	20
4.3	Anmelden	23
4.4	Interaktive Hilfe	24
4.5	Codierstation installieren	25
4.6	Guthaben aufladen	30
4.7	Person anlegen	31
4.7.1	Personendaten importieren	32
4.8	Smartphone anlegen	39
4.9	Smartphone registrieren	41
4.9.1	Funktion "Send a Key"	43
4.10	Schließkomponenten installieren	47

4.10.1	AirKey-Zylinder, -Hybridzylinder, -Hebelzylinder und -Hangschloss	47
4.10.2	AirKey-Wandleser	47
4.11	Schließkomponente hinzufügen	47
4.11.1	Schließkomponente mit dem Smartphone hinzufügen	48
4.11.2	Schließkomponente mit der Codierstation hinzufügen.....	51
4.12	Karten, Schlüsselanhänger, Kombischlüssel und Armbänder mit dem Smartphone hinzufügen.....	54
4.13	Person einem Medium zuweisen	56
4.14	Berechtigungen vergeben	57
4.14.1	Dauerzutritt	58
4.14.2	Periodischer Zutritt	59
4.14.3	Temporärer Zutritt.....	61
4.14.4	Individueller Zutritt.....	61
4.15	Berechtigung anfertigen	62
5	AirKey-Onlineverwaltung	64
5.1	AirKey-Login	64
5.1.1	AirKey-Login ohne Zwei-Faktor-Authentifizierung	64
5.1.2	AirKey-Login mit Zwei-Faktor-Authentifizierung.....	65
5.1.3	Passwort vergessen	66
5.2	AirKey-Logout	69
5.3	Administratoren.....	69
5.3.1	Administrator anlegen	69
5.3.2	Administrator bearbeiten	71
5.3.3	Administrator löschen	72
5.4	Einstellungen der AirKey-Schließanlage	72
5.4.1	Allgemein	73
5.4.2	Vorgabewerte (für alle neu hinzugefügten Schließkomponenten)	77
5.4.3	Feiertage	81
5.5	Schließanlage.....	83
5.5.1	Übersicht der Schließkomponenten	84
5.5.2	Schließkomponente hinzufügen: Siehe Kapitel 4.11	84
5.5.3	Schließkomponente bearbeiten.....	84
5.5.4	Schließkomponente entfernen	87
5.5.5	Bereiche.....	88
5.5.6	Bereiche anlegen.....	89
5.5.7	Schließkomponente zu Bereichen zuweisen.....	89

5.5.8	Zuweisung von Schließkomponenten zu einem Bereich aufheben.....	91
5.5.9	Bereich löschen	92
5.5.10	Wartungsaufgaben.....	93
5.5.11	Berechtigungsübersicht	94
5.5.12	Kundendaten – Schließplan	95
5.6	Medien & Personen	97
5.6.1	Übersicht der Personen	97
5.6.2	Person anlegen: Siehe Kapitel 4.7	98
5.6.3	Person bearbeiten.....	98
5.6.4	Person löschen	100
5.6.5	Medium einer Person zuweisen	100
5.6.6	Übersicht der Medien	102
5.6.7	Medium anlegen	103
5.6.8	Smartphone anlegen: Siehe Kapitel 4.8.....	103
5.6.9	Karte, Schlüsselanhänger, Kombischlüssel oder Armbänder anlegen	103
5.6.10	Medium bearbeiten	104
5.6.11	Person einem Medium zuweisen: Siehe Kapitel 4.13	105
5.6.12	Berechtigungen	105
5.6.13	Berechtigungen vergeben: Siehe Kapitel 4.14	106
5.6.14	Berechtigung anfertigen: Siehe Kapitel 4.15	106
5.6.15	Berechtigung ändern.....	106
5.6.16	Berechtigung löschen	107
5.6.17	Medium deaktivieren.....	109
5.6.18	Deaktiviertes Medium entfernen	110
5.6.19	Medium reaktivieren	111
5.6.20	Medium duplizieren.....	112
5.6.21	Medium leeren	113
5.6.22	Zuweisung aufheben	114
5.6.23	Medium entfernen	117
5.7	Protokolle	118
5.7.1	Schließkomponenten-Protokoll	119
5.7.2	Medienprotokoll.....	121
5.7.3	Systemprotokoll	123
5.8	Support-Freigaben	124
5.8.1	Support-Freigabe anlegen.....	124
5.8.2	Support-Freigabe sperren	125

5.9	Hilfe	127
6	AirKey-App	128
6.1	Bluetooth-Komponenten	128
6.2	Smartphone registrieren: Siehe Kapitel 4.9	128
6.3	Berechtigungen	128
6.4	Wartungsaufgaben: Siehe Kapitel 6.12	130
6.5	Daueröffnung	130
6.6	PIN eingeben	131
6.7	Medien codieren	131
6.8	Berechtigungsprotokoll	132
6.9	Einstellungen der AirKey-App	133
6.9.1	Einstellungen der AirKey-App auf Android-Smartphones	133
6.9.2	Einstellungen der AirKey-App auf iPhones	134
6.9.3	Hands-free-Reichweite einstellen	134
6.9.4	Hands-free-Modus	135
6.9.5	Sperrungen aus Benachrichtigungen	135
6.9.6	Sicherheitsfunktionen	137
6.9.6.1	PIN aktivieren	138
6.9.6.2	PIN ändern	138
6.9.6.3	PIN deaktivieren	139
6.9.7	Benachrichtigungen	140
6.9.8	Schließanlage hinzufügen	142
6.9.9	Info	142
6.10	Smartphone aktualisieren	143
6.11	Mit Komponente verbinden	144
6.12	Spezialberechtigung „Wartungsberechtigung“	145
6.13	Hinzufügen einer AirKey-Komponente	147
6.13.1	Medien hinzufügen: Siehe Kapitel 4.12	147
6.13.2	Schließkomponente hinzufügen: Siehe Kapitel 4.11	147
6.14	Entfernen einer AirKey-Komponente	147
6.15	Protokolldaten in der AirKey-App	150
6.16	Exkurs: Hands-free auf einen Blick	151
7	Bedienung von AirKey-Schließkomponenten	154
7.1	Zutritt mit dem Smartphone	154
7.2	Zutritt mit Medien wie Karten, Schlüsselanhänger, Kombischlüssel oder Armbänder 155	
8	Betrieb & Wartung des AirKey-Systems	156

8.1	Schließkomponenten aktualisieren	156
8.2	Smartphone aktualisieren: Siehe Kapitel 6.10	158
8.3	Medien aktualisieren	158
8.4	Firmware von Schließkomponenten aktualisieren	161
8.5	Keyring-Version von Medien aktualisieren	166
8.6	App-Version des Smartphones aktualisieren	170
8.7	Batteriewechsel und Notstromöffnung	170
8.7.1	Batteriewechsel beim AirKey-Zylinder	171
8.8	Reparaturoptionen	172
8.8.1	Ersatzschließkomponente ausstellen und einbauen	173
8.8.2	Schließkomponente ersatzlos ausbauen und als „defekt“ markieren	176
8.8.3	Defekte Schließkomponente mittels Smartphone ausbauen.....	178
8.8.4	Defekte Schließkomponente mittels AirKey-Onlineverwaltung ausbauen	179
8.8.5	Wartungsaufgaben für Reparaturoptionen rückgängig machen	180
9	Notmedien	182
9.1	Notmedien ausstellen	182
10	Arbeiten mit mehreren AirKey-Schließanlagen	183
10.1	Schließkomponente für andere Schließanlagen freigeben	183
10.2	Schließkomponente aus anderen Schließanlagen hinzufügen	184
10.3	Berechtigungen für freigegebene Schließkomponenten vergeben	186
10.4	Berechtigungen für freigegebene Schließkomponenten einsehen.....	187
10.5	Freigabe einer Schließkomponente aufheben.....	188
10.6	Smartphone in mehreren Anlagen verwenden	189
11	AirKey Cloud Interface (API)	191
11.1	Aktivierung des AirKey Cloud Interface.....	191
11.2	API-Key generieren.....	192
11.3	API-Key bearbeiten.....	194
11.3.1	API-Key neu generieren	194
11.3.2	API-Key löschen	194
11.3.3	API-Key de- und aktivieren	195
11.4	AirKey Cloud Interface – Testumgebung	196
11.4.1	Testdaten generieren	196
11.4.2	API-Key generieren.....	196
11.4.3	Testdaten zurücksetzen.....	197
12	Signalisierung der Schließ-komponenten.....	198
13	Werte und Limits von AirKey	200

13.1	AirKey-Onlineverwaltung	200
13.2	AirKey-Schließkomponenten	200
13.3	Karten, Schlüsselanhänger, Kombischlüssel oder Armband	200
13.4	AirKey-App	200
14	Wann werden KeyCredits abgebucht?	201
15	Fehlerbehebungen	202
15.1	Keine Kommunikation innerhalb des Systems möglich	202
15.2	Schließkomponente erkennt Medien nur schlecht oder überhaupt nicht.....	202
15.3	Medien werden nicht mehr erkannt	202
15.4	Knauf eines AirKey-Zylinders lässt sich nicht abschrauben	203
15.5	Die Schließkomponente signalisiert einen „Hardwarefehler“	203
15.5.1	AirKey-Zylinder	203
15.5.2	AirKey-Wandler	204
15.6	Der elektronische Knauf ist schwergängig	204
16	Wichtige Hinweise	205
16.1	System	205
17	Konformitätserklärung	206
18	Declaration of Conformity	208
19	Abbildungsverzeichnis	210
20	Glossar	217
21	Impressum	219



■ Alarmanlagen ■ Schließanlagen ■ Briefkastenanlagen
■ Videoüberwachung ■ Sprechanlagen ■ Zutrittskontrolle

Heiligenbornstraße 17 · 01219 Dresden
Dresdner Straße 177 · 01705 Freital
Telefon: 0351 / 47 75 20 · E-Mail: info@felgner.de · www.felgner.de

Beratung · Verkauf · Montage · Service

2 Einführung, Übersicht

Das vorliegende AirKey-Systemhandbuch beinhaltet Informationen zu Installation, Betrieb und Bedienung des elektronischen Schließsystems AirKey, bestehend aus AirKey-Onlineverwaltung, -App, -Zylindern, -Wandlesern, -Hangschlössern und -Medien.

Die im AirKey-Systemhandbuch beschriebenen Produkte bzw. die Anwendersoftware „AirKey-Onlineverwaltung“ dürfen nur von Personal betrieben werden, dass für die jeweilige Aufgabenstellung qualifiziert ist. Qualifiziertes Personal ist auf Grund seines Know-hows befähigt, im Umgang mit diesen Produkten / Systemen Risiken zu erkennen und mögliche Gefährdungen zu vermeiden.

2.1 Allgemeine rechtliche Hinweise

- > EVVA schließt den Vertrag zur Nutzung von AirKey & Xesar nur auf Basis ihrer Allgemeinen Geschäftsbedingungen (EVVA-AGB) sowie ihrer Allgemeinen Lizenzbedingungen (EVVA-ALB) in Bezug auf die Software zum Produkt ab. Diese sind abrufbar unter <https://www.evva.com/de/airkey/agb/> bzw. <https://www.evva.com/de/airkey/eula/>.
- > Der Käufer wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Einsatz des vertragsgegenständlichen Schließsystems gesetzliche, insbesondere datenschutzrechtliche Genehmigungs-, Melde- und Registrierungspflichten (z.B. Informationsverbundsystem), sowie bei Einsatz im Unternehmen Mitbestimmungsrechte der Belegschaft, auslösen kann. Die Verantwortung für den rechtskonformen Einsatz des Produkts liegt beim Käufer bzw. Kunden und dem Endnutzer.
- > Gemäß der im Produkthaftungsgesetz definierten Haftung des Herstellers für seine Produkte sind die vorstehenden Informationen zu beachten und an die Betreiber und Nutzer weiterzugeben. Die Nichtbeachtung entbindet EVVA von der Haftpflicht.
- > Nicht geeignet in der Umgebung von Kindern unter 36 Monaten, wegen Erstickungsgefahr durch verschluckbare Kleinteile.
- > Nicht vereinbarungsgemäße bzw. unübliche Verwendung, nicht ausdrücklich von EVVA zugelassene Reparaturarbeiten bzw. Modifikationen sowie nicht fachgemäßes Service können zu Funktionsstörungen führen und sind zu unterlassen. Jegliche, nicht ausdrücklich von EVVA zugelassene Änderungen führen zu Verlust von Haftungs-, Gewährleistungs- und gesondert vereinbarten Garantieansprüchen.
- > Architekten und beratende Institutionen sind angehalten, alle erforderlichen Produktinformationen von EVVA einzuholen, um den Informations- und Instruktionspflichten gemäß Produkthaftungsgesetz nachzukommen. Fachhändler und Verarbeiter haben die Hinweise in den EVVA-Dokumentationen zu beachten und diese gegebenenfalls an deren Kunden zu übermitteln.
- > Bitte beachten Sie bei der Projektierung und Installation der Schließkomponente die entsprechenden internationalen und landesspezifischen Vorgaben in den jeweiligen Gesetzen, Verordnungen, Normen und Richtlinien, insbesondere hinsichtlich der Anforderungen an Fluchtwege sowie an Notausgänge.

2.2 EVVA-Support

Mit AirKey steht Ihnen ein ausgereiftes und geprüftes Schließsystem zur Verfügung. Sollten Sie dennoch Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren EVVA-Partner.

Eine Liste an zertifizierten EVVA-Partnern finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.evva.com/at-de/haendlersuche/>.

Wenn Sie die Filter-Option „Elektronik-Partner“ auswählen, filtern Sie gezielt nach EVVA-Partnern, die die elektronischen EVVA-Schließsysteme vertreiben und über ein qualifiziertes Fachwissen in diesem Bereich verfügen.

Für bestimmte Supportanfragen nutzen Sie das von EVVA bereitgestellte Onlineformular. Das Onlineformular steht Ihnen derzeit für die folgenden Situationen zur Verfügung:

- > Maximale Eingabe an falschen Guthabencodes überschritten.
- > Guthaben kann nicht aufgeladen werden.
- > Login-Seite der AirKey-Onlineverwaltung nicht erreichbar.
- > Login nicht möglich. Benutzerkennung und/oder E-Mail-Adresse vergessen.
- > Sie haben die Zwei-Faktor-Authentifizierung aktiviert und haben keinen Zugriff auf Ihre Telefonnummer.

Das Support-Onlineformular finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.evva.com/de/airkey/support/>.

Allgemeine Informationen zu AirKey finden Sie auf unserer Homepage unter

<https://www.evva.com/de/airkey/website/>.


SICHERHEITSTECHNIK GmbH & Co. KG

■ Alarmanlagen ■ Schließanlagen ■ Briefkastenanlagen
■ Videoüberwachung ■ Sprechanlagen ■ Zutrittskontrolle

Heiligenbornstraße 17 · 01219 Dresden

Dresdner Straße 177 · 01705 Freital

Telefon: 0351 / 47 75 20 · E-Mail: info@felgner.de · www.felgner.de

Beratung · Verkauf · Montage · Service

2.3 Zeichenerklärung

Auf diese Art werden in diesem Systemhandbuch Befehlsfolgen, einzelne Befehle oder Schaltflächen dargestellt.

Beispiel: Hauptmenü **Medien & Personen** -> **Person anlegen** oder Schaltflächen wie z.B. **Speichern**.



Achtung, Gefahr eines Sachschadens, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht eingehalten werden.



Hinweise und zusätzliche Informationen



Tipps und Empfehlungen



Fehlermeldungen

Option

Optionen

3 Systemarchitektur

In nachfolgender Abbildung erhalten Sie den Überblick über die von AirKey eingesetzten Komponenten und deren Kommunikationswege. Die einzelnen Komponenten werden im Anschluss beschrieben.

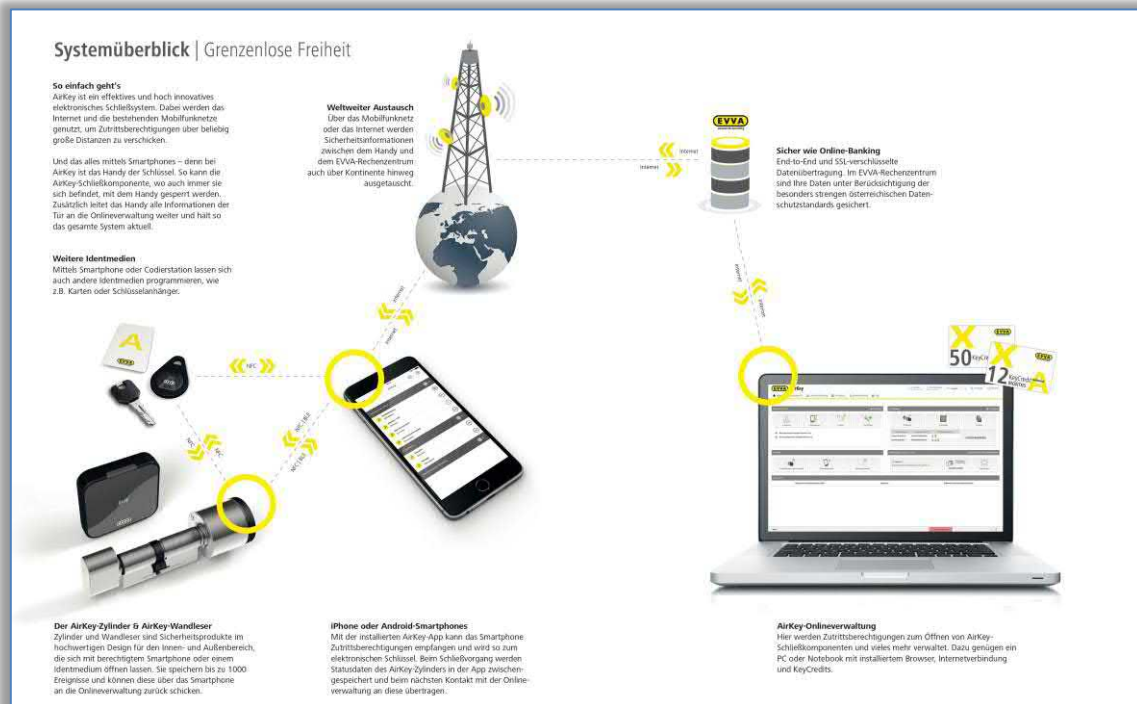


Abbildung 1: Systemarchitektur



Alle übermittelten Daten sind End-to-End, entsprechend aktueller Verschlüsselungsstandards, vom EVVA-Rechenzentrum bis zur Schließkomponente mit einer Verschlüsselung gesichert.

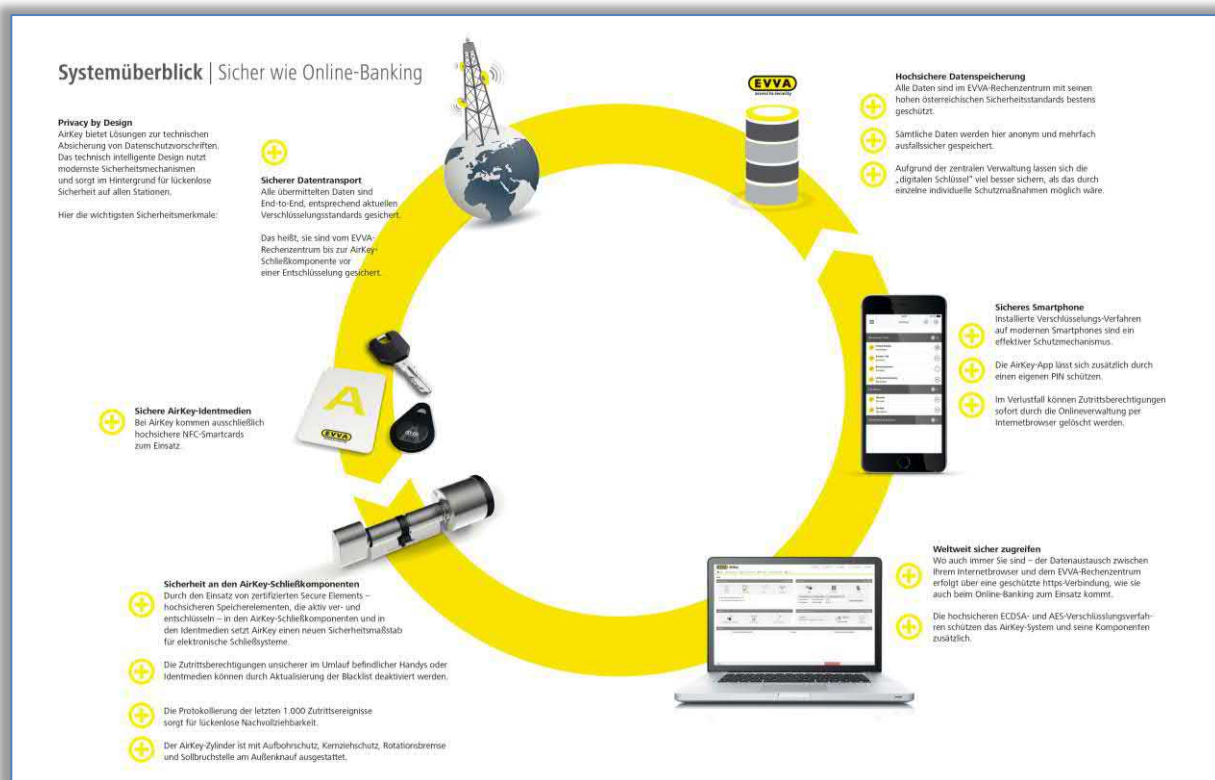


Abbildung 2: Systemüberblick – lückenlose Sicherheit

3.1 Schließkomponenten

Die Schließkomponenten regeln den Zutritt an der Türe. Je nach Berechtigung erfolgt die Freigabe oder Abweisung an der Schließkomponente.

3.1.1 AirKey-Zylinder

Der AirKey-Zylinder ist eine batteriebetriebene Schließkomponente. Diese ist sowohl für den Einsatz im Außen- als auch im Innenbereich zugelassen. In Abhängigkeit von den konkreten Anforderungen kann der AirKey-Zylinder auch in sicherheitsrelevanten Bereichen eingesetzt werden. Der AirKey-Zylinder ist mechanisch vor Vandalismus und Manipulation geschützt. Der AirKey-Zylinder ist unter Berücksichtigung der normativen Vorgaben zum Einbau in Brandschutz- und Fluchttüren* geeignet.

Der AirKey-Zylinder kann als Halb- oder Doppelzylinder ausgeführt sein. Den Doppelzylinder gibt es als Modell mit einseitigem Zutritt und als Modell mit beidseitigem Zutritt. Beim Modell mit einseitigem Zutritt erfolgt eine elektronische Berechtigungsprüfung lediglich auf der Außenseite, beim Modell mit beidseitigem Zutritt auf beiden Seiten. Der elektronische Knauf an der Identifikationsseite ist ohne Berechtigung frei drehend. Die schwarze Kunststoffkappe des AirKey-Zylinders dient als Leseinheit.

* Für den Einsatz in Flucht- und Paniktüren kann – in Abhängigkeit vom verwendeten Einsteckschloss – die Antipanik-Funktion FAP erforderlich sein. Beachten Sie hierzu die entsprechenden Hinweise bzw. Zertifikate der Schlosshersteller sowie den Produktcode zur Bestellung.

Wird ein berechtigtes Medium an den Knauf gehalten, kuppelt der Zylinder für eine begrenzte Zeitdauer ein und ermöglicht durch Drehung des elektronischen Knaufs eine Betätigung des Schlosses. Bitte beachten Sie hierzu auch die Hinweise zur [Bedienung von AirKey-Schließkomponenten](#).



Beachten Sie, dass nach dem Schließen der Türe, diese nicht automatisch verriegelt wird. Die Verriegelung der Türe muss manuell bzw. alternativ über eine entsprechende zusätzliche Einrichtung erfolgen.

Bitte prüfen Sie, ob der ausgewählte AirKey-Zylinder für die von Ihnen vorgesehene Anwendung geeignet ist. Der AirKey-Zylinder steht dazu in unterschiedlichen Bauformen und Konfigurationen zur Verfügung.

Die dafür benötigten Datenblätter sowie der Produktkatalog stehen Ihnen auf unserer Homepage im Downloadbereich zur Verfügung: <https://www.evva.com/de/downloads/>.

Der AirKey-Zylinder besitzt eine optische und eine akustische Signalisierung. Die Erläuterung der verschiedenen Signale finden Sie unter [Signalisierung der Schließkomponenten](#).

Für die Montage des AirKey-Zylinders beachten Sie bitte die in der Verpackung beigelegte Montageanleitung oder das Montagevideo unter <https://www.evva.com/de/airkey/website/>.

3.1.2 AirKey-Hybridzylinder

Der AirKey-Hybridzylinder besitzt die gleichen Eigenschaften wie der AirKey-Zylinder. Er ist somit sowohl für den Einsatz im Außen- als auch im Innenbereich sowie für die Verwendung in sicherheitsrelevanten Bereichen einsetzbar.

Im Vergleich zum AirKey-Doppelzylinder mit einseitigem Zutritt, befindet sich beim AirKey-Hybridzylinder an der Innenseite, an Stelle des mechanischen Knaufs, ein Schlüsselmodul. Somit erfolgt der Zutritt von außen über eine elektronische Berechtigungsprüfung und der Zutritt von innen über einen mechanischen Schlüssel.



Beachten Sie, dass nach dem Schließen der Türe, diese nicht automatisch verriegelt wird. Die Verriegelung der Türe muss manuell bzw. alternativ über eine entsprechende zusätzliche Einrichtung erfolgen.

Bitte prüfen Sie, ob der AirKey-Hybridzylinder für die von Ihnen vorgesehene Anwendung geeignet ist.

Das dafür benötigte Datenblatt sowie der Produktkatalog steht Ihnen auf unserer Homepage im Downloadbereich zur Verfügung: <https://www.evva.com/de/downloads/>.

Der AirKey-Hybridzylinder besitzt eine optische und eine akustische Signalisierung. Die Erläuterung der verschiedenen Signale finden Sie unter [Signalisierung der Schließkomponenten](#).

Für die Montage des AirKey-Hybridzylinders beachten Sie bitte die in der Verpackung beigelegte Montageanleitung.

3.1.3 AirKey-Hebelzylinder

Der AirKey-Hebelzylinder ist eine batteriebetriebene Schließkomponente für den Einsatz in Spinden, Vitrinen, diversen Behältnissen, bis hin zu Briefkästen im Außen- als auch im Innenbereich.

Der Zutritt erfolgt über eine elektronische Berechtigungsprüfung an der Außenseite. Auf der Innenseite befindet sich ein Hebel, der für die Verriegelung sorgt. Sowohl das Entriegeln, als auch das Verriegeln kann erst nach erfolgreicher Berechtigungsprüfung, durch manuelles Drehen des AirKey-Hebelzylinders, erfolgen. Anders als beim AirKey-Zylinder und Hybrid-Zylinder ist der elektronische Knauf an der Identifikationsseite ohne Berechtigung nicht frei drehend.

Bitte prüfen Sie, ob der AirKey-Hebelzylinder für die von Ihnen vorgesehene Anwendung geeignet ist. Der AirKey-Hebelzylinder steht dazu in unterschiedlichen Bauformen und Konfigurationen zur Verfügung.

Die dafür benötigten Datenblätter sowie der Produktkatalog stehen Ihnen auf unserer Homepage im Downloadbereich zur Verfügung: <https://www.evva.com/de/downloads/>.

Der AirKey-Hebelzylinder besitzt eine optische und eine akustische Signalisierung. Die Erläuterung der verschiedenen Signale finden Sie unter [Signalisierung der Schließkomponenten](#).

Für die Montage des AirKey-Hebelzylinders beachten Sie bitte die in der Verpackung beigelegte Montageanleitung.

3.1.4 AirKey-Hangschloss

Das AirKey-Hangschloss ist eine batteriebetriebene Schließkomponente für den Einsatz in Schrankenanlagen, Rollläden, Depots und Archivcontainern im Außen- als auch im Innenbereich.

Der Zutritt erfolgt über eine elektronische Berechtigungsprüfung an der Unterseite. Mit einem Bügel aus gehärtetem Stahl erfolgt die Verriegelung. Sowohl das Entriegeln als auch das Verriegeln kann erst nach erfolgreicher Berechtigungsprüfung durch manuelles Drehen am elektronischen Knauf des AirKey-Hangschlosses erfolgen.

Bitte prüfen Sie, ob das AirKey-Hangschloss für die von Ihnen vorgesehene Anwendung geeignet ist. Das AirKey-Hangschloss steht dazu in unterschiedlichen Konfigurationen zur Verfügung.

Das dafür benötigte Datenblatt sowie der Produktkatalog steht Ihnen auf unserer Homepage im Downloadbereich zur Verfügung: <https://www.evva.com/de/downloads/>.

Das AirKey-Hangschloss besitzt eine optische und eine akustische Signalisierung. Die Erläuterung der verschiedenen Signale finden Sie unter [Signalisierung der Schließkomponenten](#).

Für die Montage des AirKey-Hangschlosses beachten Sie bitte die in der Verpackung beigelegte Montageanleitung.

Montagewerkzeug für den AirKey-Zylinder, -Hybridzylinder, -Hebelzylinder und -Hangschloss

Der AirKey-Zylinder, der Hybridzylinder, der Hebelzylinder und das Hangschloss bieten zum Schutz gegen Manipulation einen speziellen Mechanismus. Der elektronische Knauf lässt sich nur mit einem Spezialwerkzeug abnehmen. Das für die Montage, Demontage und für den Batteriewechsel benötigte Montagewerkzeug liegt standardmäßig nicht bei und muss daher separat bestellt werden.

Den Bestellcode finden Sie im AirKey-Produktkatalog im Downloadbereich unter <https://www.evva.com/de/downloads/>.

3.1.5 AirKey-Wandleser

Der AirKey-Wandleser kann sowohl im Innen- als auch im Außenbereich, Unter- oder Aufputz sowie in sicherheitsrelevanten Bereichen eingesetzt werden.

Bitte verwenden Sie in Außen- oder Nassbereichen sowie bei Unterputzmontage die dafür vorgesehene und dem Produkt beiliegende Dichtung und beachten Sie die Hinweise Ihrer Montageanleitung.

Der AirKey-Wandleser wird mit der AirKey-Steuereinheit mittels CAT5-Kabel (max. 100 m, Loop max. = 2 Ohm) verbunden und von dieser stromversorgt. Die AirKey-Steuereinheit wird mittels Netzteil stromversorgt und verfügt bei Stromausfall über eine Datenpufferung von max. 72 h, sofern die AirKey-Steuereinheit zuvor mindestens 6 Stunden in Betrieb war.



Bitte beachten Sie, dass je ein AirKey-Wandleser in Verbindung mit einer AirKey-Steuereinheit verwendet werden kann.

Über die AirKey-Wandleser-Steuereinheit-Kombination können elektronische Verschlusselemente wie z.B. Motorzylinder, Schwenktüren, Schiebetüren etc. angesteuert werden.



An die Steuereinheit kann auch ein externes Freigabeelement (Push-Button) angeschlossen werden. Wird dieser betätigt, öffnet sich die Türe wie bei einem Zutritt über die Leseinheit. Allerdings wird das Öffnen der Türe über das externe Freigabeelement NICHT protokolliert. Beachten Sie aus Sicherheitsgründen, dass somit der Zutritt zur AirKey-Anlage über Drittsysteme möglich ist, ohne Erstellung eines Eintrags im Zutrittsprotokoll.

Bitte prüfen Sie sorgsam, ob das ausgewählte AirKey-Produkt für die von Ihnen vorgesehene Anwendung / Montagesituation geeignet ist. Das dafür benötigte Datenblatt, der Produktkatalog und die Montageanleitung stehen Ihnen auf unserer Homepage im Downloadbereich zur Verfügung: <https://www.evva.com/de/downloads/>.

3.2 AirKey-App



Die AirKey-App wird von EVVA bereitgestellt und ist im Google Play Store bzw. Apple App Store kostenlos verfügbar.



Die AirKey-App ist Voraussetzung, damit Sie mit Ihrem Smartphone AirKey-Schließkomponenten bedienen können. Zusätzlich kann Ihr Smartphone auch Schließkomponenten und Medien in eine AirKey-Anlage hinzufügen oder aktualisieren. Für die meisten Aktionen der AirKey-App ist eine aktive Internetverbindung notwendig. Ausgenommen hiervon ist die Betätigung von Schließkomponenten.



Durch eine Internetverbindung können gegebenenfalls höhere Telefonkosten anfallen. Bitte beachten Sie dazu Ihren Tarifvertrag.

3.3 Smartphones

Für die Verwendung eines Smartphones im AirKey-System sind zumindest folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- > NFC-fähiges bzw. Bluetooth 4.0 (Bluetooth Low Energy / BLE)-fähiges Smartphone
- > Betriebssystem:
 - Android™ ab 5.0 (nur NFC-Funktionalität möglich)
 - Android™ ab 6.0 (NFC und Bluetooth)
 - Apple™ ab iOS 10 (nur Bluetooth-Funktionalität möglich)
- > AirKey-App aus dem Google Play Store bzw. Apple App Store
- > Android-Smartphones benötigen die Berechtigung „Telefonstatus und Identität abrufen“ und die Berechtigung für die Standortermittlung.



Liste der mit dem AirKey-System kompatiblen Smartphones

Bitte beachten Sie, dass die Kompatibilität eines Smartphones von vielen Faktoren abhängig ist und nicht jedes Smartphone, das die Mindestvoraussetzungen erfüllt, kompatibel sein muss. EVVA unterzieht Smartphones daher einem ausführlichen Testprozedere. Eine ständig aktuelle Liste der geprüften und für die Verwendung mit AirKey geeigneten Smartphone-Modelle finden Sie in der [Liste kompatibler Smartphones](#)



Die **Berechtigung „Telefonstatus und Identität abrufen“** ist notwendig, um das Smartphone beim Hinzufügen einer neuen Schließenanlage eindeutig identifizieren zu können.

Die **Berechtigung auf den Standort ist nötig, weil Android 6+ die Aktivierung der Standortermittlung verlangt, um nach Bluetooth-Komponenten suchen zu können!** Wenn Sie in der AirKey-App Bluetooth-Funktionen verwenden möchten, müssen Sie in den Geräteeinstellungen sowohl die Funktion Standortermittlung aktivieren als auch der App die Berechtigung auf diese Funktion erteilen. Wenn Sie die Standortermittlung

NICHT aktivieren möchten, können Sie eine Verbindung zu den Komponenten (Medien und Schließkomponenten) mittels NFC herstellen.



Bei **Apple-Geräten** (Betriebssystem iOS) gibt es keine Möglichkeit, die Berechtigung „Telefonstatus und Identität abrufen“ zu deaktivieren. Zusätzlich kann iOS auch ohne die Berechtigung für die Standortermittlung nach Bluetooth-Komponenten suchen.

3.4 AirKey-Medien

Als Medien stehen derzeit geprüfte Smartphone-Modelle sowie Karten, Schlüsselanhänger, Kombischlüssel und Armbänder in verschiedenen Konfigurationen, wie zum Beispiel in Kombination mit der Technologie *Mifare DESFire EV1* zur Verfügung.

Die entsprechenden Datenblätter sowie der Produktkatalog stehen Ihnen auf unserer Homepage im Downloadbereich zur Verfügung: <https://www.evva.com/de/downloads/>.



Medien wie Karten, Schlüsselanhänger, Kombischlüssel oder Armbänder werden im Auslieferungszustand geliefert. Um diese in Ihrer AirKey-Schließanlage verwenden zu können, müssen Sie diese zuerst zur Anlage hinzufügen.

3.5 AirKey-Onlineverwaltung

Die AirKey-Onlineverwaltung ist die von EVVA bereitgestellte Online-Software zur Administration und Verwaltung der AirKey-Schließanlage. Das elektronische Schließsystem AirKey funktioniert mit allen gängigen Internetbrowsern sowie Betriebssystemen und erfordert keine spezielle IT-Infrastruktur. Laufender Betrieb und Wartung des AirKey-Rechenzentrums werden durch EVVA übernommen.

3.5.1 Systemvoraussetzungen

- > Betriebssysteme: Windows 7 (oder höher), MacOS 10.10 (oder höher), Linux
- > Derzeit werden folgende Browser unterstützt:
Internet Explorer 9+, Chrome 14+, Safari 6+, Firefox 52+
- > JavaScript im Browser aktiviert
- > Internetverbindung (1 MBit/s oder schneller)
- > Optional: USB-Port 2.0 für Codierstation
- > Internet-Port 443 muss erreichbar sein.



Für die Registrierung einer AirKey-Schließanlage benötigen Sie eine gültige E-Mail-Adresse.

3.6 EVVA-KeyCredits

Für den laufenden Betrieb einer AirKey-Schließanlage sind zur Vergabe bzw. Änderung von Zutrittsberechtigungen KeyCredits erforderlich. KeyCredits stehen als Mengenguthaben (definierte Anzahl an möglichen Berechtigungsänderungen innerhalb eines unbegrenzten Zeitraums) oder als Zeitguthaben (unbeschränkte Anzahl an möglichen Berechtigungsänderungen in einem definierten Zeitraum) zur Verfügung. Abhängig von der Größe und der Dynamik Ihres AirKey-Systems gibt es für jedes Einsatzgebiet das passende KeyCredit-Paket, das Sie bei Ihrem EVVA-Fachhändler erhalten. Weitere Details zu den verfügbaren Paketen finden Sie im AirKey-Produktkatalog unter <https://www.evva.com/de/downloads/>.

3.7 Codierstation

Mit der optionalen Codierstation können AirKey-Schließkomponenten und -Medien in eine AirKey-Schließanlage hinzugefügt oder aktualisiert werden, so wie mit einem Smartphone mit Wartungsberechtigung. Die Codierstation kann über eine lokale Applikation aktiviert werden. Die lokal zu installierende Applikation bietet den Vorteil, dass sie mit aktuellen Browsern kompatibel ist und dass die Codierstation auch nach Abmeldung aus der AirKey-Onlineverwaltung bzw. wenn der Browser beendet wurde, für die Aktualisierung von Schließkomponenten und Medien verwendet werden kann.

Folgende Browser werden unterstützt: Chrome, Firefox, Internet Explorer und Edge.

3.7.1 Systemvoraussetzungen

- > USB-Port
- > Java 7 oder höher
- > Treiber für Codierstation

Wenn die Codierstation angeschlossen ist, signalisiert die Leuchtdiode die Betriebsbereitschaft. Wenn die Betriebsbereitschaft nicht signalisiert wird, stecken Sie die Codierstation ab und anschließend wieder an. Installieren Sie gegebenenfalls den Treiber der Codierstation erneut.

3.7.2 [Codierstation installieren](#): Siehe Kapitel 4.5

3.8 Notstromgerät

Auf allen Schließkomponenten befindet sich an der Stirnseite der Schließkomponente, unterhalb des EVVA-Logos, eine Schnittstelle. Diese erreichen Sie, indem Sie beim Logo auf der linken Seite des Schriftzugs (beim Buchstaben E) leicht nach innen drücken und auf der rechten Seite (beim Buchstaben A) aufklappen. Die eingebaute Schnittstelle dient nur zur Notstromversorgung und wird im Normalbetrieb nicht benötigt.

Das Notstromgerät versorgt die Schließkomponente mit Strom, damit diese im Falle von leeren Batterien bedient werden kann. Schließen Sie hierzu das Verbindungskabel des Notstromgeräts an die entsprechende Schnittstelle an und schalten Sie es anschließend ein. Eine weitere Interaktion am Notstromgerät selbst ist nicht erforderlich. Zur Bedienung der

AirKey-Schließkomponente selbst wird weiterhin ein Medium mit gültiger Berechtigung benötigt.

Bitte beachten Sie hierbei, dass das eine Dauerberechtigung ohne eingeschränkten Gültigkeitszeitraum sein muss. Nähere Informationen dazu finden Sie im Kapitel [Notmedien](#). Tauschen Sie nach einer Notstromöffnung sofort die Batterien der Schließkomponente und aktualisieren Sie anschließend die Schließkomponente, um den Zutritt auch mit weiteren Medien wieder zu ermöglichen. Weitere Informationen zur Notstromöffnung finden Sie auch unter [Batteriewechsel und Notstromöffnung](#).



Beachten Sie, dass der AirKey-Wandleser nicht über das Notstromgerät mit Strom versorgt werden kann, da dieser über eine externe Spannungsversorgung in Kombination mit der AirKey-Steuereinheit versorgt wird.

FELGNER
SICHERHEITSTECHNIK GmbH & Co. KG

■ Alarmanlagen ■ Schließanlagen ■ Briefkastenanlagen
■ Videoüberwachung ■ Sprechanlagen ■ Zutrittskontrolle

Heiligenbornstraße 17 · 01219 Dresden

Dresdner Straße 177 · 01705 Freital

Telefon: 0351 / 47 75 20 · E-Mail: info@felgner.de · www.felgner.de

Beratung · Verkauf · Montage · Service

4 Inbetriebnahme

In diesem Kapitel werden die ersten Schritte für eine Inbetriebnahme des AirKey-Systems beschrieben.



Auf der Webseite <https://www.evva.com/de/airkey/website/> finden Sie auch einen Screencast, der die ersten Schritte und die Inbetriebnahme des AirKey-Systems beschreibt.

Für die Unterstützung der Montage von Schließkomponenten bietet EVVA folgendes Material an:

- > **Montageanleitung:**
Als Unterstützung zum Einbau der Schließkomponenten stellt EVVA sprachneutrale Montageanleitungen zur Verfügung. Diese finden Sie in der Verpackung des jeweiligen Produkts bzw. auf der Webseite <https://www.evva.com/de/downloads/>.
- > **Videos:**
Auf der Homepage <http://video.evva.com> stehen Montagevideos bereit.

4.1 AirKey-App installieren

- > Laden Sie die AirKey-App aus dem Google Play Store bzw. Apple App Store.
- > Folgen Sie den Anweisungen zum Installieren der AirKey-App auf dem Smartphone.

4.2 In der AirKey-Onlineverwaltung registrieren

Um die AirKey-Onlineverwaltung zu nutzen, müssen Sie sich bei EVVA mit einer gültigen E-Mail-Adresse registrieren.

- > Wählen Sie in Ihrem Browser die Webseite <https://airkey.evva.com>. Es öffnet sich die Login-Seite der AirKey-Onlineverwaltung.
- > Wählen Sie die von Ihnen bevorzugte **Sprache**.
- > Klicken Sie auf den Link **AirKey-Registrierung** 1.

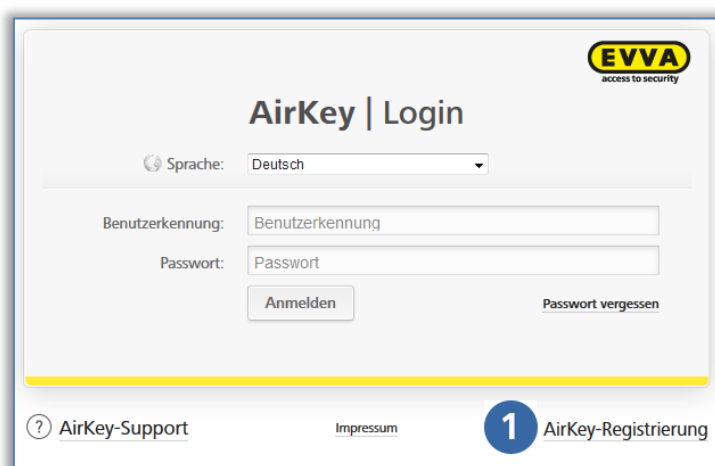


Abbildung 3: Link „AirKey-Registrierung“

In der Registrierungsmaske füllen Sie die Felder aus und registrieren Sie sich bei AirKey.

- > Wählen Sie **Firmenkunde** oder **Privatkunde**.
- > Füllen Sie die Formularfelder aus.
Felder, die mit * gekennzeichnet sind, sind Pflichtfelder.
- > Lösen Sie das Captcha. ❶
- > Aktivieren Sie die Checkbox mit dem Link [Allgemeine Geschäftsbedingungen \(EVVA-AGB\)](#) und die Checkbox mit dem Link [Allgemeine Lizenzbedingungen \(EVVA-ALB\)](#) ❷. Die zwei entsprechenden PDF-Dokumente werden automatisch geöffnet. Diese Dokumente sind auch unter <http://www.evva.com/terms> abrufbar.

Abbildung 4: Registrierung bei AirKey



Sie können nachträglich bei Bedarf jederzeit die Kundendaten ändern. Dazu klicken Sie in der AirKey-Onlineverwaltung im Hauptmenü auf **Schließanlage -> Kundendaten**.

- > Klicken Sie auf **Registrieren**. Es öffnet sich das Dialogfenster „Registrierung abschließen“.
- > Prüfen Sie nochmals die angegebene E-Mail-Adresse, an diese wird die Bestätigung mit einem Registrierungslink gesendet.
- > Wenn die angezeigte E-Mail-Adresse falsch ist, brechen Sie den Vorgang mit **Abbrechen** ab und korrigieren Sie die Eingabe.
- > Ist die E-Mail-Adresse korrekt, beenden Sie den Vorgang mit **Registrierung abschließen**.



Abbildung 5: Registrierung abschließen

Es wird vom AirKey-System automatisch eine Benutzerkennung und ein Registrierungslink generiert und als Registrierungsmail an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse gesendet.

- > Öffnen Sie Ihr E-Mail-Programm, dort finden Sie die E-Mail von EVVA mit dem Betreff „EVVA – AirKey-Registrierung“.
- > Öffnen Sie die E-Mail und klicken Sie auf den Registrierungslink **1**.



Heben Sie diese E-Mail auf. Im Supportfall benötigen Sie die darin enthaltene eindeutige Benutzerkennung und Ihre Kundennummer.

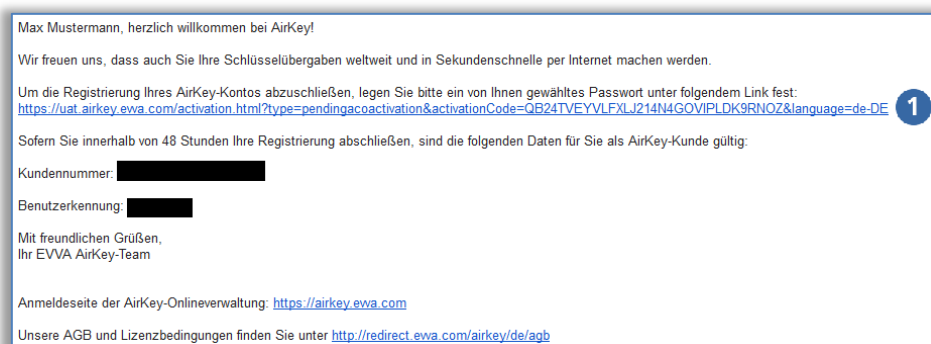


Abbildung 6: E-Mail „EVVA – AirKey-Registrierung“



Der Registrierungslink in der E-Mail ist nur 48 Stunden lang gültig.

Wenn ein abgelaufener oder ungültiger Registrierungslink aufgerufen wird, wird die Webseite „Ungültiger Registrierungslink“ angezeigt. In diesem Fall müssen Sie sich erneut registrieren.

Nachdem Sie auf den Registrierungslink geklickt haben, öffnet sich im Browser die AirKey-Willkommenseite, in der Sie Ihre Registrierung abschließen können.

- > Geben Sie ein selbst gewähltes Passwort für die AirKey-Onlineverwaltung ein. Das Passwort muss mindestens 6 Zeichen lang sein, eine Ziffer und einen Groß- und einen Kleinbuchstaben enthalten, andernfalls erhalten Sie eine Fehlermeldung.
- > Wiederholen Sie die Passwordeingabe.
- > Geben Sie Ihr Geburtsdatum ein. Dieses wird als Sicherheitsabfrage verwendet, wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben.



Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir Ihnen, ein möglichst langes AirKey-Passwort zu wählen und dieses geheim zu halten.



Abbildung 7: Eigenes AirKey-Passwort festlegen, um die Registrierung abzuschließen

- Wenn die Pflichtfelder ausgefüllt sind und die beiden AirKey-Passwörter übereinstimmen, schließen Sie die Registrierung mit **Speichern** ab.

Sie haben nun den Registrierungsprozess abgeschlossen und Ihre AirKey-Schließanlage erfolgreich aktiviert.

Ab nun können Sie sich über die Login-Seite der AirKey-Onlineverwaltung jederzeit anmelden. Sie benötigen dafür nur die Benutzerkennung aus der Registrierungsmail und das zuvor festgelegte AirKey-Passwort.

4.3 Anmelden

Die Anmeldung ist erforderlich, um die AirKey-Schließanlage zu konfigurieren bzw. zu verwalten.

- Wählen Sie in Ihrem Browser die Webseite <https://airkey.evva.com>. Es öffnet sich die Login-Seite der AirKey-Onlineverwaltung.
- Wählen Sie die von Ihnen bevorzugte **Sprache**. Sie können in der aktiven Sitzung jederzeit rechts in der Menüleiste die Sprache ändern.
- Tragen Sie Ihre Benutzerkennung aus der Registrierungsmail und das festgelegte Passwort ein und bestätigen Sie mit **Anmelden**. Es öffnet sich die Startseite Ihrer AirKey-Schließanlage.

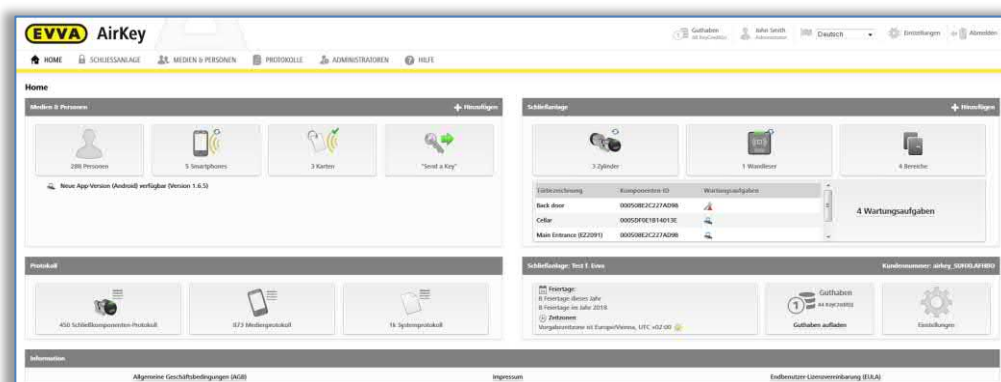


Abbildung 8: Startseite der AirKey-Schließanlage

Auf der Startseite werden alle anlagenrelevanten Daten im Überblick angezeigt. Von hier können Sie zu allen Funktionen und Einstellungen navigieren.

4.4 Interaktive Hilfe

In der AirKey-Onlineverwaltung startet nach dem ersten Login die interaktive Hilfe, die Sie durch das Programm führt und die wichtigsten Funktionen erklärt.

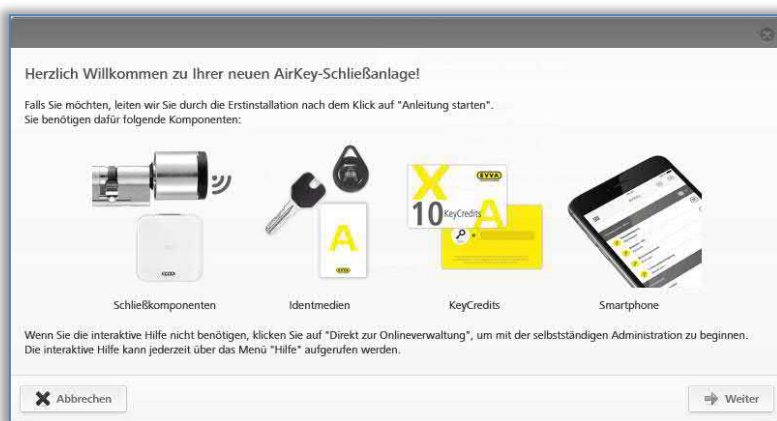


Abbildung 9: Interaktive Hilfe

Als Beispiel wird hier die Funktion „Guthaben aufladen“ angezeigt. Die interaktive Hilfe zeigt Ihnen, welche Buttons Sie anklicken müssen und gibt Ihnen Hinweise, welche Informationen Sie in Felder eintragen müssen. Innerhalb der interaktiven Hilfe können Sie auch vor und zurück navigieren.



Abbildung 10: Interaktive Hilfe – Guthaben aufladen

Sie können die interaktive Hilfe auch schließen und die AirKey-Onlineverwaltung mithilfe des Systemhandbuchs kennenlernen.



Wenn Sie die interaktive Hilfe geschlossen haben und erneut aufrufen möchten, dann wählen Sie im Hauptmenü **Hilfe** -> **Interaktive Hilfe**. Damit können Sie die interaktive Hilfe jederzeit neu starten, so oft Sie möchten.

4.5 Codierstation installieren

Option

Eine AirKey-Codierstation kann optional dazu verwendet, um Schließkomponenten und Medien zu einer AirKey-Schließanlage hinzuzufügen oder sie zu aktualisieren.

Die zu installierende Applikation für die Codierstation bietet den Vorteil, dass sie mit aktuellen Browsern kompatibel ist und dass die Codierstation auch nach Abmeldung aus der AirKey-Onlineverwaltung bzw. wenn der Browser beendet wurde, für die Aktualisierung von Schließkomponenten und Medien verwendet werden kann.

Folgende Browser unterstützen die Kommunikation zwischen der AirKey-Onlineverwaltung und der Codierstation-Applikation: Chrome, Firefox, Internet Explorer und Edge.

Der Download und das Ausführen der Codierstation-Applikation sind browser- und betriebssystemspezifisch. Die Darstellung in Ihrem Browser kann sich von der hier gezeigten (für Firefox) unterscheiden.

Registrieren Sie sich und loggen Sie sich bei der AirKey-Onlineverwaltung ein (siehe Kapitel [In der AirKey-Onlineverwaltung registrieren](#)).

- > Schließen Sie die Codierstation an eine USB-Schnittstelle Ihres Computers an.
- > Klicken Sie in der AirKey-Onlineverwaltung auf das **+**-Symbol rechts unten **1**.

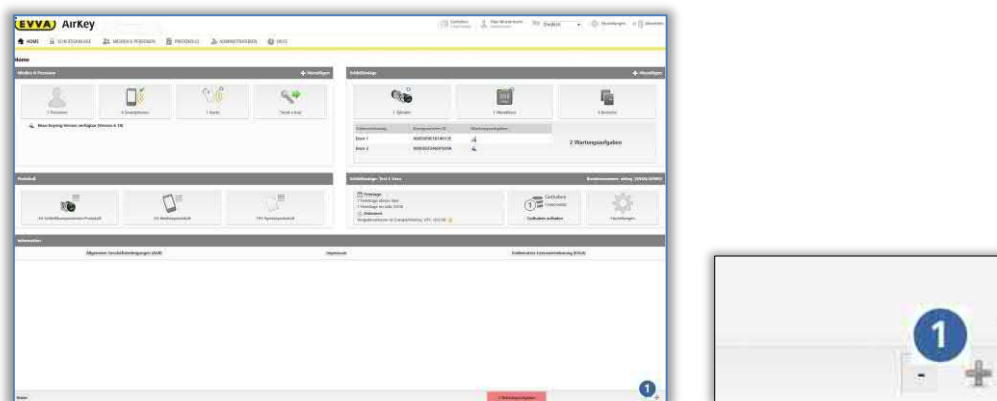


Abbildung 11: Codierstation – Installation der lokalen Applikation

Um die lokale Applikation der Codierstation zu installieren, klicken Sie anschließend auf den Link **Codierstation-Applikation installieren und starten** **1**.

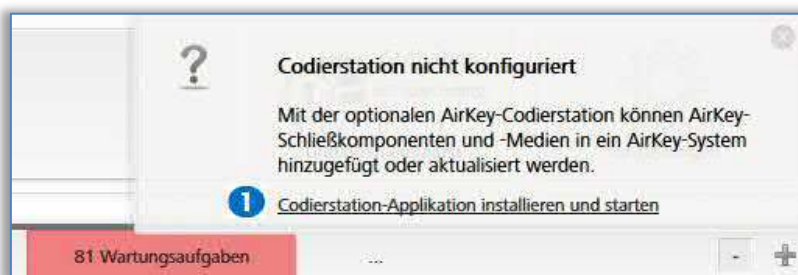


Abbildung 12: Codierstation installieren und starten



Nach dem Klick auf den Link haben Sie 60 Sekunden Zeit, um die AirKey.jnlp-Datei zu öffnen (siehe nächsten Schritt). Bei Zeitüberschreitung muss die Installation ab dem aktuellen Schritt wiederholt werden. Alternativ können Sie die Airkey.jnlp-Datei auch speichern und manuell öffnen.

Es erscheint der Download-Dialog der AirKey.jnlp-Datei. Öffnen Sie diese mit dem „Java(TM) Web Start Launcher“.

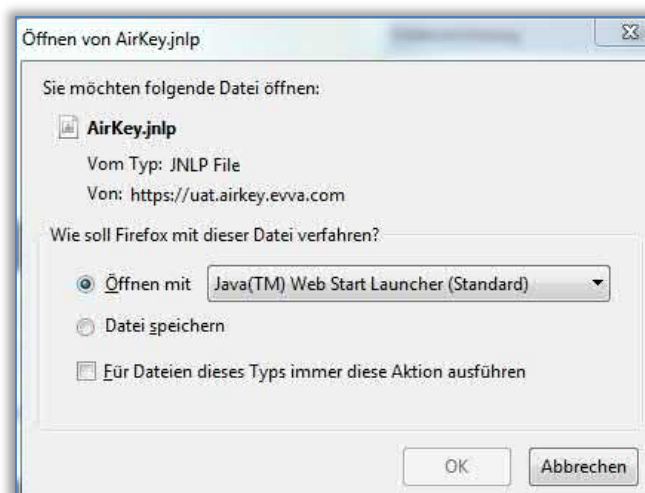


Abbildung 13: Öffnen der AirKey.jnlp-Datei

- > Nach dem Öffnen der Datei wird die Verbindung zur Codierstation aufgebaut.

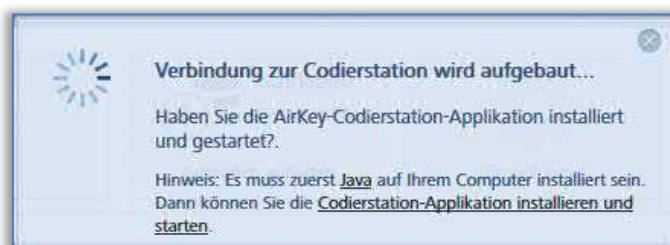


Abbildung 14: Verbindungsaufbau zur Codierstation aufbauen

- > Vorhandene Codierstation (z.B. „OMNIKEY CardMan 5x21-CL 0“ ⓘ) aus der Liste auswählen.



Abbildung 15: Auswahl der Codierstation

- > In der Taskleiste rechts unten erscheint das AirKey-Icon – die Codierstation ist erfolgreich installiert und aktiv.



Abbildung 16: AirKey-Icon in der Taskleiste

Option

Die Codierstation-Applikation kann auch ohne AirKey-Onlineverwaltung, zum Beispiel über die Kommandozeile, installiert und konfiguriert werden. (Für diese Option sind erweiterte IT-Kenntnisse, vor allem das Arbeiten über die Kommandozeile, notwendig.)

- > Speichern Sie die Codierstation-Applikation über den Link <https://airkey.evva.com/smkrest/jnlp/newest-jar-file/> im gewünschten Verzeichnis ab.

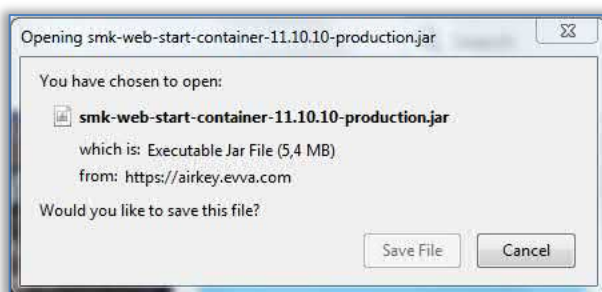


Abbildung 17: Download Codierstation-Applikation

- > Öffnen Sie die Kommandozeile und navigieren Sie in das Verzeichnis, wo die Codierstation-Applikation zuvor abgelegt wurde.
- > Führen Sie in der Kommandozeile den Befehl **java -jar <DATEINAME CODIERSTATION-APPLIKATION>**, um die Codierstation-Applikation zu starten.
- > In der Taskleiste rechts unten erscheint das AirKey-Icon und in der Kommandozeile werden Informationen über das Konfigurationsverzeichnis ①, das Arbeitsverzeichnis ② und die verfügbaren Codierstationen ③ angezeigt.

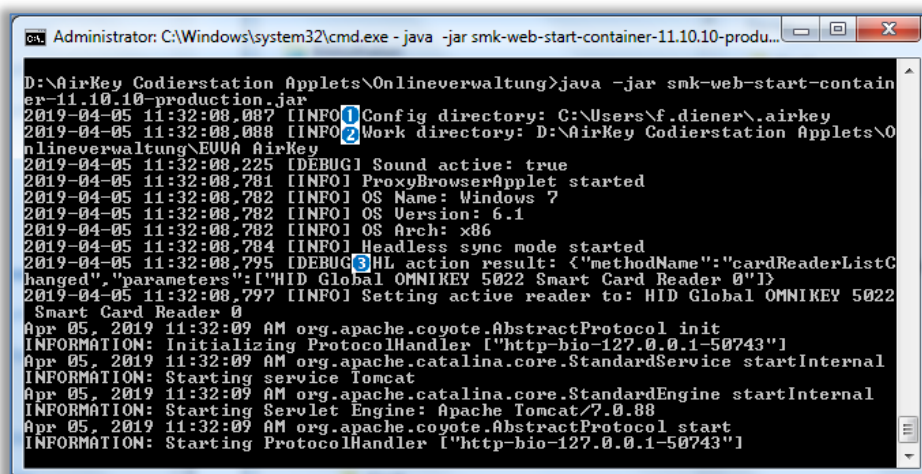
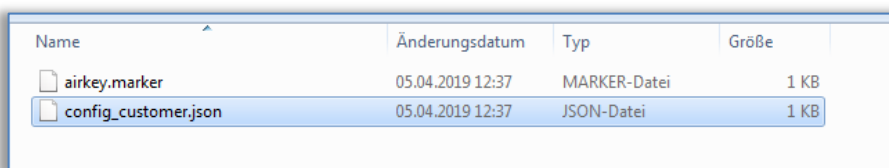


Abbildung 18: Codierstation-Applikation über die Kommandozeile starten

- > Zur Konfiguration der Codierstation-Applikation über die Kommandozeile stehen für den Befehl ***java -jar <DATEINAME CODIERSTATION-APPLIKATION>*** folgende Parameter zur Verfügung:
 - **-configDir <WERT>**: Ändert das Konfigurationsverzeichnis auf den angegebenen Wert. Das Standard-Konfigurationsverzeichnis ist abhängig vom eingesetzten Betriebssystem (Bsp. Windows: *%USERPROFILE%\airkey*). Der Parameter muss bereits beim Start der Codierstation-Applikation mitgegeben werden.
 - **-help**: Öffnet die Hilfe und beschreibt alle möglichen Parameter.
 - **-version**: Zeigt die Version der Codierstation-Applikation an.
 - **-workDir <WERT>**: Ändert das Arbeitsverzeichnis auf den angegebenen Wert. Als Standard-Arbeitsverzeichnis wird ein Ordner „EVVA AirKey“, der beim Start der Codierstation-Applikation erzeugt wird, im Verzeichnis der heruntergeladenen Codierstation-Applikation verwendet. Der Parameter muss bereits beim Start der Codierstation-Applikation mitgegeben werden.
- > Um die aktive Codierstation zu ändern, muss im Konfigurationsverzeichnis das File *config_customer.json* angepasst werden.



Name	Änderungsdatum	Typ	Größe
airkey.marker	05.04.2019 12:37	MARKER-Datei	1 KB
config_customer.json	05.04.2019 12:37	JSON-Datei	1 KB

Abbildung 19: Dateien im Konfigurationsverzeichnis der Codierstation-Applikation

- > Ändern Sie dazu den Eintrag neben „selectedCardReaderName“ ❶ auf die Bezeichnung der gewünschten Codierstation und starten Sie die Codierstation-Applikation erneut. Die Liste aller verfügbaren Codierstationen wird nach dem Start der Codierstation-Applikation ❷ angezeigt.

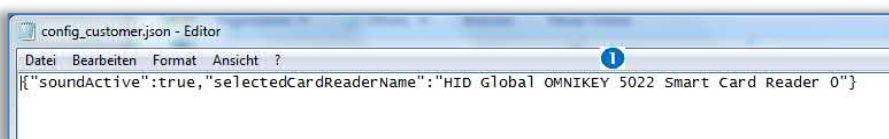
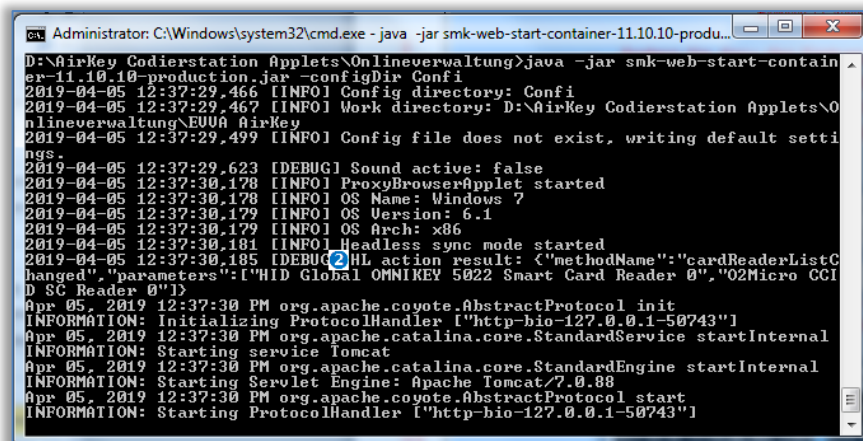


Abbildung 20: Konfigurationsdatei der Codierstation-Applikation



```
Administrator: C:\Windows\system32\cmd.exe - java -jar smk-web-start-container-11.10.10-produ...
D:\AirKey\Codierstation\Applets\Onlineverwaltung>java -jar smk-web-start-contain
er-11.10.10-production.jar -configDir Confi
2019-04-05 12:37:29.466 [INFO] Config directory: Confi
2019-04-05 12:37:29.467 [INFO] Work directory: D:\AirKey\Codierstation\Applets\O
nlineverwaltung\EVVA_AirKey
2019-04-05 12:37:29.499 [INFO] Config file does not exist, writing default setti
ngs.
2019-04-05 12:37:29.623 [DEBUG] Sound active: false
2019-04-05 12:37:30.178 [INFO] ProxyBrowserApplet started
2019-04-05 12:37:30.178 [INFO] OS Name: Windows 7
2019-04-05 12:37:30.179 [INFO] OS Version: 6.1
2019-04-05 12:37:30.179 [INFO] OS Arch: x86
2019-04-05 12:37:30.181 [INFO] Headless sync mode started
2019-04-05 12:37:30.185 [DEBUG] HL action result: <"methodName":"cardReaderListC
hanged", "parameters":["HID Global OMNIKEY 5022 Smart Card Reader 0", "02Micro CCI
D SC Reader 0"]>
Apr 05, 2019 12:37:30 PM org.apache.coyote.AbstractProtocol init
INFORMATION: Initializing ProtocolHandler ["http-bio-127.0.0.1-50743"]
Apr 05, 2019 12:37:30 PM org.apache.catalina.core.StandardService startInternal
INFORMATION: Starting service Tomcat
Apr 05, 2019 12:37:30 PM org.apache.catalina.core.StandardEngine startInternal
INFORMATION: Starting Servlet Engine: Apache Tomcat/7.0.88
Apr 05, 2019 12:37:30 PM org.apache.coyote.AbstractProtocol start
INFORMATION: Starting ProtocolHandler ["http-bio-127.0.0.1-50743"]
```

Abbildung 21: Liste der Codierstationen in der Kommandozeilenausgabe




Beim Herunterfahren des Computers wird die Codierstation-Applikation automatisch beendet. Für ein automatisches Starten der Applikation beim Neustart des Computers können Sie die heruntergeladene AirKey.jnlp-Datei im Autostart-Ordner ablegen.



Das Hinzufügen und Entfernen von Schließkomponenten zu einer Schließanlage sowie das Firmware-Update von Schließkomponenten bzw. das Keyring-Update von Identmedien ist nur nach Anmeldung in der AirKey-Onlineverwaltung möglich. Aktualisierungen von Medien und Schließkomponenten sind auch nach Abmeldung aus der AirKey-Onlineverwaltung bzw. wenn der Browser beendet wurde, möglich.

Einstellungen der lokalen Codierstation-Applikation

Durch einen Rechtsklick auf das AirKey-Icon  öffnet sich das entsprechende Kontextmenü.

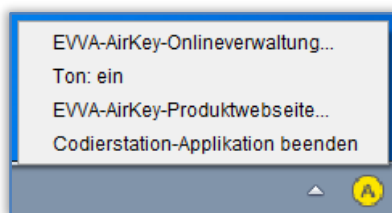


Abbildung 22: Einstellungen der Codierstation-Applikation

Liste der entsprechenden Menüpunkte:

- > **EVVA-AirKey-Onlineverwaltung...** – Link zur Login-Seite der AirKey-Onlineverwaltung
- > **Ton: ein** – es wird ein Hinweiston ausgegeben, nachdem eine Komponente mit der Codierstation aktualisiert wurde. Sinnvoll als akustische Rückmeldung, wenn die Codierstation ohne AirKey-Onlineverwaltung verwendet wird. Bei Klick auf **Ton: ein** wird auf **Ton: aus** gewechselt.
- > **Ton: aus** – es wird kein Hinweiston ausgegeben. Bei Klick auf **Ton: aus** wird auf **Ton: ein** gewechselt.
- > **EVVA-AirKey-Produktwebseite...** – Link zur [AirKey-Produktwebsite](#)
- > **Codierstation-Applikation beenden** – beendet die Codierstation-Applikation.

4.6 Guthaben aufladen

Es ist eine KeyCredit-Card notwendig, auf deren Rückseite sich unter dem Rubbelfeld ein Guthabencode befindet.

- > Klicken Sie auf der Startseite **Home** die Kachel **Guthaben aufladen** 1.
- > Alternativ können Sie auf **Guthaben** in der Kopfzeile klicken.

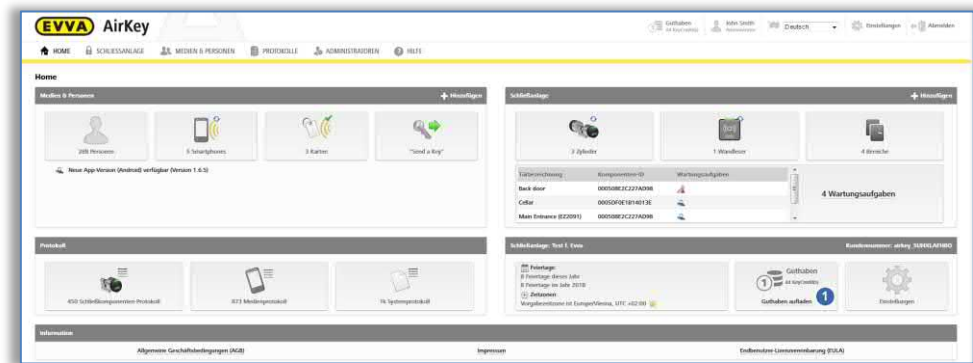


Abbildung 23: Guthaben

- > Sie erhalten eine Übersicht über Ihr aktuelles Guthaben und die bereits getätigten Aufladungen.
- > Klicken Sie auf die Schaltfläche **Guthaben aufladen** 1.

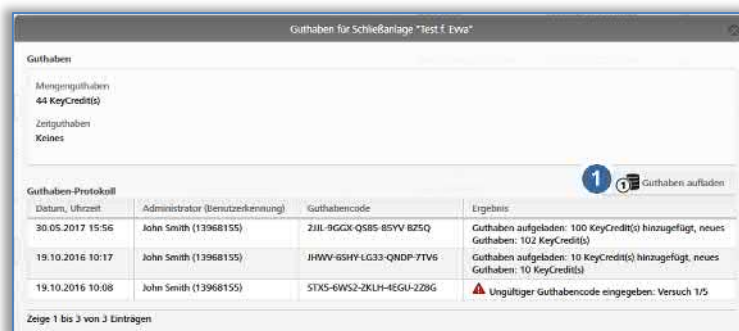


Abbildung 24: Guthaben aufladen

- > Geben Sie im Dialogfenster „Guthaben aufladen“ den Code ein, den Sie auf der KeyCredit-Card aufgerubbelt haben.

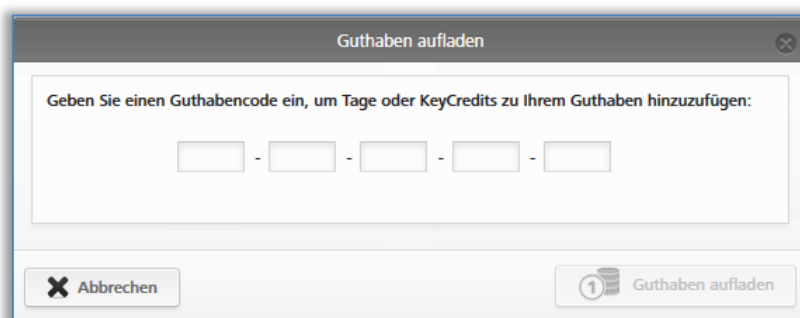


Abbildung 25: Guthabencode eingeben

- > Klicken Sie auf **Guthaben aufladen**.

Wenn Sie den Code korrekt eingegeben haben, wird die Eingabe bestätigt und das Guthaben gebucht.

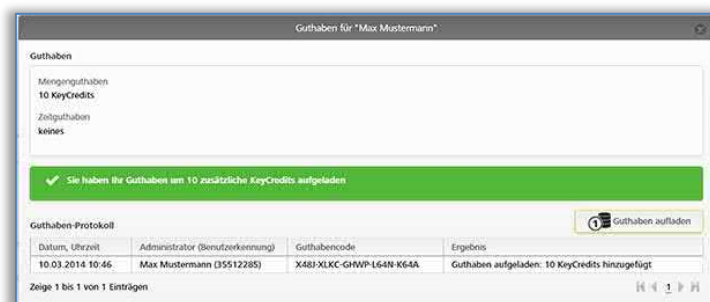


Abbildung 26: Guthaben aufladen

4.7 Person anlegen

Jede Person, die für die AirKey-Schließanlage eine Berechtigung erhalten soll, muss zuvor angelegt werden.

- > Klicken Sie auf der Startseite **Home** im grauen Balken des Blocks **Medien & Personen** auf **Hinzufügen -> Person hinzufügen**.
- > Oder wählen Sie auf der Startseite **Home** die Kachel **Personen -> Person anlegen**
- > Oder wählen Sie in der linken Navigationszeile **Medien & Personen -> Person anlegen**.
- > Oder wählen Sie die Schaltfläche **"Send a Key"** und klicken Sie auf **Neu anlegen**. Hier kann eine Person mit einem Smartphone angelegt werden.
- > Füllen Sie die Formularfelder aus. Felder, die mit * gekennzeichnet sind, sind Pflichtfelder.
- > Klicken Sie auf **Speichern** **1**.

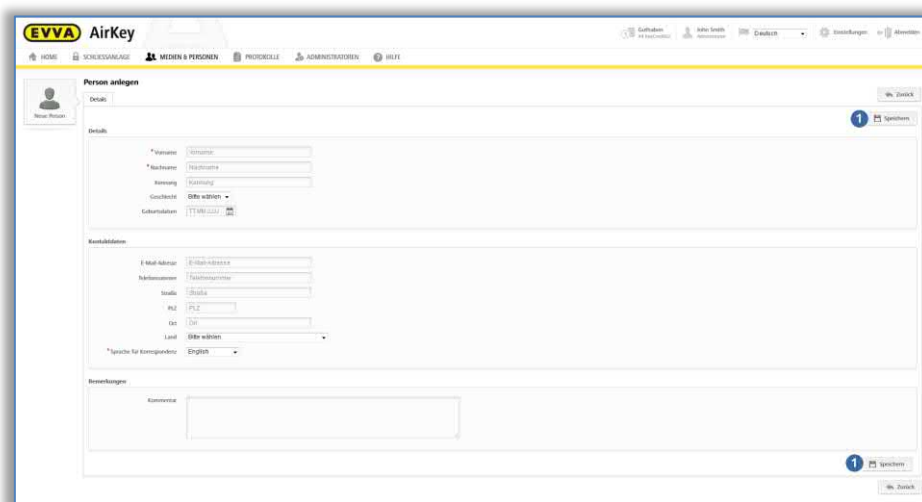


Abbildung 27: Person anlegen



Die Felder Vorname / Nachname / Kennung ergeben eine eindeutige Kombination innerhalb der AirKey-Schließanlage.




Wenn Sie das Feld „Kennung“ zusätzlich befüllen, verwenden Sie einen Wert, der gewährleistet, dass die Kombination mit Vorname und Nachname eindeutig ist (z.B. die Personalnummer). Das ist vor allem dann sinnvoll, wenn Personen den gleichen Vor- und Nachnamen besitzen.

Die Feldlänge für „Vorname“, „Nachname“, „E-Mail-Adresse“, „Telefonnummer“, „Straße“ und „Ort“ ist jeweils auf maximal 50 Zeichen begrenzt. Für „PLZ“ können max. 10 Zeichen verwendet werden. Im Feld „Kommentar“ können Sie einen Text mit bis zu 500 Zeichen eingeben.

Wenn die eingegebene Kombination bereits angelegt wurde, erhalten Sie die Fehlermeldung „Person existiert bereits“.

- > Prüfen bzw. korrigieren Sie gegebenenfalls Ihre Eingaben.
- > Klicken Sie auf **Speichern**.

Wenn die Person erfolgreich angelegt wurde, erscheint eine Erfolgsmeldung und unterhalb des Namens wird eine neue Schaltfläche **Medium zuweisen**  eingeblendet.

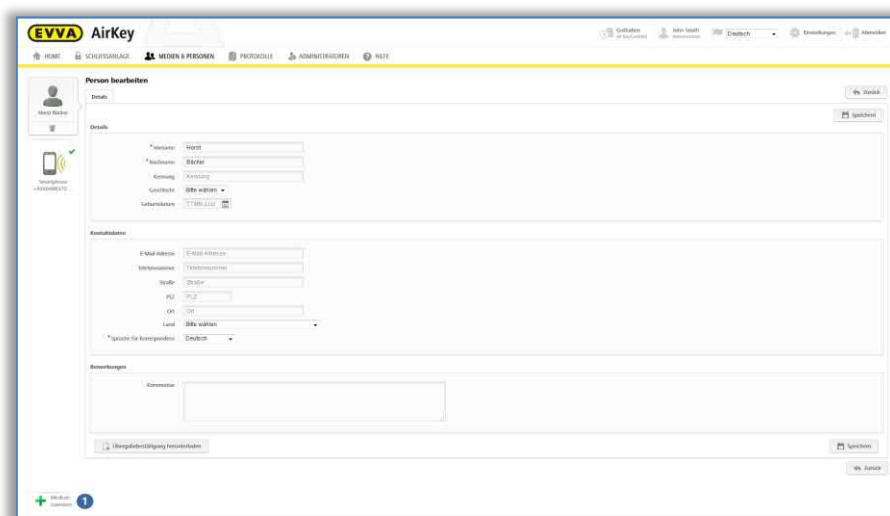


Abbildung 28: Medium zuweisen

Die Person ist damit in der AirKey-Schließanlage angelegt und wird in der Personenliste aufgelistet.

4.7.1 Personendaten importieren

Sie haben bei AirKey auch die Möglichkeit, Personen über externe Dateien anzulegen. Dazu benötigen Sie eine entsprechende CSV-Datei, um diese in die AirKey-Onlineverwaltung zu importieren.

Vorname	Nachname	Kennung	E-Mail-Adresse	Anzahl Medien	Medienstatus
Hend	Bäcker			1	✓
Florian	D.			1	✓
Manuel	Das Santos	9	m.dosantos@gmail.com	0	-
Manuel	Das Santos	1	m.dosantos@gmail.com	0	-
Manuel	Das Santos	2	m.dosantos@gmail.com	0	-

Abbildung 29: Personenliste importieren

Die Aufteilung der Personentabelle folgt dem Blatt **Person anlegen** in der AirKey-Onlineverwaltung, d.h., Spalte A ist Vorname ❶, Spalte B ist Nachname ❷, Spalte C ist Kennung ❸ etc. In genau dieser Reihenfolge werden die Felder der CSV-Datei in die AirKey-Onlineverwaltung importiert.

Person anlegen

Details

Details

❶ * Vorname:

❷ * Nachname:

❸ Kennung:

❹ Geschlecht:

❺ Geburtsdatum:

Kontaktdaten

❻ E-Mail-Adresse:

❼ Telefonnummer:

❽ Straße:

❾ PLZ:

❿ Ort:

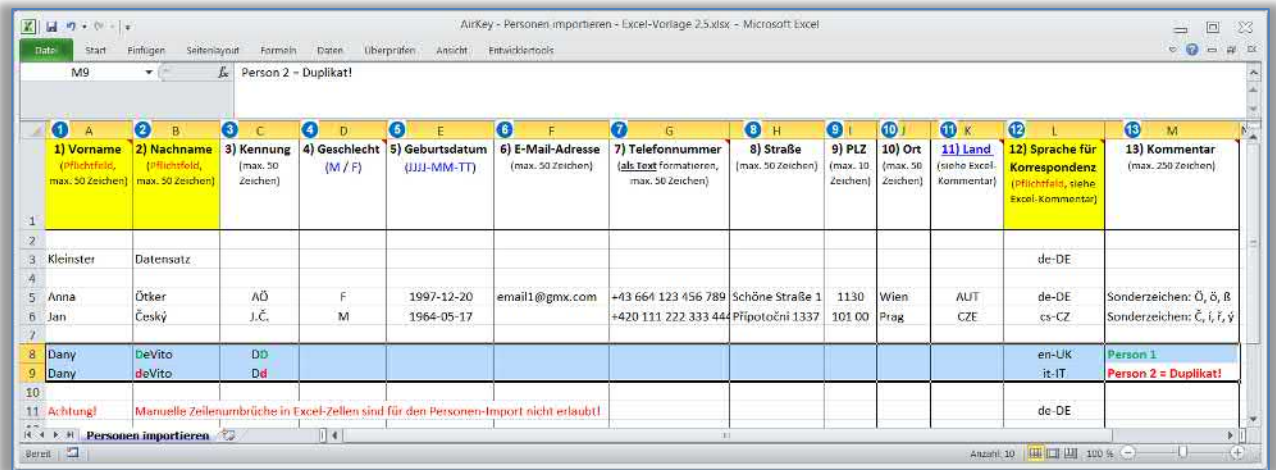
⓫ Land:

⓬ * Sprache für Korrespondenz:

Bemerkungen

⓭ Kommentar:

Abbildung 30: Personen importieren – Personenliste



	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	Vorname (Pflichtfeld, max. 50 Zeichen)	Nachname (Pflichtfeld, max. 50 Zeichen)	Kennung (max. 50 Zeichen)	Geschlecht (M / F)	Geburtsdatum (JJJJ-MM-TT)	E-Mail-Adresse (max. 50 Zeichen)	Telefonnummer (als Text formatieren, max. 50 Zeichen)	Straße (max. 50 Zeichen)	PLZ (max. 10 Zeichen)	Ort (max. 50 Zeichen)	Land (siehe Excel-Kommentar)	Sprache für Korrespondenz (Pflichtfeld, siehe Excel-Kommentar)	Kommentar (max. 250 Zeichen)
3	Kleinster	Datensatz										de-DE	
5	Anna	Ötker	AÖ	F	1997-12-20	email1@gmx.com	+43 664 123 456 789	Schöne Straße 1	1130	Wien	AUT	de-DE	Sonderzeichen: Ö, ö, ß
6	Jan	Český	J.Č.	M	1964-05-17		+420 111 222 333 444	Připotoční 1337	101 00	Prag	CZE	cs-CZ	Sonderzeichen: ě, ř, ý
8	Dany	DeVito	DD									en-UK	Person 1
9	Dany	deVito	Dd									it-IT	Person 2 = Duplikat!
11	Achtung! Manuelle Zeilenumbrüche in Excel-Zellen sind für den Personen-Import nicht erlaubt!												

Abbildung 31: Personen importieren – Felddaufteilung in der Personenliste

Eigenschaften einer CSV-Datei mit zu importierenden Personendaten:

- > Die erste Zeile wird immer ignoriert. Deswegen empfiehlt es sich, dort die Feldnamen einzutragen, um die weiteren Daten leichter zu identifizieren. Die erste Zeile kann auch leer sein, sie sollte aber keine Person enthalten, denn diese wird nicht importiert.
- > Leere Zeilen oder Zeilen, die nur Leerzeichen und Tabulatoren (also Leerräume) enthalten, werden ebenfalls ignoriert. Wenn Sie Ihre CSV-Datei übersichtlicher gestalten möchten, können Sie also beliebig viele leere Zeilen verwenden.
- > Jede Zeile muss alle 13 Felder enthalten, die in der Abbildung 30 angezeigt werden.
- > Die Felder werden jeweils durch einen Strichpunkt getrennt.
- > Es gibt nur 3 Pflichtfelder: Vorname (Feld 1), Nachname (Feld 2) und Sprache für Korrespondenz (Feld 12).
- > Wenn die restlichen Felder keine Daten enthalten sollen, müssen sie trotzdem vorhanden sein, und zwar als leere Felder (; ;).
- > Das Geschlecht (Feld 4) darf nur **M** (für *male* = männlich) oder **F** (für *female* = weiblich) enthalten oder leer sein. Das gilt für alle Sprachen und M und F dürfen nur in Großbuchstaben verwendet werden.
- > Das Geburtsdatum (Feld 5) muss im Format **JJJJ-MM-TT** (z.B. 1997-12-20) vorhanden sein.
- > Die E-Mail-Adresse (Feld 6) muss das Zeichen @ und weitere Zeichen enthalten oder leer sein.
- > Das Land für die Adresse (Feld 11) muss den 3-stelligen [ISO-3166-1-Code](#) (Spalte ALPHA-3) des Landes enthalten oder leer sein. Der Code darf nur in Großbuchstaben angegeben werden. Beispiele: AUT, DEU, GBR, NLD, SWE, FRA, ITA, ESP, PRT, CZE, SVK, POL etc.
- > Die Sprache für Korrespondenz (Feld 12) ist ein Pflichtfeld und muss den ISO-Code für die Sprache enthalten. Die Schreibweise in Klein- und Großbuchstaben muss genau eingehalten werden. Nur folgende Codes werden akzeptiert: cs-CZ, de-DE, en-UK, es-ES, fr-FR, it-IT, nl-NL, pl-PL, pt-PT, sk-SK, sv-SE.
- > Eine zu importierende Person wird als bereits vorhanden (Symbol ⚠) angezeigt, wenn die Kombination Vorname + Nachname + Kennung (Felder 1-3) in der AirKey-

Onlineverwaltung bereits existiert, auch wenn die restlichen Felder (4-13) unterschiedlich sind. Solche Personen werden nicht importiert. Die Groß-/Kleinschreibung der Namen wird nicht berücksichtigt (z.B. „Danny;DeVito;DD“ und „Danny;deVito;Dd“ werden als gleiche Person betrachtet und nur die erste Person wird importiert).

- > Eine Person wird in der CSV-Datei als Duplikat interpretiert, wenn die Kombination Vorname + Nachname + Kennung (Felder 1-3) bereits einmal gefunden wurde, auch wenn die restlichen Felder (4-13) unterschiedlich sind. In diesem Fall wird nur die erste Zeile mit einer bestimmten Kombination angezeigt und anschließend importiert. Alle weiteren Duplikate werden ignoriert und in der Tabelle der zu importierenden Personen nicht mehr angezeigt.
- > Eine CSV-Datei darf die Daten von max. 10.000 Personen enthalten. Wenn Sie mehr Personen importieren möchten, erstellen Sie mehrere CSV-Dateien, die Sie separat importieren können.
- > Fehlerhafte Zeilen in der CSV-Datei werden vor dem Import mit dem Symbol **✘** vermerkt und mit einem Tooltip versehen, der alle Fehler beschreibt. Diese Zeilen werden nicht importiert.
- > Unabhängig von eventuell vorhandenen fehlerhaften Zeilen werden alle korrekten Zeilen mit dem Symbol **✔** vermerkt und anschließend importiert.



Die Zeichenkodierung der CSV-Datei muss UTF-8 sein, damit länderspezifische Buchstaben (Ä, ß, ç, Ñ, č etc.) korrekt angezeigt werden. Die Erstellung einer CSV-Datei im UTF-8-Format wird weiter unten detailliert beschrieben.

Erstellung einer CSV-Datei im UTF-8-Format

Folgende Beschreibung gilt auf Windows 7™ unter Verwendung von Microsoft Excel™ und Hilfsprogrammen, die auf Windows 7™ bereits vorhanden sind. Auf anderen Windows-Versionen oder Betriebssystemen kann eine CSV-Datei im UTF-8-Format ähnlich erstellt werden. Notwendige Schritte:

- > Als Ausgangsbasis wird in dieser Beschreibung eine Excel-Tabelle angenommen, die die Daten der zu importierenden Personen enthält.
- > Achten Sie in der Excel-Tabelle darauf, dass die 7. Spalte (Telefonnummer) unbedingt als Text formatiert ist. Bei einer Formatierung als Zahl würden führende Zeichen wie „+“ und „0“ (Null) bei der Konvertierung verloren gehen. Leerzeichen innerhalb der Telefonnummer sind aber erlaubt und erhöhen die Übersichtlichkeit in der AirKey-Onlineverwaltung.
- > Prüfen Sie mit Hilfe der Suchfunktion in Excel, dass die Tabelle keine der folgenden Zeichen enthält:
 - " (doppelte, gerade Anführungszeichen)
 - ; (Strichpunkt = Trennzeichen in der CSV-Datei, die in die AirKey-Onlineverwaltung importiert werden soll)
- > Excel kann die Daten nicht direkt im UTF-8-Format speichern. Deswegen ist es notwendig, die Daten zuerst im Unicode-Format zu speichern.

- > Rufen Sie dazu in Excel den Menüpunkt **Datei** -> **Speichern unter** auf (oder drücken Sie die Taste F12).
- > Tragen Sie im anschließenden Dialogfenster „Speichern unter“ den gewünschten Dateinamen **1** ein.
- > Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Dateityp** **2** das Format **Unicode Text (*.txt)**.
- > Klicken Sie auf **Speichern** **3**.

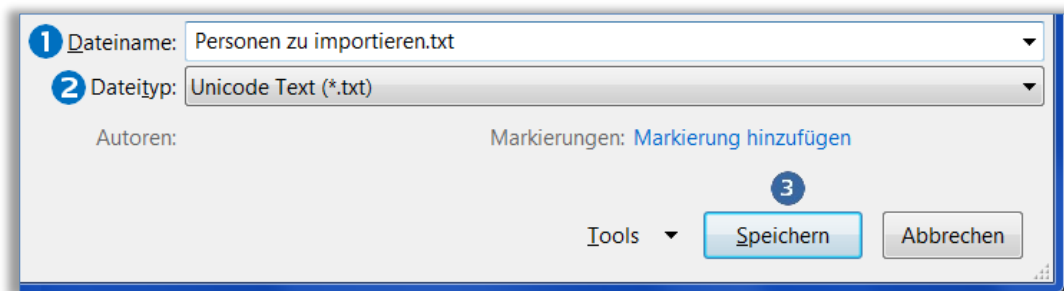


Abbildung 32: Excel – Speichern unter – „Unicode Text (*.txt)“

- > Bestätigen Sie die anschließende Excel-Frage bezüglich „Unicode Text“ mit **Ja**.

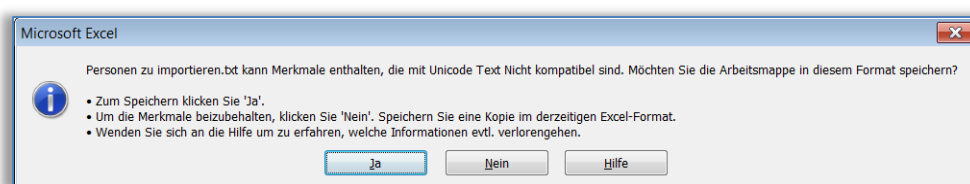


Abbildung 33: Excel – Speichern als „Unicode Text (*.txt)“ bestätigen

- > Öffnen Sie die erzeugte Datei (*.txt) mit einem Texteditor. Windows™ verwendet standardmäßig das Programm **Editor**.
- > Das Trennzeichen in der Unicode-Textdatei ist der Tabulator. Alle Tabulatoren müssen durch Strichpunkte (;) ersetzt werden. Dafür markieren Sie zuerst einen Tabulator zwischen 2 Feldern und kopieren ihn.

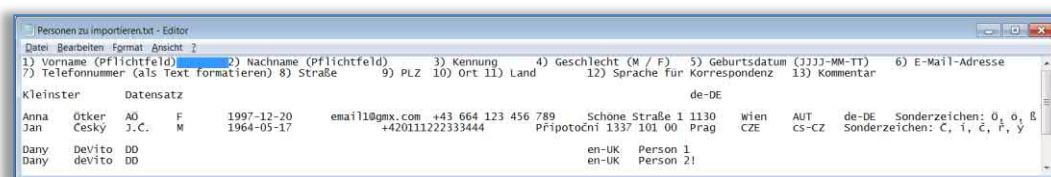


Abbildung 34: Tabulator markieren und in die Zwischenablage kopieren

- > Rufen Sie im **Editor** den Menüpunkt **Bearbeiten** -> **Ersetzen** auf, um das Dialogfenster „Ersetzen“ zu öffnen.
 - Fügen Sie im Feld **Suchen nach** das Tabulator-Zeichen aus der Zwischenablage, weil dieses Zeichen hier nicht direkt eingegeben werden kann.
 - Tragen Sie im Feld **Ersetzen durch** einen Strichpunkt (;) ein.
 - Klicken Sie auf **Alle ersetzen** **1**.

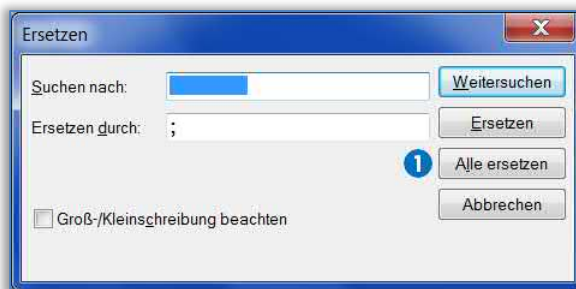


Abbildung 35: „Editor“ – alle Tabulatoren durch Strichpunkte ersetzen

- > Schließen Sie das Dialogfenster „Ersetzen“ und rufen Sie im **Editor** den Menüpunkt **Datei** -> **Speichern unter** auf, um das Dialogfenster „Speichern unter“ zu öffnen.
 - Ändern Sie manuell die Dateierdung von .txt auf .csv im Feld **Dateiname** ❶. Eine spätere Umbenennung ist aufwendiger!
 - Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Codierung** ❷ das Format **UTF-8**.
 - Klicken Sie auf **Speichern** ❸.

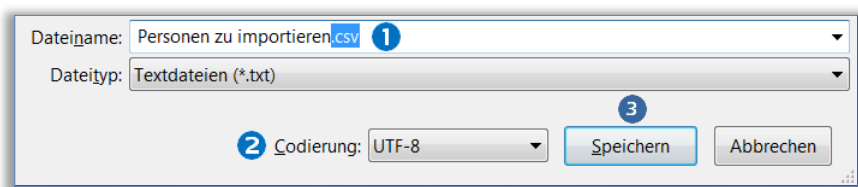


Abbildung 36: Dateierdung .csv manuell eintragen und UTF-8-Codierung auswählen

- > Die auf diese Weise erstellte CSV-Datei kann anschließend in die AirKey-Onlineverwaltung importiert werden.



Die CSV-Datei kann direkt mit Excel geöffnet werden. Führen Sie bitte KEINE Änderungen der CSV-Datei in Excel durch, da beim Speichern die UTF-8-Codierung geändert würde!

Geringfügige, nachträgliche Änderungen der Personendaten können in der CSV-Datei durchgeführt werden, wenn diese z.B. mit dem **Editor** geöffnet und anschließend gespeichert wird.

Für umfangreichere Änderungen der Personendaten empfiehlt es sich, die Daten in der ursprünglichen Excel-Datei anzupassen und den ganzen Vorgang zum Erstellen der CSV-Datei im UTF-8-Format zu wiederholen.

CSV-Datei (im UTF-8-Format) in die AirKey-Onlineverwaltung importieren

Um eine CSV-Datei mit Personendaten zu importieren, gehen Sie folgendermaßen vor:

- > Wählen Sie auf der Startseite **Home** die Kachel **Personen**.
- > Alternativ wählen Sie im Hauptmenü **Medien & Personen** -> **Personen**.
- > Klicken Sie rechts auf **Importieren** ❶.

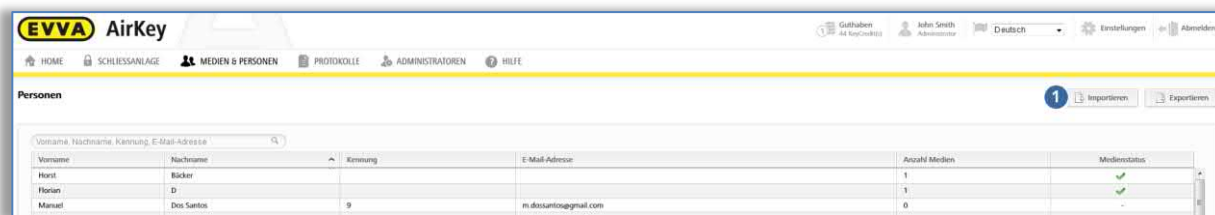


Abbildung 37: Personen importieren

- > Wählen Sie Datei auswählen.
- > Wählen Sie jene CSV-Datei aus, die Sie importieren möchten.
- > Sie erhalten einen Überblick über die zu importierenden Personen.
- > Klicken Sie auf **Import starten** 1.

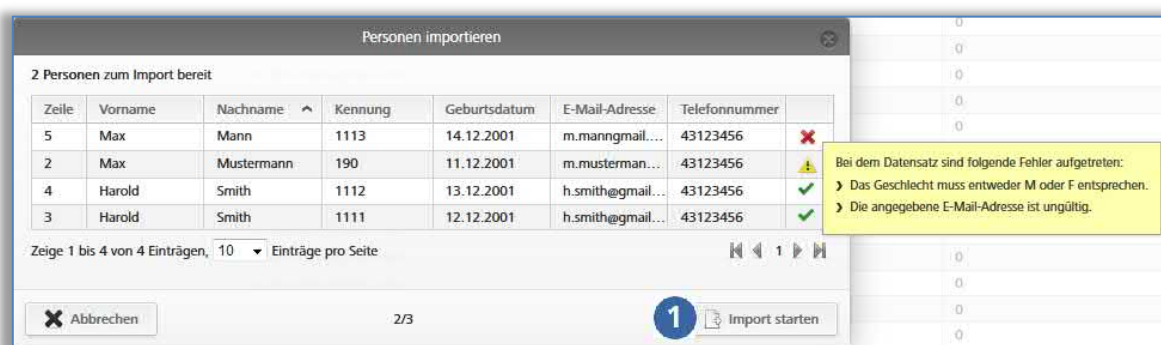


Abbildung 38: Personen importieren

- > Sie erhalten als Meldung über wie viele Personen erfolgreich importiert werden konnten und welche Zeilen fehlerhaft waren.
- > Klicken Sie auf **Schließen**.

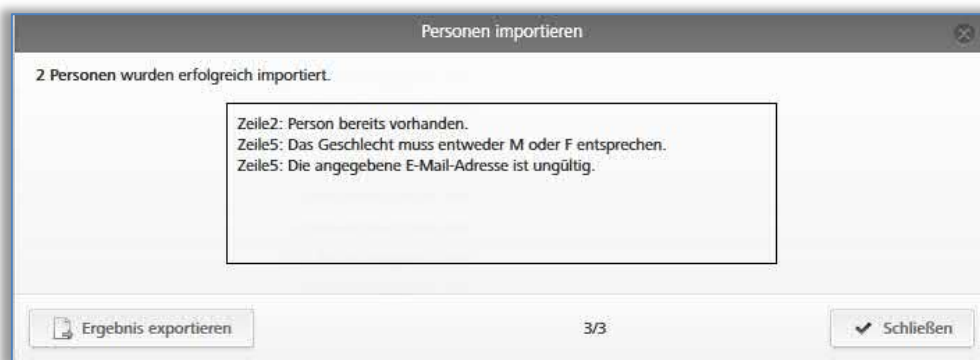


Abbildung 39: Personen importieren – Ergebnis

- > Sie werden in der AirKey-Onlineverwaltung automatisch auf die Übersichtsliste der Personen weitergeleitet.
- > Um die gewünschten Zutrittsberechtigungen den jeweiligen Personen zuzuweisen, kann das wie gewohnt für jede einzelne Person durchgeführt werden wie unter [Medium einer Person zuweisen](#) beschrieben. Identische Zutrittsberechtigungen können schnell und einfach durch Duplizierung vervielfältigt werden. Informationen dazu finden Sie unter [Medium duplizieren](#).

4.8 Smartphone anlegen

Um ein Smartphone in Ihrer Schließanlage zu verwalten, müssen Sie dieses zuerst anlegen bzw. hinzufügen.

- > Klicken Sie auf der Startseite **Home** im grauen Balken des Blocks **Medien & Personen** auf **Hinzufügen** -> **Medium hinzufügen**.
- > Oder wählen Sie auf der Startseite **Home** die Kachel **Smartphones** -> **Medium anlegen**.
- > Oder wählen Sie in der linken Navigationszeile **Medien & Personen** -> **Medium anlegen**.



Abbildung 40: Neues Medium Smartphone oder Karte

- > Wählen Sie als neues Medium **Smartphone** und klicken Sie auf **Weiter** ①.
- > Geben Sie im Feld „Bezeichnung“ eine sinnvolle Information (z.B. den Smartphone-typ) ein.
- > Geben Sie die Telefonnummer des Smartphones (beginnend mit + für die landes-spezifische Vorwahl) ein.
- > Klicken Sie auf **Medium anlegen** ①.



Abbildung 41: Neues Medium anlegen



Wenn die Telefonnummer ungültig ist oder die Telefonnummer bereits angelegt wurde, erhalten Sie eine Fehlermeldung.

Sie befinden sich nun in den Details zu diesem Smartphones.

- > Klicken Sie auf **Registrierungscode erstellen** , wenn noch kein Registrierungscode erzeugt wurde.

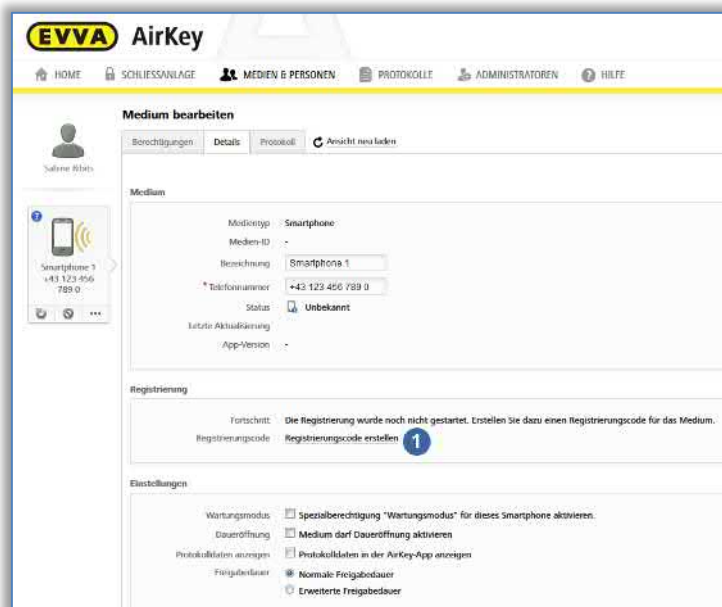


Abbildung 42: Registrierungscode erstellen

Im Block **Registrierung** wird ein gültiger Registrierungscode mit seinem Ablaufdatum angezeigt. Sie können diesen auch per SMS versenden. Dazu müssen Sie nur auf den entsprechenden Link klicken. Es wird dann das genaue Datum und die Uhrzeit angezeigt, wann der Registrierungscode per SMS gesendet wurde.

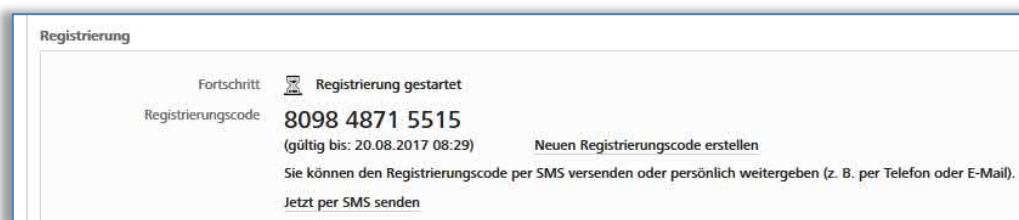


Abbildung 43: Registrierungscode

Im Block **Einstellungen** innerhalb der Details des Smartphones können Sie folgende Einstellungen festlegen:



Abbildung 44: Medium bearbeiten – Einstellungen

- > **Spezialberechtigung „Wartungsberechtigung“:** Die Wartungsberechtigung kann nur bei Smartphones aktiviert werden, die bereits einer Person zugewiesen sind. Bei der Wartungsberechtigung bekommt das Smartphone die Berechtigung, schließkomponenten im Auslieferungszustand zu sperren sowie Schließkomponenten und Medien in die AirKey-Schließanlage hinzuzufügen und zu entfernen. Weiters kann die Firmware von Schließkomponenten und der Keyring von Medien aktualisiert werden.
- > **Medium darf die manuelle Daueröffnung aktivieren:** Wenn diese Option ausgewählt wurde, kann das Identmedium die Schließkomponente in den Zustand der [automatischen Daueröffnung](#) versetzen. Das Medium muss aber eine gültige Berechtigung für die Schließkomponente haben.
- > **Protokolldaten in der AirKey-App anzeigen:** Mit dieser Option sieht die Person in der AirKey-App ihre eigenen Zutrittsereignisse sowie weitere relevante Protokolldaten zu ihrem Medium.
- > **Freigabedauer:** Legt fest, wie lange die Freigabe der Schließkomponente bei einer Sperrung mit diesem Smartphone andauert. Die Längen der normalen bzw. der erweiterten Freigabedauer werden bei der Schließkomponente festgelegt (von 1-250 Sekunden).
- > **PIN-Code:** Gibt den Status an, ob dieses Smartphone in der AirKey-App die PIN-Code-Sperre aktiviert hat oder nicht. Wenn diese aktiviert ist und die Person ihren PIN-Code vergessen hat, kann sie gegebenenfalls hier zurückgesetzt werden.
- > **Aktualisierung der AirKey-App-Daten:** Gibt den Status an, ob die AirKey-App-Daten dieses Smartphones nach jedem Sperrvorgang automatisch aktualisiert werden oder nicht. Details zur Aktivierung dieser Funktion finden Sie im Kapitel [Allgemein](#).

4.9 Smartphone registrieren

Das Smartphone kann registriert werden, wenn es bereits in einer Schließanlage angelegt ist und Sie den Registrierungscode kennen.

- > Starten Sie die AirKey-App auf Ihrem Smartphone.
- > Akzeptieren Sie die Lizenzvereinbarung sowie etwaige Abfragen über Zugriffe auf bestimmte Dienste des Smartphones.
- > Wenn das Smartphone mit noch keiner Schließanlage verbunden ist, wird der Dialog für die Eingabe des Registrierungscode automatisch angezeigt.



Bei iOS-Smartphones tippen Sie auf **Registrierungscode bereits erhalten**, um die Eingabe der Telefonnummer zu überspringen und zur Eingabe des Registrierungscode zu gelangen.



Abbildung 45: AirKey-App – Schließanlage hinzufügen (iOS)

- > Geben Sie den Registrierungscode ein, den Sie vom Administrator der AirKey-Schließanlage erhalten haben.



Abbildung 46: AirKey-App – Schließanlage hinzufügen

- > Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **Registrieren**.



Sie können ein Smartphone auch in mehreren AirKey-Schließanlagen registrieren. Um den Registrierungsdialog erneut zu öffnen, wählen Sie im Hauptmenü der AirKey-App **Einstellungen** -> **Schließanlage hinzufügen**. Nähere Informationen dazu finden Sie unter [Smartphone in mehreren Anlagen verwenden](#).



Wenn der Registrierungscode ungültig oder abgelaufen ist, erhalten Sie eine Fehlermeldung. In diesem Fall wenden Sie sich an den Administrator der Schließanlage, von dem Sie den Registrierungscode erhalten haben.

Wenn die AirKey-App oder die App-Daten gelöscht werden, besteht die Möglichkeit, die bereits ausgestellten Berechtigungen ohne Verbrauch von Guthaben wieder auf das Smartphone zu übertragen. Das gilt jedoch nur für dasselbe Gerät und Ihre Schließanlage. Bei einem Gerätewechsel ist das nicht möglich.

- > Wählen Sie auf der Startseite **Home** die Kachel **Smartphones**.
- > Oder wählen Sie in der linken Kopfzeile **Medien & Personen** -> **Medien**.
- > Klicken Sie in der Übersichtsliste auf das betroffene Smartphone.
- > Klicken Sie auf den Link **Neuen Registrierungscode erstellen** und kommunizieren Sie den erzeugten Registrierungscode der Person, die ihr Smartphone in der Schließanlage registrieren möchte. Oder versenden Sie diesen direkt via SMS an das Smartphone.
- > Geben Sie den Registrierungscode in der AirKey-App ein – das Smartphone wird in der Schließanlage registriert.



Wenn Ihr Smartphone bereits in einer AirKey-Schließanlage registriert war und aus dieser nicht ordnungsgemäß entfernt wurde, wenn die App-Daten gelöscht wurden und das Smartphone in einer fremden AirKey-Schließanlage registriert wird, dann erscheint eine Meldung, dass das Smartphone bereits in einer AirKey-Schließanlage registriert war. Sofern Sie die Meldung ignorieren, kann das Smartphone wie gewohnt registriert werden. Es wird als neues Medium angelegt, alle bisherigen Daten werden unbenutzbar.



EVVA empfiehlt die Vergabe einer PIN. Diese wird als zusätzliche Sicherheitsstufe verwendet und kann nachträglich aktiviert bzw. deaktiviert werden. Nähere Informationen dazu finden Sie unter [PIN aktivieren](#).

4.9.1 Funktion "Send a Key"

An alle Personen, die ein Smartphone besitzen, können Sie einen „Schlüssel“ auch über die Funktion "Send a Key" versenden. Diese Funktion kann von einem Administrator genutzt werden und erspart dem Smartphone-Besitzer die manuelle Eingabe des Registrierungscode für eine neue Schließanlage.

- > Klicken Sie auf die Schaltfläche **"Send a Key"**.

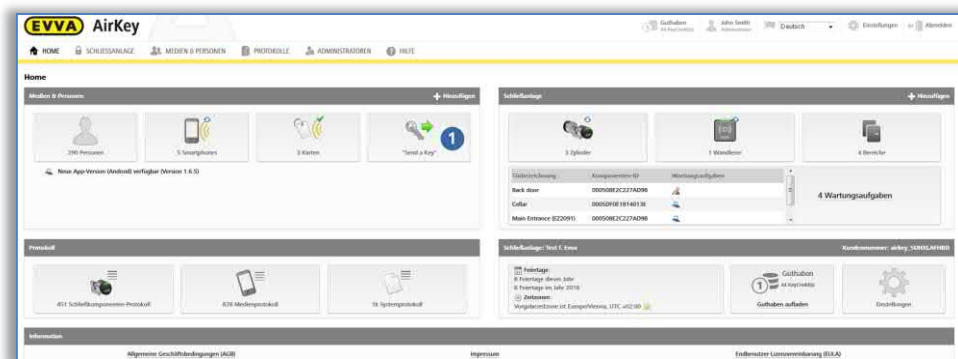


Abbildung 47: "Send a Key"

- > Geben Sie im Suchfeld einen Personennamen, Kennung etc. ein. Wenn Sie wissen, dass die Person noch nicht angelegt ist, wählen Sie **Neu anlegen**.



Abbildung 48: "Send a Key" – Suchfeld

- > Sind alle Pflichtfelder ausgefüllt, klicken Sie auf **Weiter**. Es wird sofort eine SMS an die Zielperson gesendet, in der ein Link mit dem Registrierungscode für die AirKey-App enthalten ist.

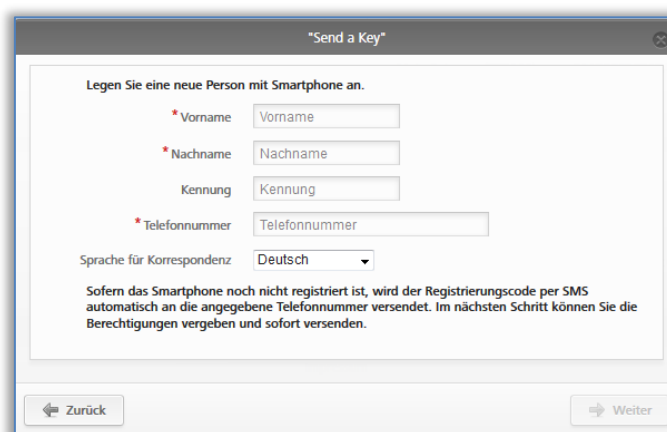


Abbildung 49: "Send a Key" – Person anlegen



Je nach Netzverfügbarkeit des Smartphones kann es einige Zeit dauern, bis die SMS mit dem Registrierungscode empfangen wird.

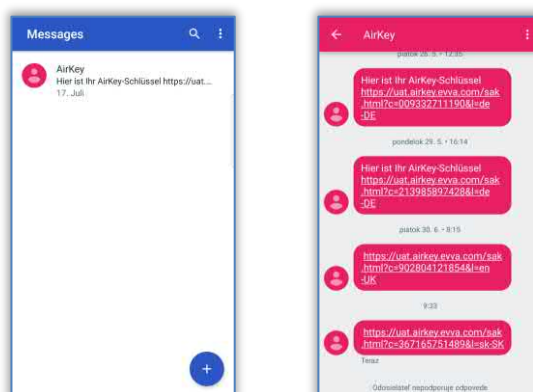


Abbildung 50: SMS mit Link – hier gezeigt mit Samsung Galaxy S7 Edge

- > Nach dem Öffnen des Links aus der SMS mit Hilfe von AirKey wird die Registrierung automatisch gestartet und durchgeführt.



Abbildung 51: Registrierung erfolgreich



Wenn die AirKey-App auf dem Smartphone noch nicht installiert ist, gilt die folgende Vorgehensweise:

- > Klicken Sie auf den Link in der SMS und installieren Sie die App auf dem Smartphone.
- > Starten Sie die AirKey-App.
- > Bei Android-Smartphones wird die Registrierung automatisch gestartet und durchgeführt. Bei iOS-Smartphones tragen Sie Ihre Telefonnummer ein und bestätigen Sie mit **Weiter**.



Abbildung 52: Telefonnummer eintragen (iOS)

- > Sie erhalten eine weitere SMS. Bleiben Sie jedoch in der AirKey-App und wählen Sie den achtstelligen Registrierungscode aus, der oberhalb der Tastatur eingeblendet wird.



Abbildung 53: Registrierungscode (iOS)

Sollte der 8-stellige Registrierungscode nicht als Vorschlag angezeigt werden oder Sie in der Zwischenzeit die AirKey-App geschlossen haben, so müssen Sie den 8-stelligen Registrierungscode aus der SMS kopieren und innerhalb der AirKey-App einfügen.

- > Schließen Sie die Registrierung mit **Registrieren** ab.

In der AirKey-Onlineverwaltung werden Sie nach der Verwendung der Funktion "Send a Key" auf die Seite **Medium bearbeiten** automatisch weitergeleitet, wo Sie die gewünschten Berechtigungen erstellen können. Mit Drag & Drop ziehen Sie die jeweilige Schließkomponente, für die die Zutrittsberechtigung erteilt werden soll, auf die gewünschte Zutrittsart (Dauerzutritt, Temporärer Zutritt, Periodischer Zutritt, Individueller Zutritt) – siehe auch [Berechtigungen vergeben](#).

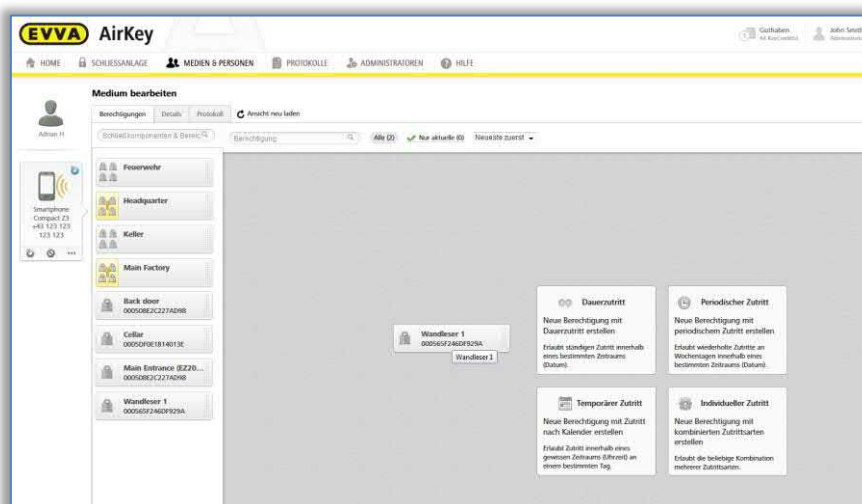


Abbildung 54: Zutrittsarten

4.10 Schließkomponenten installieren

4.10.1 AirKey-Zylinder, -Hybridzylinder, -Hebelzylinder und -Hangschloss

Für die Montage des AirKey-Zylinders, -Hybridzylinders, -Hebelzylinders und -Hangschlosses beachten Sie bitte die in der Verpackung beigelegte Montageanleitung oder das Montagevideo unter <https://www.evva.com/de/airkey/website/>.



Bei einem AirKey-Zylinder mit beidseitigem Zutritt muss darauf geachtet werden, dass beide Seiten innerhalb der AirKey-Schließanlage konfiguriert sind, damit man sich nicht ein- bzw. aussperrt.

4.10.2 AirKey-Wandler

Für die Montage des AirKey-Wandlers beachten Sie bitte die in der Verpackung beigelegte Montageanleitung. Zusätzlich finden Sie auf unserer Homepage eine Bohrschablone oder das Montagevideo unter <https://www.evva.com/de/airkey/website/>.



Pro Wandler wird jeweils eine Steuereinheit benötigt. Die Steuereinheit muss im sicheren Innenbereich montiert werden. Prüfen Sie die Verkabelung an Wandler und Steuereinheit.

AirKey-Schließkomponenten werden stets im Auslieferungszustand ausgeliefert.



- > Medien im Auslieferungszustand sperren Schließkomponenten im Auslieferungszustand.
- > Smartphones mit installierter AirKey-App und Wartungsberechtigung sperren Schließkomponenten im Auslieferungszustand.
- > Im Auslieferungszustand erfolgen keine Aufzeichnungen über Sperrversuche.
- > Eine Sperrberechtigung ist erst gegeben, nachdem Sie die AirKey-Schließkomponente zu einer Schließanlage hinzugefügt haben.
- > Beachten Sie bei der Montage die Hinweise in der Montageanleitung. Bei der Montage bzw. Demontage der Schließkomponenten öffnen Sie die Tür und fixieren Sie sie so, dass sie sich nicht zufällig schließt.

4.11 Schließkomponente hinzufügen

Die Schließkomponenten werden mittels eines Smartphones mit Wartungsberechtigung oder einer optionalen Codierstation zu der Schließanlage hinzugefügt und müssen sich im Auslieferungszustand befinden.



Wenn Sie dafür ein Smartphone benutzen möchten, müssen folgende Voraussetzungen gegeben sein:

- > Die AirKey-App ist installiert.
- > Eine aktive Internetverbindung ist verfügbar.

- > Das Smartphone ist in der Schließanlage registriert.
- > Das Smartphone ist einer Person zugewiesen.
- > Die Wartungsberechtigung wurde dem Smartphone zugewiesen.

4.11.1 Schließkomponente mit dem Smartphone hinzufügen

- > Starten Sie die AirKey-App.
- > Verbindung über **NFC** (bei Android-Smartphones) herstellen: Tippen Sie auf das Symbol **Mit Komponente verbinden 1**.
- > Verbindung über **Bluetooth** (bei **Android**-Smartphones) herstellen: Tippen Sie bei der Schließkomponente im Auslieferungszustand, die Sie in Ihre Schließanlage hinzufügen wollen, auf das Kontextmenü (:) und wählen Sie dann **Verbinden 2**.
- > Verbindung über **Bluetooth** (bei **iPhones**) herstellen: Wischen Sie die Schließkomponente im Auslieferungszustand, die Sie in Ihre Schließanlage hinzufügen wollen, nach links und wählen Sie dann **Verbinden 3**.

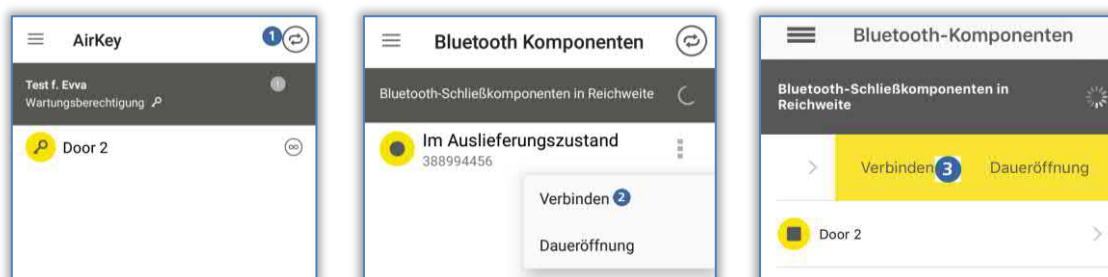


Abbildung 55: AirKey-App – Mit Komponente verbinden (über NFC bei Android-Smartphone / über Bluetooth bei Android-Smartphone / über Bluetooth bei iPhone)

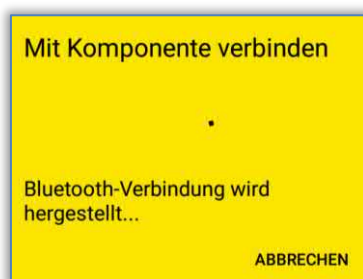


Abbildung 56: AirKey-App – Mit Komponente verbinden

- > Halten Sie das Smartphone an die Schließkomponente im Auslieferungszustand (bei Verbindung über NFC), um eine Verbindung aufzubauen. Über Bluetooth wird die Verbindung automatisch aufgebaut. Entfernen Sie keinesfalls das Smartphone von der Schließkomponente, während die Verbindung aufgebaut wird.



Abbildung 57: AirKey-App – Verbindung wird aufgebaut

- > Sie erhalten nun die Information über die Schließkomponente.

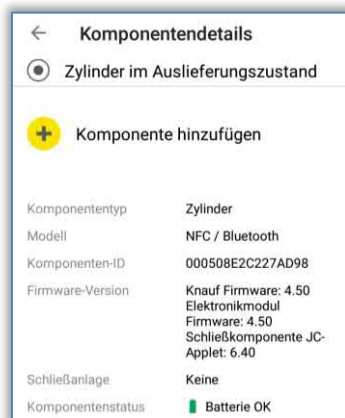


Abbildung 58: Komponente hinzufügen

- > Tippen Sie auf Komponente **Hinzufügen**.
- > Geben Sie für die Schließkomponente eine klare Bezeichnung ein.



Bei einem Zylinder mit beidseitigem Zutritt muss darauf geachtet werden, dass beide Seiten innerhalb der AirKey-Anlage konfiguriert sind. Benennen Sie beide Seiten eines Zylinders mit beidseitigem Zutritt jeweils mit einer klaren Bezeichnung. Legen Sie einen Bereich an, in dem beide Seiten des Zylinders enthalten sind und vergeben Sie eine Berechtigung, um an beiden Seiten die gleiche Berechtigung zu erhalten.

- > Wenn das Smartphone in mehreren Schließanlagen mit aktiver Wartungsberechtigung registriert ist, wählen Sie die Schließanlage aus, zu der die Schließkomponente hinzugefügt werden soll.

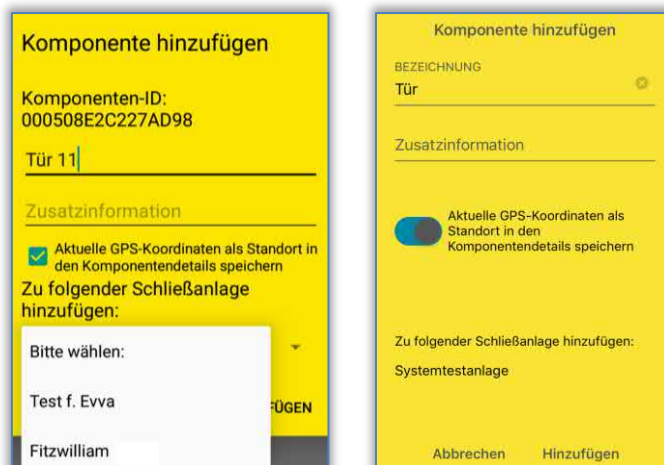


Abbildung 59: AirKey-App – Schließkomponente hinzufügen (Android / iPhone)

- > Tippen Sie auf **Hinzufügen**.
- > Halten Sie das Smartphone erneut an die Schließkomponente im Auslieferungszustand (bei Verbindung über NFC), um eine Verbindung aufzubauen. Über Bluetooth wird die Verbindung automatisch aufgebaut.



Die Daten werden überprüft und die Schließkomponente aktualisiert. Während dieses Vorgangs entfernen Sie das Smartphone nicht von der Schließkomponente.

- > Der Vorgang wird mit einer Erfolgsmeldung abgeschlossen. Die Schließkomponente steht nun in der AirKey-Onlineverwaltung zur weiteren Administration zur Verfügung.



Abbildung 60: AirKey-App – Schließkomponente hinzugefügt

Die Schließkomponente erscheint in der Übersichtsliste der Schließkomponenten in der AirKey-Onlineverwaltung. Wurden beim Hinzufügen der Schließkomponente die GPS-Koordinaten **1** ermittelt, sind sie in der Onlineverwaltung bei der Schließkomponente unter dem Reiter **Details** im Block „Tür“ zu finden.

Abbildung 61: GPS-Koordinaten in den Details der Schließkomponente

Alternativ kann im Feld „Standort“ die Adresse manuell eingegeben werden, unter der die Schließkomponente zu finden ist.



Die Schließkomponente befindet sich nun nicht mehr im Auslieferungszustand. Medien im Auslieferungszustand oder Smartphones mit Wartungsberechtigung sind somit nicht mehr berechtigt. Das Smartphone, das die Schließkomponente hinzugefügt hat, wird automatisch für 4 Stunden berechtigt. Bitte ändern Sie rechtzeitig diese Berechtigung oder vergeben Sie weitere Medien mit einer gültigen Berechtigung, um weiterhin Zutritt zu dieser Schließkomponente zu erhalten.

4.11.2 Schließkomponente mit der Codierstation hinzufügen

Option

Um die Schließkomponente mit der Codierstation hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

- > Wählen Sie auf der Startseite **Home** die Kachel **Zylinder** oder **Wandleser**.
- > Klicken Sie auf die Schaltfläche **Schließkomponente hinzufügen** 1.
- > Alternativ wählen Sie im Hauptmenü **Schließanlage** -> **Schließkomponenten**.

Türbezeichnung (Zusatzinformation)	Komponententyp	Komponenten-ID	Anzahl Bereiche	Schließanlage	Anzahl Freigaben	Protokollierung	Batterie	Komponentenstatus
Back door	Zylinder	0005082C227AD98	2	Eigene	0	Ja		
Cellar	Zylinder	00050F0E1814013E	2	Eigene	0	Ja		
Main Entrance (EZ2091)	Zylinder	0005082C227AD98	2	Eigene	0	Ja		
Wandleser 1	Wandleser	000565F246D929A	2	Eigene	0	Ja		

Abbildung 62: Schließkomponente hinzufügen

- > Schließen Sie die Codierstation am Computer an, andernfalls wird ein Systemhinweis 1 eingeblendet.



Abbildung 63: Schließkomponente hinzufügen / keine Codierstation

- > Wählen Sie **Komponente im Auslieferungszustand**.
- > Klicken Sie auf **Weiter**.
- > Geben Sie im nächsten Dialogfenster die Türbezeichnung ein und klicken Sie auf **Weiter**.

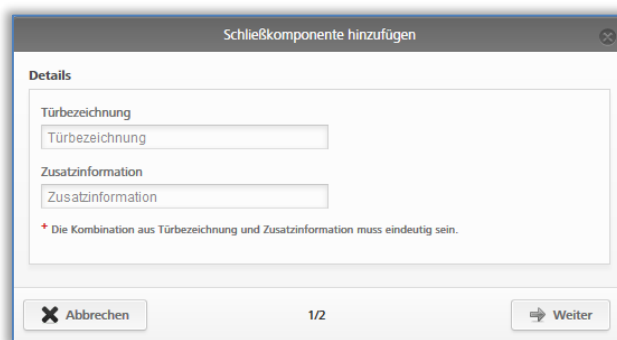


Abbildung 64: Schließkomponente hinzufügen – Namensgebung

- > Folgen Sie den Anweisungen und legen Sie die Schließkomponente auf die Codierstation.

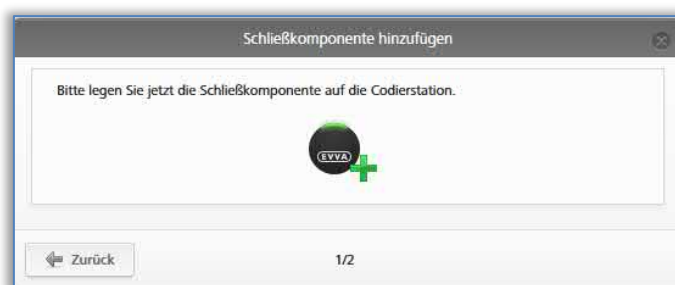


Abbildung 65: Schließkomponente hinzufügen

- > Es erscheint eine Erfolgsmeldung und die Schließkomponente wurde der AirKey-Schließanlage hinzugefügt.

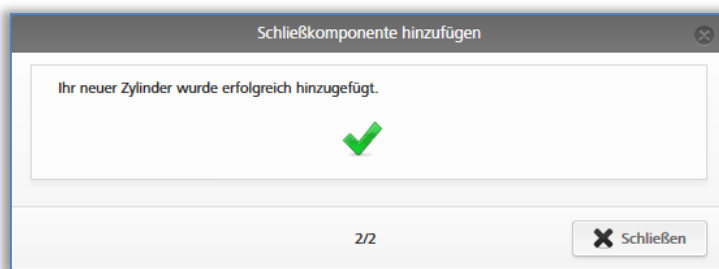


Abbildung 66: Schließkomponente hinzufügen – Erfolgsmeldung

Nach dem Schließen der Erfolgsmeldung gelangen Sie zur Detailansicht der Schließkomponente.

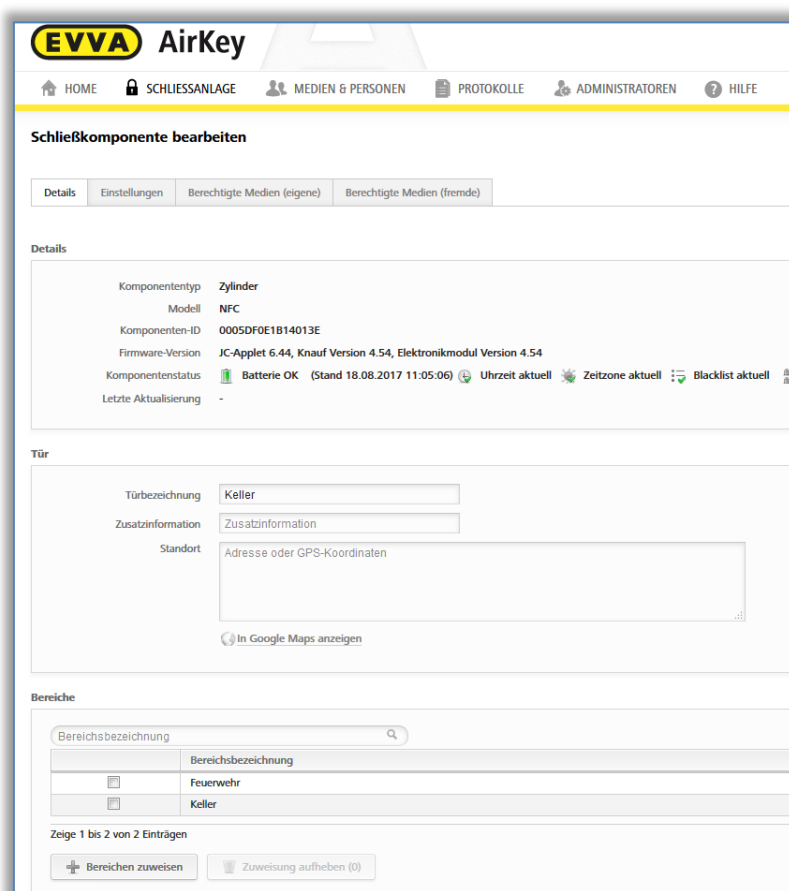


Abbildung 67: Schließkomponentendetails



Die Schließkomponente befindet sich nun nicht mehr im Auslieferungszustand. Medien im Auslieferungszustand oder Smartphones mit Wartungsberechtigung sind somit nicht mehr berechtigt, die Schließkomponente zu sperren. Fügen Sie ein Medium oder Smartphone zur Schließanlage hinzu und vergeben Sie eine gültige Berechtigung für die Schließkomponente, um diese weiterhin sperren zu können.



Die Vorgabezeitzone und die Einstellungen zum Datenschutz werden automatisch für die hinzugefügte Schließkomponente je nach gewählter Einstellung festgelegt. Nähere Informationen zu diesen Einstellungen finden Sie unter [Vorgabewerte \(für alle neu hinzugefügten Schließkomponenten\)](#).



Alternativ können Sie auch einfach eine Schließkomponente im Auslieferungszustand auf die Codierstation legen. Es erscheint rechts unten ein Informationsfenster, mit dem Sie ebenfalls die Schließkomponente über den Link **Komponente zu meiner Schließanlage hinzufügen** in die AirKey-Schließanlage hinzufügen können.



Abbildung 68: Komponente zu meiner Schließanlage hinzufügen

4.12 Karten, Schlüsselanhänger, Kombischlüssel und Armbänder mit dem Smartphone hinzufügen

Identmedien im Auslieferungszustand werden mithilfe eines Smartphones mit Wartungsberechtigung oder einer optionalen Codierstation zur AirKey-Schließanlage hinzugefügt.

- > Starten Sie die AirKey-App.



Zum Hinzufügen des Kombischlüssels mit dem Smartphone muss der Kombischlüssel mit jener Seite an das Smartphone angehalten werden, auf der das RFID-Symbol aufgebracht ist. Der Kombischlüssel muss bei den meisten Modellen direkt an das Smartphone angehalten werden.

Diese Aktion kann nur mit einem NFC-fähigen Android-Smartphone durchgeführt werden. Für das Hinzufügen von Medien über Bluetooth mit einem Android-Smartphone oder mit einem iPhone siehe Kapitel [Medien codieren](#).

- > Tippen Sie auf das Symbol **Mit Komponente verbinden** .

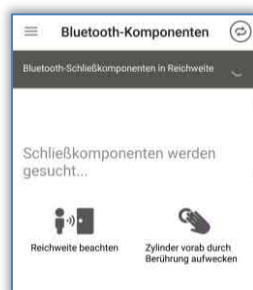


Abbildung 69: AirKey-App – Mit Komponente verbinden

- > Halten Sie das Smartphone an das Medium im Auslieferungszustand. Es wird eine Verbindung zum Medium aufgebaut.



Abbildung 70: AirKey-App – Verbindung wird aufgebaut

- > Entfernen Sie keinesfalls das Medium vom Smartphone, während die Verbindung aufgebaut wird. Sie erhalten nun die Information über das Medium.

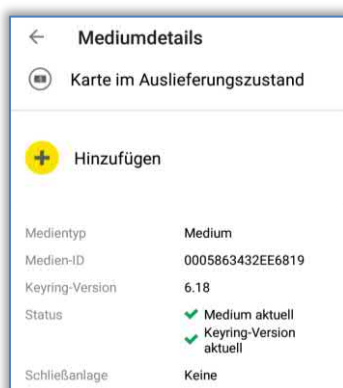


Abbildung 71: Mediumdetails

- > Tippen Sie auf **Hinzufügen**.
- > Geben Sie für das Medium eine Bezeichnung ein.

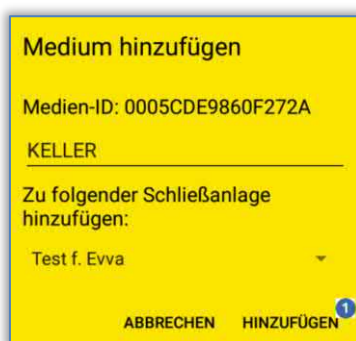


Abbildung 72: Medium hinzufügen – Bezeichnung festlegen

- > Wenn das Smartphone in mehreren Schließanlagen registriert ist, wählen Sie die Schließanlage aus, zu der das Medium hinzugefügt werden soll.
- > Tippen Sie auf **Hinzufügen** 1.
- > Halten Sie nun erneut das Smartphone an das Medium, um den Vorgang abzuschließen.

- > Der Vorgang wird mit einer Erfolgsmeldung abgeschlossen. Das Medium steht nun in der AirKey-Onlineverwaltung zur Verfügung – und muss noch einer Person zugewiesen werden.



Dieser Vorgang ist für Karten, Schlüsselanhänger, Kombischlüssel und Armbänder identisch. Alle drei werden unter dem Begriff „Karte“ geführt.

4.13 Person einem Medium zuweisen

Im nächsten Schritt müssen Sie das Medium einer Person innerhalb der AirKey-Onlineverwaltung zuweisen, um Berechtigungen vergeben zu können. Nur damit erhalten Sie einen Personenbezug bei Zutritten.

- > Wählen Sie auf der Startseite **Home** die Kachel **Smartphones** oder **Karten**.
- > Alternativ wählen Sie im Hauptmenü **Medien & Personen** -> **Medien**.
- > Klicken Sie in der Medienliste auf jenes Medium, das noch keiner Person zugewiesen ist.
- > Klicken Sie bei der Schaltfläche **Keine Person** auf das **+**-Symbol **1**



Abbildung 73: Person zuweisen

- > Wählen Sie aus der Personenliste jene Person aus, der dieses Medium zugewiesen werden soll.

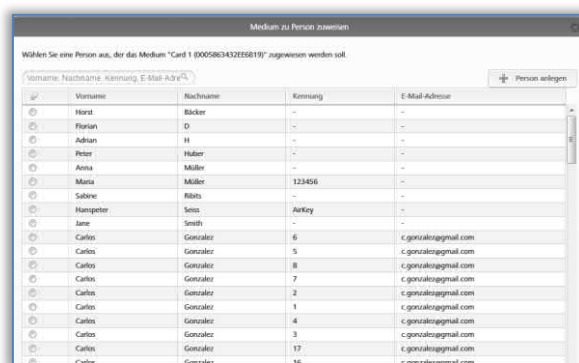


Abbildung 74: Person zu Medium zuweisen


- > Wenn die gewünschte Person noch nicht angelegt ist, gibt es hier den Button **Person anlegen**, durch den Sie zum zweiten Dialogfenster „Medium zu Person zuweisen“ gelangen.
- > Bestätigen Sie die ausgewählte Person, die dem Medium zugewiesen werden soll mit **Person zuweisen** .



Abbildung 75: Person bestätigen

- > Siehe weiter unter [Berechtigungen vergeben](#).



Als Alternative können Sie auch die Zuweisung eines Mediums zur Person über das Medium durchführen. Nähere Informationen dazu finden Sie unter [Medium einer Person zuweisen](#).

4.14 Berechtigungen vergeben



Beachten Sie, dass Berechtigungen erst vergeben werden können, wenn ein Medium einer Person zugewiesen wurde.

- > Wählen Sie im Hauptmenü **Medien & Personen** -> **Medien**.
- > Klicken Sie in der Übersichtsliste auf das gewünschte Medium.
- > Sofern das Medium einer Person zugewiesen ist, erscheint die Übersicht der Berechtigungen des Mediums.
- > Sobald Sie die entsprechende Schließkomponente auswählen und auf die graue Fläche ziehen, erscheinen die möglichen Zutrittsarten in den vier punktiert umrandeten Flächen.

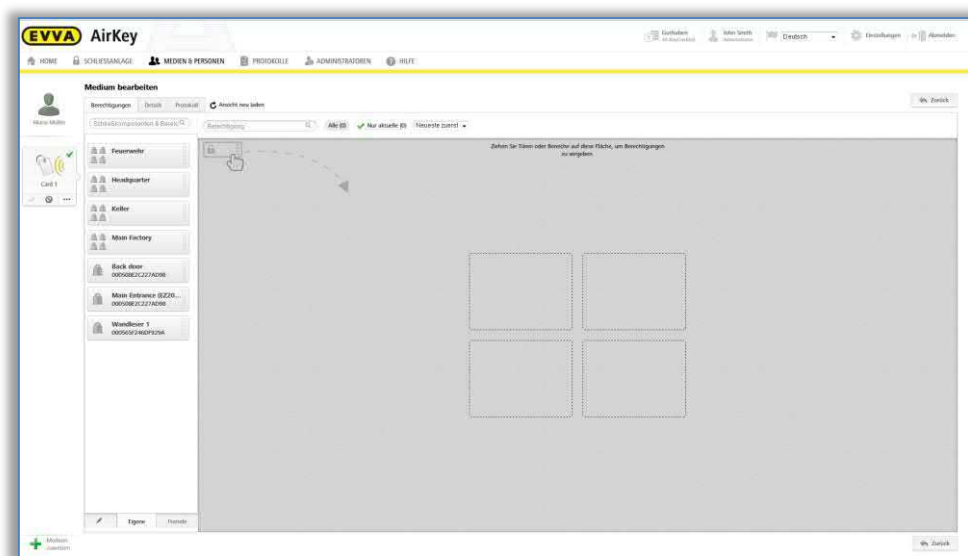


Abbildung 76: Berechtigung vergeben

- > Wählen Sie die gewünschte Zutrittsart, indem Sie die gewählte Tür / den gewählten Bereich per Drag & Drop auf das entsprechende Feld ziehen.



Es stehen vier Zutrittsarten zur Auswahl:

- > Dauerzutritt
- > Periodischer Zutritt
- > Temporärer Zutritt
- > Individueller Zutritt

4.14.1 Dauerzutritt

Dauerzutritt bedeutet, dass rund um die Uhr ein Zutritt möglich ist. Eine Einschränkung der Berechtigung kann bei der Wahl eines Start- und Enddatums erfolgen.



Abbildung 77: Dauerzutrtrittsberechtigung vergeben

- > Bestimmen Sie den Zeitraum für den Dauerzutritt. Es kann zwischen unbegrenztem Dauerzutritt oder einem Dauerzutritt mit festgelegtem Start- und Enddatum gewählt werden.



Abbildung 78: Dauerzutrittsberechtigung vergeben

- > Klicken Sie auf **Speichern**.

4.14.2 Periodischer Zutritt

Vergeben Sie eine periodische Zutrittsberechtigung für wiederkehrende Zutritte in einem bestimmten Zeitraum. Dieser wiederkehrende Zutritt ist vergleichbar mit einem Serientermin, der wöchentlich gültig ist.



Abbildung 79: Periodischen Zutritt vergeben

Sie erhalten die Ansicht eines Wochenkalenders, in dem Sie für jeden Wochentag jeweils bis zu 4 Zeitbereiche bestimmen können.

- > Bestimmen Sie den Zeitraum für die periodischen Zutritte.

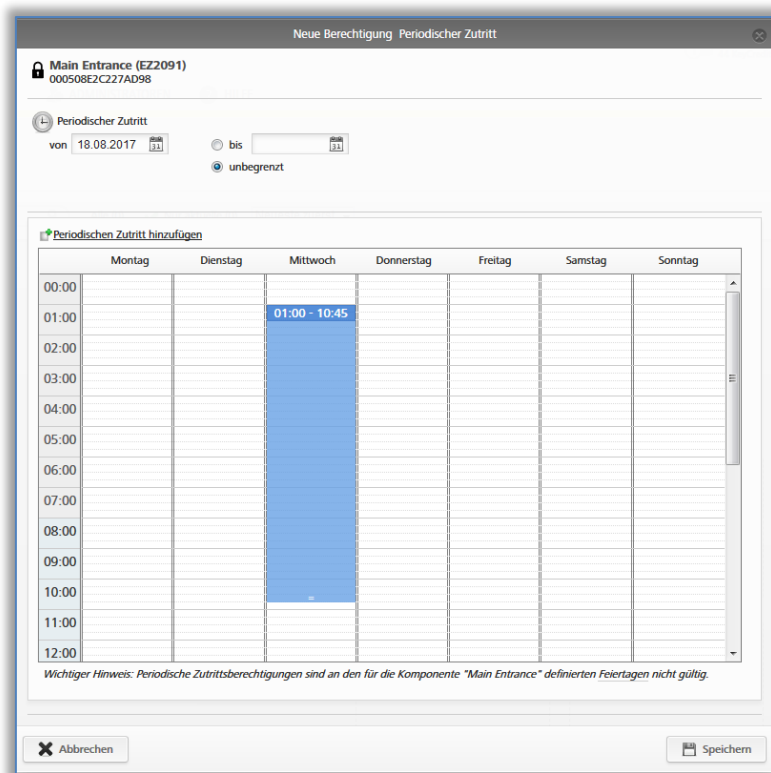


Abbildung 80: Periodischen Zutritt vergeben

- > Der Zeitraum wird über das Markieren direkt im Kalender oder über **Periodischen Zutritt hinzufügen** definiert.



Abbildung 81: Periodischen Zutritt hinzufügen

- > Geben Sie den gewünschten Zeitraum ein und klicken Sie auf **Speichern**.
- > Klicken Sie im Dialogfenster „Neue Berechtigung – Periodischer Zutritt“ ebenfalls auf **Speichern**.

4.14.3 Temporärer Zutritt

Vergeben Sie eine Einzelzutrittsberechtigung, wenn diese nur für einen bestimmten Tag in einem bestimmten Zeitraum gültig sein soll.



Abbildung 82: Temporäre Zutrittsberechtigung vergeben

- > Geben Sie den gewünschten Zeitraum ein und klicken Sie auf **Speichern**.



Abbildung 83: Temporäre Zutrittsberechtigung vergeben

4.14.4 Individueller Zutritt

Vergeben Sie eine individuelle Zutrittsberechtigung, wenn Sie eine Kombination aus Dauerzutrtritt, Einzelzutritt und periodischem Zutritt benötigen.



Abbildung 84: Individuelle Zutritte vergeben


- > Im Dialogfenster „Neue Berechtigung – Individueller Zutritt“ sehen Sie die bereits vergebenen individuellen Zutritte.
- > Klicken Sie auf den Eintrag in einer Zeile, um die Berechtigung zu ändern oder
- > Klicken Sie auf **Zutritt hinzufügen**  für einen neuen Eintrag.



Abbildung 85: Neue Berechtigung – Individueller Zutritt

- > Wählen Sie **Dauerzutritt**, **periodischen Zutritt** oder **Temporärer Zutritt** und definieren Sie jeweils die Vorgaben. Die Parameter entsprechen den bereits beschriebenen Zutrittsberechtigungen.

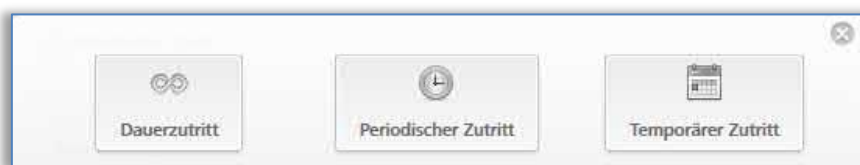


Abbildung 86: Neue Berechtigung – Individueller Zutritt

- > Klicken Sie auf **Speichern**, wenn alle Berechtigungen des individuellen Zutritts konfiguriert wurden.



- > Dauerzutritt und periodischer Zutritt dürfen sich nicht überschneiden.
- > Pro Tag darf maximal ein individueller Zutritt definiert werden.
- > Wenn sich ein individueller Zutritt und ein periodischer Zutritt überschneiden, sind beide gültig.
- > Sie können maximal 8 individuelle Berechtigungen kombinieren.

4.15 Berechtigung anfertigen

Nachdem Sie die Zutrittsberechtigung für ein Medium erstellt haben, müssen Sie den Vorgang mit **Berechtigung anfertigen** und einer abschließenden Aktualisierung des entsprechenden Mediums abschließen.



Abbildung 87: Berechtigung anfertigen

Mit dem Ändern einer bestehenden Berechtigung oder dem Erstellen einer neuen Berechtigung verändert sich das Symbol des entsprechenden Mediums. Wenn Sie noch ausreichend Guthaben haben, können Sie jetzt das Medium anfertigen.

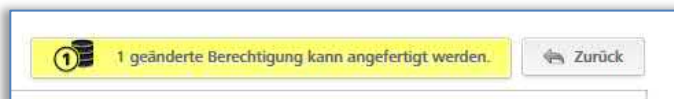


Abbildung 88: Geänderte Berechtigung anfertigen

- > Klicken Sie auf die gelb hinterlegte Zeile am oberen Rand der Onlineverwaltung oder auf das Symbol 1 des Mediums für **Berechtigung anfertigen**.



Wenn Sie in diesem Schritt über kein Guthaben mehr verfügen, erscheint eine entsprechende Meldung. Sie können gleich über einen Link innerhalb dieser Meldung Ihr Guthaben aufladen. Wenn das Guthaben über diese Meldung aufgeladen wird, so wird die Berechtigung automatisch angefertigt und ein KeyCredit abgebucht.

- > Wenn das Anfertigen des Mediums von Ihrem Mengenguthaben abgebucht wird, erhalten Sie einen entsprechenden Hinweis.

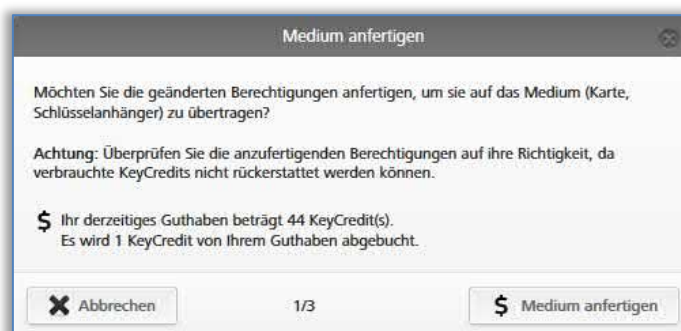


Abbildung 89: Medium anfertigen

- > Bestätigen Sie den Vorgang mit **Medium anfertigen**.



Damit die Berechtigungen am Medium wirksam werden, müssen Medien wie Karten, Schlüsselanhänger, Kombischlüssel oder Armbänder an einem Smartphone oder einer Codierstation aktualisiert werden. An Smartphones werden die Berechtigungen mittels Push-Benachrichtigungen gesendet.

In diesem Kapitel der Inbetriebnahme haben Sie gelernt, wie Sie das AirKey-System zu Beginn einrichten. Mit den darin beschriebenen Punkten haben Sie die ersten Schritte kennengelernt und können damit bereits Ihr AirKey-System administrieren. Eine genauere Beschreibung der einzelnen Funktionen der AirKey-Onlineverwaltung und der AirKey-App finden Sie in den folgenden Kapiteln.

5 AirKey-Onlineverwaltung

5.1 AirKey-Login

Der Login ist erforderlich, um die AirKey-Schließanlage zu konfigurieren bzw. zu verwalten. In den Einstellungen der AirKey-Onlineverwaltung kann für den Login eine Zwei-Faktor-Authentifizierung optional aktiviert werden. Die Aktivierung ist im Kapitel [Einstellungen der AirKey-Schließanlage](#) beschrieben.



Aktivieren Sie die Zwei-Faktor-Authentifizierung, um die Sicherheit Ihrer AirKey-Schließanlage zu erhöhen.



Fehlgeschlagene Login-Versuche werden auf der Startseite angezeigt und im Systemprotokoll protokolliert. Die Anzeige auf der Startseite erscheint nur, wenn es seit dem letzten erfolgreichen Login mindestens einen fehlgeschlagenen Login-Versuch gegeben hat.

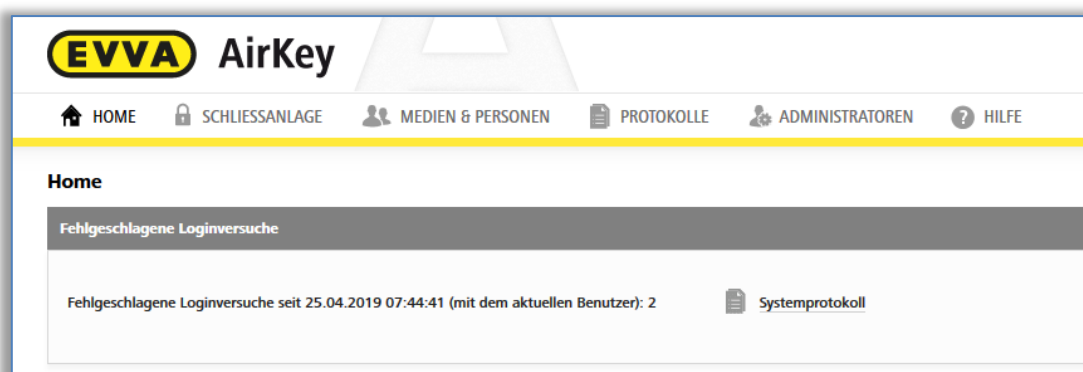


Abbildung 90: Fehlgeschlagene Login-Versuche

5.1.1 AirKey-Login ohne Zwei-Faktor-Authentifizierung

- > Öffnen Sie in Ihrem Browser die Webseite <https://airkey.evva.com>. Es öffnet sich die Login-Seite der AirKey-Onlineverwaltung.
- > Geben Sie die Benutzerkennung ein, die Ihnen in der E-Mail „EVVA – AirKey-Registrierung“ mitgeteilt wurde.
- > Geben Sie das selbst gewählte AirKey-Passwort ein und bestätigen Sie mit **Anmelden**.

Direkt nach dem Login gelangen Sie zur Startseite **Home**. Dort finden Sie eine Übersicht über Ihre AirKey-Schließanlage.

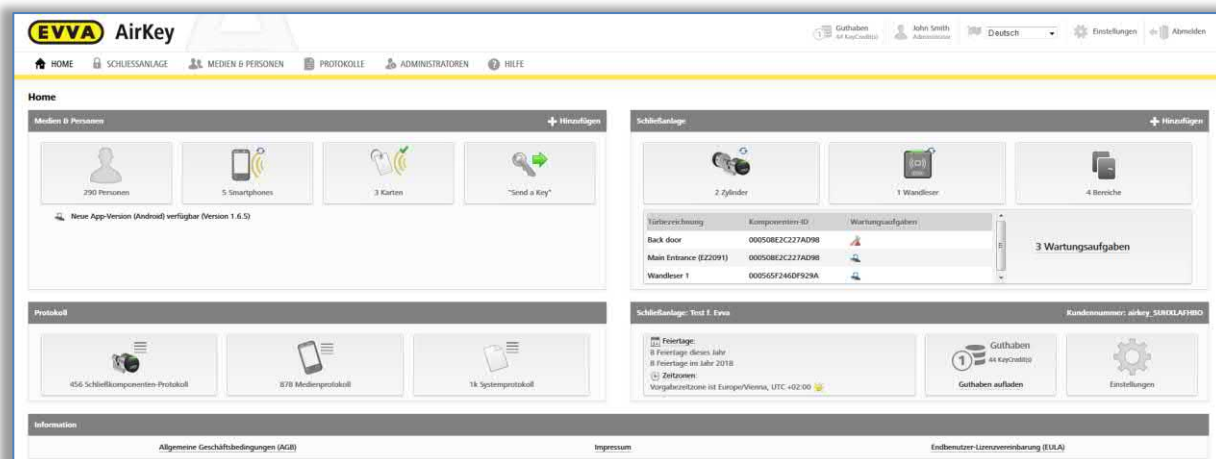


Abbildung 91: AirKey-Onlineverwaltung – Home

5.1.2 AirKey-Login mit Zwei-Faktor-Authentifizierung

- > Öffnen Sie in Ihrem Browser die Webseite <https://airkey.evva.com>. Es öffnet sich die Login-Seite der AirKey-Onlineverwaltung.
- > Geben Sie die Benutzerkennung ein, die Ihnen in der E-Mail „EVVA – AirKey-Registrierung“ mitgeteilt wurde.
- > Geben Sie das selbst gewählte AirKey-Passwort ein und bestätigen Sie mit **Anmelden**.
- > Sofern für den Administrator noch keine Telefonnummer verifiziert ist, erscheint die Aufforderung, eine Telefonnummer für die Verifizierung einzutragen.
- > Geben Sie die Telefonnummer des Smartphones, das für die Zwei-Faktor-Authentifizierung verwendet werden soll, (beginnend mit + für die landesspezifische Vorwahl) ein und bestätigen Sie diese mit **SMS-Code senden**.

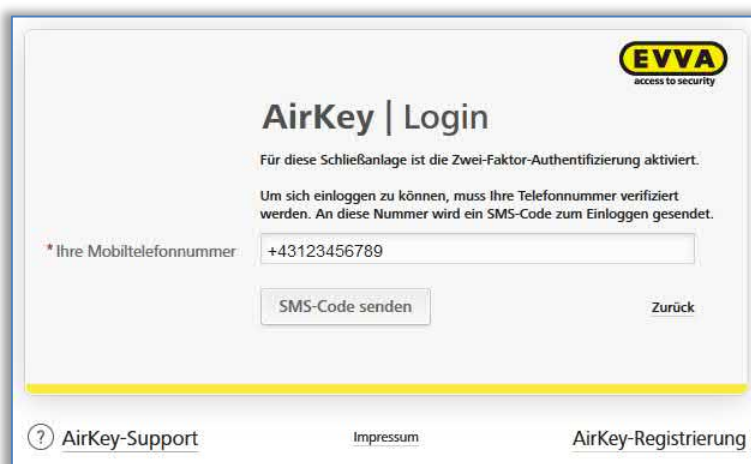


Abbildung 92: Verifizierung der Mobiltelefonnummer bei Login

- > Es wird eine SMS mit einem SMS-Code an die angegebene Telefonnummer gesendet.
- > Tragen Sie diesen SMS-Code in den Dialog innerhalb der Onlineverwaltung ein und bestätigen Sie mit **Anmelden**.

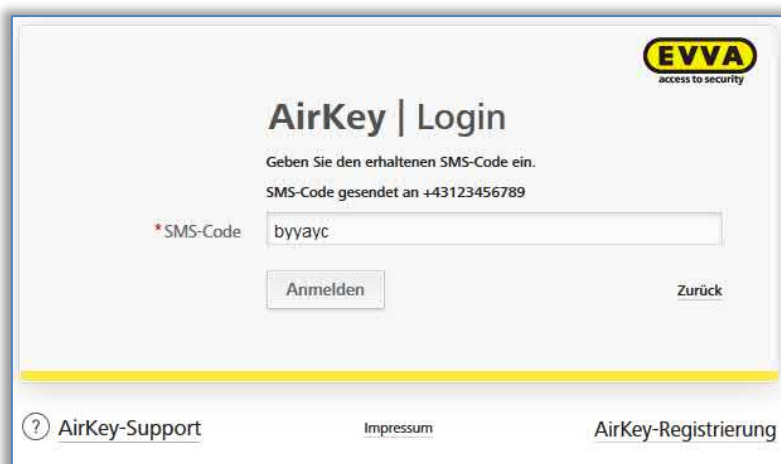


Abbildung 93: SMS-Code bei Login

- > Die Telefonnummer ist damit für die Zwei-Faktor-Authentifizierung verifiziert und es wird die Startseite Ihrer AirKey-Schließanlage angezeigt.



Wurde die Telefonnummer bereits verifiziert, muss diese nach der Eingabe von Benutzerkennung und Passwort nicht wieder eingegeben werden. In diesem Fall wird sofort danach ein SMS-Code an die verifizierte Telefonnummer gesendet. Dieser Code muss in der AirKey-Onlineverwaltung für den Login eingetragen werden.




Der SMS-Code ist 5 Minuten gültig. Sind die 5 Minuten überschritten, muss der Login-Vorgang wiederholt werden.



Ohne Zugriff auf die verifizierte Telefonnummer kann keine Anmeldung an der AirKey-Onlineverwaltung erfolgen. Sollten Sie die Telefonnummer ändern wollen, müssen Sie die Telefonnummer in den Details des Administrators ändern. (Siehe [Administrator bearbeiten](#)) Dazu ist jedoch die aktuell verifizierte Telefonnummer notwendig. Wenn die Telefonnummer nicht mehr verfügbar ist, wenden Sie sich bitte an den [EVVA-Support](#).

5.1.3 Passwort vergessen

Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, können Sie es selbstständig zurücksetzen. Klicken Sie auf **Passwort vergessen** .

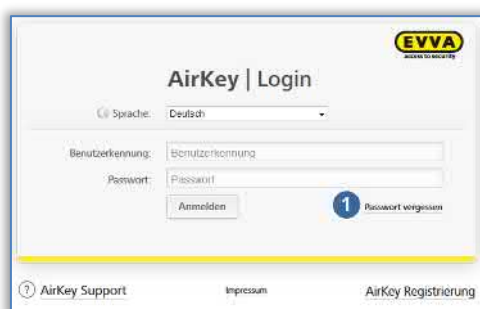


Abbildung 94: Login-Seite der AirKey-Onlineverwaltung

- > Im Dialogfenster „Passwort vergessen?“ geben Sie Ihre Benutzerkennung und das bei der Registrierung angegebene Geburtsdatum ein und klicken Sie auf **Passwort zurücksetzen**.

Abbildung 95: Passwort vergessen

- > Bei aktivierter Zwei-Faktor-Authentifizierung erhalten Sie einen SMS-Code an Ihr verifiziertes Smartphone, der im nachfolgenden Dialog eingegeben und mit **Passwort zurücksetzen** bestätigt werden muss. (Dieser Schritt entfällt, wenn die Zwei-Faktor-Authentifizierung nicht aktiviert oder die Telefonnummer nicht verifiziert ist.)

Abbildung 96: SMS-Code bei „Passwort vergessen“



Der SMS-Code ist 5 Minuten gültig. Sind die 5 Minuten überschritten, muss der Vorgang wiederholt werden.



Ohne Zugriff auf die verifizierte Telefonnummer kann der Vorgang nicht abgeschlossen werden. Wenn die Telefonnummer nicht mehr verfügbar ist, wenden Sie sich bitte an den [EVVA-Support](#).

Sie erhalten eine automatisch generierte E-Mail von EVVA AirKey mit dem Betreff „EVVA – AirKey-Onlineverwaltung – Zurücksetzen Ihres Passworts“.

- > Öffnen Sie die E-Mail von EVVA AirKey.

- > Klicken Sie innerhalb der E-Mail auf den Link zum Passwort zurücksetzen, es öffnet sich die Webseite „Passwort zurücksetzen“.
- > Geben Sie Ihr neues Passwort ein und wiederholen Sie das Passwort.
- > Klicken Sie auf **Passwort speichern**.




Abbildung 97: AirKey-Passwort zurücksetzen

Sie gelangen zur Login-Seite der [AirKey-Onlineverwaltung](#).

- > Führen Sie den Login wie in [AirKey-Login ohne Zwei-Faktor-Authentifizierung](#) oder [AirKey-Login mit Zwei-Faktor-Authentifizierung](#) beschrieben, mit dem neuen Passwort, durch.

Wenn Ihre Eingaben korrekt sind, öffnet sich die Startseite **Home** der AirKey-Onlineverwaltung. Rechts oben sehen Sie den Namen des eingeloggten Benutzers.



Bei Bedarf können Sie Ihr Passwort auch in der AirKey-Onlineverwaltung ändern. Klicken Sie hierzu in der rechten Kopfzeile der AirKey-Onlineverwaltung auf den Administratornamen und nutzen Sie die Funktion **Passwort ändern**.

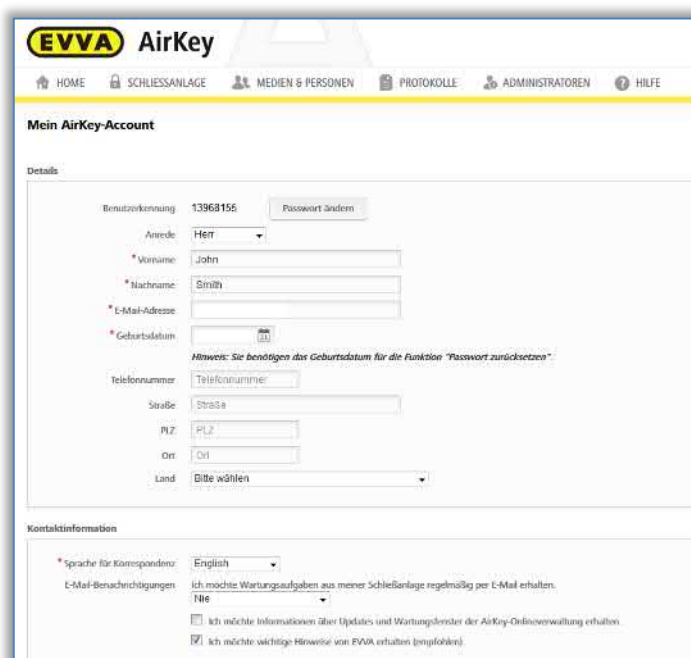


Abbildung 98: Mein AirKey-Account

5.2 AirKey-Logout

Um die Sitzung in der AirKey-Onlineverwaltung zu beenden, klicken Sie auf **Abmelden** 1.

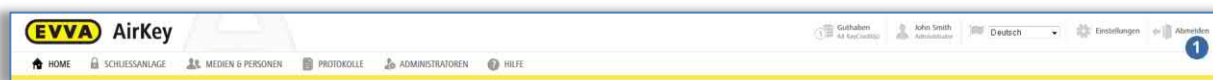


Abbildung 99: AirKey-Onlineverwaltung – Abmelden



Trotz des automatischen Logouts nach 30 Minuten wird dringend empfohlen, dass sich der Administrator nach Abschluss der durchzuführenden Tätigkeiten in der AirKey-Onlineverwaltung immer über **Abmelden** ausloggt.

5.3 Administratoren

Administratoren haben alle Rechte zur Verwaltung der gesamten AirKey-Schließanlage.



Es muss zumindest ein Administrator pro Mandant und Schließanlage angelegt sein.

Die Funktionen der Administratorverwaltung finden Sie im Hauptmenü **Administratoren** 1.



Abbildung 100: Hauptmenü – Administratoren

5.3.1 Administrator anlegen

Administratoren können ausschließlich von anderen Administratoren angelegt werden.

- > Wählen Sie im Hauptmenü **Administratoren** -> **Administrator anlegen**.
- > Füllen Sie die Formularfelder aus.
Felder, die mit * gekennzeichnet sind, sind Pflichtfelder.
- > Im Block „Kontaktinformationen“ können Sie noch angeben, ob der Administrator E-Mail-Benachrichtigungen zu bestimmten Ereignissen, wie zum Beispiel offene Wartungsaufgaben, anstehende Wartungsfenster oder weitere wichtige Informationen erhalten soll. Die E-Mail-Benachrichtigungen werden in der gewählten Sprache für Korrespondenz gesendet.

Abbildung 101: Kontaktinformationen

- > Klicken Sie auf **Speichern**

Abbildung 102: Administrator anlegen



Kontrollieren Sie vor dem Speichern nochmals die E-Mail-Adresse, an die der Aktivierungslink nach Bestätigung gesendet wird.

- > Um den Vorgang abzuschließen, bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit **Administrator anlegen**.

Abbildung 103: Administrator anlegen



Das Anlegen eines Administrators wird mit der Erfolgsmeldung „Administrator wurde erfolgreich gespeichert“ angezeigt.

Der von Ihnen angelegte Administrator erhält nun eine E-Mail von EVVA AirKey mit einem Aktivierungslink.



Wird der Aktivierungslink nicht innerhalb von 48 Stunden aufgerufen, werden die Daten gelöscht und der Aktivierungslink verliert seine Gültigkeit.

Der von Ihnen angelegte Administrator muss seine Registrierung wie folgt abschließen:

- > E-Mail mit dem Betreff „EVVA – AirKey-Registrierung“ öffnen.
- > Aktivierungslink anklicken – es öffnet sich die Webseite „Willkommen bei AirKey!“
- > Selbst gewähltes Passwort eingeben, Passwort wiederholen und Geburtsdatum eintragen.
- > Klicken Sie auf **Speichern**.

Das Anlegen des Administrators ist damit abgeschlossen. Im Anschluss wird man auf die Login-Seite der [AirKey-Onlineverwaltung](#) weitergeleitet, auf der sich der neue Administrator anmelden kann.

5.3.2 Administrator bearbeiten

Sie können Details, wie z.B. Nachname, E-Mail-Adresse, Telefonnummer oder Kontaktinformationen eines Administrators nachträglich ändern.



Die Benutzerkennung kann nicht geändert werden.

- > Wählen Sie im Hauptmenü **Administratoren -> Administratoren**.
Es wird die Liste mit allen gültigen Administratoren angezeigt.

In der angezeigten Liste können Sie nach Administratoren suchen, die Spalten sortieren, die angezeigten Einträge pro Seite einschränken und die Liste in eine CSV-Datei exportieren.

- > Klicken Sie auf den Administrator, dessen Detaildaten Sie ändern möchten.
- > Ändern Sie die gewünschten Daten.
- > Klicken Sie auf **Speichern**

Abbildung 104: Administrator bearbeiten

5.3.3 Administrator löschen

Ein Administrator kann nur durch einen anderen Administrator gelöscht werden.

- > Klicken Sie im Hauptmenü auf **Administratoren** -> **Administratoren**.
- > Wählen Sie den zu löschenden Administrator aus, indem Sie die entsprechende Zeile in der Tabelle anklicken. Sie gelangen zur Seite „Administrator bearbeiten“.
- > Klicken Sie auf **Löschen** ❶.

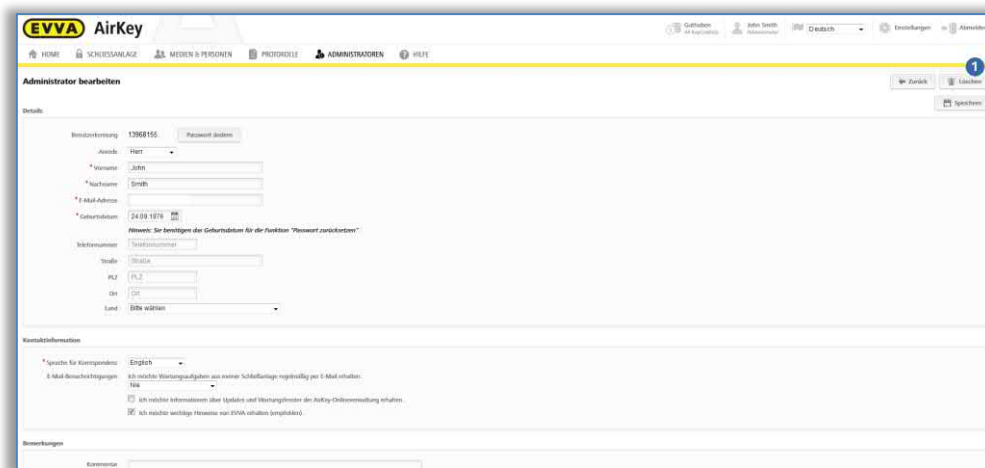


Abbildung 105: Administrator löschen

- > Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit **Administrator löschen**.



Abbildung 106: Administrator löschen



Das Löschen des Administrators wird mit der Erfolgsmeldung „Administrator wurde erfolgreich gelöscht“ angezeigt. Der gelöschte Administrator erscheint nicht mehr in der Liste der Administratoren und kann sich nicht mehr in der AirKey-Onlineverwaltung anmelden.

5.4 Einstellungen der AirKey-Schließanlage

In den Einstellungen der AirKey-Onlineverwaltung werden grundlegende Einstellungen eingerichtet.

- > Klicken Sie auf der Startseite **Home** auf die Kachel **Einstellungen** ❶.
- > Oder klicken Sie in der Kopfzeile auf **Einstellungen**.

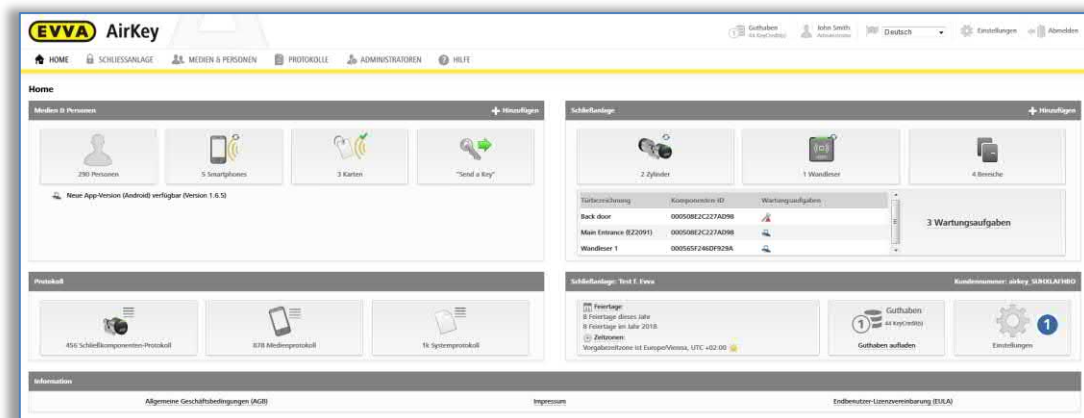


Abbildung 107: Einstellungen der AirKey-Schließanlage

5.4.1 Allgemein

In diesem Reiter können die folgenden allgemeinen Einstellungen für die gesamte Schließanlage aktiviert werden.

Bluetooth-Einstellungen der AirKey-App

Hier kann für alle Smartphones dieser Schließanlage konfiguriert werden, ob das Öffnen von Schließkomponenten über Bluetooth aus dem Sperrbildschirm möglich ist, oder nicht. Wenn die Option nicht aktiviert ist, muss das Smartphone vor jedem Zutritt entsperrt werden.



Abbildung 108: Allgemeine Einstellungen – Bluetooth-Einstellungen der AirKey-App



Diese Option wirkt sich auf die App-Funktionen „Hands-free-Modus“ und „Sperrungen aus Benachrichtigungen“ aus.



Deaktivieren Sie **Zutritt aus Sperrbildschirm** um die Sicherheit Ihrer Schließanlage zu erhöhen.

AirKey-App-Einstellungen

Hier kann die Option Aktualisierung der AirKey-App-Daten nach jedem Sperrvorgang aktiviert werden. Wird diese Option aktiviert, so werden die AirKey-App-Daten (zum Beispiel Protokolleinträge oder der Batteriestatus von Schließkomponenten) bei jedem Sperrvorgang mit einem Smartphone aktualisiert.

- > Wählen Sie dazu die entsprechende Checkbox an und bestätigen Sie mit **Speichern**.



Abbildung 109: Allgemeine Einstellungen – AirKey-App-Einstellungen


Die Funktionalität wird dann mittels Push-Benachrichtigung an alle Smartphones dieser Schließanlage gesendet. Spätestens nach einer manuellen Aktualisierung der AirKey-App-Daten des Smartphones (siehe Kapitel [Smartphone aktualisieren](#)), sollte die Funktionalität am Smartphone aktiv sein. Den aktuellen Status  des Smartphones zu dieser Funktion finden Sie in der AirKey-Onlineverwaltung in den Details des Smartphones.



Abbildung 110: Status Aktualisierung der AirKey-App-Daten nach jedem Sperrvorgang



Aktivieren Sie diese Funktion, um bei der Verwendung von Smartphones, die Zutritte nahezu in Echtzeit an die Onlineverwaltung zu übertragen.



Die Aktualisierung der AirKey-App-Daten nach einem Sperrvorgang übertragen nur die Daten jenes Smartphones, das den Sperrvorgang durchgeführt hat. Am Smartphone selbst wird diese Aktualisierung nicht visuell angezeigt.



Für diese Funktion ist eine stabile Internetverbindung (mobile Daten oder WLAN) notwendig, da ein weiterer Sperrvorgang erst nach abgeschlossener Aktualisierung der AirKey-App-Daten durchgeführt werden kann.



Unabhängig von der Option Aktualisierung der AirKey-App-Daten nach jedem Sperrvorgang wird alle 12 Stunden versucht, die AirKey-App-Daten automatisch zu aktualisieren.

Zwei-Faktor-Authentifizierung (2FA)

- › Die Zwei-Faktor-Authentifizierung, oder auch 2FA, dient als zusätzliche Sicherheitsstufe bei der Anmeldung zur AirKey-Onlineverwaltung. Dabei wird neben der Benutzererkennung und Passwort ein zusätzlicher SMS-Code bei der Anmeldung, als zweiter Faktor, abgefragt. Wird die Zwei-Faktor-Authentifizierung in den Einstellungen aktiviert, so wird diese bei allen Administratoren dieser Schließanlage angewendet. Zum Aktivieren klicken Sie auf den Button **Zwei-Faktor-Authentifizierung aktivieren**.

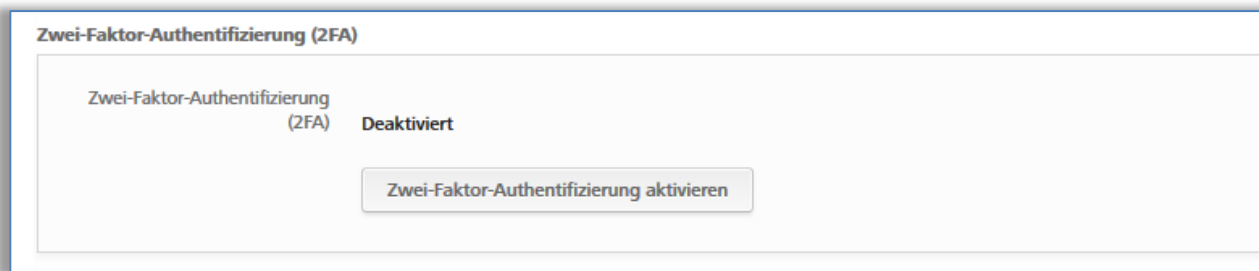


Abbildung 111: Allgemeine Einstellungen – Zwei-Faktor-Authentifizierung (2FA)

- > Tragen Sie die Mobiltelefonnummer ein, die für die Zwei-Faktor-Authentifizierung für den aktuell angemeldeten Administrator verwendet werden soll und klicken Sie auf **SMS-Code senden**.

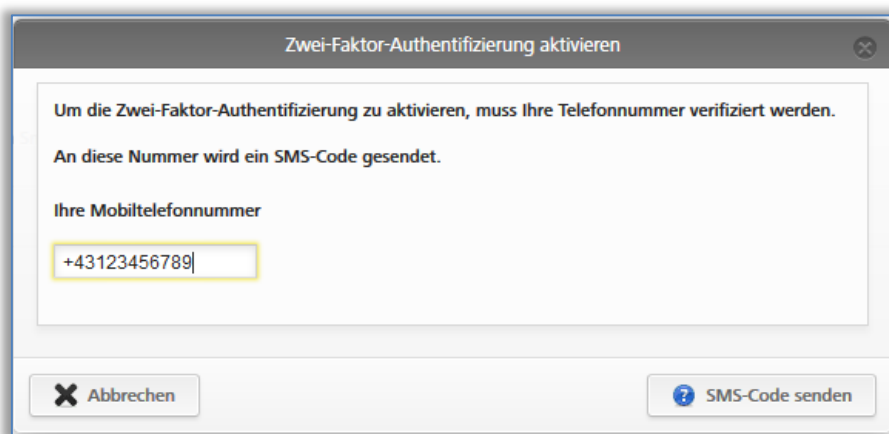


Abbildung 112: Verifizierung Mobiltelefonnummer Einstellungen

- > Es wird ein SMS-Code an die zuvor angegebene Telefonnummer gesendet. Dieser SMS-Code muss im Dialog innerhalb der Onlineverwaltung eingegeben und mit **Speichern** bestätigt werden.

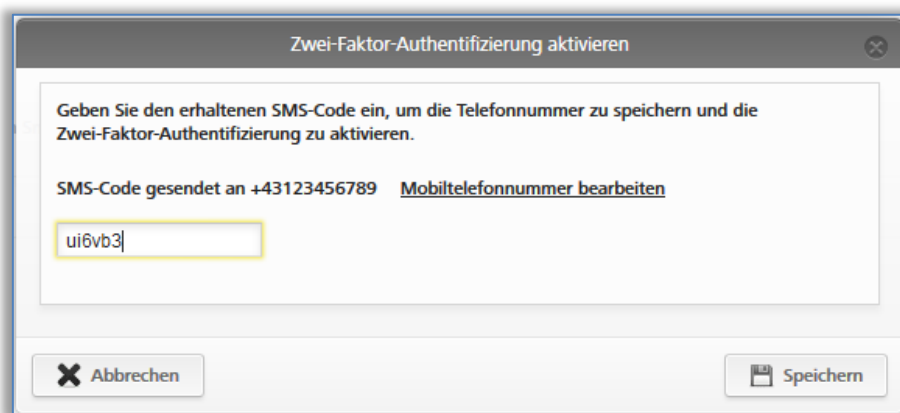


Abbildung 113: SMS-Code eingeben Einstellungen

Wenn ein gültiger SMS-Code verwendet wurde, ist die Zwei-Faktor-Authentifizierung für alle Administratoren der Schließanlage aktiviert. Der Status in den Einstellungen ändert sich entsprechend.



Der SMS-Code ist 5 Minuten gültig. Sind die 5 Minuten überschritten, muss der Vorgang wiederholt werden.



Ab dem Zeitpunkt der Aktivierung ist für jeden Login ein Mobiltelefon notwendig. Details zum Login-Vorgang mit aktivierter Zwei-Faktor-Authentifizierung finden Sie im Kapitel [AirKey-Login mit Zwei-Faktor-Authentifizierung](#).

Zum Deaktivieren der Zwei-Faktor-Authentifizierung befolgen Sie bitte folgende Schritte:

- > Klicken Sie auf **Zwei-Faktor-Authentifizierung deaktivieren**.



Abbildung 114: Zwei-Faktor-Authentifizierung deaktivieren

- > Bestätigen Sie die Abfrage ebenfalls mit **Zwei-Faktor-Authentifizierung deaktivieren**.



Abbildung 115: Dialog „Zwei-Faktor-Authentifizierung deaktivieren“

Die Funktion ist wieder für alle Administratoren der Schließanlage deaktiviert.

AirKey Cloud Interface (API)

Beim AirKey Cloud Interface handelt es sich um eine REST-Schnittstelle (API) für Drittsysteme. Die Schnittstelle erlaubt es, bestimmte Funktionen von AirKey über eine Drittsoftware zu steuern. Details zum AirKey Cloud Interface sind im Kapitel [AirKey Cloud Interface \(API\)](#) beschrieben.

AirKey Cloud Interface (API) – Testumgebung

Die Testumgebung gibt Ihnen die Möglichkeit, das AirKey Cloud Interface (API) vor der Aktivierung in einem geschützten Umfeld mit Testdaten auszuprobieren. Die Details dazu entnehmen Sie bitte dem Kapitel [AirKey Cloud Interface \(API\)](#).

5.4.2 Vorgabewerte (für alle neu hinzugefügten Schließkomponenten)

Diese Einstellungen werden bei neu hinzugefügten Schließkomponenten automatisch aktiviert. Gerade für größere Schließanlagen empfiehlt es sich, die Vorgabewerte vor der ersten Installation zu setzen, um damit die Administration der Anlage zu vereinfachen.

Uhrzeit und Kalender

In einer AirKey-Schließanlage können Sie Schließkomponenten verwalten, die sich in unterschiedlichen Zeitzonen befinden. Als Standardvorgabe ist die Zeitzone „Europe/Vienna“ mit UTC+01:00 im Winter bzw. UTC+02:00 im Sommer geltend für Mitteleuropa, voreingestellt.

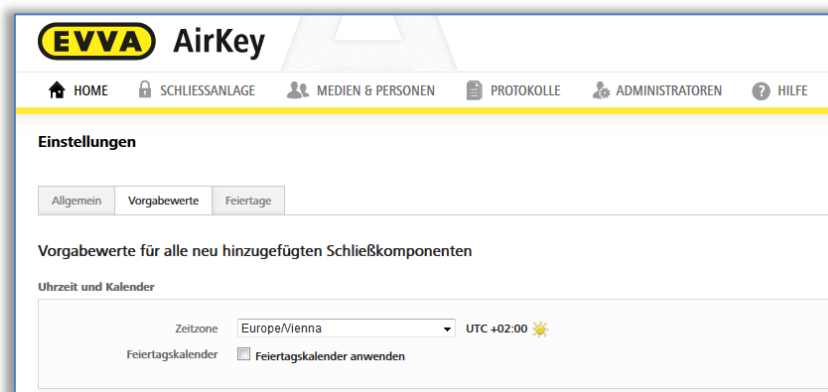




Abbildung 116: Vorgabewerte für neue Schließkomponenten

Wenn Sie die Zeitzone für die gesamte Schließanlage ändern wollen, dann klicken Sie einfach auf die Dropdown-Liste und wählen die korrekte Zeitzone aus der Liste aus.



Wenn Sie die Zeitzone für eine Schließkomponente ändern wollen, klicken Sie auf der Startseite **Home** auf die Kachel **Zylinder** bzw. **Wandleser**, wählen Sie die gewünschte Schließkomponente aus und gehen Sie zum Reiter **Einstellungen**. Unter dem Block **Uhrzeit und Kalender** finden Sie wieder die Dropdown-Liste mit den Zeitzonen.

Das Sonnensymbol bei der jeweiligen Zeitzone zeigt an, ob gerade die Sommer- oder Winterzeit aktiv ist:

-  Gelbe Sonne = Sommerzeit
-  Graue Sonne = Winterzeit

Wenn Sie das Häkchen bei **Feiertagskalender anwenden** setzen, dann werden die im Reiter **Feiertage** (siehe Kapitel [Feiertage](#)) hinterlegten und aktivierten Feiertage für die neue Schließkomponente übernommen.

Bereiche

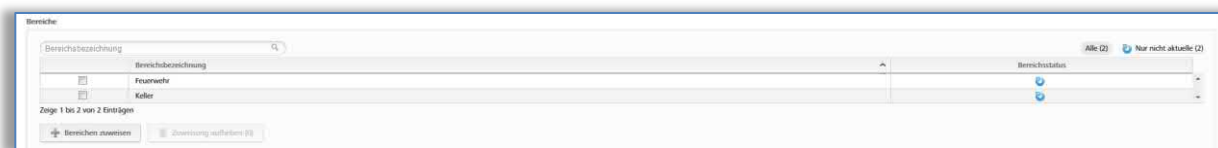


Abbildung 117: Vorgabewerte – Bereiche

In diesem Abschnitt können neue Schließkomponenten automatisch bereits angelegten Bereichen zugeordnet werden. Wo und wie man einen Bereich anlegt, wird unter [Bereiche anlegen](#) genauer erklärt.

Das ist besonders für General- oder Feuerwehrschlüssel sinnvoll, die immer alle Komponenten sperren müssen. Zuweisungen zu Bereichen können bei den jeweiligen Schließkomponenten auch wieder aufgehoben werden.

Zutritte



Abbildung 118: Vorgabewerte – Zutritte

Hier kann man die manuelle Daueröffnung für alle neu hinzugefügten Schließkomponenten erlauben. Wird die Checkbox **Manuelle Daueröffnung erlauben** aktiviert, erscheint zusätzlich eine weitere Checkbox: **Automatische Daueröffnung erlauben**.



Abbildung 119: Automatische Daueröffnung

Die automatische Daueröffnung erlaubt das Setzen von Zeiträumen bzw. Schließzeitpunkten, bei denen die Schließkomponente automatisch öffnet oder schließt. Zum Beispiel wird in einem Büro jeden Abend die Daueröffnung um 17:00 Uhr automatisch beendet. Im Falle eines AirKey-Zylinders bedeutet das nicht, dass die Tür auch verriegelt wird, sondern nur, dass der Zylinder auskuppelt. Zum Verriegeln der Tür muss der Zylinder mit einem berechtigten Medium eingekuppelt und im Anschluss manuell verriegelt werden.

Auch das Setzen eines Endzeitpunktes für die manuelle Daueröffnung kann in diesem Dialogfenster eingetragen werden. Damit ist gesichert, dass unabhängig von der Aktivierung der Daueröffnung, diese zum festgesetzten Zeitpunkt beendet wird (die roten Balken im unteren Screenshot). Pro Tag können maximal 4 Einträge (Zeiträume oder Endzeitpunkte) festgelegt werden.

Daueröffnungen werden an Feiertagen, bei „Batterie leer“-Warnungen, bei falscher Uhrzeit der Schließkomponenten oder auch bei einem Firmware-Update automatisch beendet oder erst gar nicht gestartet.

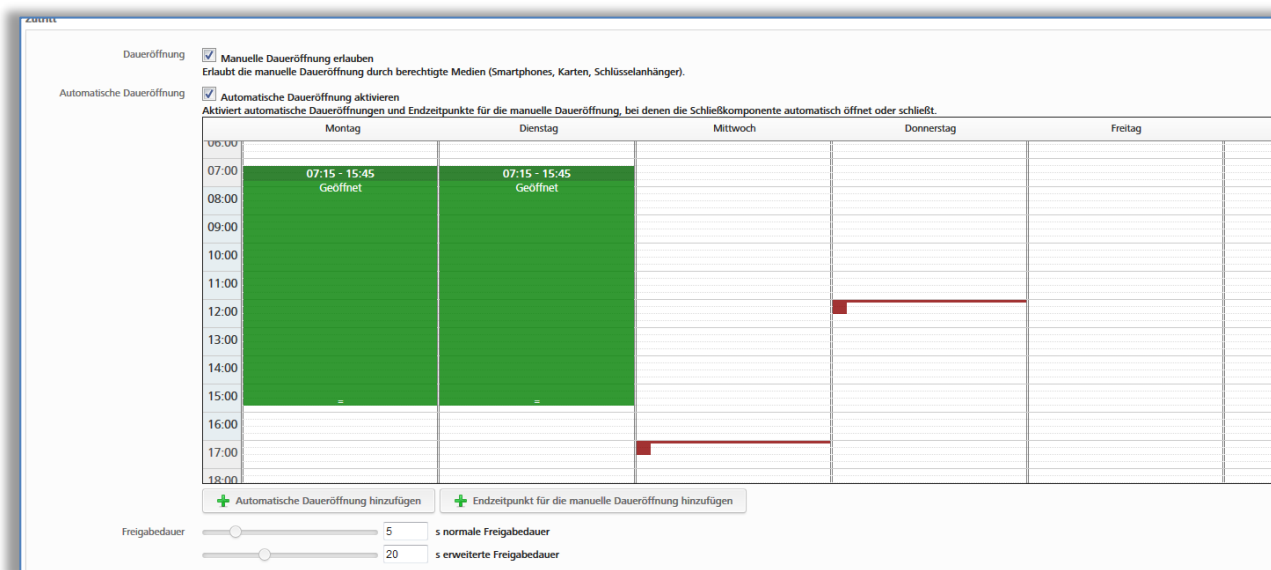


Abbildung 120: Automatische Daueröffnungen und Endzeitpunkte



Die manuelle Daueröffnung kann auch mit Identmedien aktiviert werden. Dabei wird das Medium an der Schließkomponente angehalten, kurz aus dem Lesebereich entfernt und nochmals innerhalb der Freigabedauer ein zweites Mal präsentiert. Die manuelle Daueröffnung kann auf diese Weise auch beendet werden.

Die Freigabedauer legt fest, wie lange die Freigabe der Schließkomponente bei einer Sperrung andauert (z.B. bei einem Zylinder heißt das, wie lange der Benutzer Zeit hat, um den Zylinderknopf manuell zu drehen). Standardmäßig beträgt die normale Freigabedauer 5 Sekunden, die erweiterte 20 Sekunden. Die Freigabedauer kann hier individuell angepasst werden, der Zeitraum reicht von 1 Sekunde bis 250 Sekunden.

Mit der Option **Aktualisierung nach jedem Sperrvorgang** kann aktiviert werden, ob die Schließkomponente nach jedem erfolgreichen Bluetooth-Sperrvorgang aktualisiert werden soll. Unabhängig davon wird die Schließkomponente jedes Mal aktualisiert, wenn sie mit einem Smartphone über Bluetooth gesperrt wird und seit der letzten vollständigen Aktualisierung mindestens 6 Stunden vergangen sind.

Diese Aktualisierung ist für den Anwender nicht merkbar. Es wird also weder ein Signal ausgegeben, noch ein Hinweis am Smartphone angezeigt.

Der Administrator sieht die Aktion aber in den Protokollen der AirKey-Onlineverwaltung.



Abbildung 121: Protokollierung – Aktualisierung nach Sperrvorgang



Bei der Aktualisierung nach einem Bluetooth-Sperrvorgang werden nur folgende Daten aktualisiert:

- Blacklist
- Zeitzone
- Uhrzeit
- Protokolleinträge

Sofern die Schließkomponente noch weitere andere offene Wartungsaufgaben besitzt, muss diese wie im Kapitel [Schließkomponenten aktualisieren](#) beschrieben, aktualisiert werden.



Die Funktion ist abhängig von der Verbindungsqualität des Smartphones. Achten Sie deshalb auf eine stabile Internetverbindung ab 3G bzw. über WLAN.



Die Aktualisierung nach einem Bluetooth-Sperrvorgang wird auch beim Starten der manuellen Daueröffnung durchgeführt, jedoch nicht, wenn diese beendet wird.



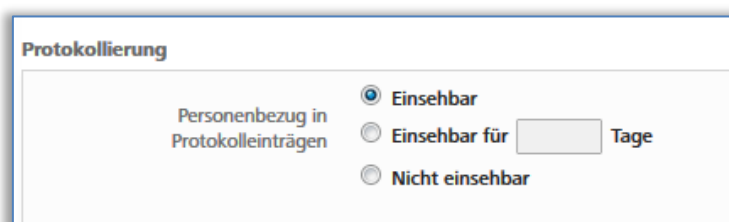
Die Aktualisierung nach einem Bluetooth-Sperrvorgang passiert innerhalb der Freigabedauer der Schließkomponente. Bei einer Freigabedauer von weniger als 10 Sekunden funktioniert die Aktualisierung nach einem Bluetooth-Sperrvorgang möglicherweise nicht. Aus diesem Grund wird beim Aktivieren der Funktion auch automatisch der Wert der normalen Freigabedauer auf 10 Sekunden erhöht.



Die Aktivierung dieser Funktion erhöht den Batterieverbrauch bei batteriebetriebenen Schließkomponenten, wie zum Beispiel einem AirKey-Zylinder, und wirkt sich somit auf die Batterielebensdauer aus.

Protokollierung

Wählen Sie den Vorgabewert für den Personenbezug in Protokolleinträgen von Zutrittsereignissen. Hierfür stehen drei Radio-Buttons zur Auswahl:



The screenshot shows a settings window titled 'Protokollierung'. Below the title, there is a label 'Personenbezug in Protokolleinträgen'. To the right of this label are three radio button options: 'Einsehbar' (which is selected), 'Einsehbar für [] Tage' (where the box is empty), and 'Nicht einsehbar'.

Abbildung 122: Protokollierung definieren

Einsehbar lässt die Anzeige personenbezogener Daten von Zutrittsereignissen dauerhaft angezeigt.

Einsehbar für ... Tage anonymisiert die personenbezogenen Daten von Zutrittsereignissen nach der definierten Anzahl an Tagen.

Nicht einsehbar anonymisiert sämtliche personenbezogenen Daten von Zutrittsereignissen dauerhaft.



Die festgelegten Vorgabewerte können, unabhängig von den hier getätigten Einstellungen, für einzelne Schließkomponenten verändert werden.

Geänderte Vorgabewerte müssen mit dem Button **Speichern** gespeichert werden. Dazu erscheint eine Abfrage, ob die geänderten Vorgabewerte nur für neu hinzugefügte oder auf alle Schließkomponenten angewendet werden soll.

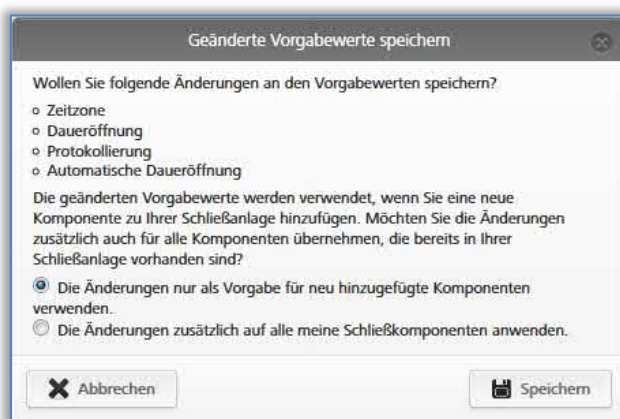


Abbildung 123: Geänderte Vorgabewerte speichern

5.4.3 Feiertage

Im Reiter **Feiertage** können Sie bis zu 80 Feiertage pro Jahr (aktuelles Jahr und zwei Folgejahre) definieren. Der Begriff „Feiertag“ kann in AirKey sowohl ein gesetzlicher Feiertag als auch ein mehrtägiger Zeitraum, wie z.B. Betriebsurlaub oder Schulferien sein, die sich wiederholen können. Beispielsweise Nationalfeiertage oder Feiertage, die jedes Jahr zum gleichen Datum stattfinden, können Sie mit einer jährlichen Wiederholung versehen. Eine Woche Schulferien bedeutet nur 1 Feiertag, wenn er als Zeitraum mit „Start – Ende“ definiert wurde.

Auswirkungen des Feiertagskalenders:

1. Periodische Zutrittsberechtigungen sind an Feiertagen nicht gültig.
2. Automatische Daueröffnungen werden an Feiertagen nicht berücksichtigt.

Damit der Feiertagskalender wirksam wird, müssen Sie ihn mithilfe des Buttons **Aktivieren** auf der rechten Seite global freischalten.

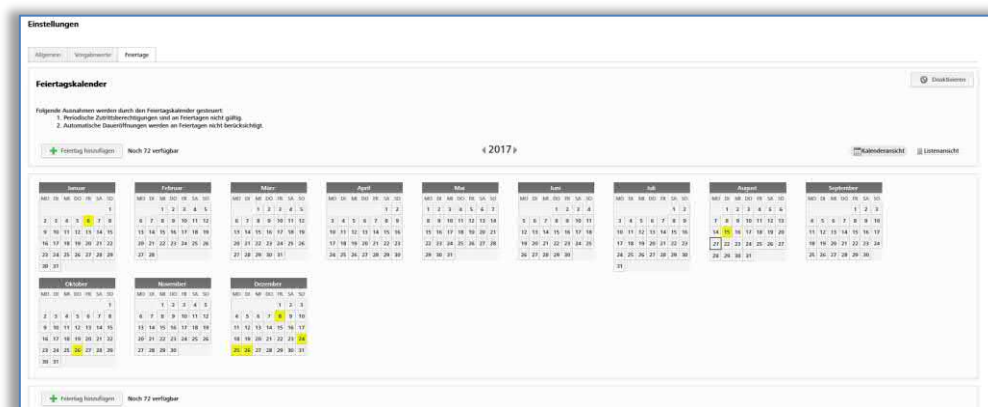


Abbildung 124: Feiertagskalender (Kalenderansicht)

Klicken Sie den Button **Feiertag hinzufügen** oder klicken Sie in der Kalenderansicht das genaue Datum des Feiertages aus (z.B. 24.12.), dann öffnet sich ein Dialogfenster, in dem Sie den Namen des Feiertages eintragen können, ob der Feiertag ganztags gilt, von wann bis wann der Feiertag dauert, z.B. nur am Nachmittag (hier können Sie z.B. auch Betriebsurlaube hinterlegen), wie oft er wiederholt wird und wann die Wiederholung endet.

Abbildung 125: Feiertag hinzufügen

Jeder bereits eingetragene Feiertag kann im Nachhinein noch bearbeitet werden, klicken Sie dafür einfach auf den jeweiligen Tag und es öffnet sich eine Textblase.



Abbildung 126: Feiertag hinzufügen über Kalender

Durch einen Klick auf den Link **Feiertag hinzufügen**, können Sie einen weiteren Feiertag an diesem Tag hinzufügen. Sie können an einem Kalendertag mehrere Feiertage eintragen. Durch einen Klick auf den Bleistift können Sie den Feiertag bearbeiten, durch einen Klick auf den Mistkübel können Sie den Feiertag löschen.

Abbildung 127: Feiertag bearbeiten

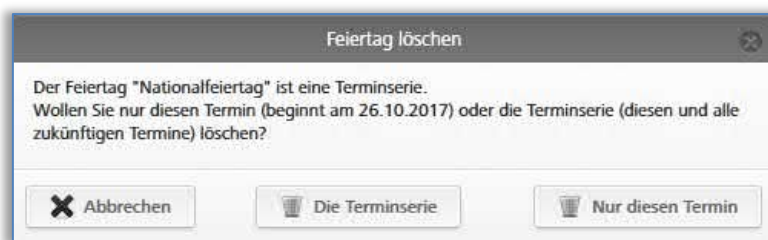


Abbildung 128: Feiertag löschen

Sobald Sie Termine, (Betriebs-)Urlaube oder Feiertage in den Kalender eingetragen haben, wird Ihnen in der Listenansicht eine Übersicht aller gespeicherten Feiertage etc. angezeigt.

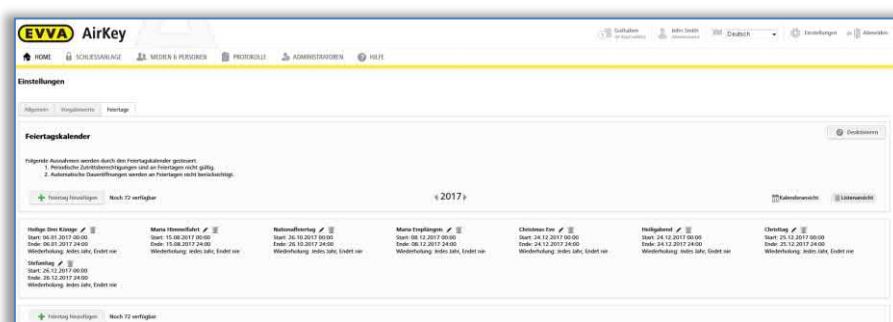


Abbildung 129: Feiertagskalender (Listenansicht)

Wenn Sie den Button **Deaktivieren** auswählen, dann wird der Feiertagskalender global für die Schließanlage deaktiviert und nicht für die hinzugefügten Schließkomponenten übernommen.

5.5 Schließanlage

Die Kacheln auf der Startseite **Home** bzw. die Menü- und Untermenüpunkte im Hauptmenü **Schließanlage** ermöglichen Ihnen die Verwaltung Ihrer AirKey-Schließanlage.

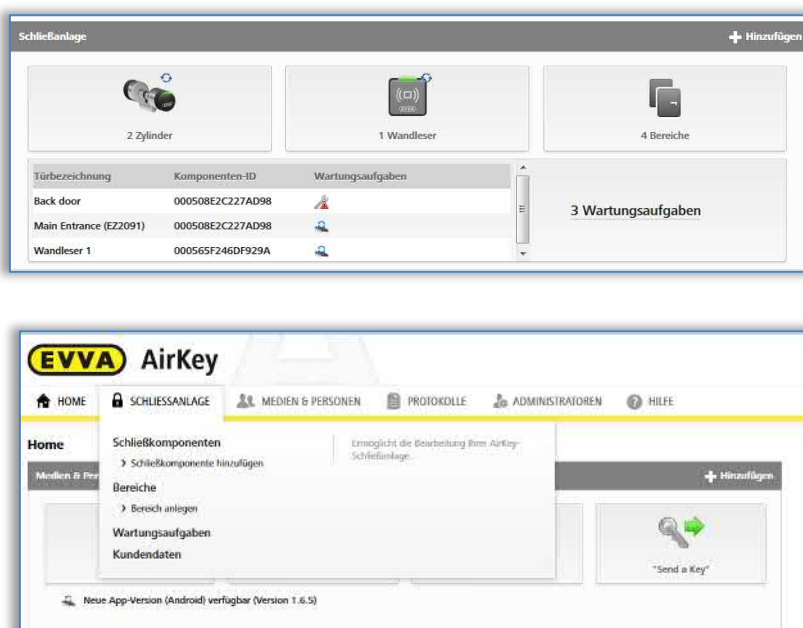


Abbildung 130: AirKey-Schließanlage

5.5.1 Übersicht der Schließkomponenten

Um eine Übersicht aller Schließkomponenten Ihrer AirKey-Schließanlage zu erhalten, klicken Sie auf der Startseite **Home** auf die Kachel **Zylinder** bzw. **Wandleser**, oder im Hauptmenü **Schließanlage** -> **Schließkomponenten**. Auf der Startseite **Home** sehen Sie auch auf den ersten Blick, wie viele Zylinder bzw. Wandleser in Ihrer Schließanlage integriert sind.

Es werden alle Schließkomponenten mit Zusatzinformationen sowie deren Status aufgelistet. In der ersten Zeile der Liste finden Sie neben dem Suchfeld auch die Filterfunktionen für Schließkomponenten.

Titelbeschreibung (Zusatzinformationen)	Komponententyp	Komponenten-ID	Anzahl Bereiche	Schließanlage	Anzahl Freigaben	Protokollierung	Batterie	Komponentenstatus
Back door	Zylinder	0005082C227AD96	2	Eigene	0	Ja	Ja	🔒
Main Entrance (EZ001)	Zylinder	0005082C227AD96	2	Eigene	0	Ja	Ja	🔒
Wandleser 1	Wandleser	000508246DF925A	2	Eigene	0	Ja	Ja	🔒

Abbildung 131: Schließkomponenten

- > „Nur eigene“ ① listet nur die eigenen Schließkomponenten auf.
- > „Nur fremde“ ② listet nur die von einem Administrator freigegebenen Schließkomponenten auf.
- > „Nur aktuelle“ ③ listet die Schließkomponenten auf, deren Status aktuell ist.
- > „Nicht aktuell“ ④ listet die Schließkomponenten auf, deren Status nicht aktuell ist.
- > Die Schließkomponentenliste kann in eine CSV-Datei zur weiteren Bearbeitung exportiert werden ⑤.



AirKey bietet Ihnen die Möglichkeit, Schließkomponenten für eine fremde AirKey-Schließanlage freizugeben. In der Liste werden eigene und fremde Schließkomponenten unterschieden. Nähere Informationen dazu finden Sie im Kapitel [Schließkomponenten für andere Schließanlagen freigeben](#).

5.5.2 [Schließkomponente hinzufügen](#): Siehe Kapitel 4.11

5.5.3 Schließkomponente bearbeiten

Auf der Seite „Schließkomponente bearbeiten“ finden Sie im Reiter **Details** verschiedene Informationen, wie z.B. Komponententyp und Modell, Komponenten-ID, Firmware-Version oder Komponentenstatus sowie Informationen zur Tür, zu Bereichen und Freigaben. Zusätzlich haben Sie hier die Möglichkeit, sich den Standort der Schließkomponente auf Google Maps anzeigen zu lassen. Im Reiter **Einstellungen** sehen Sie alle festgelegten Einstellungen zu Zeitzone und Feiertagskalender, Zutritt sowie Protokollierung und Reparaturoptionen.



Der angezeigte Batteriezustand entspricht dem Zustand zum Zeitpunkt der letzten Aktualisierung bzw. des letzten übermitteltem Protokolleintrags. Es kann daher sein, dass der tatsächliche Batteriezustand in der Schließkomponente vom Batteriestand der in der AirKey-Onlineverwaltung angezeigt wird, abweicht.

- > Wählen Sie auf der Startseite **Home** die Kachel **Zylinder** oder **Wandlerer**
- > Alternativ wählen Sie im Hauptmenü **Schließanlage** -> **Schließkomponenten**.
- > Klicken Sie auf den Listeneintrag der Schließkomponente, die Sie bearbeiten möchten.
- > Vergeben Sie im Reiter **Details** z.B. eine neue Türbezeichnung, eine optionale Zusatzinformation ⓘ oder tragen den Standort bzw. die Adresse der Schließkomponente ein. Diese werden innerhalb der Schließanlage auf Eindeutigkeit überprüft.

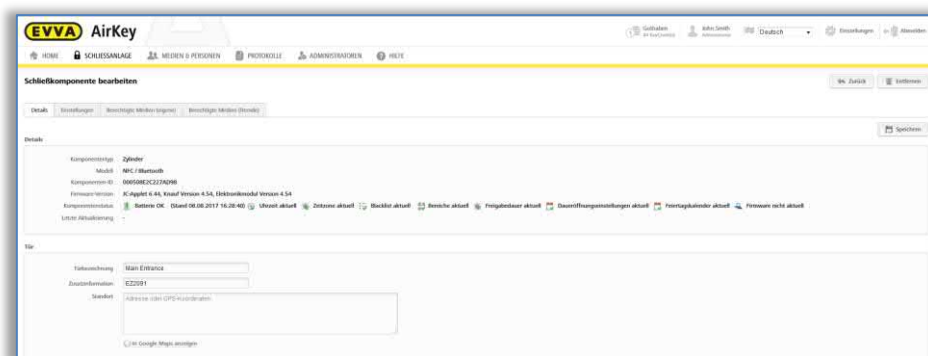


Abbildung 132: Schließkomponente bearbeiten

- > Bereichszuordnungen der ausgewählten Schließkomponente können im Block [Bereiche](#) bearbeitet werden.

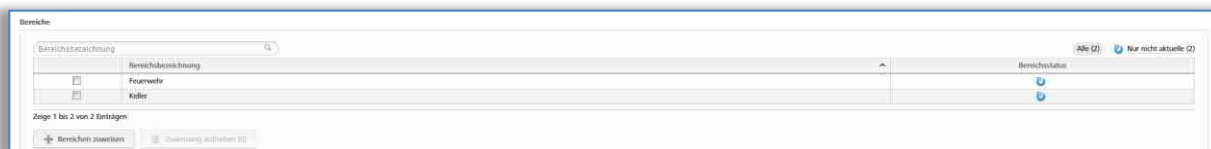


Abbildung 133: Bereiche

- > Optional können Sie die Schließkomponente für weitere Schließanlagen freigeben. Die entsprechenden Freigaben hierzu können Sie im Block Freigaben verwalten. Nähere Informationen zu Freigaben finden Sie im Kapitel [Arbeiten mit mehreren AirKey-Schließanlagen](#).

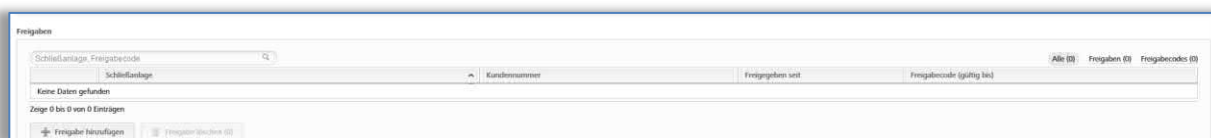


Abbildung 134: Freigaben

- > Optional können Sie einen Kommentar zu einer Schließkomponente im Block **Bemerkungen** eintragen.

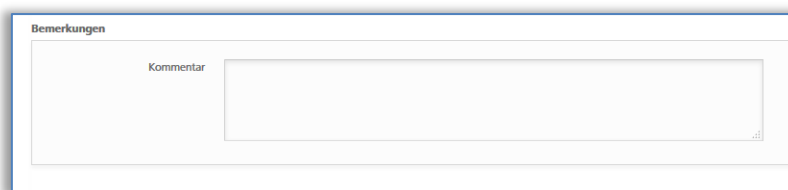


Abbildung 135: Schließkomponente bearbeiten

Im Reiter **Einstellungen** können Sie, wie bereits erwähnt, Optionen zu Zeitzonen und Feiertagskalender, Zutritte oder Protokollierung und Reparaturoptionen verwalten.

- > Bei Verwendung mehrerer Zeitzonen innerhalb einer Schließanlage kann jeder Schließkomponente eine eigene Zeitzone, die bereits in der Onlineverwaltung angelegt und konfiguriert wurde, zugewiesen werden. Standardmäßig kommt die als Vorgabe eingestellte Zeitzone zur Anwendung.
- > Der Feiertagskalender kann hier für jede Schließkomponente ausgewählt oder abgewählt werden. Falls Sie Ihre Feiertageinstellungen nicht mehr genau im Kopf haben, gibt es hier einen direkten Link zum Feiertagskalender.

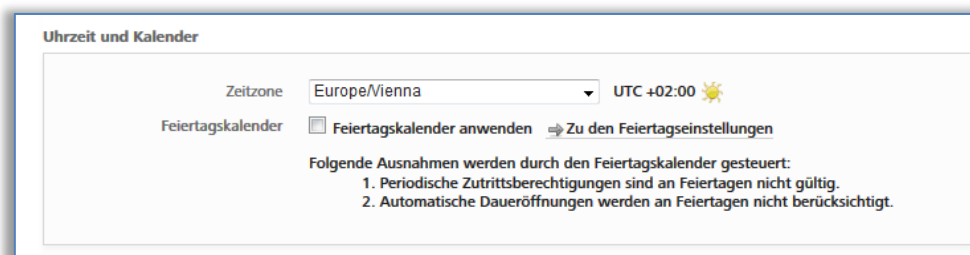


Abbildung 136: Einstellungen – Uhrzeit und Kalender

- > Sie können für jede Schließkomponente eine manuelle Daueröffnung zulassen. Sobald diese ausgewählt ist, erscheint die Möglichkeit, die automatische Daueröffnung zu aktivieren.

Weiters können Sie auch die Freigabedauer ändern oder die Aktualisierung nach jedem Sperrvorgang aktivieren bzw. deaktivieren. Siehe auch Kapitel [Vorgabewerte \(für alle neu hinzugefügten Schließkomponenten\)](#).

- > Für jede Schließkomponente haben Sie die Möglichkeit, den Personenbezug in Protokolleinträgen anzupassen. Standardmäßig wird die Vorgabe aus den Einstellungen übernommen.
 - **Einsehbar** lässt die Anzeige personenbezogener Daten von Zutrittsereignissen dauerhaft angezeigt.
 - **Einsehbar für ... Tage** anonymisiert die personenbezogenen Daten von Zutrittsereignissen nach der definierten Anzahl an Tagen.
 - **Nicht einsehbar** anonymisiert sämtliche personenbezogenen Daten von Zutrittsereignissen dauerhaft.

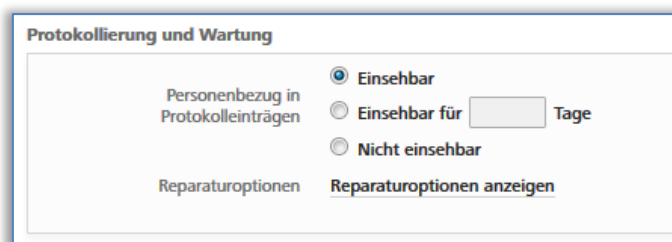


Abbildung 137: Protokollierung

- > Hier finden Sie auch den Link für die Reparaturoptionen. Nähere Informationen zu den Reparaturoptionen finden Sie unter [Reparaturoptionen](#).
- > Klicken Sie auf **Speichern**, um die Änderungen der Schließkomponente zu übernehmen. Im Anschluss erscheint eine Erfolgsmeldung.



Je nachdem, welche Daten der Schließkomponente bearbeitet wurden, kann es sein, dass eine Wartungsaufgabe für diese Schließkomponente entsteht. Durch die Aktualisierung der Schließkomponente mit einem Smartphone mit Wartungsberechtigung oder einer Codierstation werden die Änderungen übernommen und die Wartungsaufgabe verschwindet.

5.5.4 Schließkomponente entfernen

Sofern Sie eine Schließkomponente nicht mehr in Ihrer AirKey-Schließanlage benötigen, können Sie diese aus Ihrer Schließanlage entfernen.

- > Wählen Sie auf der Startseite **Home** die Kachel **Zylinder** oder **Wandler**.
- > Alternativ wählen Sie im Hauptmenü **Schließanlage** -> **Schließkomponenten**.
- > Klicken Sie auf den Listeneintrag der Schließkomponente, die Sie aus Ihrer Schließanlage entfernen möchten.
- > Klicken Sie rechts oben auf **Entfernen**

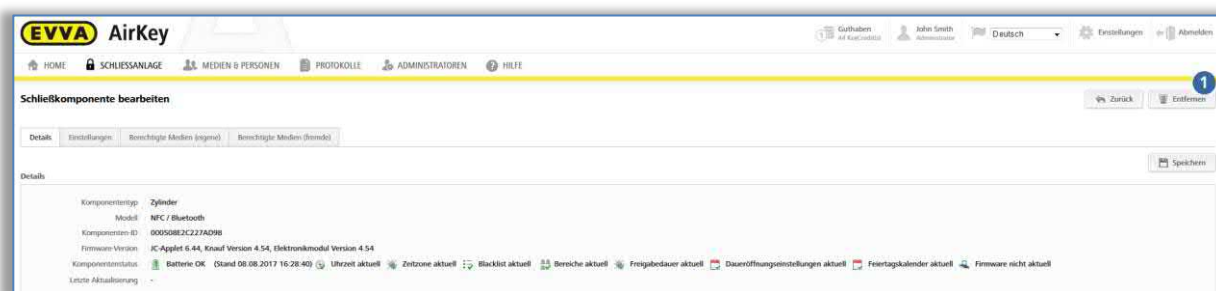


Abbildung 138: Schließkomponente entfernen

- > Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit **Schließkomponente entfernen**.

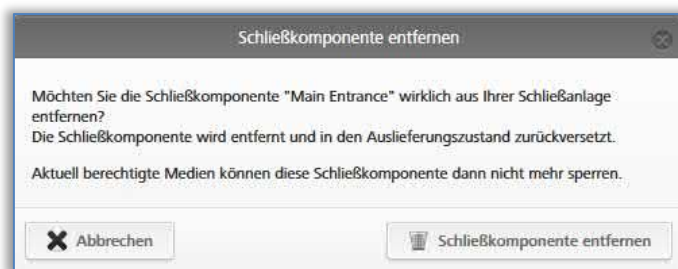


Abbildung 139: Sicherheitsabfrage

- > Es erscheint eine Erfolgsmeldung und eine Wartungsaufgabe, dass die Schließkomponente aus der Schließanlage entfernt werden muss.

Der Vorgang ist erst komplett abgeschlossen, wenn die Schließkomponente mit einem Smartphone mit Wartungsberechtigung oder einer optionalen Codierstation aktualisiert wurde. Sobald die Schließkomponente aktualisiert ist, wurde sie aus der Schließanlage erfolgreich entfernt.



Dieser Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden.

Die Schließkomponente wird nach dem Entfernen in den Auslieferungszustand zurückversetzt.

Zuvor berechnete Identmedien können die Schließkomponente dann nicht mehr sperren. Die entsprechenden Berechtigungen werden automatisch gelöscht und nicht mehr angezeigt.

5.5.5 Bereiche

Mehrere Schließkomponenten können in Bereichen zusammengefasst werden, um die Verwaltung von Berechtigungen in Ihrer Schließanlage zu vereinfachen.

Auf der Startseite **Home** unter der Kachel **Bereiche** oder im Hauptmenü **Schließanlage** -> **Bereiche** erhalten Sie eine Liste aller Bereiche inklusive deren Status.

In der angezeigten Liste der Bereiche können Sie folgende Anpassungen anwenden:

- > Geben Sie im Suchfeld ❶ ein Suchkriterium mit mindestens drei Zeichen ein.
- > Klicken Sie auf die jeweilige Spaltenüberschrift, um diese als Sortierkriterium zu bestimmen.
- > Die Bereichsliste kann in eine CSV-Datei zur weiteren Bearbeitung exportiert werden ❷.



Abbildung 140: Schließanlage -> Bereiche

- > Wählen Sie aus der Liste den gewünschten Bereich aus, um die Details des ausgewählten Bereichs zu erhalten.

5.5.6 Bereiche anlegen

Standardmäßig sind keine Bereiche angelegt. Sie müssen neue Bereiche anlegen, um Schließkomponenten zu Bereichen hinzufügen zu können.

- > Klicken Sie auf der Startseite **Home** im grauen Balken des Blocks **Schließanlage** auf **Hinzufügen -> Bereich anlegen**.
- > Alternativ wählen Sie im Hauptmenü **Schließanlage -> Bereich anlegen**.
- > Geben Sie dem Bereich einen aussagekräftigen Namen.
- > Weitere Informationen zu diesem Bereich können im Block **Bemerkungen** im Feld **Kommentar** dokumentiert werden.
- > Klicken Sie auf **Speichern** ①.

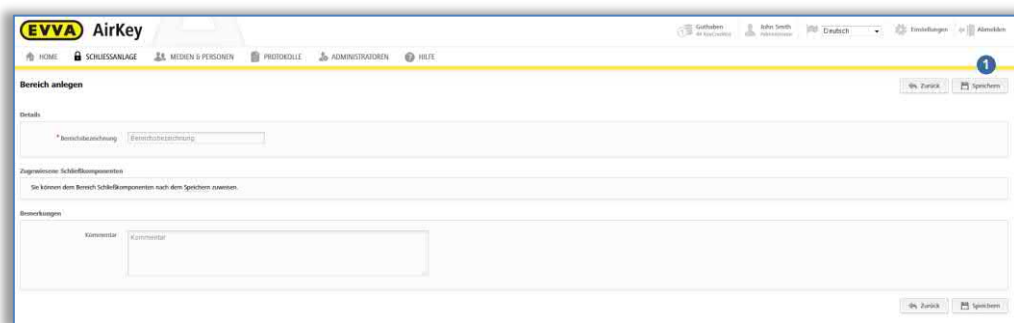


Abbildung 141: Bereich anlegen



Das Anlegen eines Bereiches wird mit der Erfolgsmeldung „Der Bereich wurde erfolgreich gespeichert“ angezeigt. Sie können erst Schließkomponenten zu einem Bereich hinzufügen, wenn dieser erfolgreich gespeichert wurde.

5.5.7 Schließkomponente zu Bereichen zuweisen

- > Wählen Sie auf der Startseite **Home** die Kachel **Bereiche** oder im Hauptmenü **Schließanlage -> Bereiche**.
- > Wählen Sie in der Liste den Bereich, zu dem Sie die Schließkomponente hinzufügen möchten.
- > Es erscheinen die Details des ausgewählten Bereichs. Beim **Bereichsstatus** ① wird angezeigt, ob alle Schließkomponenten innerhalb des Bereichs aktuell sind. Im Block **Zugewiesene Schließkomponenten** ② sind alle Schließkomponenten gelistet, die dem Bereich zugewiesen sind.
- > Klicken Sie auf **Komponenten zuweisen** ③, um eine Schließkomponente in den Bereich aufzunehmen.

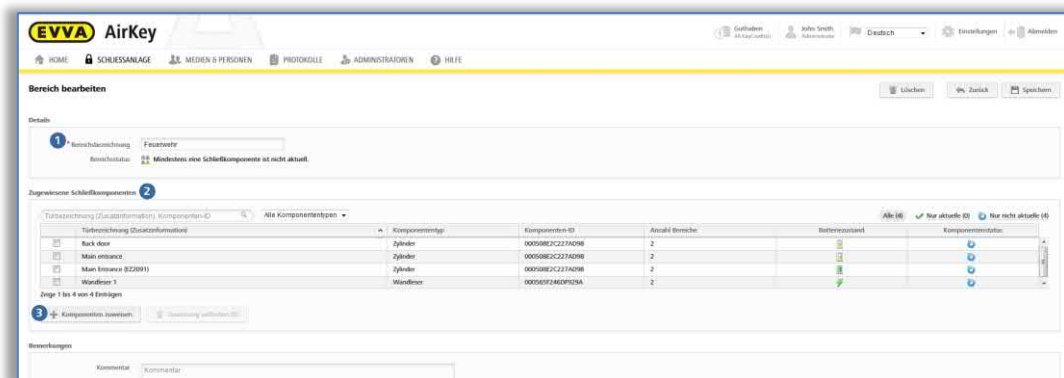


Abbildung 142: Bereich bearbeiten

Es wird eine Liste aller Schließkomponenten angezeigt, die diesem Bereich noch nicht zugeordnet sind.

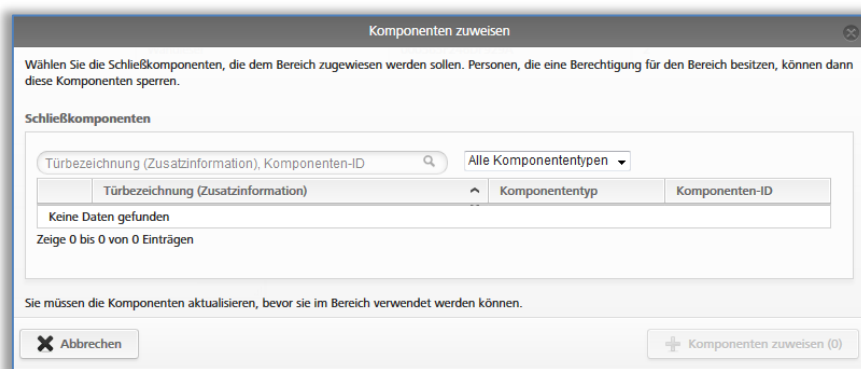


Abbildung 143: Komponenten zuweisen

- > Wählen Sie die gewünschten Schließkomponenten. (Eine Auswahl mehrerer Schließkomponenten, auch unterschiedlichen Typs, ist möglich.)
- > Klicken Sie auf **Komponenten zuweisen**, um die Schließkomponenten dem Bereich zuzuweisen.
- > Klicken Sie auf **Speichern**, um die Änderungen zu übernehmen.

Für die betroffenen Schließkomponenten entstehen Wartungsaufgaben, die durch Aktualisierungen der jeweiligen Schließkomponenten mit einem Smartphone oder einer Codierstation verschwinden. Nach den Aktualisierungen ist die Zuweisung der Schließkomponenten zum Bereich abgeschlossen.



Eine Schließkomponente kann zu maximal 96 Bereichen gleichzeitig zugewiesen sein.



Alternativ können Sie auch die Bereichszuordnung einer Schließkomponente direkt in den Details der Schließkomponente bearbeiten. Nähere Informationen finden Sie unter [Schließkomponente bearbeiten](#).

5.5.8 Zuweisung von Schließkomponenten zu einem Bereich aufheben

Um die Zuweisung von einer oder mehreren Schließkomponenten zu einem Bereich aufzuheben, gehen Sie wie folgt vor:

- > Wählen Sie auf der Startseite **Home** die Kachel **Bereiche** oder im Hauptmenü **Schließanlage** -> **Bereiche**.
- > Wählen Sie in der Liste den Bereich, bei dem die Zuweisung von Schließkomponenten aufgehoben werden soll.
- > Markieren Sie in der Liste der zugewiesenen Schließkomponenten die Checkboxen der Schließkomponenten, deren Zuweisungen aufgehoben werden sollen. Eine Mehrfachauswahl ist möglich.

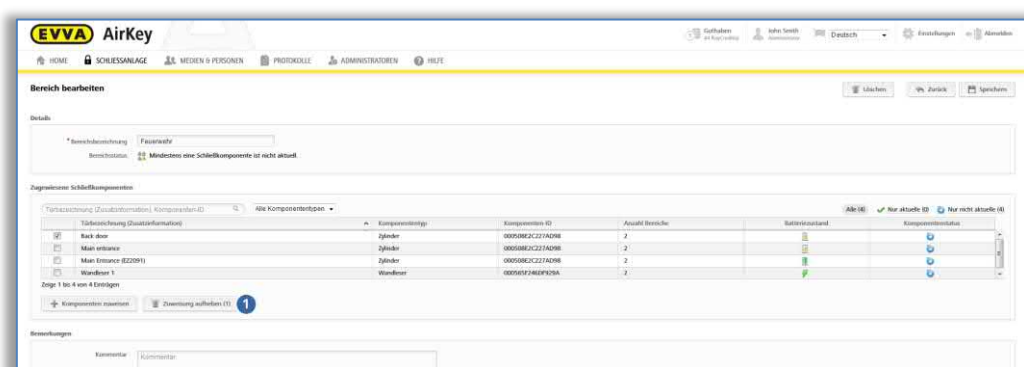


Abbildung 144: Schließkomponenten markieren

- > Klicken Sie auf **Zuweisung aufheben** .
- > Es erscheint ein Dialogfenster, in dem noch einmal angezeigt wird, bei welchen Schließkomponenten die Zuweisung zum Bereich aufgehoben werden soll.
- > Bestätigen Sie den Vorgang ebenfalls mit **Zuweisung aufheben**.

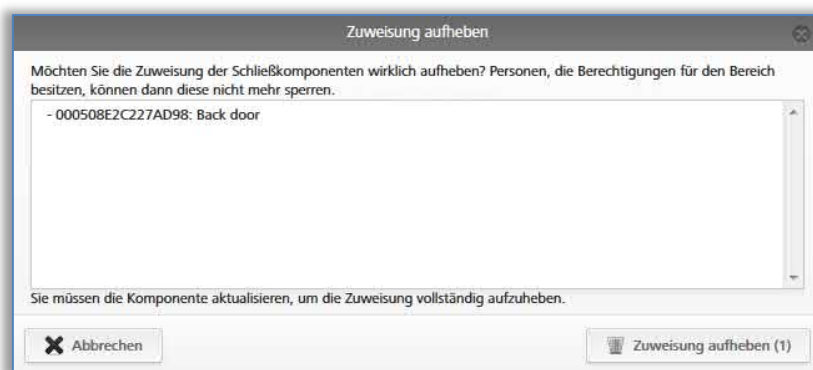


Abbildung 145: Zuweisung aufheben

Für die betroffenen Schließkomponenten entstehen Wartungsaufgaben, die durch Aktualisierungen der jeweiligen Schließkomponenten mit einem Smartphone oder einer Codierstation verschwinden. Nach den Aktualisierungen ist die Zuweisung der Schließkomponenten zum Bereich abgeschlossen.



Nach dem Aktualisieren können Personen, die ein Medium mit der Berechtigung zu diesem Bereich besitzen, die Schließkomponente, bei denen die Zuweisung aufgehoben wurde, nicht mehr sperren.



Alternativ können Sie auch die Bereichszuordnung einer Schließkomponente direkt in den Details der Schließkomponente bearbeiten. Nähere Informationen finden Sie unter [Schließkomponente bearbeiten](#).

5.5.9 Bereich löschen

- > Wählen Sie auf der Startseite **Home** die Kachel **Bereiche** oder im Hauptmenü **Schließanlage** -> **Bereiche**.
- > Wählen Sie in der Liste den Bereich, den Sie löschen möchten.
- > Klicken Sie auf **Löschen**

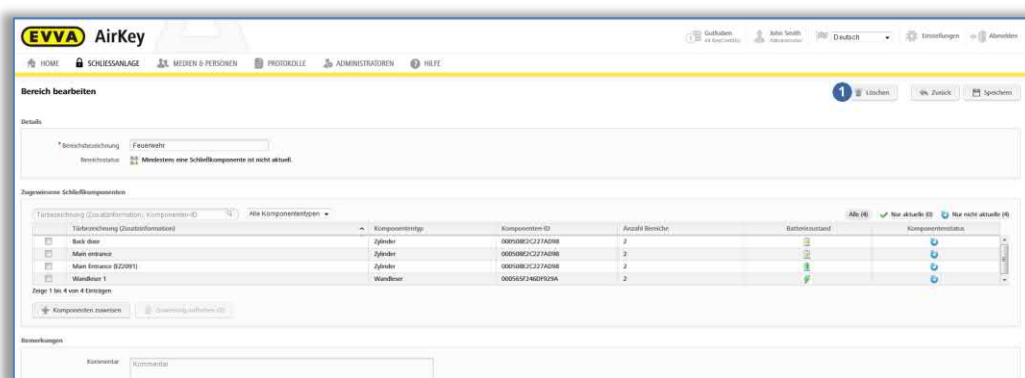


Abbildung 146: Bereich löschen



Für einen gelöschten Bereich werden bestehende Berechtigungen auf dem Medium automatisch gelöscht und nicht mehr angezeigt. Das Löschen kann nicht rückgängig gemacht werden.

Wenn dem Bereich noch Schließkomponenten zugewiesen sind, erhalten Sie eine Fehlermeldung.

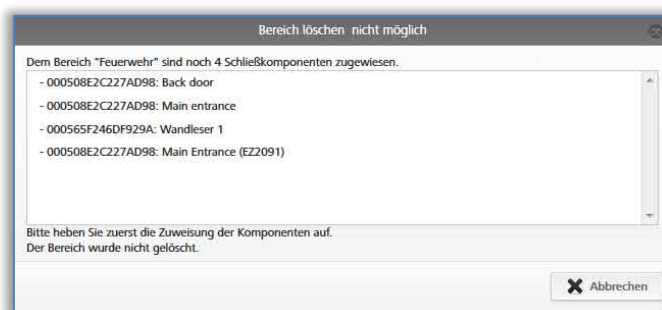


Abbildung 147: Bereich löschen – nicht möglich

Heben Sie daher zunächst die Zuweisung aller Schließkomponenten zum Bereich auf und wiederholen Sie anschließend den oben beschriebenen Ablauf. Nähere Informationen zum Aufheben der Zuordnung von Schließkomponenten zu Bereichen finden Sie unter [Zuweisung von Schließkomponenten zu einem Bereich aufheben](#).

5.5.10 Wartungsaufgaben

Bestimmte Funktionen beeinflussen die Konfiguration von Schließkomponenten. Diese Änderungen der Konfiguration werden als Wartungsaufgaben bezeichnet. Wartungsaufgaben beziehen sich somit auf Schließkomponenten, deren Status nicht aktuell ist.

Eine Liste mit den aktuellen Wartungsaufgaben der AirKey-Schließanlage erhalten Sie wie folgt:

- > Wählen Sie auf der Startseite **Home** den Link **Wartungsaufgaben**.
- > Oder klicken Sie in der Statusleiste auf **Wartungsaufgaben**.
- > Oder wählen Sie im Hauptmenü **Schließanlage** -> **Wartungsaufgaben**.

Sie erhalten hier eine übersichtliche Liste der Wartungsaufgaben aller Schließkomponenten Ihrer AirKey-Schließanlage.

In der Liste der Wartungsaufgaben kann nach Türbezeichnung oder Komponenten-ID gesucht werden. Die Spalten „Türbezeichnung (Zusatzinformation)“, „Komponenten-ID“ und „Wartungsaufgaben“ sind sortierbar.

Zusätzlich können Sie eine Priorisierung der Wartungsaufgaben ❶ vornehmen und einen PDF-Download ❷ der angezeigten Liste durchführen.

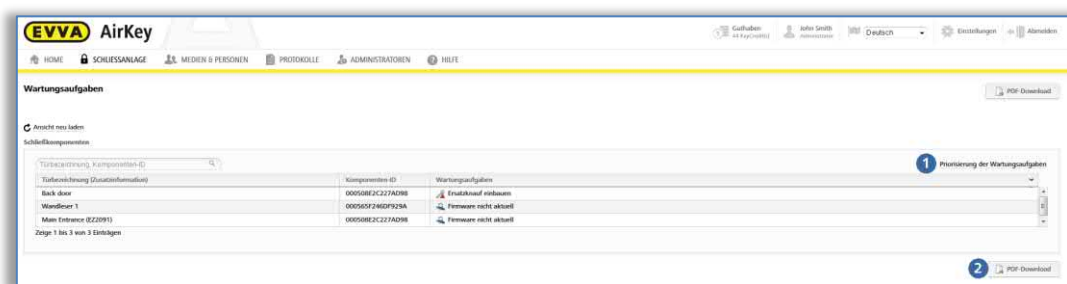


Abbildung 148: Wartungsaufgaben

Die Priorisierung der Wartungsaufgaben wird jeweils pro Schließanlage / Mandant gespeichert und am Smartphone mit installierter AirKey-App und aktivierter Wartungsberechtigung angewendet.

- > Klicken Sie auf **Priorisierung der Wartungsaufgaben**.
- > Je nach Anwendungsfall haben Kunden andere Bedürfnisse – ziehen Sie die Positionen mit Drag & Drop in die von Ihnen gewünschte Reihenfolge.
- > Speichern Sie die geänderte Priorisierung mit **Übernehmen**.

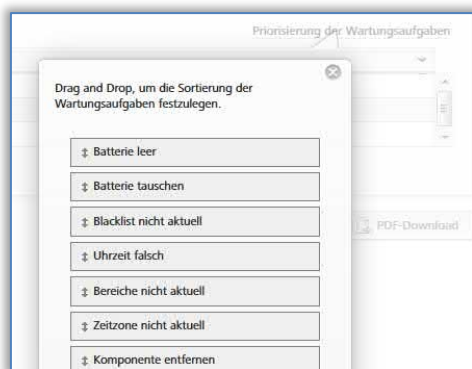


Abbildung 149: Priorisierung der Wartungsaufgaben

Die Liste der Wartungsaufgaben wird nun mit geänderter Priorisierung dargestellt. Die einzelnen Positionen der Liste mit den Wartungsaufgaben sind zu den Detailseiten der jeweiligen Schließkomponente verlinkt.

Wenn eine Wartungsaufgabe durch die Aktualisierung der Schließkomponente erledigt wurde, wird diese Position automatisch aus der Liste der Wartungsaufgaben entfernt.



Die Liste für alle anstehenden Wartungsaufgaben kann als PDF-Datei erstellt und ausgedruckt werden. Nutzen Sie dazu den Button **PDF-Download**.

5.5.11 Berechtigungsübersicht

In der Berechtigungsübersicht werden alle Berechtigungen von Medien zu den einzelnen Schließkomponenten gelistet. Die Berechtigungsübersicht ist auf eine gewählte Schließkomponente bezogen.



Es werden alle Medien gelistet, die eine Berechtigung für eine Schließkomponente besitzen. Angezeigte Berechtigungen müssen allerdings nicht gerade gültig sein, d.h., dass ein Medium mit einem temporären Einzelzutritt von 08:00 bis 17:00 Uhr für eine Schließkomponente auch nach 17:00 Uhr in der Berechtigungsübersicht gelistet wird.

- > Wählen Sie auf der Startseite **Home** die Kachel **Zylinder** bzw. **Wandleser** oder im Hauptmenü **Schließanlage** -> **Schließkomponenten**.
- > Wählen Sie in der Liste die Schließkomponente, für die Sie die Berechtigungsübersicht einsehen möchten.
- > Wechseln Sie vom Reiter **Details** auf **Berechtigte Medien (eigene)**, um die Berechtigungen der eigenen Schließanlage einzusehen, oder auf **Berechtigte Medien (fremde)**, um die Berechtigungen von anderen Schließanlagen anzuzeigen, für die die Schließkomponente freigegeben ist.



Abbildung 150: Die Reiter der Seite „Schließkomponente bearbeiten“

Sie erhalten eine Liste aller Personen sowie deren zugehörigen Personen gelistet. Ebenso können Sie den Medientyp einsehen.

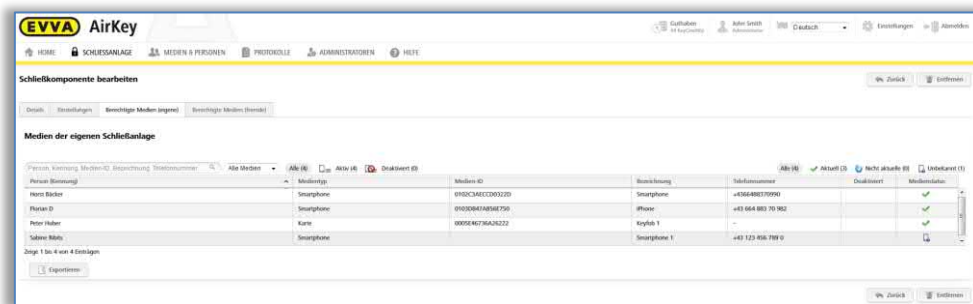


Abbildung 151: Berechtigte Medien (eigene)

Innerhalb dieser Liste kann gesucht, gefiltert und sortiert werden, um bestimmte Berechtigungen zu erhalten.



Klicken Sie auf den Namen einer Person, um aus der Berechtigungsübersicht direkt zu den Berechtigungen des Mediums der Person zu gelangen.

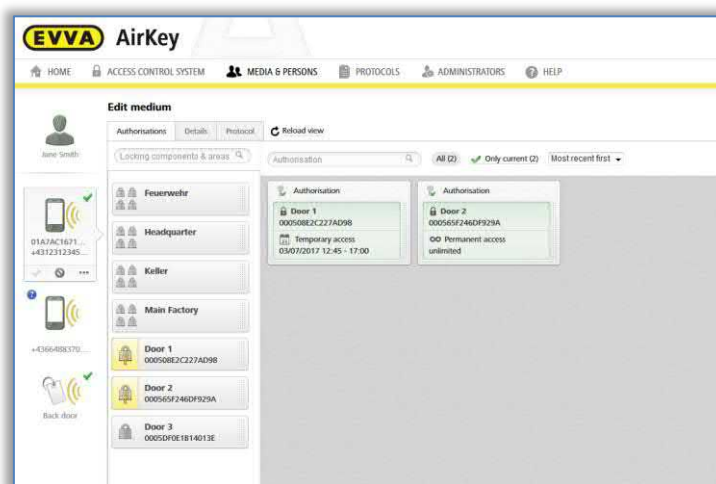


Abbildung 152: Medium bearbeiten

5.5.12 Kundendaten – Schließplan

Wie bereits erwähnt, kann man im Menü *Kundendaten* verschiedene Informationen, die bei der Registrierung eingegeben wurden, nachträglich ändern, z.B. den Namen der Schließanlage, den Firmennamen oder auch die Kontaktperson.

Auf der Seite „Kundendaten bearbeiten“ gibt es rechts oben einen Button, mit dem der Schließplan für die gesamte Schließanlage exportiert werden kann. Der Schließplan ist die Übersicht aller Schließkomponenten in einer Schließanlage und deren zugeordneten Smartphones und Identmedien.

- Klicken Sie auf den Button **Schließplan exportieren**.
- Wählen Sie im Dialogfenster „Schließplan exportieren“ den Button **Exportieren**.
- Klicken Sie auf den Link der CSV-Datei, der im anschließenden Dialogfenster erscheint.
- Öffnen Sie die CSV-Datei mit dem gewünschten Programm oder speichern Sie die Datei.
- Schließen Sie das Dialogfenster „Schließplan exportieren“ mit dem Klick auf den Button **Schließen**.

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q		
1					person (identi	Ferdinand	Max	Max	John	John	John	Martin	Susanne	Werner	Peter	Peter			
2					customer num	airkey_OW3K	airkey_OW3K	airkey_OW3K	airkey_OW3K	airkey_OW3K	airkey_OW3K	airkey_OW3K	airkey_OW3K	airkey_OW3K	airkey_OW3K	airkey_OW3K	airkey_OW3K		
3					designation	Karte	Musters	Testphone	Mi	Mobile	John	iPhone	John	Android	Mobile	Susanne	Kombischlüssel	Samsung	S5
4					media ID	01513937C0A000524E1EEE	00058485F1B	01769CAD4E4	017DF822779	01803E2A57C	01564B15279	01AC3BF5349	01FBB248091	0005A7592B8	0188626927E8A567				
5					media type	Smartphone (	Card	Card	Smartphone (	Smartphone (	Smartphone (	Smartphone (	Smartphone (	Smartphone (	Smartphone (	Card	Smartphone (	Android)	
6	door	designat	customer	num	component	ty	component	ID											
7	SR A	Musterst	airkey_OW3K	CYLINDER	00052C2F2BA3F14B		1	1	5	E		2	7	1	3	1	4	4	
8	Hangschloss	airkey_JCHDI!	CYLINDER	0005B508C60B802D		0	6	1	1	1	1	1	0	3	0	1	0		
9	Wandleser	airkey_OW3K	WALLREADER	0005C5B3F1E9C207		2	1	4	0	7	5	B	3	1	6	3			
10																			

Abbildung 153: Schließplan



Es wird der Status der AirKey-Onlineverwaltung für die Berechnung des Berechtigungsstatus herangezogen und nicht der IST-Status am Medium. Das heißt, der Schließplan ist nur dann korrekt, wenn alle Komponenten und Medien aktuell sind.

Legende Schließplan:

- **0 – Nicht berechtigt:** Das Medium besitzt keine Berechtigung für die Schließkomponente und für keinen Bereich, dem die Schließkomponente zugeordnet ist.
- **1 – Dauerberechtigt ohne Ablaufdatum:** Das Medium besitzt genau eine Dauerberechtigung ohne Ablaufdatum für die Schließkomponente oder einen Bereich dem die Schließkomponente zugeordnet ist und keine weiteren Berechtigungen für die Schließkomponente oder einen Bereich dem die Schließkomponente zugeordnet ist.
- **2 – Dauerberechtigung mit Ablaufdatum:** (1) trifft nicht zu und das Medium besitzt genau eine Dauerberechtigung mit Ablaufdatum in der Zukunft für die Schließkomponente oder einen Bereich, dem die Schließkomponente zugeordnet ist, und keine weiteren Berechtigungen für die Schließkomponente oder einen Bereich, dem die Schließkomponente zugeordnet ist.
- **3 – Periodische Berechtigung ohne Ablaufdatum:** (1) und (2) treffen nicht zu und das Medium besitzt genau eine periodische Berechtigung ohne Ablaufdatum für die Schließkomponente oder einen Bereich, dem die Schließkomponente zugeordnet ist, und keine weiteren Berechtigungen für die Schließkomponente oder einen Bereich, dem die Schließkomponente zugeordnet ist.

- > **4 – Periodische Berechtigung mit Ablaufdatum:** (1), (2) und (3) treffen nicht zu und das Medium besitzt genau eine periodische Berechtigung mit Ablaufdatum in der Zukunft für die Schließkomponente oder einen Bereich, dem die Schließkomponente zugeordnet ist, und keine weiteren Berechtigungen für die Schließkomponente oder einen Bereich, dem die Schließkomponente zugeordnet ist.
- > **5 – Einzelberechtigung:** (1), (2), (3) und (4) treffen nicht zu und das Medium besitzt genau eine Einzelberechtigung mit Ablaufdatum in der Zukunft für die Schließkomponente oder einen Bereich, dem die Schließkomponente zugeordnet ist, und keine weiteren Berechtigungen für die Schließkomponente oder einen Bereich, dem die Schließkomponente zugeordnet ist.
- > **6 – Individuelle Berechtigung:** (1), (2), (3), (4) und (5) treffen nicht zu und das Medium besitzt genau eine individuelle Berechtigung mit mindestens einer Sub-Berechtigung mit Ablaufdatum in der Zukunft für die Schließkomponente oder einen Bereich, dem die Schließkomponente zugeordnet ist, und keine weiteren Berechtigungen für die Schließkomponente oder einen Bereich, dem die Schließkomponente zugeordnet ist.
- > **7 – Mehrfach berechtigt:** Das Medium besitzt mindestens zwei Berechtigungen für die Schließkomponente oder einen Bereich, dem die Schließkomponente zugeordnet ist, die noch nicht abgelaufen sind.
- > **B – Blacklist:** Das Medium ist deaktiviert, d.h., in die Blacklist der Schließkomponenten eingetragen. Die Berechtigungen des Mediums verlieren dadurch ihre Gültigkeit.
- > **E – Abgelaufene Berechtigung (aller Typen):** Alle Berechtigungen des Mediums für die Schließkomponente oder einen Bereich, dem die Schließkomponente zugeordnet ist, sind abgelaufen.

5.6 Medien & Personen


Im Hauptmenü **Medien & Personen**  verwalten Sie alle Personen, Medien und deren Berechtigungen in der AirKey-Schließanlage.



Abbildung 154: Medien & Personen

5.6.1 Übersicht der Personen

Wenn Sie auf der Startseite **Home** die Kachel **Personen** wählen oder im Hauptmenü **Medien & Personen** -> **Personen**, erhalten Sie eine Liste aller angelegten Personen inklusive die Anzahl der Medien sowie deren Medienstatus.

In der angezeigten Liste können Sie folgende Funktionen anwenden:

- > Geben Sie im Suchfeld ❶ ein Suchkriterium mit mindestens 3 Zeichen ein. Wählen Sie Vorname, Nachname, Kennung oder die E-Mail-Adresse.
- > Klicken Sie auf die jeweilige Spaltenüberschrift, um diese als Sortierkriterium ❷ zu bestimmen.
- > Sie können auch die gesamte Liste in eine CSV-Datei exportieren, um sie weiter zu bearbeiten ❸.

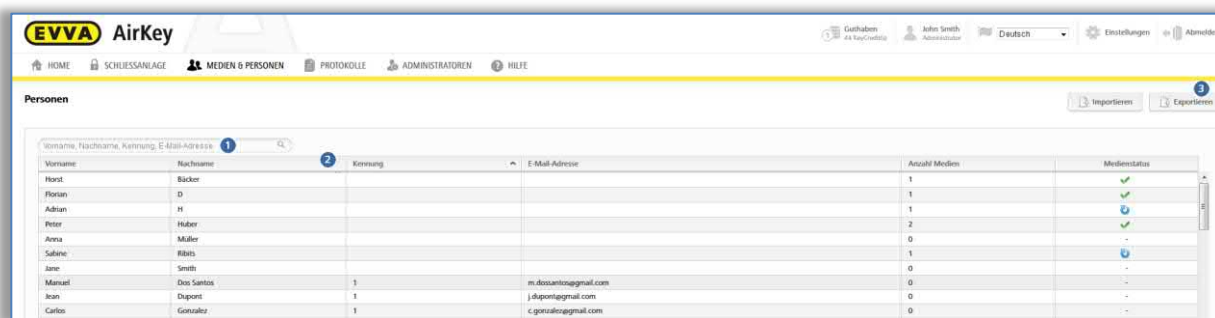


Abbildung 155: Personen

5.6.2 [Person anlegen](#): Siehe Kapitel 4.7

5.6.3 Person bearbeiten

In der Detailansicht „Person bearbeiten“ können Sie die Details und Kontaktdaten zu einer Person ändern oder ihr ein neues Medium zuweisen.

- > Wählen Sie auf der Startseite **Home** die Kachel **Personen**.
- > Alternativ wählen Sie im Hauptmenü **Medien & Personen** -> **Personen**.
- > Klicken Sie in der Personenliste auf den Namen der Person, bei der Sie Änderungen durchführen möchten.
- > Ändern Sie die entsprechenden Daten.
- > Klicken Sie auf **Speichern**.

Auf der Seite „Person bearbeiten“ kann auch die Übergabebestätigung erstellt werden ❶. Das ist eine Bestätigung, die nach Erstellung und Zuweisung aller notwendigen Berechtigungen an die Person übergeben wird. Die Bestätigung zeigt, welche Medien mit welchen Berechtigungen, zum Zeitpunkt der Ausstellung, im Besitz der Person sind.

- > Wählen Sie aus der Übersichtsliste die Person aus, für die Sie die Übergabebestätigung erstellen wollen.
- > Klicken Sie auf der Seite „Person bearbeiten“ auf den Button **Übergabebestätigung generieren (PDF)**.
- > Es erscheint das Dialogfenster „Übergabebestätigung generieren (PDF)“, in dem die PDF-Datei als Link dargestellt ist.
- > Klicken Sie auf den Link und öffnen Sie die PDF-Datei mit Ihrem PDF-Reader oder Sie können die Datei auch speichern.

- > Schließen Sie das Dialogfenster mit dem Button **Schließen**.

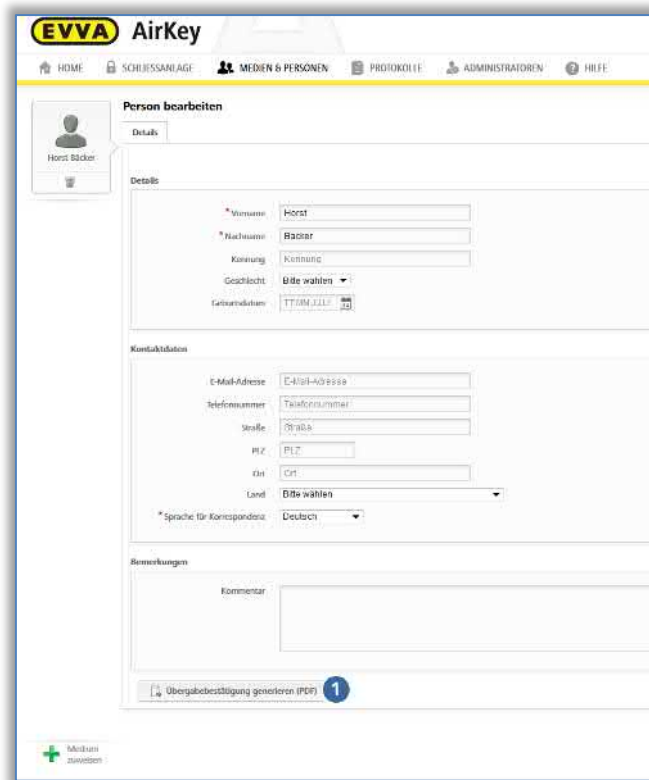


Abbildung 156: Übergabebestätigung generieren

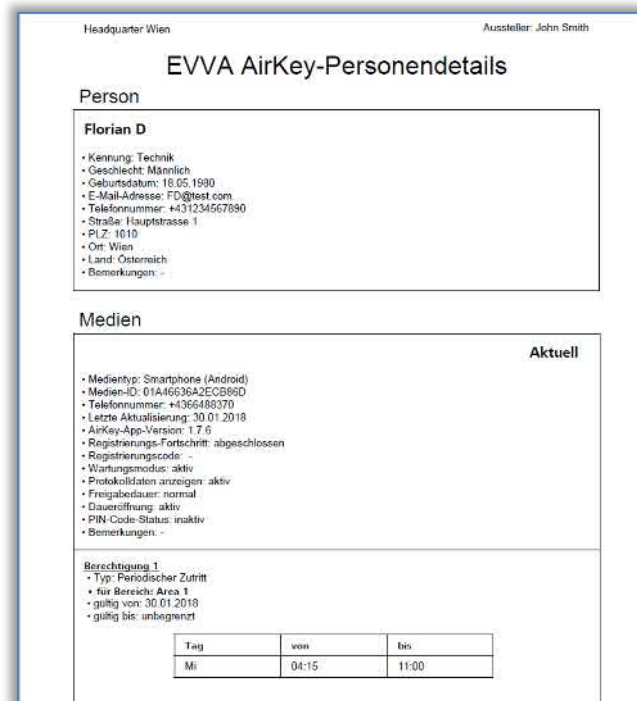



Abbildung 157: Beispiel Übergabebestätigung

5.6.4 Person löschen

Wenn Sie eine Person aus der AirKey-Schließanlage entfernen wollen, können Sie die Person löschen.



Eine Person, die noch Medien zugewiesen hat, kann nicht gelöscht werden. Achten Sie daher darauf, dass vor dem Löschen die Zuweisung aller Medien zu dieser Person aufgehoben wurde.

- > Wählen Sie auf der Startseite **Home** die Kachel **Personen**.
- > Alternativ wählen Sie im Hauptmenü **Medien & Personen** -> **Personen**.
- > Klicken Sie in der Personenliste auf den Namen der Person, die Sie löschen möchten.
- > Klicken Sie auf das Symbol **Papierkorb** .

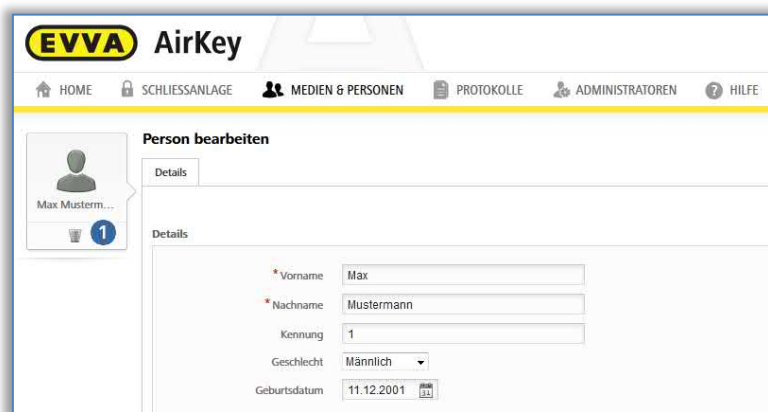


Abbildung 158: Person löschen

- > Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit Person löschen.

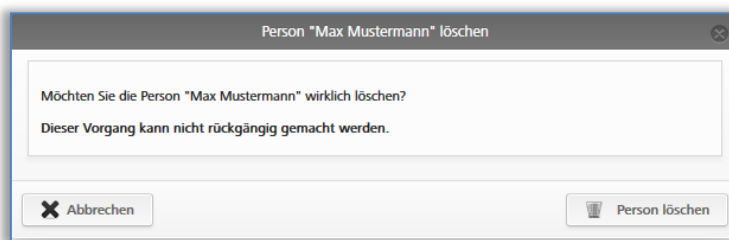


Abbildung 159: Person löschen – Sicherheitsabfrage




Die gelöschte Person wird in der Personenliste nicht mehr geführt. In Protokolleinträgen vor dem Löschen der Person wird der Personenbezug zu Schließkomponenten und Medien weiterhin dokumentiert.

5.6.5 Medium einer Person zuweisen

Sie müssen das Medium einer Person zuweisen, um Berechtigungen vergeben zu können. Nur damit erhalten Sie einen Personenbezug bei Zutritten.

- > Wählen Sie auf der Startseite **Home** die Kachel **Personen**.
- > Alternativ wählen Sie im Hauptmenü **Medien & Personen** -> **Personen**.

- > Klicken Sie in der Personenliste auf den Namen der Person, der Sie ein Medium zuweisen möchten.
- > Klicken Sie auf die Schaltfläche **Medium zuweisen** .

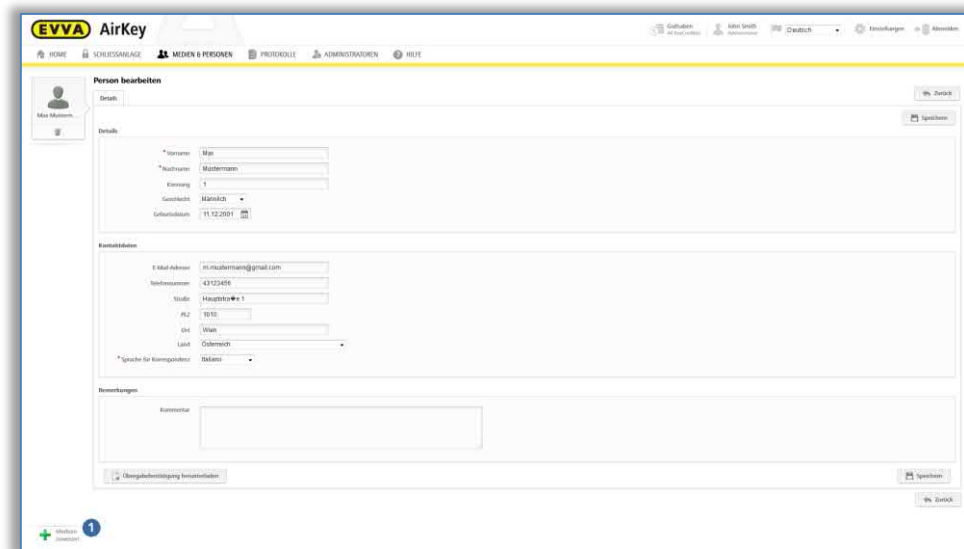


Abbildung 160: Medium zuweisen

Es wird eine Liste mit allen Medien eingeblendet, die Sie der Person zuweisen können. Sie können die Liste sortieren, nach Medientypen filtern oder nach bestimmten Einträgen suchen.



Es werden nur Medien Ihrer Schließanlage angezeigt, die noch keiner Person zugewiesen sind.

- > Wählen Sie das gewünschte Medium aus und klicken Sie auf **Weiter**.



Abbildung 161: Medium zu Person zuweisen

Nach Auswahl des Mediums werden die Details angezeigt. Bei Bedarf klicken Sie auf **Zurück** und wählen ein anderes Medium aus.

- > Klicken Sie auf **Medium zuweisen**, um den Vorgang abzuschließen.

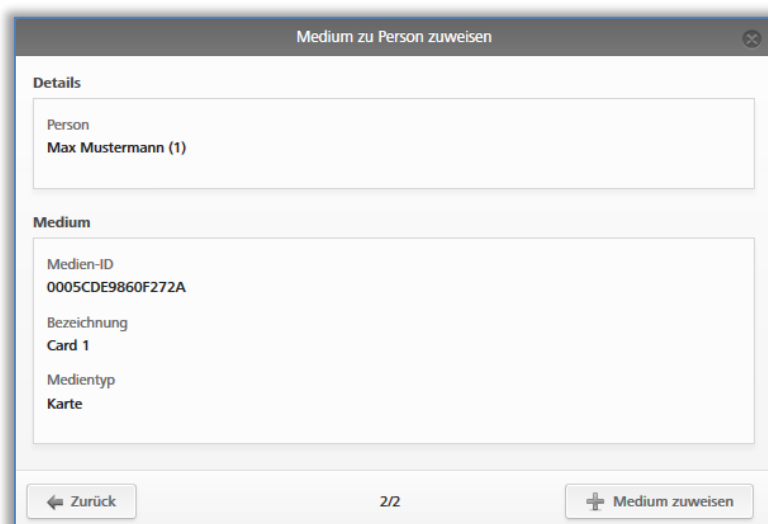


Abbildung 162: Medium zu Person zuweisen



Als Alternative können Sie auch die Zuweisung eines Mediums zur Person über das Medium durchführen. Nähere Informationen dazu finden Sie unter [Person einem Medium zuweisen](#).



Einer Person können auch mehrere Medien (Smartphones, Karten, Schlüsselanhänger, Kombischlüssel oder Armbänder) zugewiesen werden.

5.6.6 Übersicht der Medien

Im Hauptmenü **Medien & Personen** -> **Medien** erhalten Sie eine Liste aller Medien (Smartphones, Karten, Schlüsselanhänger, Kombischlüssel und Armbänder) durch die Sie einen Überblick über vergebene Berechtigungen, eine eventuelle Deaktivierung sowie den aktuellen Medienstatus haben.

Innerhalb dieser Medienliste können Sie nach Medien suchen, bestimmte Medienstatus filtern, die Sortierung ändern, oder die gesamte Liste in eine CSV-Datei exportieren.

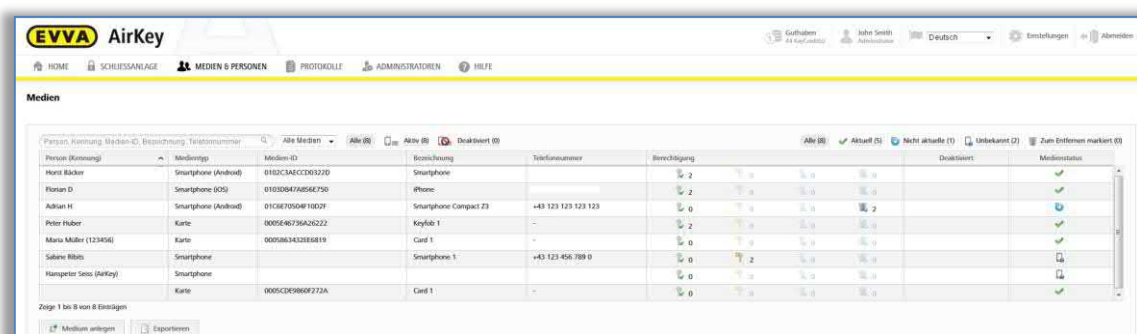


Abbildung 163: Medienliste

5.6.7 Medium anlegen

Um ein Medium in Ihrer Schließanlage verwalten zu können, müssen Sie dieses zuerst anlegen.

- > Klicken Sie auf der Startseite **Home** im grauen Balken des Blocks **Medien & Personen** auf **Hinzufügen** -> **Medium hinzufügen**.
- > Alternativ wählen Sie im Hauptmenü **Medien & Personen** -> **Medium anlegen**.
- > Oder wählen auf der Startseite **Home** die Kachel **Smartphones** bzw. **Karten** und dort **Medium anlegen**.

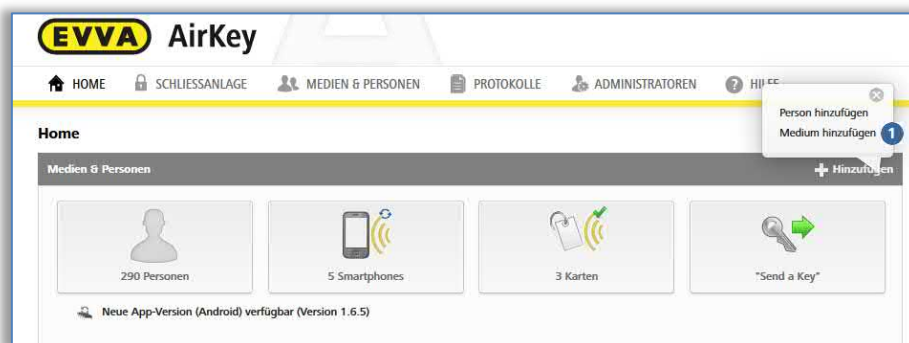


Abbildung 164: Medium anlegen

- > Wählen Sie den Medientyp des neuen Mediums.



Abbildung 165: Neues Medium anlegen



Karten, Schlüsselanhänger, Kombischlüssel und Armbänder werden aus Applikationssicht nicht unterschieden, deshalb müssen auch Schlüsselanhänger, Kombischlüssel und Armbänder als Medientyp **Karte** angelegt werden.

5.6.8 Smartphone anlegen: Siehe Kapitel 4.8

5.6.9 Karte, Schlüsselanhänger, Kombischlüssel oder Armbänder anlegen

Sofern Sie keine Codierstation zur Verfügung haben, können Sie Karten, Schlüsselanhänger, Kombischlüssel oder Armbänder mit einem Smartphone mit Wartungsberechtigung zur Schließanlage hinzufügen. Befolgen Sie dazu die Informationen unter [Karten, Schlüsselanhänger, Kombischlüssel und Armbänder mit dem Smartphone hinzufügen](#).

- > Geben Sie eine Bezeichnung ein und klicken Sie auf **Weiter**.
- > Legen Sie die Karte, den Schlüsselanhänger, den Kombischlüssel oder das Armband auf die Codierstation.

Wenn der Vorgang erfolgreich abgeschlossen wurde, öffnet sich automatisch die Detailansicht dieses Mediums.



Es wird ausdrücklich empfohlen, ausreichend vorkonfigurierte Medien (Karten, Schlüsselanhänger, Kombischlüssel oder Armbänder) mit einer unbegrenzten Dauerberechtigung (Notmedien) anzufertigen und an sicheren Orten zu verwahren, um die Schließanlage auch unabhängig von der AirKey-Onlineverwaltung betreiben zu können. Informationen zur Vergabe von Berechtigungen finden Sie unter [Berechtigungen](#).



Das Hinzufügen eines Kombischlüssels mit der Codierstation muss mit jener Seite des Kombischlüssels erfolgen, auf der das RFID-Symbol aufgebracht ist. Der Kombischlüssel muss direkt an die Codierstation angehalten werden. Das Hinzufügen ist nicht im gesamten Lesebereich der Codierstation möglich – bei der aktuellen Type (HID Omnikey 5421) wird der Kombischlüssel nur im oberen und unteren Drittel der Codierstation erkannt.



Wie Sie Medien mithilfe eines Smartphones mit einer Wartungsberechtigung zu Ihrer AirKey-Schließanlage hinzufügen, erfahren Sie unter [Karten, Schlüsselanhänger, Kombischlüssel und Armbänder mit dem Smartphone hinzufügen](#).

5.6.10 Medium bearbeiten

- > Wählen Sie auf der Startseite **Home** die Kachel **Smartphones** bzw. **Karten**.
- > Alternativ wählen Sie im Hauptmenü **Medien & Personen** -> **Medien**.
- > Klicken Sie in der Übersichtsliste auf das gewünschte Medium.
- > Wählen Sie den Reiter **Details**, um das Medium zu bearbeiten.

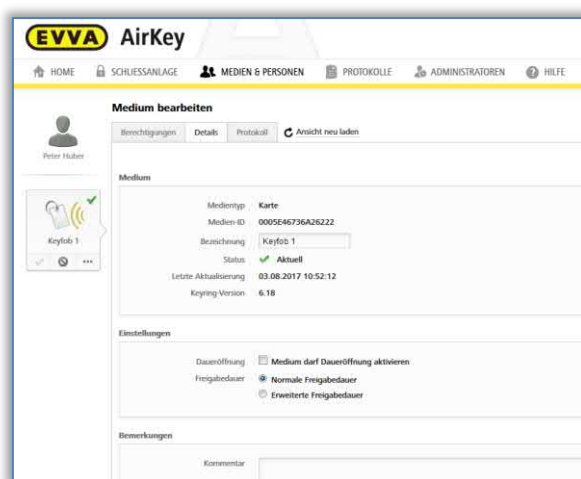


Abbildung 166: Medium bearbeiten – Karte

- > Durch Klicken auf **Speichern** werden die Änderungen übernommen.

5.6.11 [Person einem Medium zuweisen](#): Siehe Kapitel 4.13

5.6.12 Berechtigungen

Über die Berechtigungen regeln Sie den Zutritt von Personen zu Schließkomponenten. Um Berechtigungen für Medien erstellen zu können, müssen Medien bereits einer Person zugewiesen sein (Nähere Informationen zum Zuweisen eines Mediums zu einer Person finden Sie unter [Medium einer Person zuweisen](#)).

Die Berechtigungsübersicht eines Mediums erhalten Sie wie folgt:

- > Wählen Sie im Hauptmenü **Medien & Personen** -> **Medien**.
- > Klicken Sie in der Übersichtsliste auf das gewünschte Medium.
- > Das Medium ❶ ist bereits ausgewählt (einer Person können mehrere Medien zugewiesen werden).
- > Sie sehen alle bereits vergebenen Berechtigungen ❷.

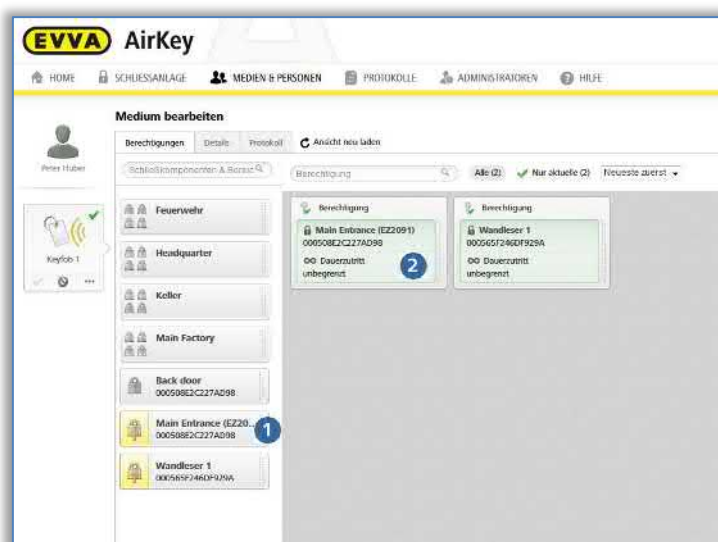


Abbildung 167: Berechtigungsübersicht



Hintergrundfarbe der Berechtigungen:

- **Grün** = Status ist aktuell, die Berechtigung wurde angefertigt und das Medium aktualisiert.
- **Blau** = Berechtigung wurde angefertigt, das Medium noch nicht aktualisiert.
- **Gelb** = Berechtigung wurde geändert oder gelöscht, jedoch noch nicht angefertigt.
- **Grau** = Berechtigung ist abgelaufen.



Als Alternative können Sie die Berechtigungsübersicht auch über das Hauptmenü **Medien & Personen** -> **Personen** aufrufen, indem Sie in der Personenliste eine Person wählen, die ein Medium besitzt. Im Anschluss müssen Sie nur auf das Mediensymbol auf der linken Seite unterhalb der ausgewählten Person klicken.

5.6.13 [Berechtigungen vergeben](#): Siehe Kapitel 4.14

5.6.14 [Berechtigung anfertigen](#): Siehe Kapitel 4.15

5.6.15 Berechtigung ändern

Berechtigungen können innerhalb der AirKey-Onlineverwaltung jederzeit geändert werden.

- > Wählen Sie auf der Startseite **Home** die Kachel **Smartphones** bzw. **Karten**.
- > Alternativ wählen Sie im Hauptmenü **Medien & Personen** -> **Medien**.
- > Klicken Sie in der Übersichtsliste auf das Medium, von dem die Berechtigungen geändert werden sollen.
- > Im Reiter „Berechtigung“ klicken Sie auf die Berechtigung, die Sie ändern möchten.
- > Oder ziehen Sie per Drag & Drop die Türe / den Bereich erneut in die Mittelfläche.

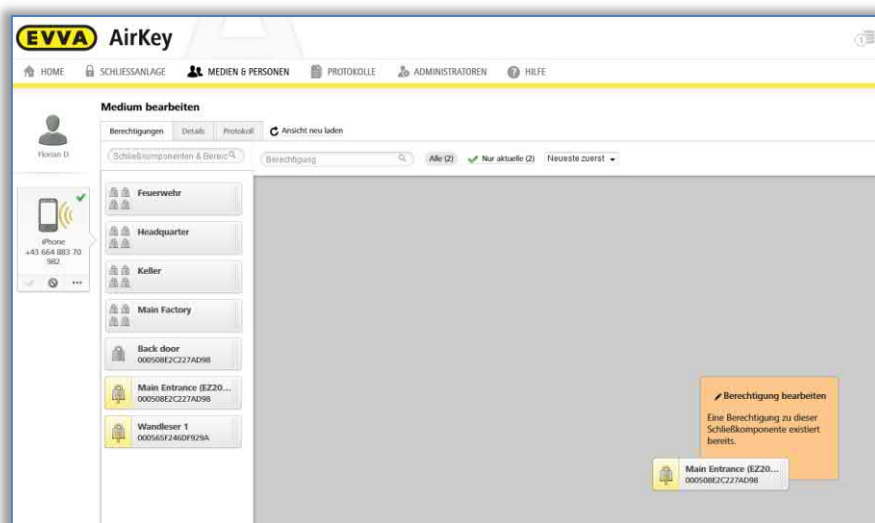


Abbildung 168: Medium bearbeiten – Berechtigung ändern

- > Es werden die Details der bestehenden Berechtigung angezeigt.
- > Klicken Sie auf **Ändern** 1

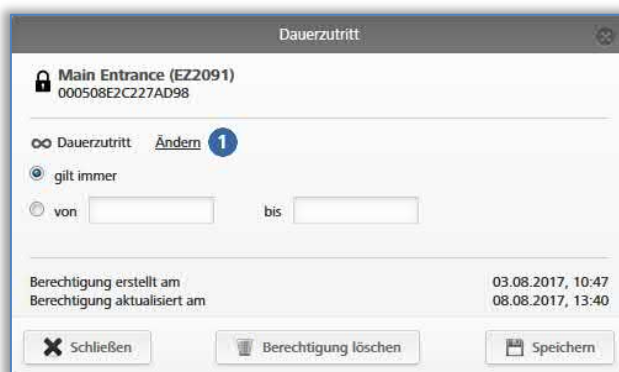


Abbildung 169: Berechtigung ändern

- > Wählen Sie die neue Zutrittsart aus.
- > Klicken Sie auf **Zutritt ändern** 1.



Abbildung 170: Zutritt ändern

- > Geben Sie die geänderten Werte in der jeweiligen Zutrittsart ein.
- > Klicken Sie auf **Speichern**.



Für das Ändern von Berechtigungen ist Guthaben in Form von KeyCredits erforderlich.

- > Klicken Sie auf **1 geänderte Berechtigung kann angefertigt werden**. Nähere Informationen finden Sie unter [Berechtigung anfertigen](#).
- > Aktualisieren Sie das Medium mit „Pull to Refresh“ bei einem Smartphone oder mit der Codierstation bei einer Karte, einem Schlüsselanhänger, einem Kombischlüssel oder einem Armband, um den Vorgang erfolgreich abzuschließen.

5.6.16 Berechtigung löschen

Wird eine Berechtigung nicht mehr benötigt, so können Sie jederzeit eine bereits vergebene Berechtigung löschen.

- > Wählen Sie auf der Startseite **Home** die Kachel **Smartphones** bzw. **Karten**.
- > Alternativ wählen Sie im Hauptmenü **Medien & Personen** -> **Medien**.
- > Klicken Sie in der Übersichtsliste auf das Medium, bei dem die Berechtigungen gelöscht werden sollen.
- > Im Reiter „Berechtigung“ klicken Sie auf die Berechtigung, die Sie löschen möchten.

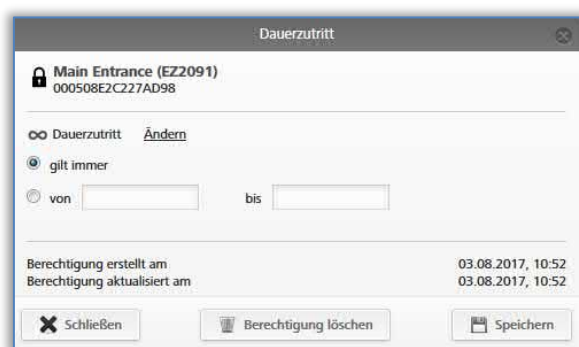


Abbildung 171: Dauerzutritt

- > Oder ziehen Sie per Drag & Drop die Türe / den Bereich aus der Mittelfläche auf das orange hinterlegte Feld **Berechtigung löschen**.

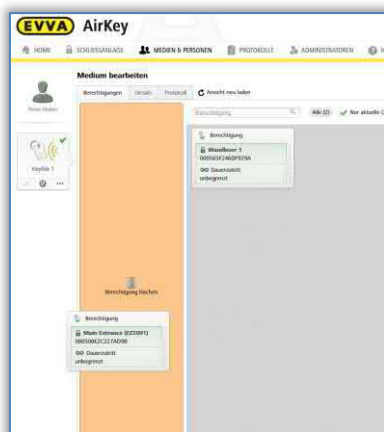


Abbildung 172: Berechtigung löschen

- > Klicken Sie auf **Berechtigung löschen**.
- > Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit **Berechtigung löschen**.

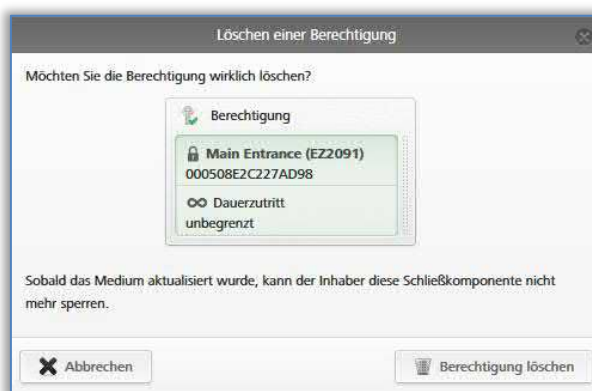


Abbildung 173: Berechtigung löschen

- > Aktualisieren Sie das Medium mit „Pull to Refresh“ bei einem Smartphone oder mit der Codierstation bei einer Karte, einem Schlüsselanhänger, einem Kombischlüssel oder einem Armband, um den Vorgang erfolgreich abzuschließen.



Das Löschen von Berechtigungen kostet keine KeyCredits und wird sofort wirksam. Eine Aktualisierung des Mediums ist aber zwingend notwendig, um den Löschvorgang erfolgreich abzuschließen.

Verwenden Sie diese Funktion nicht, um auf den Verlust von Medien zu reagieren. Sie können damit nur die Berechtigungen löschen, wenn das Medium physisch vorhanden ist. Verwenden Sie im Verlustfall die Funktion **Medium deaktivieren**.

Wenn Sie alle Berechtigungen des Mediums löschen möchten, verwenden Sie die Funktion [Medium leeren](#).

5.6.17 Medium deaktivieren

Verwenden Sie die Funktion „Medium deaktivieren“, wenn ein Sicherheitsrisiko besteht und alle Berechtigungen des Mediums ungültig werden sollen, z.B. ein Verlust oder Defekt des Mediums besteht.



Abbildung 174: Medium deaktivieren

- > Wählen Sie auf der Startseite **Home** die Kachel **Smartphones** bzw. **Karten**.
- > Alternativ wählen Sie im Hauptmenü **Medien & Personen** -> **Medien**.
- > Klicken Sie in der Übersichtsliste auf das gewünschte Medium.
- > Klicken Sie auf **Medium deaktivieren** **i**.
- > Geben Sie den Grund für die Deaktivierung an. Wenn Sie „Anderer“ wählen, wird das 50-stellige Eingabefeld aktiv.
- > Geben Sie bei Bedarf zusätzliche Informationen (maximal 500 Zeichen) in „Weitere Notizen“ ein.
- > Klicken Sie auf **Weiter**.
- > Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit **Medium deaktivieren**.

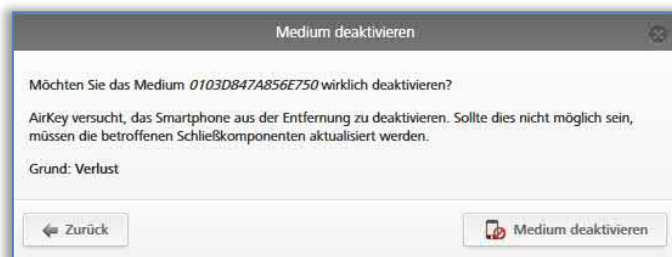


Abbildung 175: Medium deaktivieren – Sicherheitsabfrage

Das Deaktivieren des Mediums wird mit einer Erfolgsmeldung abgeschlossen.

Es werden alle Berechtigungen, die das Medium besitzt, zum Löschen markiert. Im Fall von Karten, Schlüsselanhängern, Kombischlüssel und Armbändern wird sofort ein Eintrag in der Blacklist für alle Schließkomponenten, für die das Medium berechtigt war, hinterlegt. Bei einem Smartphone wird dieser Eintrag erst erstellt, wenn das Smartphone für fünf Minuten nicht erreicht wurde. Ein Eintrag in der Blacklist bedeutet, dass für die betroffenen Schließkomponenten eine Wartungsaufgabe erstellt wird. Bis zur Aktualisierung befinden sich die betroffenen Schließkomponenten in einem nicht aktuellen Zustand.

- > Aktualisieren Sie die Schließkomponenten, für die das Medium eine Berechtigung hatte. Damit wird die Wartungsaufgabe aus der Liste entfernt und die deaktivierten Medien können diese Schließkomponenten nicht mehr sperren.



Verwenden Sie diese Funktion nicht, um einzelne Berechtigungen des Mediums zu löschen. Das Deaktivieren eines Mediums ist eine Funktion, die alle Berechtigungen des Mediums innerhalb einer Schließanlage betrifft.

Die Deaktivierung gilt nur für Ihre Schließanlage. Ist ein Smartphone in mehreren Schließanlagen registriert, ist der Status des Smartphones in den restlichen Schließanlagen aktuell und nicht deaktiviert.

Sollte eine Person ein Smartphone in mehreren Schließanlagen registriert haben, müssen zur vollständigen Deaktivierung des Smartphones die Administratoren aller betroffenen Schließanlagen verständigt werden.



Das Medium bleibt weiterhin der Person zugeordnet. Wenn Sie das Medium löschen möchten, müssen Sie die Zuweisung aufheben. Nähere Informationen dazu finden Sie unter [Zuweisung aufheben](#).

5.6.18 Deaktiviertes Medium entfernen

Ein deaktiviertes Medium kann aus der Schließanlage entfernt werden, ohne dass das Medium vorhanden ist. Für verlorene, gestohlene oder defekte Medien kann dadurch der Datenstamm in der Onlineverwaltung klein gehalten werden.



Das Entfernen eines deaktivierten Mediums ist nur möglich, wenn das Medium vollständig deaktiviert ist. Das bedeutet, dass entweder das Medium aktualisiert wurde, oder bei allen Schließkomponenten, bei denen das Medium berechtigt war, die aktuelle Blacklist durch eine Aktualisierung eingespielt wurde. Solange die oben genannten Bedingungen nicht erfüllt sind, steht die Möglichkeit zum Entfernen nicht zur Verfügung.

- > Wählen Sie auf der Startseite **Home** die Kachel **Smartphones** bzw. **Karten**.
- > Alternativ wählen Sie im Hauptmenü **Medien & Personen** -> **Medien**.
- > Klicken Sie in der Übersichtsliste auf das deaktivierte Medium, das entfernt werden soll.
- > Klicken Sie unterhalb des Mediensymbols auf Mehr und wählen Sie **Entfernen**
- > Bestätigen Sie die anschließende Sicherheitsabfrage mit **Medium entfernen**, um das deaktivierte aktuelle Medium aus der Schließanlage zu entfernen.



Abbildung 176: Deaktiviertes Medium entfernen



Abbildung 177: Medium entfernen – Sicherheitsabfrage

- > Es erscheint eine Erfolgsmeldung und das Medium wird nicht mehr in der Schließanlage gelistet.



Dieser Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden. Medien, die auf diesem Weg entfernt wurden, werden nicht mehr in der Schließanlage gelistet und können somit auch nicht mehr weiter verwendet werden.

Die Medien befinden sich dadurch nicht automatisch im Auslieferungszustand.

5.6.19 Medium reaktivieren

Ein deaktiviertes Medium, ersichtlich am roten Kreissymbol ❶ des Mediums, kann, wenn es wieder zur Verfügung steht, reaktiviert werden.



Abbildung 178: Deaktiviertes Medium reaktivieren

- > Wählen Sie auf der Startseite **Home** die Kachel **Smartphones** bzw. **Karten**.
- > Alternativ wählen Sie im Hauptmenü **Medien & Personen** -> **Medien**.
- > Klicken Sie in der Übersichtsliste auf das Medium, bei dem die Reaktivierung gemacht werden soll.
- > Klicken Sie auf **Medium reaktivieren** unterhalb des Medien-symbols.



Abbildung 179: Medium reaktivieren

- > Geben Sie den Grund für die Reaktivierung an (maximal 50 Zeichen) und entscheiden Sie, ob die Berechtigungen, die vor der Deaktivierung gültig waren, wiederhergestellt werden sollen.

Tragen Sie bei Bedarf zusätzliche Informationen (maximal 500 Zeichen) in „Weitere Notizen“ ein. Diese zusätzlichen Informationen werden beim entsprechenden Protokoll-eintrag dokumentiert.

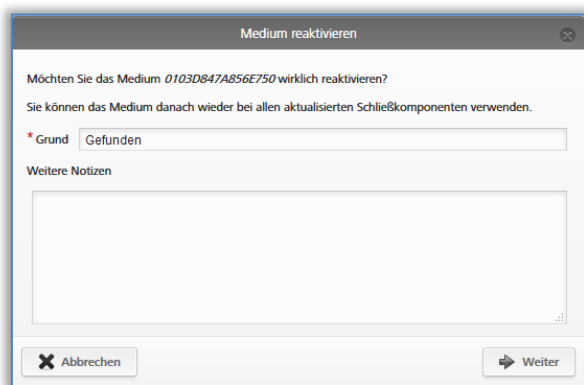


Abbildung 180: Medium reaktivieren

- > Klicken Sie auf **Weiter**.

- > Bestätigen Sie eine der beiden Sicherheitsabfragen (abhängig von der Wahl, ob die Berechtigungen wiederhergestellt werden sollen oder nicht) mit **Medium reaktivieren**.



Abbildung 181: Medium reaktivieren – Berechtigungen wiederherstellen

Die erfolgreiche Reaktivierung eines Mediums wird mit einer Erfolgsmeldung abgeschlossen.

Sofern die Blacklist für das reaktivierte Medium auf alle berechtigten Schließkomponenten verteilt wurde, entstehen erneut Wartungsaufgaben für diese Schließkomponenten. Aktualisieren Sie die Schließkomponenten, die aufgrund der Reaktivierung eines Mediums eine Wartungsaufgabe erhalten haben. Erst wenn alle Einträge in der Blacklist wieder entfernt wurden – das heißt, dass alle betroffenen Schließkomponenten aktuell sind – kann das Medium wieder bei allen Schließkomponenten sperren.



Die Reaktivierung gilt nur für Ihre Schließanlage. Wenn das Smartphone in mehreren Schließanlagen deaktiviert war, ist das Smartphone in anderen Schließanlagen noch immer deaktiviert und kann dort nicht sperren. Sollte eine Person ein Smartphone in mehreren Schließanlagen registriert haben, müssen zur vollständigen Reaktivierung in allen relevanten Schließanlagen die anderen Administratoren benachrichtigt werden.



Beim Wiederherstellen der Berechtigungen wird ein KeyCredit abgebucht. Ein Guthaben ist somit erforderlich.

5.6.20 Medium duplizieren

Mit der Funktion „Medium duplizieren“ übertragen Sie die bestehenden Berechtigungen eines Mediums auf ein anderes Medium. Dabei wird vorausgesetzt, dass das zu duplizierende Quellmedium Berechtigungen besitzt und das Zielmedium bereits angelegt und einer Person zugewiesen wurde.

- > Wählen Sie auf der Startseite **Home** die Kachel **Smartphones** bzw. **Karten**.
- > Alternativ wählen Sie im Hauptmenü **Medien & Personen** -> **Medien**.

- > Klicken Sie in der Übersichtsliste auf das zu duplizierende Medium.



Abbildung 182: Duplizieren eines Mediums

- > Klicken Sie auf **Mehr...** -> **Duplizieren**.
Es öffnet sich eine Übersichtsliste mit allen einer Person zugeordneten Medien – das zu duplizierende Medium ist nicht in dieser Liste enthalten.
- > Wählen Sie das Zielmedium und klicken Sie auf **Weiter**.
- > Schließen Sie den Vorgang mit **Medium duplizieren** ab.



Abbildung 183: Medium duplizieren

Sie erhalten die Bestätigung über die erfolgreiche Duplizierung. Die Ansicht wechselt zur Berechtigungsübersicht des Zielmediums.



Bestehende Berechtigungen auf dem Zielmedium werden überschrieben.

Um den Vorgang des Duplizierens abzuschließen, muss das Zielmedium mit **Medium anfertigen** angefertigt und aktualisiert werden. Nähere Informationen zum Anfertigen eines Mediums finden Sie unter [Berechtigung anfertigen](#).



Dieser Vorgang kostet einen KeyCredit. Ein Guthaben ist somit erforderlich.



Wenn Sie eine große Anzahl von Personen in Ihrer AirKey-Onlineverwaltung haben (siehe [Personendaten importieren](#)), deren Berechtigungen alle identisch sind, dann können Sie mit der Funktion „Medium duplizieren“ innerhalb kurzer Zeit eine große Menge an Medien mit den gleichen Berechtigungen den entsprechenden Personen zuweisen.

5.6.21 Medium leeren

Leeren Sie das Medium, wenn Sie alle Berechtigungen des Mediums löschen möchten.

- > Wählen Sie auf der Startseite **Home** die Kachel **Smartphones** bzw. **Karten**.
- > Alternativ wählen Sie im Hauptmenü **Medien & Personen** -> **Medien**.

- > Klicken Sie in der Übersichtsliste auf das Medium, das Sie leeren möchten.



Abbildung 184: Medium leeren

- > Klicken Sie auf **Mehr...** ⓘ -> **Leeren**.
- > Schließen Sie den Vorgang mit **Medium leeren** ab.



Abbildung 185: Medium leeren – Sicherheitsabfrage

Es werden alle Berechtigungen als zu löschen markiert. Das Medium muss aktualisiert werden, damit das Löschen der Berechtigungen wirksam wird.



Das Löschen von Berechtigungen kostet keine KeyCredits. Eine Aktualisierung des Mediums ist aber zwingend notwendig, um den Löschvorgang erfolgreich abzuschließen.



Verwenden Sie die Funktion nicht, um auf den Verlust von Medien zu reagieren. Sie können damit nur die Berechtigungen löschen, wenn das Medium vorhanden ist. Verwenden Sie im Verlustfall die Funktion [Medium deaktivieren](#).

Wenn Sie nur einzelne Berechtigungen löschen möchten, verwenden Sie die Funktion [Berechtigung löschen](#).

5.6.22 Zuweisung aufheben

Heben Sie die Zuweisung auf, wenn eine Person ein Medium nicht mehr verwendet.

- > Wählen Sie auf der Startseite **Home** die Kachel **Smartphones** bzw. **Karten**.
- > Alternativ wählen Sie im Hauptmenü **Medien & Personen** -> **Medien**.
- > Klicken Sie in der Übersichtsliste auf jenes Medium, bei dem Sie die Zuweisung zur Person aufheben wollen.

oder

- > Wählen Sie auf der Startseite **Home** die Kachel **Personen**.
- > Alternativ wählen Sie im Hauptmenü **Medien & Personen** -> **Personen**.

- > Klicken Sie in der Personenliste auf den Namen der Person, bei der Sie die Zuweisung zu einem Medium aufheben möchten.

Links unterhalb des Namens der Person sind alle ihr zugewiesenen Medien aufgelistet. Wählen Sie das Medium aus, für das Sie die Zuweisung aufheben möchten.

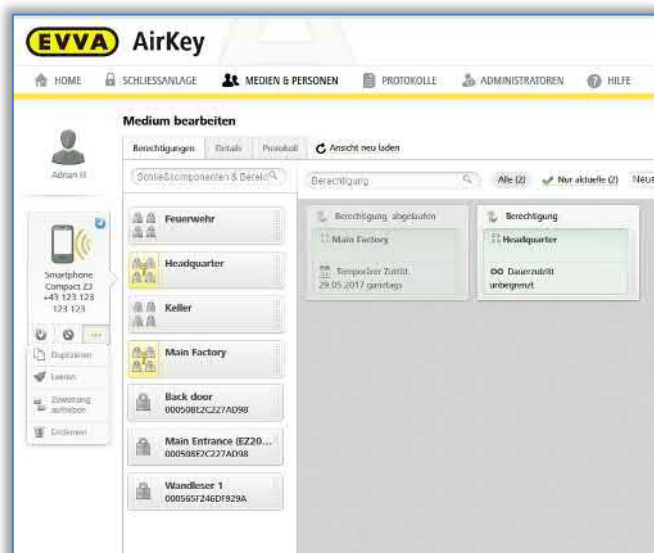


Abbildung 186: Zugewiesene Medien

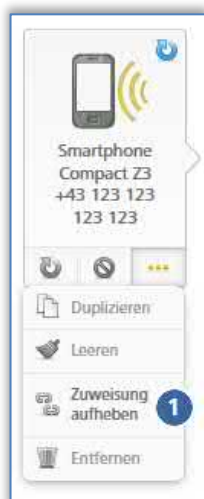


Abbildung 187: Medium – Zuweisung aufheben

- > Klicken Sie auf **Mehr...** -> **Zuweisung aufheben**, wenn sich auf dem Medium keine Berechtigungen mehr befinden.
- > Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit **Zuweisung aufheben**.



Abbildung 188: Zuweisung aufheben ohne Berechtigungen

Die erfolgreiche Durchführung der Aufhebung einer Zuweisung wird mit einer Erfolgsmeldung abgeschlossen. Die Ansicht wechselt automatisch zu den Personendetails der betroffenen Person.



Bei Smartphones muss die Spezialberechtigung „Wartungsberechtigung“ deaktiviert werden, um die Zuweisung aufheben zu können.

Wenn sich auf dem Medium Berechtigungen befinden, müssen Sie diese zuerst löschen. Die Funktion **Medium leeren** kann auch bei der Funktion **Zuweisung aufheben** genutzt werden, um alle Berechtigungen des Mediums zu leeren.

Sofern sich noch Berechtigungen auf dem Medium befinden, wird beim Ausführen der Funktion **Zuweisung aufheben** ein alternativer Dialog angezeigt. In diesem Dialog kann zwischen dem Leeren des Mediums oder dem Übertragen des Mediums an eine andere Person gewählt werden.

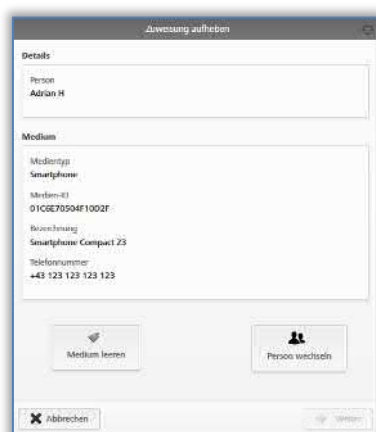


Abbildung 189: Zuweisung aufheben mit Berechtigungen

Sofern die Funktion **Medium leeren** im Zusammenhang mit der Funktion **Zuweisung aufheben** angewendet wird, muss nach der Aktualisierung des Mediums, um den Löschvorgang der Berechtigungen erfolgreich abzuschließen, erneut die Funktion **Zuweisung aufheben** ausgeführt werden.

Wenn das Medium inklusive der Berechtigungen an eine andere Person übertragen werden soll, müssen folgende Schritte durchgeführt werden:

- > Klicken Sie auf **Mehr...** -> **Zuweisung aufheben**.
- > Wählen Sie **Person wechseln** und bestätigen Sie mit **Weiter**.

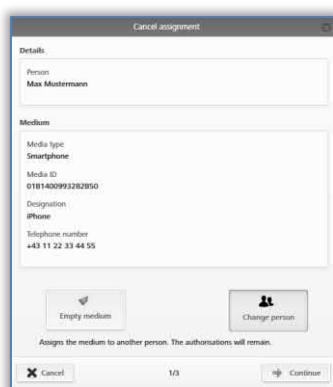


Abbildung 190: Zuweisung aufheben – Person wechseln

Sie erhalten eine Liste aller angelegter Personen. Wählen Sie die gewünschte Person aus und bestätigen Sie mit **Weiter**.

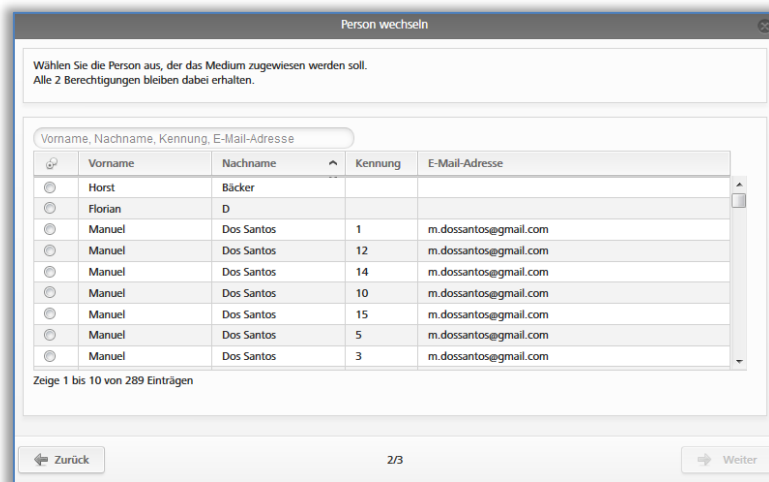


Abbildung 191: Person wechseln

Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit **Person wechseln**, um den Vorgang erfolgreich abzuschließen.



Abbildung 192: Person wechseln

Die erfolgreiche Durchführung wird mit einer Erfolgsmeldung abgeschlossen.

5.6.23 Medium entfernen

Entfernen Sie ein Medium, wenn dieses nicht mehr in Ihrer Schließanlage angezeigt bzw. verwendet werden soll.



Ein Medium kann nur entfernt werden, wenn die Zuweisung zur Person aufgehoben wurde. Nähere Informationen zum Aufheben der Zuweisung finden Sie unter [Zuweisung aufheben](#).

- > Wählen Sie auf der Startseite **Home** die Kachel **Smartphones** bzw. **Karten**.
- > Alternativ wählen Sie im Hauptmenü **Medien & Personen** -> **Medien**.
- > Klicken Sie in der Übersichtsliste auf das Medium, das Sie entfernen möchten.





- > Klicken Sie unterhalb des Mediensymbols auf das Symbol Papierkorb .
- > Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit **Medium entfernen** .

Abbildung 193: Medium entfernen – Papierkorb



Abbildung 194: Medium entfernen

Wenn das Medium endgültig gelöscht wurde, wird es in der Übersichtsliste der Medien nicht mehr angezeigt. Die Ansicht wechselt in die Medienliste.



Das Medium befindet sich nach dem Entfernen aus der Schließanlage wieder im Auslieferungszustand und kann in einer weiteren AirKey-Schließanlage wieder hinzugefügt werden.

Option

Entfernen Sie ein Medium ohne Berechtigungen und ohne Personenbezug über die Codierstation, indem Sie das Medium auf die Codierstation legen und innerhalb der Statusmeldung auf den Link **Medium aus Anlage entfernen** klicken.

5.7 Protokolle

Im Hauptmenü **Protokolle** erhalten Sie einen zentralen Überblick über alle Ereignisse Ihrer AirKey-Schließanlage. In Abhängigkeit von den allgemeinen Einstellungen hinsichtlich Protokollierung und Wartung bzw. der Personenbezug in den Protokolleinträgen werden neben erteilten Zutritten und technischen Ereignissen auch verweigerte Zutritte (wenn das entsprechende Medium eine zum Sperrzeitpunkt nicht gültige, jedoch grundsätzlich vorhandene Berechtigung für die jeweilige AirKey-Schließkomponente hatte) protokolliert. Alle zur AirKey-Onlineverwaltung übertragenen Ereignisse bleiben dort unbegrenzt gespeichert.



Laden Sie die Ansicht der Protokolle von Zeit zu Zeit neu, um die aktuellsten Einträge im Protokoll zu erhalten. Dafür steht Ihnen der Link **Ansicht neu laden** zur Verfügung.

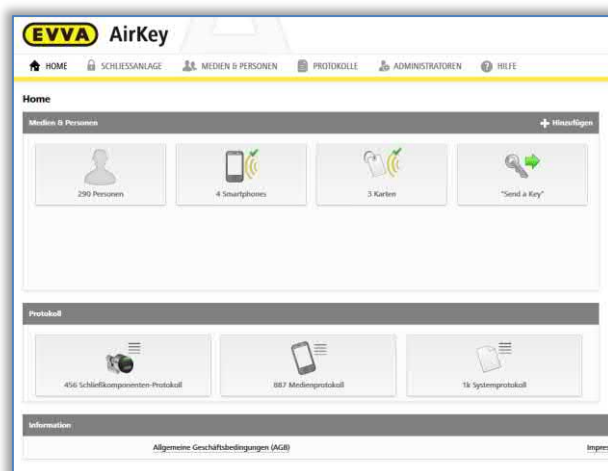


Abbildung 195: Protokolle



Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass das vorliegende AirKey-System nach gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere des Datenschutzgesetzes melde-/genehmigungspflichtig sein kann. EVVA Sicherheitstechnologie GmbH übernimmt dementsprechend keinerlei Haftung und Gewähr für einen rechtskonformen Betrieb.

5.7.1 Schließkomponenten-Protokoll

- > Wählen Sie auf der Startseite **Home** die Kachel **Schließkomponenten-Protokoll**
- > Alternativ wählen Sie im Hauptmenü **Protokolle** -> **Schließkomponenten & Bereiche**.

Die angezeigte Liste beinhaltet Einträge zu Schließkomponenten und Bereichen.

- > Wählen Sie bei Bedarf aus der linken Spalte einzelne Schließkomponenten bzw. Bereiche, für die Sie das Protokoll einsehen möchten. Sofern Sie wieder alle Schließkomponenten und Bereiche einsehen möchten, klicken Sie unten links auf **Alle Einträge** ①.
- > Geben Sie für die gezielte Suche von Einträgen mindestens 3 Zeichen im Suchfeld ② ein.
- > Zusätzlich können Sie den Filter ③ durch Anklicken des gewünschten Links (z.B. „Nicht berechtigt“) aktivieren. Dabei werden nur Einträge gelistet, bei denen der Zutritt verweigert wurde.
- > Die Liste ist standardmäßig nach Datum und Uhrzeit ④ sortiert (die neuesten Einträge oben). Durch Anklicken der Spaltenüberschrift „Datum, Uhrzeit“ können Sie die Reihenfolge der Sortierung ändern. Eine Sortierung nach anderen Spaltenüberschriften ist in dieser Tabelle nicht möglich.

Abbildung 196: Protokoll Schließkomponenten & Bereiche

- Wenn die Liste sehr viele Einträge enthalten sollte, können Sie rechts unten das Feld **Gehe zu** 5 verwenden, um schnell zu einem bestimmten Kalendertag zu navigieren.
- Verwenden Sie links unten den Button **Exportieren** 6, wenn Sie das gesamte Protokoll in eine CSV-Datei exportieren wollen. Diese kann unabhängig von der AirKey-Onlineverwaltung weiterbearbeitet werden.

Innerhalb des Protokolls werden alle notwendigen Informationen wie Datum und Uhrzeit, Türbezeichnung (Zusatzinformation), Komponenten-ID, Person (Kennung), Medien-ID (Bezeichnung) sowie das Ereignis gelistet. Zusätzlich werden nähere Informationen zu diesem Ereignis in der Spalte „Details“ angezeigt.

In der Spalte „Quelle“ sehen Sie, ob der Protokolleintrag von einem Medium und/oder von einer Schließkomponente stammt.



Laden Sie die Ansicht von Zeit zu Zeit neu, um die aktuellsten Einträge im Protokoll angezeigt zu bekommen. Dafür steht Ihnen der Link **Ansicht neu laden** zur Verfügung.

Nutzen Sie die Protokollierungseinstellungen, um den Personenbezug in Protokolleinträgen entsprechend den Datenschutzvorgaben einzuschränken. Die Art des Personenbezugs in Protokolleinträgen für Schließkomponenten bestimmen Sie für neu hinzugefügte Schließkomponenten schließanlagenweit in den Einstellungen der Vorgabewerte für Protokollierung oder pro Schließkomponente in den Details der Schließkomponente.



Nur durch die regelmäßige Aktualisierung von Schließkomponenten kann sichergestellt werden, dass alle Protokolleinträge von Schließkomponenten in die Onlineverwaltung übertragen werden. Die empfohlenen Aktualisierungsintervalle sind abhängig von der Frequentierung der Schließkomponente. Achten Sie auf [Werte und Limits](#) bei AirKey-Schließkomponenten.

Ein verweigerter Zutritt wird nur protokolliert, wenn das Medium eine Berechtigung auf die Schließkomponente besitzt, diese aber zum Zeitpunkt des Zutritts nicht gültig war (z.B. Berechtigung ist abgelaufen oder die Berechtigung ist nur innerhalb eines bestimmten Zeitraumes gültig).

Der angezeigte Batteriestand in der Spalte „Details“ ist immer der Batteriestand der AirKey-Schließkomponente (Zylinder) und nicht der Batteriestand des Smartphones.

Sofern bei Schließkomponenten die Protokollierung auf einen gewissen Zeitraum eingeschränkt ist, wird die Protokollierung der Zutrittsereignisse nach Ablauf dieses Zeitraums trotzdem weitergeführt. In diesem Fall wird nur der Personenbezug anonymisiert.

5.7.2 Medienprotokoll

- > Wählen Sie auf der Startseite **Home** die Kachel **Medienprotokoll**.
- > Alternativ wählen Sie im Hauptmenü **Protokolle** -> **Medien**.

Datum, Uhrzeit	Person (Komponente)	Medien-ID (Bezeichnung)	Türbezeichnung (Zusatzinformation)	Komponenten-ID	Ereignis	Details	Quelle
21.08.2017 14:58:18	Horst Bäcker	0102C3AECDD032D (Smartphone)			Medium aktualisiert	Wartungsberechtigung entfernt v...	
21.08.2017 14:57:43	Horst Bäcker	0102C3AECDD032D (Smartphone)			Medium aktualisiert	Berechtigungen aktualisiert v...	
21.08.2017 14:55:27	Adrian H.	01C6E70504F1002F (Smartphone C...)			Medium manuell entfernt	Dies Medium wurde manuell entfer...	
21.08.2017 14:52:17	Adrian H.	01C6E70504F1002F (Smartphone C...)			Deaktiviert	Vollständig deaktiviert v. Administr...	
21.08.2017 14:52:17	Adrian H.	01C6E70504F1002F (Smartphone C...)			Deaktivierung gestartet	Deaktivierung gestartet v. Administr...	
21.08.2017 13:53:13	Florian D.	0103D847A85E750 (Phone)			Reaktiviert	Vollständig reaktiviert v. Administr...	
21.08.2017 13:53:13	Florian D.	0103D847A85E750 (Phone)			Reaktivierung gestartet	Reaktivierung gestartet v. Administr...	
21.08.2017 12:56:21	Florian D.	0103D847A85E750 (Phone)			Deaktivierung gestartet	Deaktivierung gestartet v. Administr...	
21.08.2017 09:26:43	-	0005CDE9869F72A (Card 1)			Medium aktualisiert	via Codierstation vom Administrator ...	
21.08.2017 09:26:39	Maria Müller (123456)	00059B3432EE6819 (Card 1)			Medium aktualisiert	via Codierstation vom Administrator ...	
18.08.2017 07:51:41	-	00059B3432EE6819 (Card 1)			Medium aktualisiert	via Codierstation vom Administrator ...	
18.08.2017 07:51:14	Peter Hüber	0005CDE9869F72A (Card 1)			Protokoll aktualisiert	Berechtigun...	
18.08.2017 07:50:48	Carlos Gonzalez (B)	00059B3432EE6819 (Card 1)			Medium aktualisiert	via Codierstation vom Administrator ...	
18.08.2017 07:50:30	Carlos Gonzalez (B)	00059B3432EE6819 (Card 1)			Medium aktualisiert	Berechtigungen aktualisiert v. C...	
08.08.2017 17:36:40	Florian D.	0103D847A85E750 (Phone)			Medium aktualisiert	Protokoll aktualisiert v. Smartph...	
08.08.2017 17:36:31	Horst Bäcker	0102C3AECDD032D (Smartphone)			Medium aktualisiert	Protokoll aktualisiert v. Smartph...	
08.08.2017 16:28:40	Florian D.	0103D847A85E750 (Phone)	Main Entrance (EZ2091)	0005982C227AD98	Zutritt erteilt	Batterie OK (✓) Lokaleit des Zylinder...	
08.08.2017 15:48:19	Florian D.	0103D847A85E750 (Phone)	Main Entrance (EZ2091)	0005982C227AD98	Zutritt erteilt	Batterie OK (✓) Lokaleit des Zylinder...	
08.08.2017 15:46:06	Florian D.	0103D847A85E750 (Phone)	Main Entrance (EZ2091)	0005982C227AD98	Zutritt erteilt	Batterie OK (✓) Lokaleit des Zylinder...	
08.08.2017 15:44:58	Florian D.	0103D847A85E750 (Phone)	Wandflur 1	000592460F929A	Zutritt erteilt	Netzbetrieb (✓) Lokaleit des Wandfl...	
08.08.2017 15:44:12	Florian D.	0103D847A85E750 (Phone)	Main Entrance (EZ2091)	0005982C227AD98	Zutritt erteilt	Batterie OK (✓) Lokaleit des Zylinder...	
08.08.2017 15:43:04	Florian D.	0103D847A85E750 (Phone)	Wandflur 1	000592460F929A	Zutritt erteilt	Netzbetrieb (✓) Lokaleit des Wandfl...	
08.08.2017 15:42:59	Florian D.	0103D847A85E750 (Phone)	Main Entrance (EZ2091)	0005982C227AD98	Zutritt erteilt	Batterie OK (✓) Lokaleit des Zylinder...	
08.08.2017 15:42:49	Florian D.	0103D847A85E750 (Phone)	Wandflur 1	000592460F929A	Zutritt erteilt	Netzbetrieb (✓) Lokaleit des Wandfl...	
08.08.2017 15:42:46	Florian D.	0103D847A85E750 (Phone)	Main Entrance (EZ2091)	0005982C227AD98	Zutritt erteilt	Batterie OK (✓) Lokaleit des Zylinder...	

Abbildung 197: Medienprotokoll

Sie erhalten einen Überblick aller Einträge von den Medien.

- > Wählen Sie bei Bedarf einzelne Medien, für die Sie das Protokoll einsehen möchten, aus der linken Spalte. Sofern Sie wieder alle Medien einsehen möchten, klicken Sie unten links auf **Alle Einträge** ①.

- > Geben Sie für die gezielte Suche von Einträgen mindestens 3 Zeichen im Suchfeld ein **2**.
- > Setzen Sie Filter, wie z.B. „Nicht berechtigt“ **3**. Dabei werden Einträge gelistet, bei denen der Zutritt verweigert wurde.
- > Sortieren Sie die Liste nach Datum und Uhrzeit **4**.
- > Verwenden Sie rechts unten das Feld **Gehe zu** **5**, um in einer großen Liste schnell zu einem bestimmten Tag zu navigieren.
- > Verwenden Sie links unten den Button **Exportieren** **6**, wenn Sie das gesamte Medienprotokoll in eine CSV-Datei exportieren wollen. Diese kann unabhängig von der Onlineverwaltung weiterbearbeitet werden.

Innerhalb des Protokolls werden alle notwendigen Informationen wie Datum und Uhrzeit, Person (Kennung), Medien-ID (Bezeichnung), Türbezeichnung (Zusatzinformation), Komponenten-ID sowie Ereignis gelistet. Zusätzlich werden genauere Informationen zu dem Ereignis in der Spalte „Details“ angezeigt.

In der Spalte „Quelle“ sehen Sie, ob der Protokolleintrag von einem Medium und/oder von einer Schließkomponente stammt.

Nutzen Sie die Protokollierungseinstellungen, um den Personenbezug in Protokolleinträgen entsprechend den Datenschutzvorgaben einzuschränken. Die Art des Personenbezugs in Protokolleinträgen für Schließkomponenten bestimmen Sie für neu hinzugefügte Schließkomponenten schließanlagenweit in den [Einstellungen](#), oder pro Schließkomponente in den Details der Schließkomponente.

Die Protokolleinträge eines bestimmten Mediums können auch über das Medium selbst eingesehen werden. Wählen Sie dazu das gewünschte Medium aus der Medienliste und wechseln Sie in den Reiter **Protokoll**.



Ein verweigerter Zutritt wird nur protokolliert, wenn das Medium eine Berechtigung auf die Schließkomponente besitzt, diese aber zum Zeitpunkt des Zutritts nicht gültig war (z.B. Berechtigung ist abgelaufen oder nur innerhalb eines bestimmten Zeitraums gültig).

Der angezeigte Batteriestand in der Spalte „Details“ ist immer der Batteriestand der AirKey-Schließkomponente (Zylinder) und nicht der Batteriestand des Smartphones.

Sofern bei Schließkomponenten die Protokollierung auf einen gewissen Zeitraum eingeschränkt ist, wird die Protokollierung der Zutrittsereignisse nach Ablauf dieses Zeitraums trotzdem weitergeführt. In diesem Fall wird nur der Personenbezug anonymisiert.

Für das Schließkomponenten- und Medienprotokoll gilt, dass Protokolleinträge mit Personenbezug aus datenschutzrechtlichen Gründen auch nachträglich anonymisiert werden können. Datenschutzkritische Protokolleinträge, wie zum Beispiel Zutritte, sind in der ersten Spalte mit einem Symbol eines Papierkorbs versehen.

Um den Personenbezug in Protokolleinträgen zu anonymisieren, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- > Suchen Sie den zu anonymisierenden Protokolleintrag und klicken Sie auf das Papierkorbsymbol in der ersten Spalte.
- > Es erscheint eine Abfrage, ob nur dieser Protokolleintrag oder alle Einträge zu dieser Person gelöscht werden sollen. Wählen Sie die gewünschte Option.
- > Tragen Sie einen Grund für das Löschen des Protokolleintrags ein.
- > Setzen Sie das Häkchen bei der Checkbox **Ich möchte den Protokolleintrag / die Protokolleinträge unwiderruflich löschen**.
- > Um den Vorgang abzuschließen, bestätigen Sie mit **Löschen**.

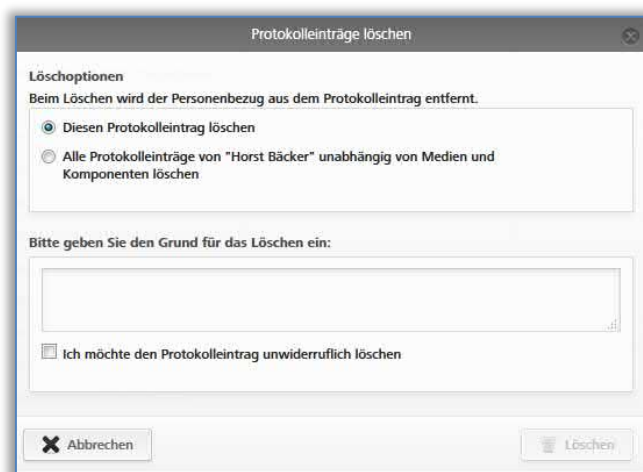


Abbildung 198: Protokolleinträge löschen



Der Protokolleintrag wird nicht komplett gelöscht, sondern nur der Personenbezug. Somit wird der Protokolleintrag anonymisiert. Dieser Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden. Nutzen Sie diese Funktion mit Sorgfalt.



Das Löschen eines Protokolleintrags wird im Systemprotokoll gelistet.

5.7.3 Systemprotokoll

- > Wählen Sie auf der Startseite **Home** die Kachel **Systemprotokoll**.
- > Alternativ wählen Sie im Hauptmenü **Protokolle** -> **System**.

Sie erhalten eine Übersicht über alle Aktionen, die von Administratoren durchgeführt wurden.

- > Im Suchfeld ❶ können Sie nach Administrator, Benutzerkennung, Aktion, Transaktions-ID, Medien-ID oder Komponenten-ID suchen. Geben Sie einen bestimmten Zeitraum ❷ ein und bestimmen Sie die Spalte, nach der sortiert ❸ werden soll.
- > Geben Sie im Feld **Gehe zu** ❹ ein Datum ein, damit Sie im Systemprotokoll direkt zu einem Tag navigieren können. Wenn es für das eingegebene Datum keine Einträge gibt, wird der nächstliegende Eintrag gewählt.

- > Verwenden Sie links unten den Button „Exportieren“ wenn Sie das gesamte Systemprotokoll in eine CSV-Datei exportieren wollen. Diese kann dann unabhängig von der Onlineverwaltung weiterbearbeitet werden.

Datum, Uhrzeit	Administrator (Benutzerkennung)	Aktion	Ergebnis	Transaktions ID
21.08.2017 14:12:38	John Smith (13968155)	Protokoll eingesehen	Der Administrator hat das Schreibkomponenten- und Mediensprotokoll eingesehen.	265182
21.08.2017 14:08:19	John Smith (13968155)	Mediennutzung aufgehoben	Zuordnung von Smartphone 0102C3AECDD3220 (Smartphone) +436648370990 zu Host Backen wurde aufgehoben.	265176
21.08.2017 14:08:13	John Smith (13968155)	Medium bearbeitet	Smartphone 0102C3AECDD3220 (Smartphone) +436648370990 erfolgreich bearbeitet.	265175
21.08.2017 14:06:43	John Smith (13968155)	Medium gebort	Smartphone 0102C3AECDD3220 (Smartphone) +436648370990 wurde gebort.	265174
21.08.2017 14:06:21	John Smith (13968155)	Mediennutzung genehmigt	Smartphone +43 123 456 789 0 (Smartphone 1) wurde an Sabine Ribits übertragen.	265172
21.08.2017 14:06:09	John Smith (13968155)	Mediennutzung aufgehoben	Zuordnung von Smartphone +43 123 456 789 0 (Smartphone 1) zu Sabine Ribits wurde aufgehoben.	265171
21.08.2017 14:05:27	John Smith (13968155)	Medium manuell entfernt	Smartphone 01C8E70504F10D2F (Smartphone Compact 23) wurde manuell aus der Anlage entfernt.	265170
21.08.2017 14:02:17	John Smith (13968155)	Deaktivierung eines Mediums beendet	Smartphone 01C8E70504F10D2F (Smartphone Compact 23) +43 123 123 123 wurde deaktiviert.	265166
21.08.2017 14:02:17	John Smith (13968155)	Deaktivierung eines Mediums gestartet	Die Deaktivierung von Smartphone 01C8E70504F10D2F (Smartphone Compact 23) +43 123 123 123 wurde gestartet.	265165
21.08.2017 14:01:53	John Smith (13968155)	Medium gebort	Smartphone 01C8E70504F10D2F (Smartphone Compact 23) +43 123 123 123 wurde gebort.	265164
21.08.2017 13:17:11	John Smith (13968155)	Löcheren rückgängig gemacht	Die Berechtigung von Smartphone 01C8E70504F10D2F (Smartphone Compact 23) +43 123 123 123 für Bereich "Main Factory" wurde wiederh.	265151
21.08.2017 13:17:05	John Smith (13968155)	Löcheren rückgängig gemacht	Die Berechtigung von Smartphone 01C8E70504F10D2F (Smartphone Compact 23) +43 123 123 123 für Bereich "Headquarter" wurde wiederh.	265150
21.08.2017 13:15:55	John Smith (13968155)	Medium gebort	Smartphone +43 123 456 789 0 (Smartphone 1) wurde gebort.	265098
21.08.2017 13:14:01	John Smith (13968155)	Medium gebort	Smartphone 01C8E70504F10D2F (Smartphone Compact 23) +43 123 123 123 wurde gebort.	265090
21.08.2017 13:04:57	John Smith (13968155)	Löcheren rückgängig gemacht	Die Berechtigung von Smartphone 01C8E70504F10D2F (Smartphone Compact 23) +43 123 123 123 für Bereich "Main Factory" wurde wiederh.	265075

Abbildung 199: Systemprotokoll



Im Systemprotokoll können keine Protokolleinträge gelöscht werden.

5.8 Support-Freigaben

Durch das Anlegen einer Support-Freigabe können Sie einen Administrator auf Zeit erstellen sollten Sie einmal Unterstützung in AirKey benötigen. Über die Support-Freigabe können die kompletten Daten der Schließanlage eingesehen werden.



Der Empfänger hinter der Support-Freigabe hat für die Dauer der Freigabe die gleichen Rechte wie Sie als Administrator.

5.8.1 Support-Freigabe anlegen

- > Wählen Sie im Hauptmenü **Administratoren** -> **Support-Freigaben**.

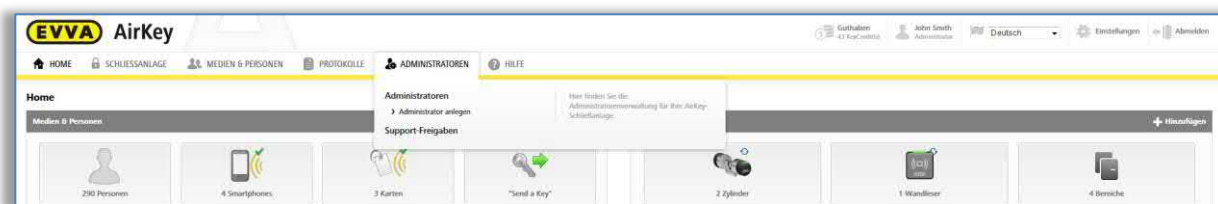


Abbildung 200: Support-Freigaben

Wenn Sie bereits Support-Freigaben erstellt haben, werden diese in einer Liste angezeigt.

Gültig	Gültig von	Gültig bis	Vorname	Nachname	Benutzerkennung	Kommentar
	13.02.2017 10:04:39	13.02.2017 10:07:33	Hans	Berger	39010023	
	31.05.2017 13:19:08	31.05.2017 11:19:26	Max	Mustermann	64721417	
	04.07.2017 12:43:20	04.07.2017 13:32:47	Jane	Smith	21231965	

Abbildung 201: Liste Support-Freigaben

- > Klicken Sie auf **Support-Freigabe anlegen**.
- > Füllen Sie das Formular **1** aus.
Felder, die mit * gekennzeichnet sind, sind Pflichtfelder.



Die Dauer der Freigabe liegt zwischen 1 und maximal 24 Stunden.

- > Klicken Sie auf **Speichern**.

Die Support-Freigabe wurde angelegt und eine Benutzerkennung mit Passwort erstellt **2**.

Abbildung 202: Support-Freigabe anlegen



Das Passwort wird nach dem Schließen des Dialogfensters nicht mehr angezeigt.

In Ihrem eigenen Interesse sollten Sie die Login-Daten auf einem sicheren Weg übergeben.

- > **Schließen** Sie das Dialogfenster „Support-Freigabe angelegt“, wenn die Daten an den Support-Partner übergeben wurden.

5.8.2 Support-Freigabe sperren

Die Support-Freigabe endet automatisch nach Ablauf der festgelegten Dauer. Sie kann jedoch auch vorzeitig mit der Funktion **Support-Freigabe sperren** aufgehoben werden.

Wenn Sie die Support-Freigabe vorzeitig aufheben möchten, gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie im Hauptmenü **Administratoren** -> **Support-Freigaben**.

In der Liste der Support-Freigaben sehen Sie, ob eine Support-Freigabe aktuell gültig **1** ist und wie lange die Gültigkeit **2** andauert.

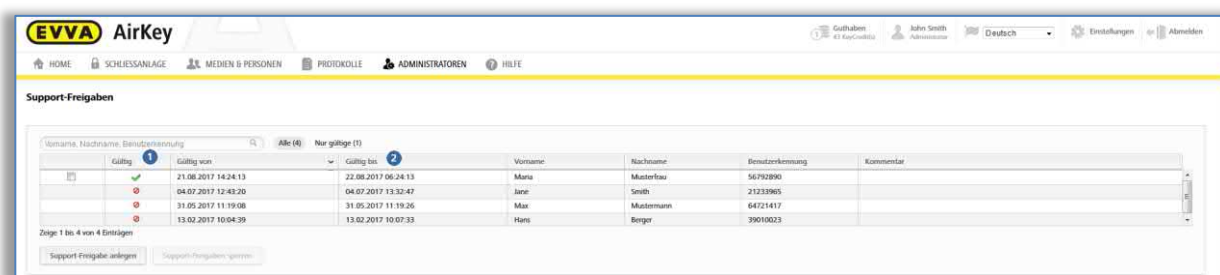


Abbildung 203: Support-Freigabenübersicht

- Wählen Sie den Empfänger der Support-Freigabe, für den Sie die Freigabe beenden möchten.
- Klicken Sie auf **Support-Freigabe sperren**.
- Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit **Support-Freigaben sperren**.



Abbildung 204: Support-Freigaben sperren

In der Liste der Support-Freigaben erkennen Sie am Symbol in der Spalte „Gültig“ **1**, dass die Freigabe gesperrt ist.

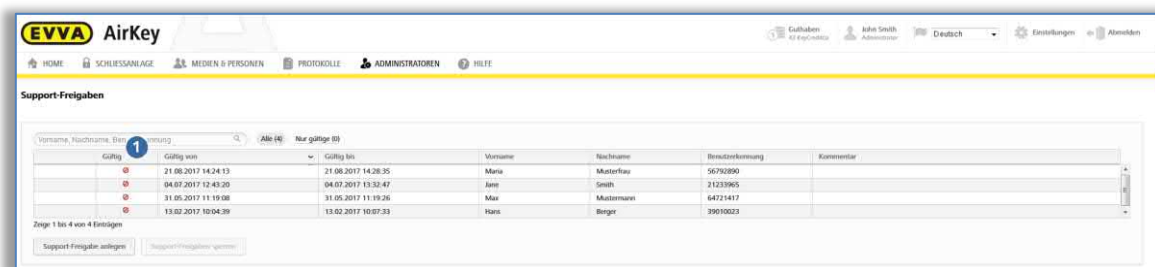


Abbildung 205: Gültigkeit der Support-Freigaben



Sowohl die durchgeführten Tätigkeiten des Empfängers der Support-Freigabe als auch das Anlegen oder Sperren der Support-Freigabe werden entsprechend in den Protokollen mitprotokolliert.

5.9 Hilfe

Weiterführende Erklärungen finden Sie im Hauptmenü **Hilfe** bzw. auf der EVVA-AirKey-Produktwebseite unter <https://www.evva.com/de/airkey/website/>. Benötigen Sie darüber hinaus Unterstützung, wenden Sie bitte sich an Ihren EVVA-Fachhändler.



■ Alarmanlagen ■ Schließanlagen ■ Briefkastenanlagen
■ Videoüberwachung ■ Sprechanlagen ■ Zutrittskontrolle

Heiligenbornstraße 17 · 01219 Dresden

Dresdner Straße 177 · 01705 Freital

Telefon: 0351 / 47 75 20 · E-Mail: info@felgner.de · www.felgner.de

Beratung · Verkauf · Montage · Service

6 AirKey-App

Dieses Kapitel bietet Ihnen einen Überblick über die Funktionen, die Sie mit Ihrem Smartphone innerhalb der AirKey-App durchführen können.

Wenn Sie ein Smartphone für AirKey verwenden möchten, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- > Das Smartphone entspricht den [Systemvoraussetzungen](#) für AirKey.
- > Die AirKey-App wurde auf dem Smartphone erfolgreich installiert.
- > Eine aktive Internetverbindung ist verfügbar.



Durch den Einsatz von „App-Optimierungen“, z.B. um den Akku zu schonen, kann die Funktionalität der App beeinflusst werden. Mögliche Auswirkungen davon sind: Sperrvorgang dauert länger, Sperren im Hintergrund funktioniert nicht stabil etc.

6.1 Bluetooth-Komponenten

Bei diesem Menüpunkte kommt man auf eine Übersichtsliste, die alle Bluetooth-Schließkomponenten in Reichweite anzeigt. Über diese Seite kann man sich zum Beispiel mit [Komponenten verbinden](#), Bluetooth-Komponenten sperren oder sich via des Symbols rechts oben mit NFC-Komponenten verbinden.



Die Bezeichnung von Bluetooth-Komponenten wird erst nach einer Aktualisierung des Smartphones richtig angezeigt, d.h., dass sich die Anzeige der Bezeichnung einer Schließkomponente innerhalb der AirKey-App nicht automatisch ändert, wenn diese in der AirKey-Onlineverwaltung angepasst wird.

Ab Android 6 ist von Google vorgegeben, dass zum Erkennen von Bluetooth-Komponenten die Berechtigung zur Standortermittlung am Smartphone erteilt sein muss.

6.2 [Smartphone registrieren](#): Siehe Kapitel 4.9

6.3 Berechtigungen

Wenn Ihr Smartphone in der AirKey-Anlage registriert ist und bereits Berechtigungen über die AirKey-Onlineverwaltung ausgestellt und angefertigt wurden, haben Sie jederzeit Einblick auf die Berechtigungen des Smartphones.

- > Starten Sie die AirKey-App.
- > Wählen Sie im Menü **Berechtigungen**

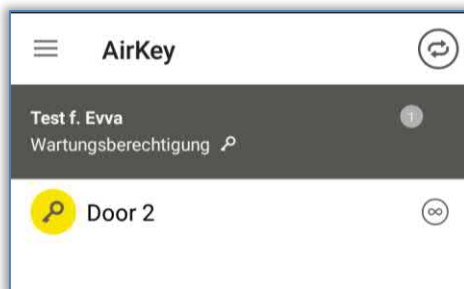


Abbildung 206: AirKey-App – Berechtigungsübersicht

- > Tippen Sie auf eine der Berechtigungen, um die Details zur Berechtigung zu erhalten. Die Standortdaten (GPS-Koordinaten oder Adresse) sind hier als Link dargestellt. Wenn Sie den Link antippen, erfolgt eine automatische Weiterleitung zu dem Kartenanbieter, der auf Ihrem Smartphone als Standard eingestellt ist.
- > In den Berechtigungsdetails können Sie auch individuell für jede Berechtigung den Hands-free-Modus aktivieren. Voraussetzung dafür ist, dass der Hands-free-Modus in den Einstellungen der App aktiviert wurde.

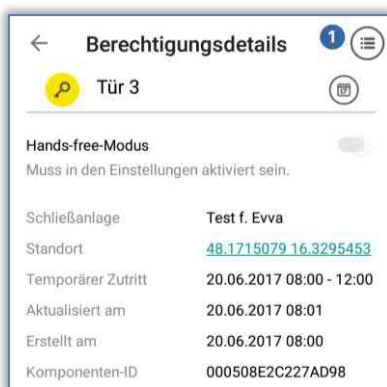


Abbildung 207: AirKey-App – Berechtigungsdetails

Wenn die Berechtigung für den Zutritt abgelaufen ist, wird das entsprechend angezeigt.

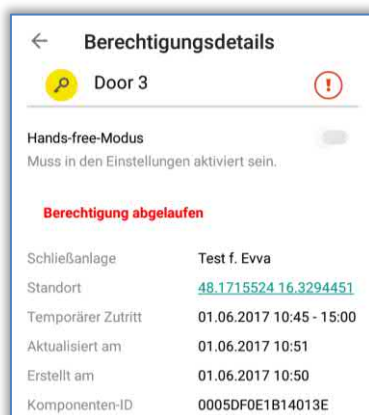


Abbildung 208: Berechtigung abgelaufen



Wenn Ihr Smartphone berechtigt ist Protokolldaten anzuzeigen (siehe [Protokolldaten in der AirKey-App](#)), kann in den Berechtigungsdetails **1** das Schlüsselprotokoll zu der ausgewählten Berechtigung angezeigt werden.



Abbildung 209: Protokolldaten einer Berechtigung

6.4 [Wartungsaufgaben](#): Siehe Kapitel 6.12

6.5 Daueröffnung

Die Daueröffnung setzt voraus, dass in der AirKey-Onlineverwaltung die manuelle Daueröffnung für die AirKey-Schließkomponente aktiviert ist (siehe [Schließkomponente bearbeiten](#)), sowohl für die Bluetooth- als auch die NFC-Schließkomponente.

- > Wählen Sie im AirKey-App Menü **Daueröffnung**.
- > Wählen Sie aus der angezeigten Liste eine Bluetooth-Schließkomponente oder halten Sie das Smartphone an eine NFC-Schließkomponente.
- > Die Schließkomponente signalisiert optisch und akustisch die Sperrung.
- > Sie erhalten eine Erfolgsmeldung **1**.

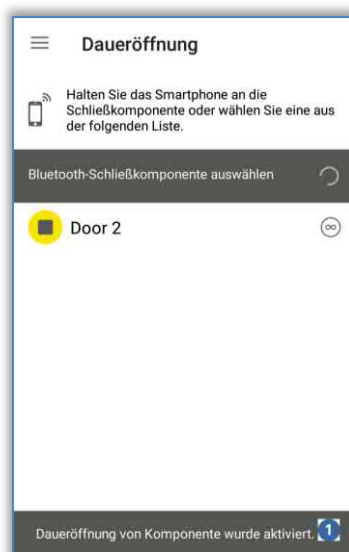


Abbildung 210: Daueröffnung Erfolgsmeldung



Die Aktivierung der Daueröffnung bei Schließkomponenten und Medien erhöht den Stromverbrauch der Komponenten. Aktivieren Sie die Daueröffnung nur bei jenen Schließkomponenten und Medien, die diese Funktion auch nutzen.

6.6 PIN eingeben

Sie können eine aktive PIN für eine bestimmte Zeit innerhalb der AirKey-App zwischenspeichern, indem Sie die Funktion **PIN eingeben** nutzen.

- > Öffnen Sie das Menü innerhalb der AirKey-App und tippen Sie auf **PIN eingeben**.
- > Geben Sie die richtige PIN ein tippen Sie auf **Entsperren**.



Abbildung 211: AirKey-App – PIN eingeben



Die PIN wird solange zwischengespeichert, bis die AirKey-App beendet, in den Hintergrund gelegt oder die Displaysperre aktiv wird. Damit können Sie Schließkomponenten sperren, ohne die PIN erneut eingeben zu müssen.

Die PIN wird ebenfalls zwischengespeichert, wenn sie zum ersten Entsperren einer Schließkomponente verlangt wird. Beim nächsten Entsperren einer Schließkomponente (die gleiche oder auch eine andere) wird die PIN nicht mehr verlangt. Das gilt ebenfalls solange, bis die AirKey-App beendet, in den Hintergrund gelegt wird oder die Displaysperre aktiv wird.

6.7 Medien codieren

Diese AirKey-App Funktion ermöglicht es, Identmedien (außer Smartphones) über Bluetooth-fähige Schließkomponenten (Zylinder, Wandler) zu aktualisieren.

- > Wählen Sie im AirKey-Menü **Medien codieren**.
- > Aus der Liste der angezeigten Bluetooth-Schließkomponenten wählen Sie jene aus, über die Sie das Medium aktualisieren möchten.

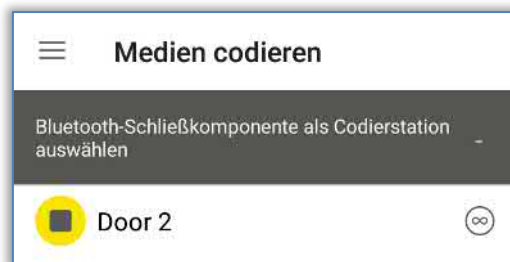


Abbildung 212: Medien codieren – Auswahlliste Bluetooth – Schließkomponenten

- > Halten Sie das Medium, das Sie aktualisieren möchten, an die AirKey-Schließkomponente.



Abbildung 213: Medien codieren

- > Folgen Sie ab jetzt den Anweisungen aus [Karten, Schlüsselanhänger, Kombischlüssel und Armbänder mit dem Smartphone hinzufügen](#).



Für die Funktion „Medien codieren“ muss der Vorgang am Zylinder mit der Hand und nicht mit einem Medium (Karte, Schlüsselanhänger, Kombischlüssel oder Armbänder) gestartet werden. Ansonsten würde ein normaler Sperrvorgang anstatt eines Kommunikationsaufbaus mit dem Smartphone stattfinden.

Bei batteriebetriebenen Schließkomponenten verbraucht der Vorgang der Medienaktualisierung Energie und verkürzt die Lebensdauer der Batterien. Wenn viele Medien aktualisiert werden sollen, empfiehlt es sich deswegen, entweder eine AirKey-Codierstation, ein Smartphone mit NFC-Funktionalität oder einen Wandler zu verwenden.



Der Hands-free-Modus am Smartphone muss deaktiviert werden, um die Funktion „Medien codieren“ durchführen zu können.

6.8 Berechtigungsprotokoll

Wählen Sie im Hauptmenü der AirKey-App den Punkt **Berechtigungsprotokoll** und Sie erhalten ein Protokoll über die Berechtigungsänderungen, die vom Administrator der AirKey-Schließanlage für Ihr Smartphone durchgeführt wurden.

Diese Protokollierung findet immer statt, unabhängig von diversen Einstellungen in der AirKey-Onlineverwaltung und AirKey-App.

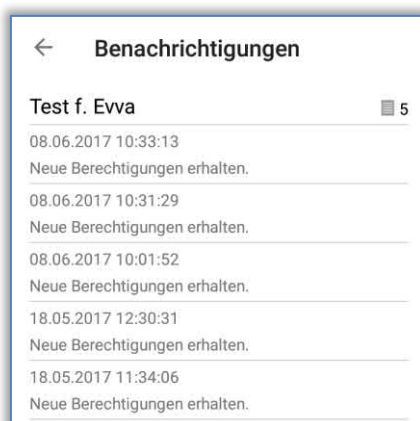


Abbildung 214: Berechtigungsprotokoll

6.9 Einstellungen der AirKey-App

6.9.1 Einstellungen der AirKey-App auf Android-Smartphones

Im Menüpunkt **Einstellungen** der AirKey-App sehen Sie grundlegende Informationen zu Ihrem Android-Smartphone. Hier sehen Sie z.B., ob NFC und Bluetooth aktiviert sind. Tippen Sie auf einen der zwei Einträge, gelangen Sie in die Geräteeinstellungen Ihres Smartphones. Als Nächstes können Sie hier entscheiden, ob Bluetooth für AirKey verwendet werden soll. Aktivieren Sie einfach die entsprechende Option „Bluetooth verwenden“ ①.

In diesem Fall können auch die darunterliegenden Einstellungen („Hands-free-Reichweite einstellen“, „Hands-free-Modus“ und „Sperrern aus Benachrichtigungen“) verwendet werden. Die Startseite beim Öffnen der AirKey-App ist in diesem Fall „Bluetooth-Komponenten“.

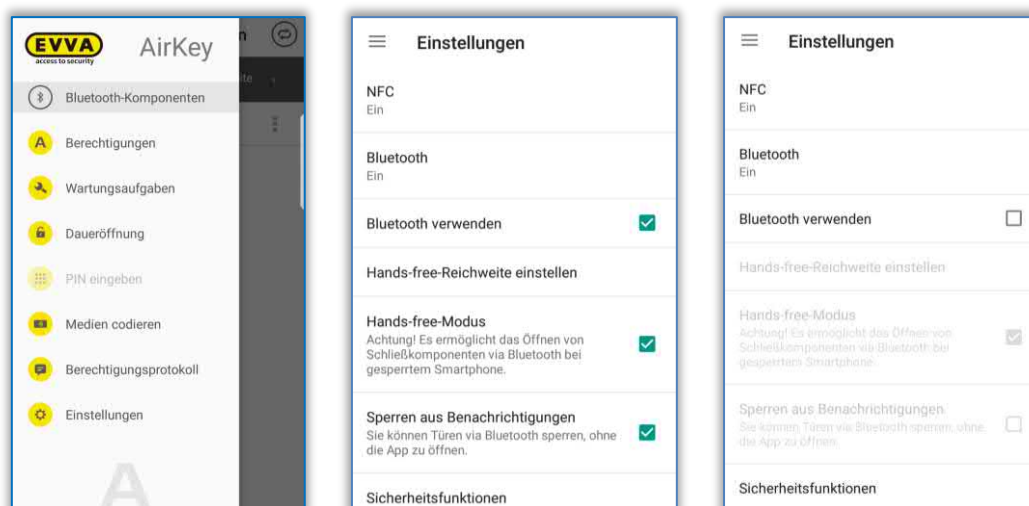


Abbildung 215: Android-Smartphone mit Bluetooth – Hauptmenü / Option „Bluetooth verwenden“ aktiviert / Option deaktiviert

Wenn Sie die Option „Bluetooth verwenden“ deaktivieren, werden die drei erwähnten Folgeeinstellungen automatisch deaktiviert und alle weiteren Bluetooth-abhängigen Funktionen aus dem Hauptmenü („Bluetooth-Komponenten“, „Daueröffnung“ und „Medien

codieren“) zeigen den Hinweis „Bluetooth ist deaktiviert“. Das Smartphone kann in dieser Situation mit den Schließkomponenten nur über NFC kommunizieren.



Wenn das Android-Smartphone älter ist und über NFC- aber nicht über Bluetooth-Funktionalität verfügt, werden alle Bluetooth-abhängigen Funktionen und Einstellungen ausgeblendet.

6.9.2 Einstellungen der AirKey-App auf iPhones

Im Menüpunkt **Einstellungen** der AirKey-App sehen Sie grundlegende Informationen zu Ihrem iPhone. Hier sehen Sie z.B., ob Bluetooth aktiviert ist. In diesem Fall können auch die darunterliegenden Einstellungen („Hands-free-Reichweite einstellen“, „Hands-free-Modus“ und „Sperrern aus Benachrichtigungen“) verwendet werden.

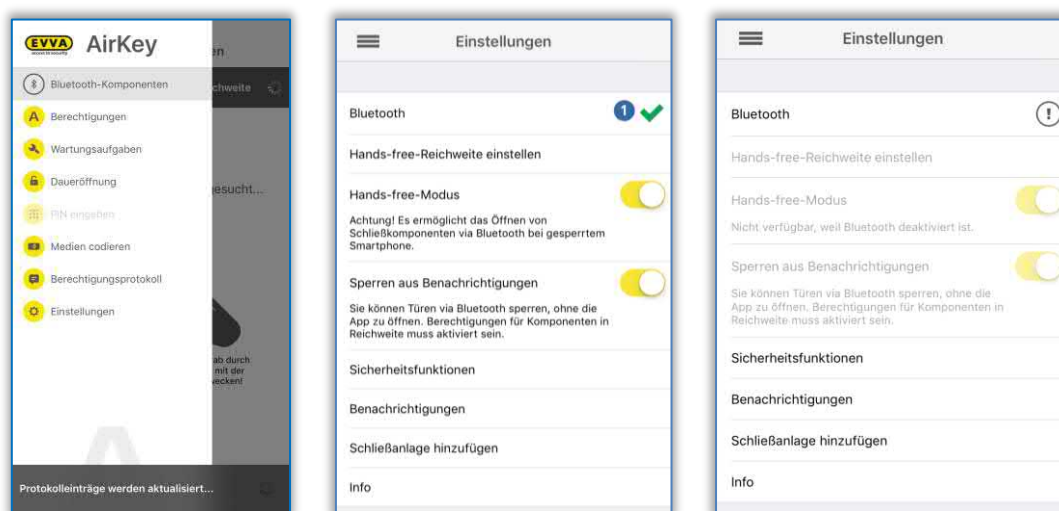


Abbildung 216: iPhone (nur mit Bluetooth) – Hauptmenü / Einstellungen ohne NFC-abhängige Funktionen / Funktion Bluetooth deaktiviert

Der Eintrag „Bluetooth“ in den AirKey-Einstellungen zeigt nur, ob die Bluetooth-Funktionalität aktiviert ist oder nicht. Sie können trotzdem auf den Eintrag „Bluetooth“ tippen, um zu der Bluetooth-Einstellung in den Geräteeinstellungen Ihres iPhones zu gelangen.



Wenn Sie Bluetooth in den iPhone-Geräteeinstellungen deaktivieren, können Sie KEINE Schließkomponenten mehr sperren!

Die deaktivierte Bluetooth-Funktionalität wird in den AirKey-Einstellungen entsprechend angezeigt und die drei davon abhängigen Folgeeinstellungen werden automatisch deaktiviert, genauso wie alle weiteren Bluetooth-abhängigen Funktionen aus dem Hauptmenü („Bluetooth-Komponenten“, „Daueröffnung“ und „Medien codieren“).

6.9.3 Hands-free-Reichweite einstellen

Wählt man die Funktion „Hands-free-Reichweite einstellen“, gelangt man in ein Untermenü. Hier wählt man aus, für welchen Schließkomponententyp die Reichweite eingestellt werden soll oder ob man die Reichweiten (für alle Schließkomponenten) zurücksetzen will.

Reichweite für Zylinder

- > Beim Zylinder zeigt Ihnen die AirKey-App alle in Reichweite befindlichen und aktiven Bluetooth-Zylinder, nachdem diese vorher durch händische Berührung aufgeweckt wurden.
- > Wählen Sie den entsprechenden Zylinder aus und entfernen Sie sich so weit von diesem, wie Sie wünschen, damit die automatische Erkennung des Smartphones funktioniert.
- > Drücken Sie **Speichern**.

Reichweite für Wandleser

- > Beim Wandleser zeigt Ihnen die AirKey-App alle in Reichweite befindlichen Bluetooth-Wandleser.
- > Wählen Sie den entsprechenden Wandleser aus und entfernen Sie sich so weit von diesem, wie Sie wünschen, damit die automatische Erkennung des Smartphones funktioniert.
- > Drücken Sie **Speichern**.



Dabei wird die Stärke des Signals am Display angezeigt. Bitte beachten Sie, dass das abhängig von Umwelteinflüssen, wie Funkverkehr etc. und dem benutzten Smartphone abweichen kann.



Die Standardreichweite beträgt ca. 50-70 cm, ist aber hersteller- und geräteabhängig. Aus Sicherheitsgründen empfiehlt EVVA, die Reichweite auf ca. 30 cm einzustellen.

Alle Bluetooth-Reichweiten zurücksetzen

Durch Tippen auf **Alle Bluetooth-Reichweiten zurücksetzen** werden alle manuell gesetzten Reichweiten gelöscht und wieder die Standardreichweiten verwendet. Eine Hinweismeldung bestätigt das Zurücksetzen der Reichweiten.

6.9.4 Hands-free-Modus

Setzen Sie das Häkchen bei **Hands-free-Modus**, um die Funktion zu aktivieren. Alle weiteren Informationen finden Sie unter [Exkurs: Hands-free auf einen Blick](#).

6.9.5 Sperren aus Benachrichtigungen

Bei dieser Funktion ist es möglich, AirKey-Schließkomponenten mit Bluetooth zu sperren, ohne die AirKey-App zu öffnen.

Setzen Sie das Häkchen bei **Sperren aus Benachrichtigungen**, um die Funktion zu aktivieren.



Bei Android-Smartphones wird durch die Aktivierung dieser Funktion ein Dienst gestartet. Dieser Dienst sucht auch bei beendeter AirKey-App dauerhaft nach Bluetooth-Schließkomponenten in Reichweite und führt zu einem erhöhten Akku-Verbrauch des Smartphones. Der Dienst wird beendet,

sobald die Funktion wieder deaktiviert wird. Tippt man auf die Benachrichtigung des Dienstes, gelangt man direkt in die Einstellungen der AirKey-App.

Sobald Sie mit Ihrem Smartphone in die Reichweite einer AirKey-Schließkomponente kommen, für die Sie eine Zutrittsberechtigung besitzen, erhalten Sie eine Benachrichtigung auf dem Sperrbildschirm oder Startbildschirm Ihres Smartphones. Über diese Benachrichtigung können Sie dann die Schließkomponente sperren.

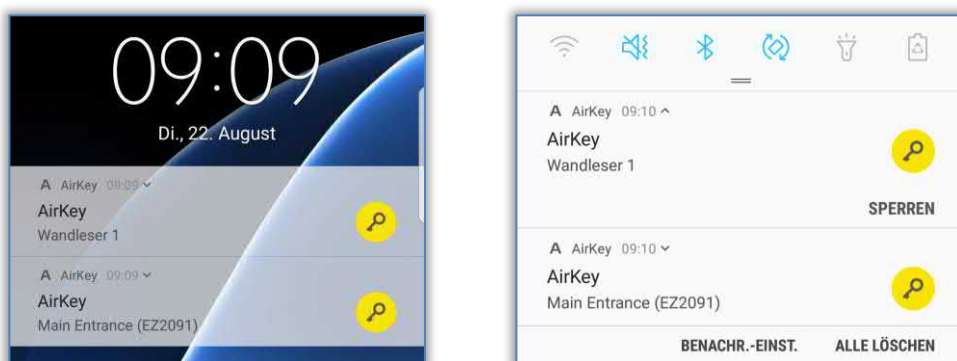



Abbildung 217: Sperren aus Benachrichtigung – Sperrbildschirm

Die Benachrichtigung auf dem Startbildschirm des Smartphones erfolgt in Form eines **A**-Symbols , das in der linken oberen Ecke erscheint. Zieht man den oberen Bildschirmrand nach unten, werden die Benachrichtigungen angezeigt, mit denen Schließkomponenten gesperrt werden können.

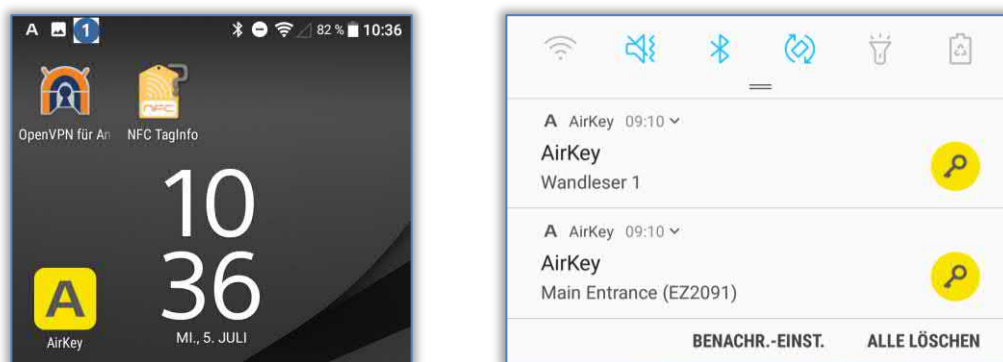


Abbildung 218: Sperren aus Benachrichtigung



Abhängig vom Smartphone-Modell interagieren Sie mit der Benachrichtigung durch einfaches tippen auf die Benachrichtigung oder aufklappen, Wischen oder gedrückt halten der Benachrichtigung und anschließendem Tippen auf **Sperren**.



Abhängig von der Einstellung **Zutritt aus Sperrbildschirm** in den Einstellungen der AirKey-Onlineverwaltung kann entweder direkt aus dem Sperrbildschirm gesperrt werden, oder es muss vorab der Sperrbildschirm aufgehoben werden. Weitere Details finden Sie unter [Allgemein](#).



Sperren aus Benachrichtigungen ist nur möglich, wenn die Benachrichtigungen für „Komponenten in Reichweite“ in den Einstellungen der AirKey-App aktiviert sind. Die Konfiguration der Benachrichtigungen finden Sie im Kapitel [Benachrichtigungen](#).

6.9.6 Sicherheitsfunktionen

Im Menü **Sicherheitsfunktionen** finden Sie drei Sicherheitsebenen:

AirKey-Verschlüsselung ①

Hierbei handelt es sich um eine zusätzliche PIN. Die PIN besteht aus 4 bis 12 Ziffern und verhindert die missbräuchliche Verwendung im Fall eines Verlusts oder Diebstahls des Smartphones.

EVVA empfiehlt die Vergabe einer PIN. Verwenden Sie eine möglichst lange PIN und achten Sie darauf, dass nur Sie in Kenntnis über die PIN sind!

Bildschirm Sperre ②

Die Sicherheitsfunktion des Betriebssystems stellt sicher, dass das Smartphone gegen ein Entsperren des Bildschirms von Dritten gesichert ist. Die Auswahl dieser Funktion navigiert Sie direkt in die Einstellungen des Android-Smartphones.

EVVA empfiehlt das Aktivieren einer Bildschirm Sperre, die nur der Eigentümer des Smartphones kennt!

Telefonverschlüsselung ③

Die Sicherheitsfunktion des Betriebssystems stellt sicher, dass das Smartphone gegen ein Lesen der Daten von Dritten gesichert ist. Die Auswahl dieser Funktion navigiert Sie direkt in die Einstellungen des Android Smartphones.

EVVA empfiehlt das Aktivieren der Telefonverschlüsselung. Bitte beachten Sie dazu die Hinweise der Bedienungsanleitung Ihres Smartphones!

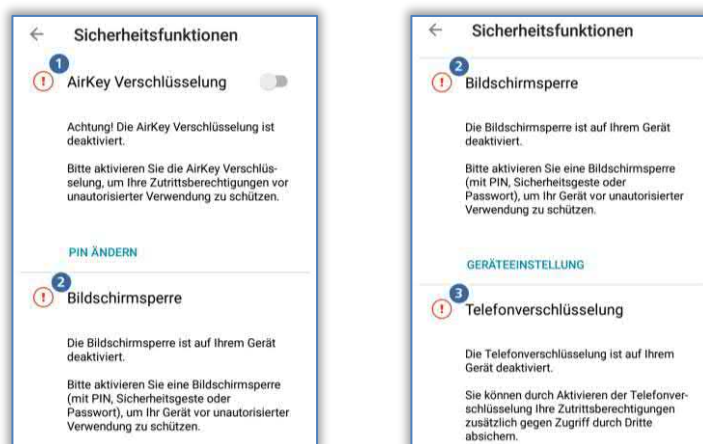


Abbildung 219: AirKey-App – Sicherheitsfunktionen

6.9.6.1 PIN aktivieren

Um die PIN zu aktivieren, führen Sie folgende Schritte aus:

- > Öffnen Sie das Menü innerhalb der AirKey-App und tippen Sie auf **Einstellungen** -> **Sicherheitsfunktionen**.
- > Aktivieren Sie die Option „AirKey-Verschlüsselung“.
- > Vergeben Sie eine PIN und tippen Sie auf **Bestätigen**.



Abbildung 220: AirKey-App – PIN aktivieren

- > Schließen Sie den Vorgang mit erneuter Eingabe der PIN und dem Tippen auf **Bestätigen** ab.



EVVA empfiehlt die Vergabe einer PIN. Verwenden Sie eine möglichst lange PIN und achten Sie darauf, dass nur Sie in Kenntnis über die PIN sind. Schon während der Eingabe der PIN wird die Stärke des Passwortes anhand des Balkens im Ampelsystem (**rot** / **orange** / **grün**) überprüft.



Die PIN wird erst beim Sperrvorgang von Schließkomponenten abgefragt. Innerhalb der App erfolgt keine Bestätigung, dass die PIN richtig eingegeben wurde. Die PIN kann auch schon im Vorhinein festgelegt und gespeichert werden (siehe [PIN eingeben](#)).

6.9.6.2 PIN ändern

Um eine festgelegte PIN nachträglich zu ändern, führen Sie folgende Schritte aus:

- > Öffnen Sie das Menü innerhalb der AirKey-App und tippen Sie auf **Einstellungen** -> **Sicherheitsfunktionen**.
- > Tippen Sie auf **PIN ändern**.
- > Tragen Sie die alte PIN ein, wählen Sie eine neue PIN, wiederholen Sie diese und tippen Sie auf **Bestätigen**.



Abbildung 221: AirKey-App – PIN ändern



Verwenden Sie eine möglichst lange PIN und achten Sie darauf, dass nur Sie in Kenntnis über die PIN sind. Schon während der Eingabe der PIN wird die Stärke des Passwortes anhand des Balkens im Ampelsystem (**rot** / **orange** / **grün**) überprüft.

6.9.6.3 PIN deaktivieren

Es gibt zwei Möglichkeiten, die PIN zu deaktivieren. Wenn die PIN noch bekannt ist, kann diese direkt über die Sicherheitsfunktionen des Smartphones deaktiviert werden. Ist die PIN nicht mehr bekannt, so kann die PIN über die AirKey-Onlineverwaltung durch einen Administrator zurückgesetzt werden.

Wenn die PIN bekannt ist, gehen Sie wie folgt vor:

- > Öffnen Sie das Menü innerhalb der AirKey-App und tippen Sie auf **Einstellungen** -> **Sicherheitsfunktionen**.
- > Deaktivieren Sie die Option „AirKey-Verschlüsselung“.
- > Tragen Sie die aktuelle PIN ein und tippen Sie auf **Bestätigen**.



Abbildung 222: AirKey-App – Verschlüsselung deaktivieren

Wenn die PIN nicht mehr bekannt ist, kann die PIN wie folgt über die AirKey-Onlineverwaltung deaktiviert werden:

- > Melden Sie sich als Administrator in Ihrer Schließanlage an.
- > Klicken Sie auf der Startseite **Home** auf die Kachel **Smartphones**.
- > Alternativ wählen Sie im Hauptmenü **Medien & Personen** -> **Medien**.
- > Klicken Sie in der Übersichtsliste auf das Smartphone, bei dem die PIN deaktiviert werden soll.
- > Wählen Sie den Reiter „Details“, um diese zu bearbeiten.

- > Klicken Sie auf den Link **PIN-Code-Sperre deaktivieren** ① im Block „Einstellungen“.

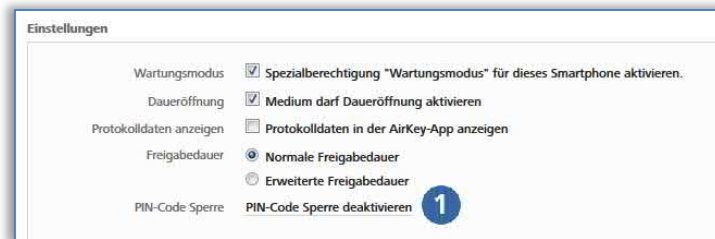


Abbildung 223: AirKey-Onlineverwaltung – PIN deaktivieren

- > Bestätigen Sie die Sicherheitsfrage mit dem Button **PIN-Code deaktivieren**.



Abbildung 224: AirKey-Onlineverwaltung – PIN-Code zurücksetzen



Die PIN kann jederzeit wieder aktiviert werden.

6.9.7 Benachrichtigungen

Unter dem Menüpunkt **Einstellungen** -> **Benachrichtigungen** hat man die Möglichkeit, Push-Benachrichtigungen (Hinweise auf dem Sperr- oder Startbildschirm des Smartphones) zu Komponenten in Reichweite, Wartungsaufgaben und Berechtigungen bzw. deren Änderungen zu aktivieren. Wenn das Smartphone in mehreren AirKey-Schließanlagen registriert und mit der Wartungsberechtigung ausgestattet ist, dann werden diese Schließanlagen auch angezeigt und können ausgewählt werden.

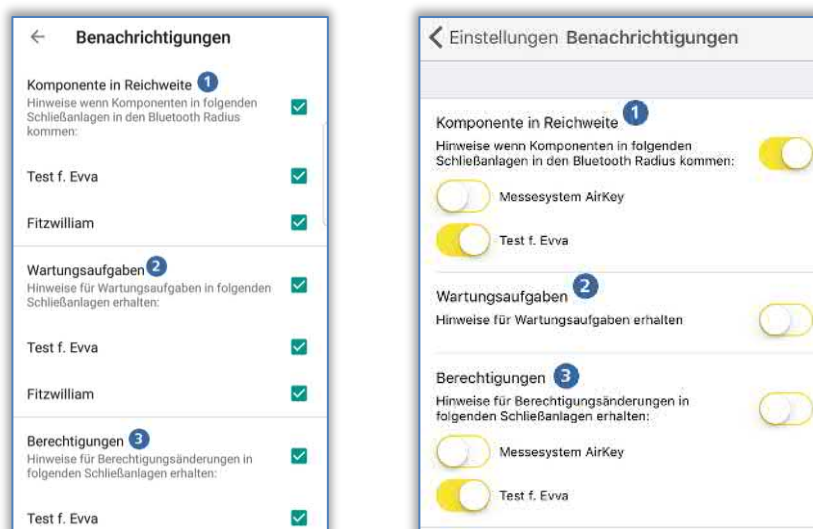


Abbildung 225: AirKey-App – Einstellungen – Benachrichtigungen (Android / iPhone)

Benachrichtigungen für **Komponenten in Reichweite** ❶

Wenn diese Einstellung aktiviert ist, erhalten Sie entsprechende Push-Benachrichtigungen auf dem Sperr- oder Startbildschirm Ihres Smartphones, sobald sich Ihr Smartphone in der Reichweite von Bluetooth-Schließkomponenten befindet. Aus diesen Nachrichten heraus können Sie die entsprechende Tür aufsperrern, ohne die AirKey-App manuell öffnen zu müssen (Details in Kapitel [Sperrern aus Benachrichtigungen](#)).



Diese Einstellung wird nur von Smartphones mit Bluetooth 4.0 (Bluetooth Low Energy) angezeigt.

Benachrichtigungen für **Wartungsaufgaben** ❷

Diese Einstellung wird nur von Smartphones mit Wartungsberechtigung angezeigt.

Ist diese Einstellung aktiv, wird im Hauptmenü der AirKey-App zusätzlich der Menüpunkt **Wartungsaufgaben** angezeigt. Auf der entsprechenden Seite werden Schließkomponenten und ihre [Wartungsaufgaben](#), die in der AirKey-Onlineverwaltung erstellt wurden, aufgelistet.

Wenn das Smartphone in mehreren Schließanlagen registriert ist, werden nur die Schließkomponenten der Schließanlagen, für die das Smartphone die Wartungsberechtigung besitzt, aufgelistet. Sobald eine neue Wartungsaufgabe in der AirKey-Onlineverwaltung erstellt wird, erhalten Sie auf Ihrem Smartphone eine entsprechende Push-Benachrichtigung.

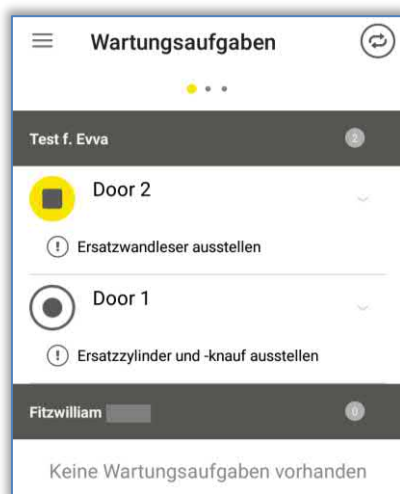


Abbildung 226: Wartungsaufgaben

Benachrichtigungen für **Berechtigungen** ❸

Diese Einstellung wird immer angezeigt.

Wenn diese Einstellung aktiviert ist und eine Berechtigung Ihres Smartphones in der AirKey-Onlineverwaltung neu erstellt oder geändert wird, erhalten Sie einen Hinweis ❶ für ca. 2 s am unteren Bildschirmrand der AirKey-App, wenn diese geöffnet ist.

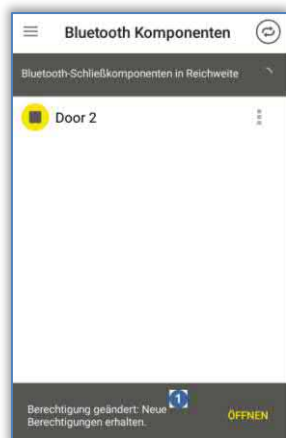


Abbildung 227: Benachrichtigung über eine Berechtigungsänderung

Wenn die AirKey-App nicht geöffnet ist, erhalten Sie eine entsprechende Push-Benachrichtigung auf dem Sperr- oder Startbildschirm Ihres Smartphones.

Unabhängig von der Einstellung für Benachrichtigungen für Berechtigungen erhalten Sie einen dauerhaften Eintrag auf der Seite „Berechtigungsprotokoll“.

6.9.8 Schließanlage hinzufügen

Smartphones können in mehr als einer AirKey-Schließanlage registriert sein. Soll Ihr Smartphone in einer weiteren Schließanlage hinzugefügt werden, dann können Sie mit Hilfe der Funktion **Schließanlage hinzufügen** den Registrierungscode eingeben. Weitere Informationen dazu erhalten Sie im Kapitel [Smartphone in mehreren Anlagen verwenden](#).

6.9.9 Info

Innerhalb der AirKey-App gibt es die Möglichkeit, die Version der aktuell installierten AirKey-App, die Details zur Registrierung des Smartphones, die Medien-ID des Smartphones und die EVVA Allgemeinen Lizenzbedingungen aufzurufen.

- > Starten Sie die AirKey-App.
- > Tippen Sie im Menü auf **Einstellungen** -> **Info**.



Abbildung 228: AirKey-App – Info

6.10 Smartphone aktualisieren

Um die Daten der AirKey-Schließanlage am Smartphone aktuell zu halten, können Sie das Smartphone jederzeit mit der AirKey-Onlineverwaltung manuell aktualisieren.

Wischen Sie dafür bei einem Android-Smartphone auf der Seite „Berechtigungen“ der AirKey-App von oben nach unten über den Bildschirm. Es erscheint das Aktualisierungssymbol (drehender Kreis).

Bei einem iPhone ziehen Sie die Seite „Berechtigungen“ bis an den unteren Rand. Es erscheint das Aktualisierungssymbol (drehende Strahlen).

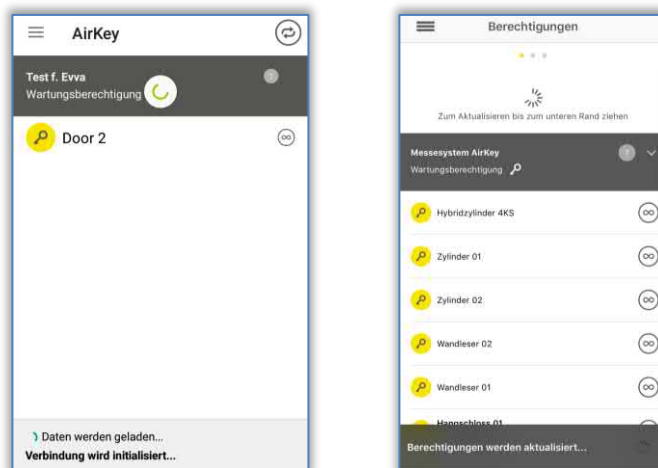


Abbildung 229: Android-Smartphone bzw. iPhone aktualisieren



AirKey nutzt bei Änderungen der Daten eines Smartphones in der Onlineverwaltung Push-Benachrichtigungen, um das Smartphone automatisch zu aktualisieren. Es kann keine Zustellgarantie für Push-Benachrichtigungen gegeben werden. Kontrollieren Sie deshalb, ob eine Zustellung erfolgt ist und aktualisieren Sie Ihr Smartphone gegebenenfalls manuell.



Das Smartphone wird automatisch aktualisiert, sobald Sie die AirKey-App starten bzw. wird alle 12 Stunden versucht, das Smartphone automatisch zu aktualisieren, wenn die AirKey-App bereits gestartet ist.

Im unteren Abschnitt der AirKey-App wird für den Zeitpunkt der Aktualisierung eine Statusinformation zur Aktualisierung eingeblendet. Sofern diese Informationen nicht mehr angezeigt werden, ist die Aktualisierung abgeschlossen.

Optional dazu kann die Aktualisierung auch nach jedem Sperrvorgang erfolgen. Dazu muss allerdings die Funktion zur Aktualisierung der AirKey-App-Daten nach jedem Sperrvorgang in der jeweiligen AirKey-Schließanlage aktiviert sein. Die Aktivierung und die Details dieser Funktion sind im Kapitel [Allgemein](#) beschrieben.

6.11 Mit Komponente verbinden

Sie können mit Ihrem Smartphone jedes Identmedium (ausgenommen Smartphones) und jede AirKey-Schließkomponente, unabhängig von der Zugehörigkeit zu dessen Schließenanlage aktualisieren.

- > Verbindung über **NFC** (bei Android-Smartphones) herstellen: Tippen Sie auf das Symbol **Mit Komponente verbinden 1**.
- > Verbindung über **Bluetooth** (bei Android-Smartphones) herstellen: Tippen Sie bei der Schließkomponente, mit der Sie sich verbinden wollen, auf das Kontextmenü (:>) und wählen Sie dann **Verbinden 2**.
- > Verbindung über **Bluetooth** (bei iPhones) herstellen: Wischen Sie bei der Schließkomponente, mit der Sie sich verbinden wollen, auf der Komponentenbezeichnung nach links und wählen Sie dann **Verbinden 3**.

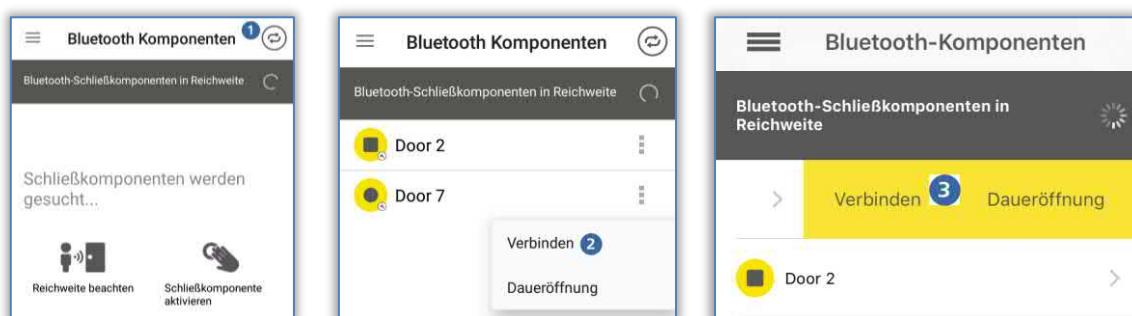


Abbildung 230: AirKey-App – Mit Komponente verbinden – Android NFC / Android Bluetooth / iPhone

- > Folgen Sie den Anweisungen und halten Sie das NFC-Smartphone an das Medium bzw. die Schließkomponente; oder halten Sie das Bluetooth-Smartphone in Reichweite der Schließkomponente.



Abbildung 231: AirKey-App – Daten aktualisieren

Die Daten werden aktualisiert. Während der Übertragung darf das Smartphone von der zu synchronisierenden Komponente nicht entfernt werden. Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, erhalten Sie eine entsprechende Meldung.



Deaktivieren Sie den Hands-free-Modus bevor Sie sich mit einer Bluetooth-Schließkomponente verbinden. Andernfalls kann es zu Verbindungsabbrüchen führen.




Bluetooth-Schließkomponenten können auch automatisch nach jedem Sperrvorgang via Bluetooth aktualisiert werden. Nähere Informationen zur Funktion „Aktualisierung nach jedem Sperrvorgang“ finden Sie unter [Vorgabewerte \(für alle neu hinzugefügten Schließkomponenten\)](#)



Aktualisieren Sie Ihre AirKey-Komponenten regelmäßig. Nur so bleibt Ihre AirKey-Anlage sicher und am aktuellen Stand. Weitere Informationen zum Aktualisieren von AirKey-Komponenten finden Sie unter [Betrieb & Wartung des AirKey-Systems](#).

6.12 Spezialberechtigung „Wartungsberechtigung“

Wenn bei Ihrem Smartphone die Spezialberechtigung „Wartungsberechtigung“ in der AirKey-Onlineverwaltung aktiviert wurde, können Sie zusätzliche Wartungsoperationen bei AirKey-Komponenten durchführen. Die Wartungsberechtigung berechtigt Sie, AirKey-Schließkomponenten im Auslieferungszustand zu sperren, Schließkomponenten und Identmedien (ausgenommen Smartphones) in Ihrer AirKey-Schließanlage hinzuzufügen und zu entfernen und die Firmware von Schließkomponenten, bzw. die Keyring-Version von Medien wie Karte, Schlüsselanhänger, Kombischlüssel und Armbänder zu aktualisieren.

Sie erkennen die Wartungsberechtigung innerhalb der AirKey-App auf der Seite „Berechtigungen“ als Eintrag „Wartungsberechtigung“  im grauen Balken.

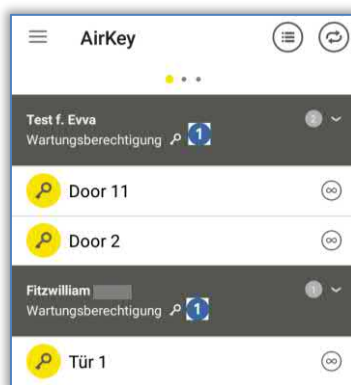



Abbildung 232: Wartungsberechtigung

Die Wartungsberechtigung wird in den Details des entsprechenden Smartphone innerhalb der AirKey-Onlineverwaltung aktiviert. Nähere Details zum Bearbeiten eines Mediums finden Sie unter [Medium bearbeiten](#).

Zusätzlich wurde im Hauptmenü der AirKey-App auch der Menüpunkt **Wartungsaufgaben**  freigeschaltet.

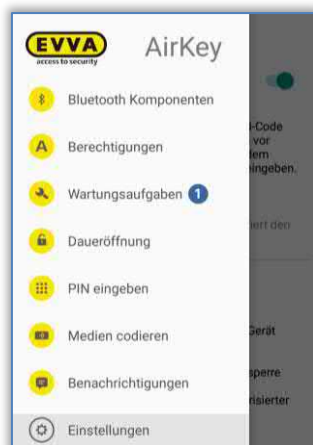


Abbildung 233: Menüpunkt „Wartungsaufgaben“ im Hauptmenü

- > Tippen Sie darauf, um eine Liste mit Wartungsaufgaben für Schließkomponenten Ihrer Schließanlage zu erhalten. Wenn Sie auf den Namen einer Schließkomponente tippen, wird die Liste der offenen Wartungsaufgaben für diese Schließkomponente angezeigt.

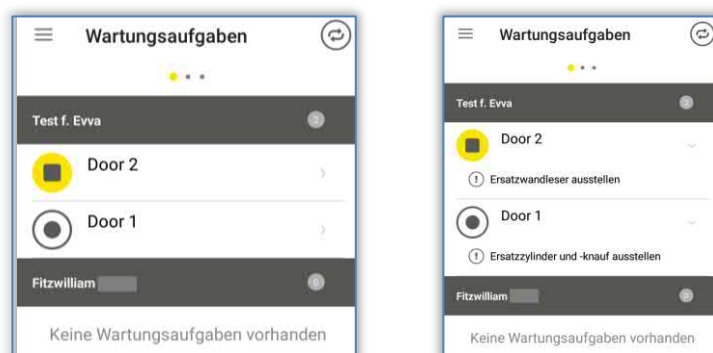


Abbildung 234: Wartungsaufgaben



Prüfen Sie als Wartungstechniker regelmäßig die Wartungsaufgaben, um Schließkomponenten, die aktualisiert werden müssen, schnell zu aktualisieren.

Wenn Sie mit einem Smartphone mit Wartungsberechtigung in die Reichweite einer Bluetooth-Schließkomponente (Zylinder oder Wandler) kommen, wird das Symbol dieser Schließkomponente gelb hinterlegt (z.B. für Zylinder).

Wenn Sie auf das gelbe Symbol tippen wird eine Verbindung zur Schließkomponente hergestellt und die Aktualisierung der Komponente durchgeführt. Danach werden die Komponentendetails angezeigt. Ein ausstehendes Firmware-Update in den Komponentendetails angezeigt und kann von hier aus gestartet werden.

Zusätzlich erhalten Sie als Wartungstechniker beim Aktualisieren von Schließkomponenten eine Übersicht zu den Details der Schließkomponente, um direkt den Status der Schließkomponente und Ereignisse des Zylinders in Form des Protokolls zu überprüfen.

- > Aktualisieren Sie eine Schließkomponente, um die Komponentendetails zu erhalten. Wenn vorhanden, sehen Sie hier auch den Standort der Schließkomponente als GPS-Koordinaten oder die in der Onlineverwaltung manuell hinterlegte Adresse. Wenn Sie auf das gelbe Standortsymbol tippen, erfolgt eine automatische Weiterleitung zu dem Kartenanbieter, der auf Ihrem Smartphone als Standard eingestellt ist.

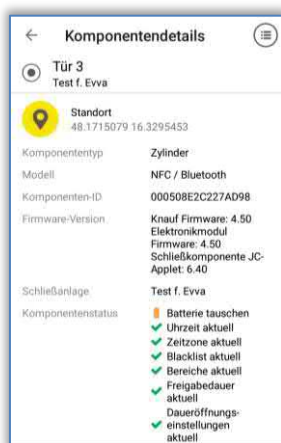


Abbildung 235: Anzeige der Schließkomponentendetails



Aktualisieren Sie Ihre AirKey-Komponenten regelmäßig. Nur so bleibt Ihre AirKey-Anlage sicher und am aktuellen Stand. Weitere Informationen zum Aktualisieren von AirKey-Komponenten finden Sie unter [Betrieb & Wartung des AirKey-Systems](#).

Die Wartungsberechtigung gilt nur für die Schließanlagen, bei denen diese aktiviert wurde, kann jedoch bei mehreren Schließanlagen gleichzeitig aktiviert werden.



Der Hands-free-Modus am Smartphone muss deaktiviert werden, um Wartungsaufgaben oder Aktualisierungen der Schließkomponenten durchführen zu können.

6.13 Hinzufügen einer AirKey-Komponente

Damit Sie eine Schließkomponente oder ein Identmedium (ausgenommen Smartphones) mit Ihrem Smartphone zu Ihrer AirKey-Schließanlage hinzufügen können, muss die Wartungsberechtigung für die Schließanlage aktiviert sein und die AirKey-Komponente muss sich im Auslieferungszustand befinden.

6.13.1 [Medien hinzufügen](#): Siehe Kapitel 4.12

6.13.2 [Schließkomponente hinzufügen](#): Siehe Kapitel 4.11

6.14 Entfernen einer AirKey-Komponente

Als Voraussetzung zum Entfernen muss die Schließkomponente oder das Medium (ausgenommen Smartphones) zuerst in der AirKey-Onlineverwaltung entfernt worden sein

(siehe [Schließkomponente entfernen](#) und [Medium entfernen](#)) und das Smartphone muss die Wartungsberechtigung aktiviert haben.

- > Verbindung über **NFC** (bei Android-Smartphones) herstellen: Tippen Sie auf das Symbol **Mit Komponente verbinden 1**.
- > Verbindung über **Bluetooth** (bei Android-Smartphones) herstellen: Tippen Sie bei der Schließkomponente, mit der Sie sich verbinden wollen auf das Kontextmenü (:) und wählen Sie dann **Verbinden 2**.
- > Verbindung über **Bluetooth** (bei iPhones) herstellen: Wischen Sie bei der Schließkomponente, mit der Sie sich verbinden wollen auf der Komponentenbezeichnung nach links und wählen Sie dann **Verbinden 3**.

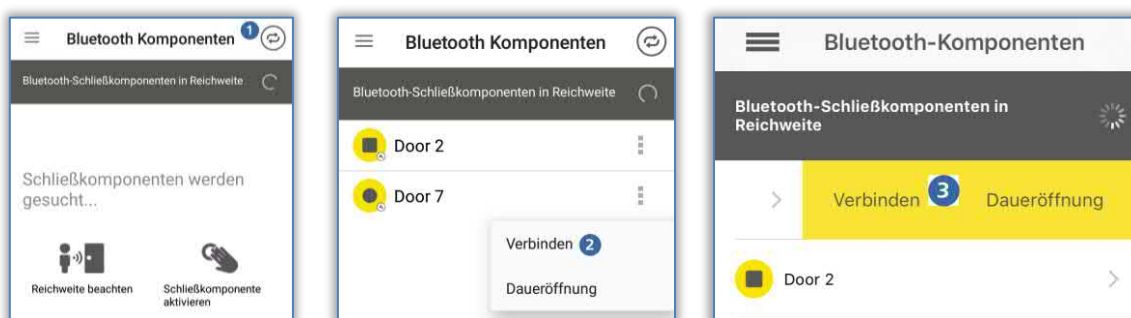


Abbildung 236: AirKey-App – AirKey-App – Mit Komponente verbinden Android NFC / Android Bluetooth / iPhone

- > Folgen Sie den Anweisungen und halten Sie das NFC-Smartphone an das Medium bzw. die Schließkomponente; oder halten Sie das Bluetooth-Smartphone in Reichweite der Schließkomponente.



Abbildung 237: AirKey-App – Mit Komponente verbinden

Halten Sie das NFC-Smartphone an die AirKey-Komponente / das Medium, die / das bereits in der AirKey-Onlineverwaltung entfernt wurde bzw. halten Sie das Bluetooth-Smartphone in Reichweite der zu entfernenden Komponente bzw. direkt an das zu entfernende Medium und folgen Sie den Anweisungen.



Abbildung 238: AirKey-Komponente entfernen

Nach erfolgreicher Aktualisierung befinden sich die Schließkomponenten und Medien wieder im Auslieferungszustand.

Wenn ein Identmedium mit einem iPhone aus der AirKey-Schließanlage entfernt werden soll, so erfolgt das analog zum Hinzufügen über **Medien codieren**.

- > Aus der Liste der angezeigten Bluetooth-Schließkomponenten wählen Sie jene aus, über die Sie das Medium aktualisieren möchten.

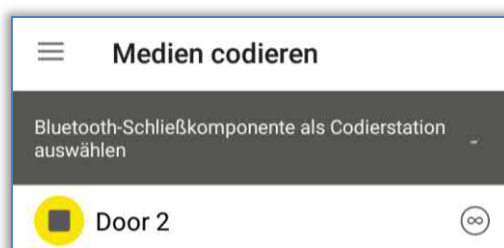


Abbildung 239: Medien codieren – Auswahlliste Bluetooth – Schließkomponenten

- > Halten Sie das Medium, das Sie aktualisieren möchten, an die AirKey-Schließkomponente.
- > Sie erhalten einen Hinweis, dass die AirKey-Schließkomponente bereit ist.



Abbildung 240: Medium mit iPhone entfernen

- > Halten Sie das Identmedium an die AirKey-Schließkomponente und tippen Sie auf **Entfernen**.

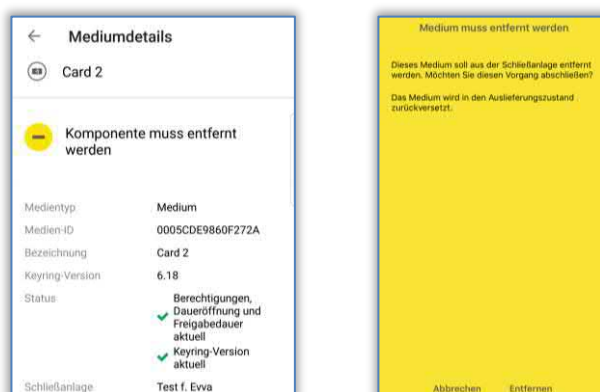


Abbildung 241: Medium entfernen

- > Sie erhalten eine Erfolgsmeldung, dass das Identmedium erfolgreich aus der AirKey-Schließanlage entfernt wurde.



Entfernen Sie das Smartphone während dieses Vorgangs auf keinen Fall von der Schließkomponente oder dem Medium.



Der Vorgang zum Entfernen von Schließkomponenten und Medien (ausgenommen Smartphones) ist identisch.




NFC-Komponenten können nicht mit dem iPhone aus der Schließanlage entfernt werden. Dazu ist eine optionale Codierstation oder ein NFC-fähiges Android-Smartphone notwendig.

6.15 Protokolldaten in der AirKey-App

Für Smartphones kann die Berechtigung zur Anzeige von Protokolldaten über die AirKey-Onlineverwaltung freigeschaltet werden. Die Anzeige der Protokolldaten ist unabhängig von der Wartungsberechtigung und kann für jede Person einzeln aktiviert werden.

Die Anzeige der Protokolldaten wird innerhalb der AirKey-Onlineverwaltung in den Details des Smartphones aktiviert bzw. deaktiviert. Nähere Details zum Bearbeiten eines Mediums finden Sie unter [Medium bearbeiten](#).

Die Protokolle rufen Sie innerhalb der App wie folgt auf:

- > Starten Sie die AirKey-App.
- > Wählen Sie im Hauptmenü den Menüpunkt **Berechtigungen**.
- > Wählen Sie rechts oben das Protokoll-Symbol .

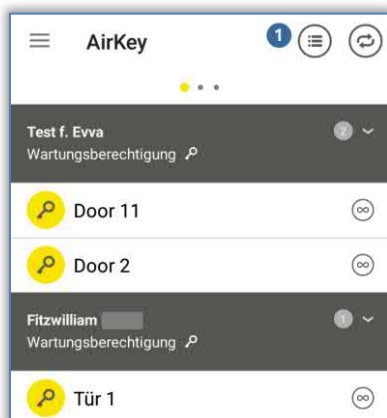


Abbildung 242: Das Protokoll-Symbol

- > Das Protokoll wird angezeigt.



Innerhalb des Protokolls der AirKey-App werden nur Protokolleinträge der Person angezeigt, der das Smartphone zugewiesen wurde.

6.16 Exkurs: Hands-free auf einen Blick

Für Bluetooth-Schließkomponenten gibt es den Hands-free-Modus. Dabei handelt es sich um eine Komfortfunktion, bei der die Schließkomponente in der App nicht mehr ausgewählt werden muss. Die Hands-free-Funktion ist nicht gleichzusetzen mit der Funktion „Sperrern mit Bluetooth“, kann aber für zusätzlichen Komfort aktiviert werden.

Der Zylinder sendet nach Berührung ein Bluetooth-Signal aus. Beim Wandler funktioniert das automatisch, ohne Berührung. Empfängt eine AirKey-App in Sperrreichweite dieses Bluetooth-Signal, wird der Sperrvorgang gestartet. Die Sperrreichweite kann für Zylinder und Wandler in der App individuell eingestellt werden.

- > In der AirKey-App muss im Hauptmenü **Einstellungen** der Hands-free-Modus aktiviert werden.

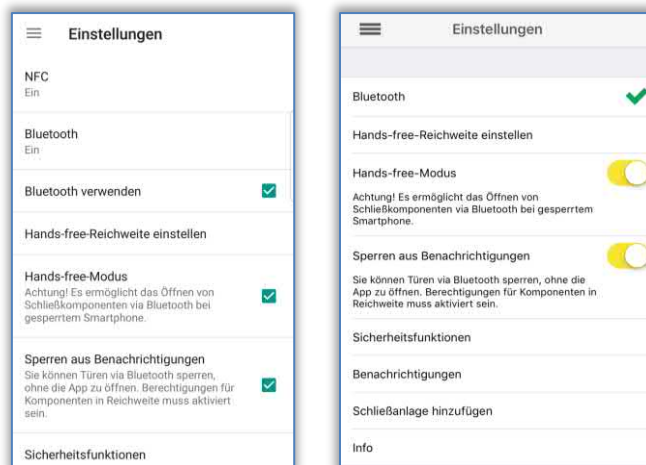


Abbildung 243: Einstellungen AirKey-App



Bei Android-Smartphones wird durch die Aktivierung dieser Funktion ein Dienst gestartet. Dieser Dienst sucht auch bei beendeter AirKey-App dauerhaft nach Bluetooth-Schließkomponenten in Reichweite und führt zu einem erhöhten Akku-Verbrauch des Smartphones. Der Dienst wird beendet, sobald die Funktion wieder deaktiviert wird. Tippt man auf die Benachrichtigung des Dienstes, gelangt man direkt in die Einstellungen der AirKey-App.

- > Zusätzlich muss pro Schließkomponente oder Bereich in den Berechtigungsdetails im Menüpunkt **Berechtigungen** der Hands-free-Modus aktiviert werden. Beim ersten Aktivieren des Hands-free-Modus erscheint ein Dialog, in welchem die Funktion automatisch für alle Schließkomponenten oder individuell nur für einzelne Schließkomponenten aktiviert werden kann.



Abbildung 244: Berechtigungen Hands-free-Modus



Aktivieren Sie **Auch für zukünftige Berechtigungen aktivieren** um den Hands-free-Modus auch für jede weitere Berechtigung automatisch zu aktivieren.



Abhängig von der Einstellung **Zutritt aus Sperrbildschirm** in den Einstellungen der AirKey-Onlineverwaltung kann entweder direkt aus dem Sperrbildschirm gesperrt werden, oder es muss vorab der Sperrbildschirm aufgehoben werden. Weitere Details finden Sie unter [Allgemein](#).

Hands-free-Reichweite einstellen: siehe Kapitel 6.9.3

Was ist bei der Nutzung des Hands-free-Modus zu beachten?

Die Funktion bei gesperrtem Smartphone-Display ist abhängig

- > von der Einstellung „Zutritt aus Sperrbildschirm“ in den Einstellungen der AirKey-Onlineverwaltung;
- > vom Hersteller, dem Betriebssystem, dem Alter, der Anzahl der installierten Apps, App-Optimierungen (Energiesparfunktion) des Smartphones;
- > von Störfaktoren wie der Gebäudeart (z.B. Stahlbetonbauweise) und dem Funkumfeld;
- > vom Aufbewahrungsort bzw. Trageort des Smartphones sowie der eingestellten Sperrreichweite für die Hands-free-Funktion;
- > ob sich das Smartphone gerade mit einem WLAN verbindet.

Infolge dieser Faktoren wird die Hands-free Funktion langsamer oder funktioniert eventuell gar nicht mehr. Um den Hands-free-Sperrvorgang zu beschleunigen, muss je nach Betriebssystem (z.B. iOS) das Smartphone entsperrt und die AirKey-App gestartet werden. In diesem Fall erspart man sich die Auswahl der zu entsperrenden Komponente innerhalb der App.

Um Fehlsperungen zu vermeiden, ist Folgendes zu beachten:

- > Nach jedem Sperrvorgang gibt es bei Wandlesern ein Time-Out von 2 Minuten. Das bedeutet, dass ein Wandler erst dann wieder mit Hands-free gesperrt werden kann, wenn sich dieses Smartphone für 2 Minuten nicht in Empfangsreichweite des Wandlers befunden hat. Das verhindert ungewollte Sperrvorgänge beim Verlassen der Sperrreichweite.
- > Idealerweise befindet sich nur jeweils eine Schließkomponente in Sperrreichweite eines Smartphones.
- > Um Funktionen wie z.B. „Medien codieren“ oder „Aktualisierungen von Schließkomponenten“ durchführen zu können, muss der Hands-free-Modus in der App deaktiviert werden.


SICHERHEITSTECHNIK GmbH & Co. KG

■ Alarmanlagen ■ Schließanlagen ■ Briefkastenanlagen
■ Videüberwachung ■ Sprechanlagen ■ Zutrittskontrolle

Heiligenbornstraße 17 · 01219 Dresden

Dresdner Straße 177 · 01705 Freital

Telefon: 0351/47 75 20 · E-Mail: info@felgner.de · www.felgner.de

Beratung · Verkauf · Montage · Service

7 Bedienung von AirKey-Schließkomponenten

7.1 Zutritt mit dem Smartphone

Um bei einer AirKey-Schließkomponente Zutritt zu erhalten, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- > NFC bzw. Bluetooth am Smartphone ist aktiviert.
- > Die AirKey-App ist installiert und registriert.
- > Eine gültige Berechtigung für das Smartphone wurde vergeben (Details finden Sie unter [Smartphone registrieren](#) und [Berechtigungen vergeben](#)).
- > Halten Sie das Smartphone bei Sperrvorgängen über NFC an die Schließkomponente. Die Position mit den besten Leseeigenschaften ist abhängig vom Smartphone-Modell. Die Lesereichweite ist ebenfalls abhängig von der Type des Smartphones und reicht von Berührung bis einigen Millimetern Entfernung. Bei Sperrvorgängen über Bluetooth ist die Lesereichweite einerseits abhängig von der Type des Smartphones und andererseits von Ihren persönlichen Einstellungen in der AirKey-App am Smartphone für den Hands-free-Modus. Sie beträgt bis zu einige Meter.
- > Sofern die Eingabe einer PIN gefordert ist, geben Sie die richtige PIN ein, bevor Sie mit dem Smartphone über NFC bzw. Bluetooth sperren. (Details zur PIN finden Sie unter [Sicherheitsfunktionen](#)).
- > Achten Sie auf die optische Signalisierung der Schließkomponente. Entfernen Sie bei NFC das Smartphone nicht von der Schließkomponente bzw. bleiben Sie bei Bluetooth in Empfangsreichweite, bis die Schließkomponente grün signalisiert. (Die blaue Signalisierung deutet nur auf die Kommunikation zwischen Smartphone und Schließkomponente hin.)
- > Die Schließkomponente gibt für die eingestellte Freigabedauer frei und Sie erhalten Zutritt.



Mit den iPhone-Modellen XR, XS, XS Max und neuer können Sie auch Bluetooth-Schließkomponenten über NFC sperren. Halten Sie dazu das Smartphone an die Schließkomponente und tippen Sie auf die Hinweismeldung, dass ein NFC-Tag erkannt wurde. Daraufhin wird die AirKey-App geöffnet und ein Bluetooth-Sperrvorgang durchgeführt.



Abbildung 245: iOS-NFC-Tag



Prüfen Sie Ihre Berechtigung oder die PIN, wenn die Schließkomponente rot signalisiert.



Das Sperren von Schließkomponenten über NFC ist bei aktiver Displaysperre oder während eines Anrufs nicht möglich. Allerdings muss die AirKey-App nicht gestartet oder im Vordergrund sein, um Schließkomponenten sperren zu können. Das Sperren von Schließkomponenten über Bluetooth ist hingegen bei aktiver Displaysperre möglich. Es muss lediglich in den Einstellungen der AirKey-App die Option „Sperren aus Benachrichtigungen“ aktiviert werden und in den Einstellungen der Onlineverwaltung „Zutritt aus Sperrbildschirm“ erlaubt sein.

7.2 Zutritt mit Medien wie Karten, Schlüsselanhänger, Kombischlüssel oder Armbänder

Um bei einer AirKey-Schließkomponente Zutritt zu erhalten, muss das Medium in der Schließanlage hinzugefügt sein und eine gültige Berechtigung aufweisen (Details finden Sie unter [Karten, Schlüsselanhänger, Kombischlüssel und Armbänder mit dem Smartphone hinzufügen](#) und [Berechtigungen vergeben](#)).

- > Halten Sie das Medium an die Schließkomponente. Die Lesereichweite ist abhängig von der Type des Mediums und beträgt in der Regel einige Millimeter.
- > Achten Sie auf die optische Signalisierung der Schließkomponente. Entfernen Sie das Medium nicht, bevor die Schließkomponente grün signalisiert. (Die blaue Signalisierung deutet nur auf die Kommunikation zwischen Medium und Schließkomponente hin.)



Prüfen Sie Ihre Berechtigung, wenn die Schließkomponente rot signalisiert.

- > Die Schließkomponente gibt für die eingestellte Freigabedauer frei und Sie erhalten Zutritt.



Medien wie Karten, Schlüsselanhänger, Kombischlüssel oder Armbänder können im nahen Umfeld von anderen Medien oder metallischen Gegenständen nur eingeschränkt oder gar nicht funktionieren. Das kann zum Beispiel Medien in einer Geldbörse oder an einem Schlüsselbund betreffen.



Die Identifikation mit einem Kombischlüssel an Schließkomponenten muss mit jener Seite erfolgen, auf der das RFID-Symbol ersichtlich ist.

8 Betrieb & Wartung des AirKey-Systems

8.1 Schließkomponenten aktualisieren

Sie können grundsätzlich jede AirKey-Schließkomponente, unabhängig von der Schließanlagenzugehörigkeit, aktualisieren, um Daten zwischen AirKey-Onlineverwaltung und AirKey-Schließkomponente auszutauschen.

Die Aktualisierung kann mittels Smartphone oder optional mittels Codierstation erfolgen. Die Aktualisierung mit dem Smartphone setzt lediglich die Installation der AirKey-App und die Registrierung in einer beliebigen AirKey-Schließanlage voraus.

Bei der Aktualisierung von Schließkomponenten werden folgende Aktionen durchgeführt:

- Uhrzeit wird neu gesetzt.
- Protokolleinträge und Batteriestatus werden ausgelesen.
- Wartungsaufgaben (Blacklist, Freigaben in anderen Schließanlagen etc.) werden aktualisiert.
- Komponentendetails werden ausgelesen.

Folgen Sie den Anweisungen, um eine AirKey-Schließkomponente mit dem Smartphone zu aktualisieren:

- > Verbindung über **NFC** (bei Android-Smartphones) herstellen: Tippen Sie auf das Symbol **Mit Komponente verbinden 1**.
- > Verbindung über **Bluetooth** (bei Android-Smartphones) herstellen: Tippen Sie bei der Schließkomponente, mit der Sie sich verbinden wollen auf das Kontextmenü (:;) und wählen Sie dann **Verbinden 2**.
- > Verbindung über **Bluetooth** (bei iPhones) herstellen: Wischen Sie bei der Schließkomponente, mit der Sie sich verbinden wollen, auf der Komponentenbezeichnung nach links und wählen Sie dann **Verbinden 3**.

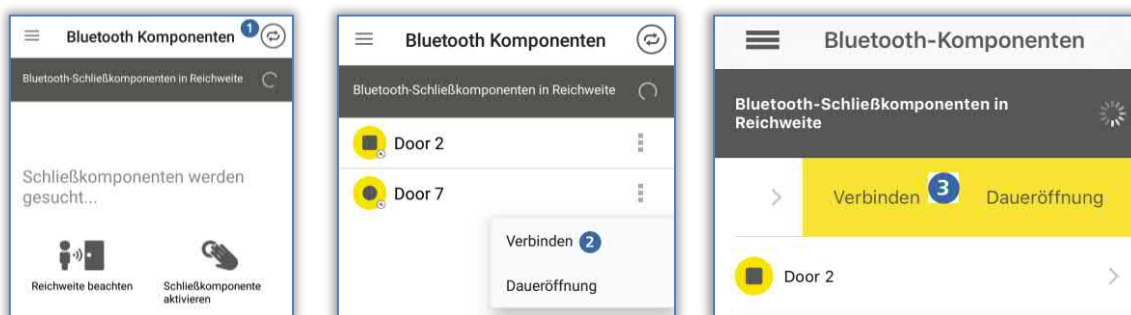


Abbildung 246: AirKey-App – AirKey-App – Mit Komponente verbinden Android NFC/Android Bluetooth/iPhone

- > Folgen Sie den Anweisungen.



Abbildung 247: Daten aktualisieren

Die Daten werden aktualisiert. Während der Übertragung darf das NFC-Smartphone von der zu synchronisierenden Komponente nicht entfernt werden, bzw. darf das Bluetooth-Smartphone nicht aus der Reichweite der Schließkomponente entfernt werden. Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, erhalten Sie eine entsprechende Meldung.



Je nachdem, ob am Smartphone die Wartungsberechtigung aktiviert ist und sich die Schließkomponente in der eigenen oder in einer fremden AirKey-Schließanlage befindet, können sich die angezeigten Informationen der Aktualisierungsmeldung unterscheiden.

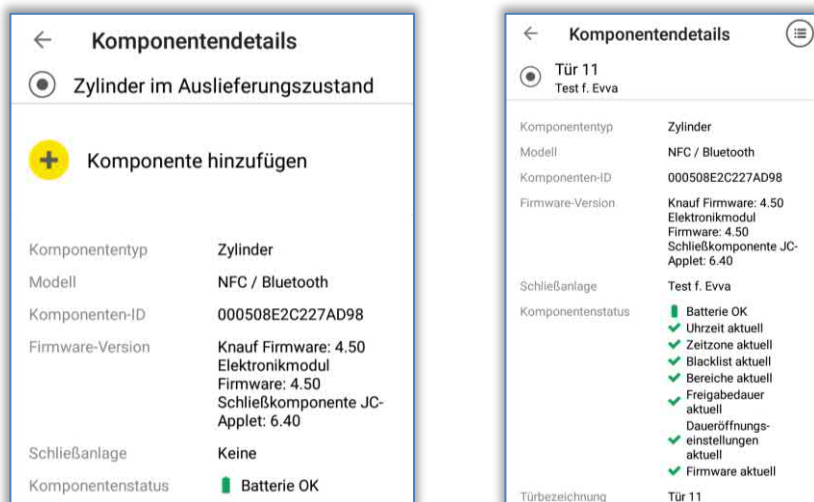


Abbildung 248: Aktualisierungsmeldungen



Deaktivieren Sie den Hands-free-Modus bevor Sie sich mit einer Bluetooth-Schließkomponente verbinden. Andernfalls kann es zu Verbindungsabbrüchen führen.



Bluetooth-Schließkomponenten können auch automatisch nach jedem Sperrvorgang via Bluetooth aktualisiert werden. Nähere Informationen zur Funktion „Aktualisierung nach jedem Sperrvorgang“ finden Sie unter [Vorgabewerte \(für alle neu hinzugefügten Schließkomponenten\)](#)

Option

Schließkomponente mit Codierstation aktualisieren

Um die Schließkomponente mit der Codierstation zu aktualisieren, gehen Sie wie folgt vor:

- > Melden Sie sich in Ihrer AirKey-Schließanlage an und achten Sie darauf, dass die Codierstation angesteckt und in der AirKey-Onlineverwaltung ausgewählt wurde.
- > Legen Sie die Schließkomponente auf die Codierstation.

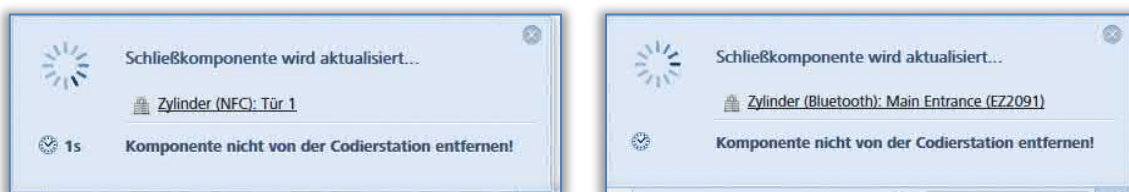


Abbildung 249: Schließkomponente mit Codierstation aktualisieren

- > Entfernen Sie die Schließkomponente erst von der Codierstation, wenn die Aktualisierung abgeschlossen und die Erfolgsmeldung angezeigt wird.



Je nachdem, ob sich die Schließkomponente in der eigenen oder in einer fremden AirKey-Schließanlage befindet, können sich die angezeigten Informationen der Erfolgsmeldung unterscheiden.

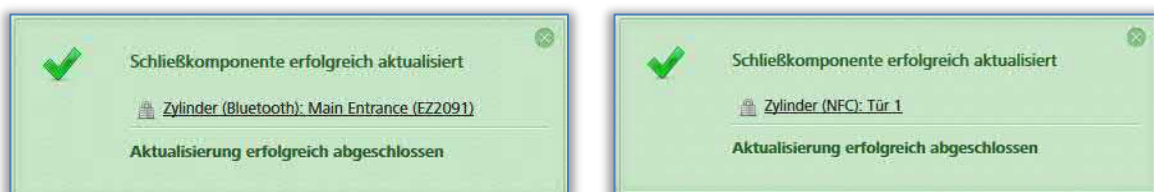


Abbildung 250: Schließkomponente mit Codierstation aktualisiert



Aktualisieren Sie Ihre AirKey-Schließkomponenten regelmäßig. Nur so bleibt Ihre AirKey-Schließanlage sicher und am aktuellen Stand.


8.2 Smartphone aktualisieren: Siehe Kapitel 6.10

8.3 Medien aktualisieren

Sie können jedes AirKey-Medium, unabhängig von der Schließanlagenzugehörigkeit, aktualisieren. Die Aktualisierung kann mittels Android-Smartphone oder optionaler Codierstation erfolgen. Die Aktualisierung mit dem Smartphone setzt lediglich die Installation der AirKey-App und die Registrierung innerhalb einer AirKey-Schließanlage voraus.



Beim iPhone werden die Medien analog zu [Medien codieren](#) aktualisiert, indem man eine AirKey-Schließkomponente als Codierstation verwendet.

- > Tippen Sie bei einem Android-Smartphone auf das Symbol **Mit Komponente verbinden**  rechts oben in der AirKey-App.

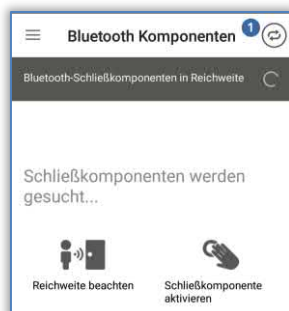


Abbildung 251: Symbol „Mit Komponente verbinden“ (nur bei Android-Smartphones)

- > Folgen Sie den Anweisungen und halten Sie das Smartphone an das Medium.



Abbildung 252: Daten aktualisieren

Die Daten werden aktualisiert. Während der Übertragung darf das Smartphone von dem zu synchronisierendem Objekt nicht entfernt werden. Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, erhalten Sie eine entsprechende Meldung.



Zur Aktualisierung des Kombischlüssels mit Smartphones muss der Kombischlüssel mit jener Seite an die Stelle der NFC-Antenne des Smartphones direkt gehalten werden, auf der das RFID-Symbol ersichtlich ist.

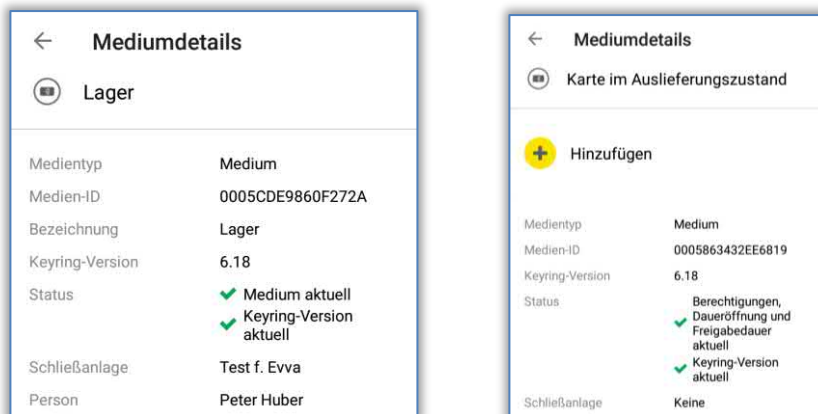


Abbildung 253: AirKey-App aktualisiert ein Medium

Option

Medium mit Codierstation aktualisieren

Um Medien wie Karten, Schlüsselanhänger, Kombischlüssel oder Armbänder mit der Codierstation zu aktualisieren, gehen Sie wie folgt vor:

Melden Sie sich in Ihrer AirKey-Schließanlage an und achten Sie darauf, dass die Codierstation angesteckt und in der AirKey-Onlineverwaltung ausgewählt wurde.

- > Legen Sie das Medium auf die Codierstation.



Abbildung 254: Medium mit Codierstation aktualisieren

- > Entfernen Sie das Medium erst von der Codierstation, wenn die Aktualisierung abgeschlossen und die Erfolgsmeldung angezeigt wird.



Je nachdem, ob sich die Medien in der eigenen oder in einer fremden AirKey-Schließanlage befinden, können sich die angezeigten Informationen der Erfolgsmeldung unterscheiden.

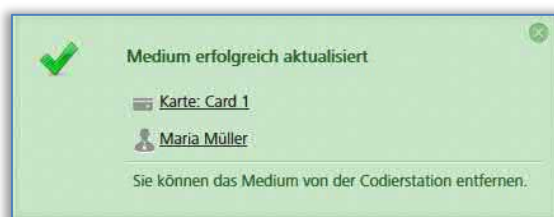


Abbildung 255: Eigenes bzw. fremdes Medium mit Codierstation aktualisiert



Aktualisieren Sie Ihre AirKey-Medien regelmäßig. Nur so bleibt Ihre AirKey-Schließanlage sicher und am aktuellen Stand.



Nur durch die regelmäßige Aktualisierung von Medien kann sichergestellt werden, dass alle Protokolleinträge von Medien in die Onlineverwaltung übertragen werden.



Zur Aktualisierung des Kombischlüssels mittels Codierstation muss der Kombischlüssel mit jener Seite auf die Codierstation gelegt werden, auf der das RFID-Symbol ersichtlich ist. Die Aktualisierung ist nicht im gesamten Lesebereich der Codierstation möglich – bei der aktuellen Type (HID Omnikey 5421) wird der Kombischlüssel nur im oberen und unteren Drittel des Lesebereichs der Codierstation erkannt.

8.4 Firmware von Schließkomponenten aktualisieren

Wenn für Schließkomponenten eine neue Firmware verfügbar ist, wird diese Information in den Details der Schließkomponente, in den Wartungsaufgaben und beim Aktualisieren der Schließkomponente angezeigt.



Bitte überprüfen Sie vor einem Firmware-Update den Batteriestatus der Schließkomponente (Zylinder). Bei bestehender Warnung „Batterie leer“ sollten zuerst alle Batterien gewechselt werden, um anschließend ein fehlerfreies Update zu gewährleisten.

Die aktuelle Firmware-Version der Schließkomponente wird in den Details der Schließkomponente angezeigt.

Das Firmware-Update von Schließkomponenten kann mittels Smartphone oder mittels optionaler Codierstation erfolgen.

Um Firmware-Updates mit dem Smartphone durchzuführen, muss die Spezialberechtigung „Wartungsberechtigung“ am Smartphone aktiviert sein. Führen Sie Firmware-Updates mit dem Smartphone wie folgt durch:

- > Verbindung über **NFC** (bei Android-Smartphones) herstellen: Tippen Sie auf das Symbol **Mit Komponente verbinden** ①.
- > Verbindung über **Bluetooth** (bei Android-Smartphones) herstellen: Tippen Sie bei der Schließkomponente, mit der Sie sich verbinden wollen auf das Kontextmenü (:) und wählen Sie dann **Verbinden** ②.
- > Verbindung über **Bluetooth** (bei iPhones) herstellen: Wischen Sie bei der Schließkomponente, mit der Sie sich verbinden wollen auf der Komponentenbezeichnung nach links und wählen Sie dann **Verbinden** ③.

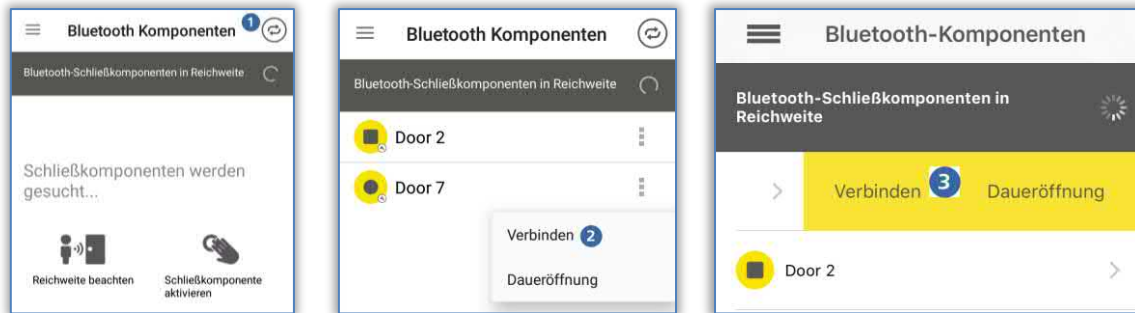


Abbildung 256: AirKey-App – AirKey-App – Mit Komponente verbinden Android NFC/Android Bluetooth/iPhone

- > Folgen Sie den Anweisungen.



Abbildung 257: Mit Komponente verbinden – Firmware Update

Die Daten werden aktualisiert. Während der Übertragung darf das NFC-Smartphone von der zu synchronisierenden Komponente nicht entfernt werden, bzw. darf das Bluetooth-Smartphone nicht aus der Reichweite der Schließkomponente entfernt werden. Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, erhalten Sie eine entsprechende Meldung

- > Die Schließkomponente wird aktualisiert und die Komponentendetails werden angezeigt. In den Komponentendetails ist ersichtlich, dass die Firmware der Komponente nicht aktuell ist.

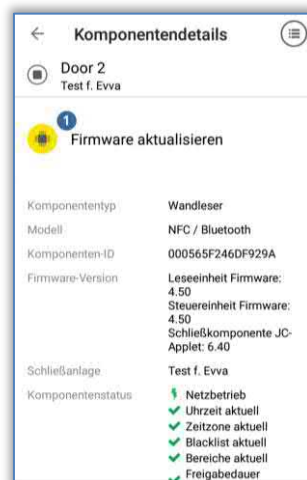


Abbildung 258: AirKey-App – Komponentendetails

- > Klicken Sie in diesem Bildschirm auf die Option **Firmware aktualisieren**

- > Halten Sie das NFC-Smartphone an die Schließkomponente bzw. bleiben Sie mit dem Bluetooth-Smartphone in Reichweite.

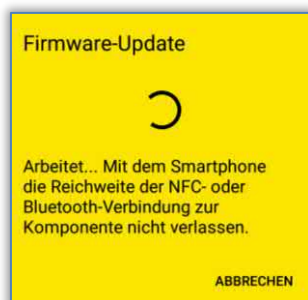


Abbildung 259: AirKey-App – Firmware aktualisieren



Das Aktualisieren der Firmware kann je nach Internetverbindung mehrere Minuten dauern. Halten Sie das NFC-Smartphone in dieser Zeit dauerhaft an die Schließkomponente bzw. bei einem Bluetooth-Smartphone in Reichweite der Schließkomponente.

Während der Übertragung darf das Smartphone von der zu aktualisierenden Komponente nicht entfernt werden. Die erfolgreiche Durchführung des ersten Updateschritts wird mit einer Erfolgsmeldung abgeschlossen.



Abbildung 260: AirKey-App – Updateschritt erfolgreich

- > Entfernen Sie das Smartphone von der Schließkomponente, bis die Schließkomponente blinkt und akustisch signalisiert.
- > Halten Sie das NFC-Smartphone an die Schließkomponente bzw. das Bluetooth-Smartphone in Reichweite der Schließkomponente und folgen Sie den Anweisungen.

Wenn die Aktualisierung der Firmware erfolgreich abgeschlossen ist, erscheint eine Erfolgsmeldung.



Abbildung 261: AirKey-App – Update erfolgreich

- > Bestätigen Sie die Erfolgsmeldung mit **Schließen**, um die Aktualisierung der Firmware abzuschließen.



Der Komponentenstatus der Schließkomponente wurde dadurch im gesamten System angepasst. Die Wartungsaufgabe wird nicht mehr angezeigt und die korrekte Firmware-Version ist in den Details der Schließkomponente zu erkennen.

Option

Firmware mit Codierstation aktualisieren:

- > Legen Sie die Schließkomponente auf die Codierstation. Wenn die Codierstation eine Kommunikation mit der Schließkomponente startet, wird automatisch eine Aktualisierung begonnen.

Sie erhalten eine Erfolgsmeldung, wenn die Aktualisierung abgeschlossen ist.

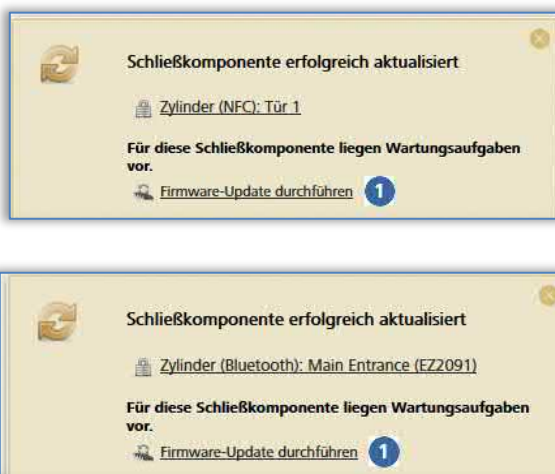


Abbildung 262: Codierstation – Erfolgsmeldung bei der Aktualisierung einer Schließkomponente

Wenn für die Schließkomponente ein Firmware-Update vorhanden ist, wird ein entsprechender Link angezeigt ⓘ.

- > Klicken Sie auf **Firmware-Update durchführen**, um es zu starten.

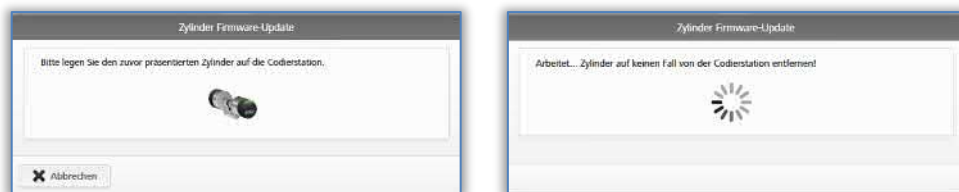


Abbildung 263: Codierstation – Firmware Update AirKey-Zylinder



Das Firmware-Update kann, abhängig von der Internetverbindung, mehrere Minuten dauern. Entfernen Sie die Schließkomponente währenddessen nicht von der Codierstation.

Der erste Schritt des Firmware-Updates wird mit einer Erfolgsmeldung abgeschlossen.

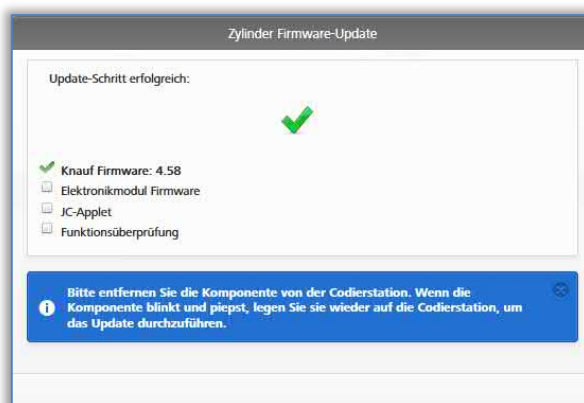


Abbildung 264: Codierstation – Updateschritt erfolgreich

- > Entfernen Sie die Schließkomponente von der Codierstation, bis die Schließkomponente einen Neustart mit akustischer und optischer Signalisierung durchführt.
- > Legen Sie die Schließkomponente wieder auf die Codierstation, um den Vorgang abzuschließen.

Wenn das Update abgeschlossen ist, erhalten Sie eine Erfolgsmeldung.

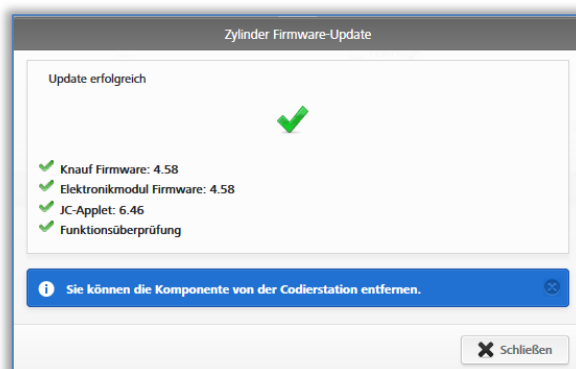


Abbildung 265: Codierstation – Firmware-Update erfolgreich

Die Schließkomponente wird nach dem Schließen der Erfolgsmeldung noch einmal aktualisiert.



Abbildung 266: Codierstation – Schließkomponente erfolgreich aktualisiert

- > Nach der Aktualisierung entfernen Sie die Schließkomponente von der Codierstation.



Der Komponentenstatus der Schließkomponente wurde dadurch im gesamten System angepasst. Die Wartungsaufgabe wird nicht mehr angezeigt und die korrekte Firmware-Version ist in den Details der Schließkomponente zu erkennen.



Für das Firmware-Update öffnen Sie die Tür und fixieren Sie sie so, dass sie sich nicht zufällig schließt. Überprüfen Sie anschließend die ordnungsgemäße Funktion der Schließkomponente, bevor Sie die Tür wieder schließen.



Beim Aktualisieren der Firmware von Schließkomponenten muss darauf geachtet werden, dass eine stabile Internetverbindung verfügbar ist und die Datenverbindung während des Firmware-Updates ohne Unterbrechung zur Verfügung steht. Dafür stehen, abhängig vom jeweiligen Smartphone und Betriebssystem verschiedenste Einstellungen zur Verfügung (z.B. automatischer Netzwechsel zwischen mobilen Daten und WLAN erlauben).



EVVA empfiehlt, die Firmware von Schließkomponenten immer auf dem aktuellen Stand zu halten.


8.5 Keyring-Version von Medien aktualisieren

Im AirKey-System ist „Keyring“ der Name eines Softwareprogramms, das alle AirKey-relevanten Daten verwaltet, die auf passiven Zutrittsmedien wie Karten, Schlüsselanhänger, Kombischlüssel und Armbänder gespeichert sind. Wenn für solche Medien eine neue Keyring-Version verfügbar ist, wird das in den Details der Medien, in den Wartungsaufgaben, auf der Startseite **Home** und beim Aktualisieren von Medien angezeigt.



Die aktuelle Keyring-Version des Mediums wird in den Details des Mediums angezeigt.

Das Keyring-Update von Medien kann mittels Smartphone oder mittels optionaler Codierstation erfolgen. Um Keyring-Updates mit dem Smartphone durchzuführen, muss die Spezialberechtigung „Wartungsberechtigung“ am Smartphone aktiviert sein. Führen Sie Keyring-Updates mit dem Smartphone wie folgt durch:

- > Verbindung über **NFC** (bei Android-Smartphones) herstellen: Tippen Sie auf das Symbol **Mit Komponente verbinden** .
- Verbindung über **Bluetooth** (bei Android-Smartphones und iPhones): Wählen Sie im Hauptmenü der AirKey-App den Menüpunkt **Medien codieren** – siehe auch [Medien codieren](#).

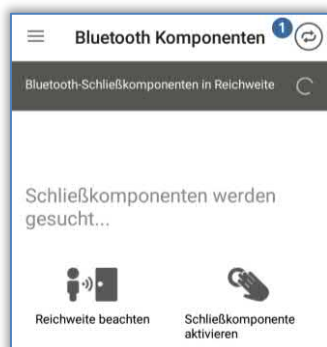


Abbildung 267: AirKey-App – Mit Komponente verbinden

- > Halten Sie das NFC-Smartphone an das Medium.
- > Das Medium wird aktualisiert. Es wird angezeigt, dass eine neue Keyring-Version verfügbar ist.

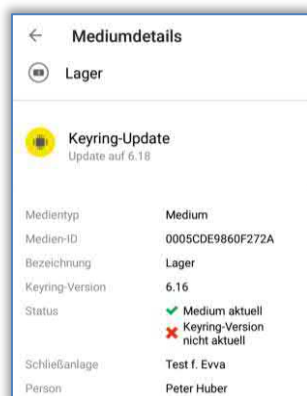


Abbildung 268: AirKey-App – Mediumdetails

- > Wählen Sie die Option **Keyring Update**.
- > Halten Sie das Smartphone an das Medium und folgen Sie den Anweisungen.



Abbildung 269: AirKey-App – Keyring aktualisieren



Das Aktualisieren der Keyring-Version kann je nach Internetverbindung mehrere Minuten dauern. Halten Sie das Smartphone in dieser Zeit dauerhaft an das Medium.

Während der Übertragung darf das Smartphone von dem zu aktualisierenden Medium nicht entfernt werden. Die erfolgreiche Durchführung des Keyring-Updates wird mit einer Erfolgsmeldung abgeschlossen.

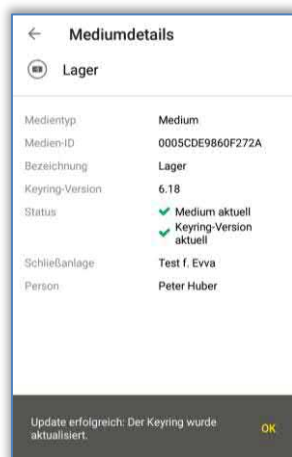


Abbildung 270: AirKey-App – Keyring-Update erfolgreich



Der Status des Mediums wurde dadurch im gesamten System angepasst. Die richtige Keyring-Version wird in den Mediendetails angezeigt.

Zur Aktualisierung des Kombischlüssels mit Smartphones muss der Kombischlüssel mit jener Seite an das Smartphone angehalten werden, auf der das RFID-Symbol ersichtlich ist.

Option

Keyring-Version mit Codierstation aktualisieren:

- > Legen Sie das Medium auf die Codierstation. Wenn die Codierstation das Medium erkennt, wird eine Kommunikation mit dem Medium gestartet.

Sie erhalten eine Erfolgsmeldung, wenn die Aktualisierung abgeschlossen ist.

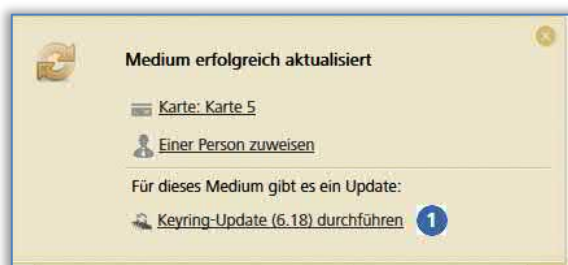


Abbildung 271: Codierstation – Keyring-Update verfügbar

Wenn für das Medium ein Keyring-Update vorhanden ist, wird ein entsprechender Link angezeigt 1.

- > Klicken Sie auf **Keyring-Update (x.x) durchführen**, um das Update zu starten.

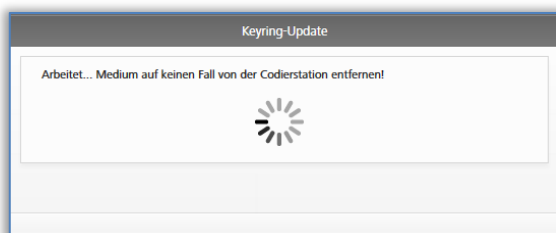


Abbildung 272: Codierstation – Keyring-Update



Das Aktualisieren der Keyring-Version kann abhängig von der Internetverbindung mehrere Minuten dauern. Entfernen Sie das Medium währenddessen nicht von der Codierstation.

Während des Keyring-Updates darf das Medium nicht von der Codierstation entfernt werden. Die Aktualisierung der Keyring-Version wird mit einer Erfolgsmeldung abgeschlossen.

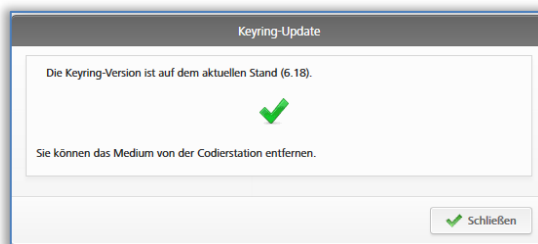


Abbildung 273: Codierstation – Keyring-Update erfolgreich

Das Keyring-Update ist damit erfolgreich abgeschlossen. Das Medium wird nach dem Schließen der Erfolgsmeldung noch einmal aktualisiert.

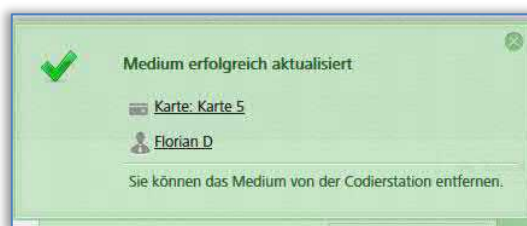


Abbildung 274: Codierstation – Medium erfolgreich aktualisiert

- > Nach der Aktualisierung entfernen Sie das Medium von der Codierstation.



Zur Aktualisierung des Kombischlüssels mittels Codierstation muss der Kombischlüssel mit jener Seite auf die Codierstation gelegt werden, auf der das RFID-Symbol ersichtlich ist. Die Aktualisierung ist nicht im gesamten Lesebereich der Codierstation möglich – bei der aktuellen Type (HID Omnikey 5421) wird der Kombischlüssel nur im oberen und unteren Drittel des Lesebereichs der Codierstation erkannt.

Der Status des Mediums wurde dadurch im gesamten System angepasst. Die richtige Keyring-Version wird in den Mediendetails angezeigt.



Beim Aktualisieren der Keyring-Version von Medien muss darauf geachtet werden, dass eine stabile Internetverbindung besteht und die Datenverbindung während des Keyring-Updates nicht gewechselt wird. Dafür stehen, abhängig vom jeweiligen Smartphone bzw. Betriebssystem verschiedenste Einstellungen zur Verfügung (z.B.: automatischer Netzwechsel zwischen mobile Daten und WLAN erlauben, schlechte Internetverbindungen vermeiden etc.).



EVVA empfiehlt, die Keyring-Version von Medien immer am aktuellen Stand zu halten.

8.6 App-Version des Smartphones aktualisieren

Wenn für Smartphones eine neue AirKey-App verfügbar ist, so wird eine entsprechende Information am Smartphone angezeigt. Je nach Einstellungen des Google Play Stores bzw. des Apple App Stores wird die AirKey-App automatisch oder nach manueller Bestätigung aktualisiert.

Nach der Aktualisierung der App-Version, kann die AirKey-App wie gewohnt weiterverwendet werden.



Für das Herunterladen von Apps aus dem Google Play Store bzw. dem Apple App Store ist ein Google-Konto bzw. eine Apple-ID erforderlich.



Es kann vorkommen, dass die Aktualisierung der AirKey-App entweder empfohlen wird oder zwingend durchzuführen ist. In solchen Fällen wird innerhalb der AirKey-App eine entsprechende Meldung angezeigt. Dadurch werden bestimmte Funktionen eingeschränkt, das Sperren von Schließkomponenten ist aber in beiden Situationen weiterhin möglich.



EVVA empfiehlt, die Version der AirKey-App für Smartphones immer am aktuellen Stand zu halten und die automatische Aktualisierung von Apps im Google Play Store bzw. Apple App Store zu aktivieren.

8.7 Batteriewechsel und Notstromöffnung

Bei batteriebetriebenen Schließkomponenten müssen in periodischen Abständen die Batterien ausgetauscht werden. Der Batteriestand von Schließkomponenten kann innerhalb der AirKey-Onlineverwaltung und bei der Aktualisierung von Schließkomponenten mit Smartphones mit Wartungsberechtigung eingesehen werden.

Es werden drei unterschiedliche Batteriestatus unterschieden:

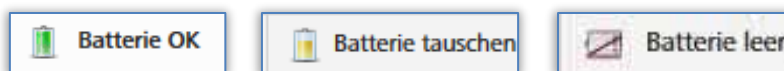


Abbildung 275: Batteriestatus

Die Schließkomponente selbst signalisiert im Falle einer „Batterie leer“-Warnung mit einer speziellen Signalisierung während eines Sperrvorgangs mit einem Medium. Nähere Informationen zur Signalisierung finden Sie unter [Signalisierung der Schließkomponenten](#).

8.7.1 Batteriewechsel beim AirKey-Zylinder



Führen Sie den Batteriewechsel bei geöffneter und blockierter Tür durch, damit sie sich nicht zufällig schließt.

Bitte beachten Sie, dass die Uhrzeit des AirKey-Zylinders für maximal 1 Minute erhalten bleibt, nachdem Sie die Batterien entfernt haben.

Es wird dringend empfohlen, bei jedem Batteriewechsel die Dichtungen des AirKey-Zylinders zu tauschen, um die Dichtheit weiterhin zu gewährleisten. Dabei handelt es sich um die Dichtung zwischen Knaufachse und Außenknauf sowie um die Dichtungen in der Knaufscheibe des Außenknaufs. All diese Dichtungen sind als Ersatzteile erhältlich. Details hierzu erhalten Sie auf Anfrage bei Ihrem EVVA-Fachhändler.

Es wird dringend empfohlen, zumindest im Zuge eines jeden Batteriewechsels, den AirKey-Zylinder zu schmieren. Hierfür ist nach Abnahme des Außenknaufs zwischen der Knaufachse und dem Zylindergehäuse an der Außenseite mit einem Tropfen des von EVVA empfohlenen Schmiermittels zu schmieren. Zusätzlich wird empfohlen, bei einem temporären Ausbau des AirKey-Zylinders an der Rückseite des Zylinders zwischen Sperrnase und Zylindergehäuse zu schmieren. Details hierzu erhalten Sie auf Anfrage bei Ihrem EVVA-Fachhändler.

- > Sperren Sie mit einem gültigen Medium die Schließkomponente.
- > Bringen Sie das Montagewerkzeug an, bevor der Zylinder wieder auskuppelt.
- > Schrauben Sie den Knauf des Zylinders mit aufgesetztem Montagewerkzeug durch Drehung gegen den Uhrzeigersinn ab.
- > Entfernen Sie das Montagewerkzeug vom Knauf.
- > Öffnen Sie den Knauf, indem Sie die drei Schrauben auf der Rückseite des Knaufs lösen.
- > Nehmen Sie die Knaufscheibe des Knaufs ab.
- > Lösen Sie vorsichtig die Batteriehalterung, indem Sie diese nach oben bewegen.
- > Wechseln Sie anschließend die Batterien. Achten Sie darauf, die Batterien lagerichtig einzulegen. Vermischen Sie dabei keine alten und neuen Batterien.
- > Fixieren Sie vorsichtig die Batteriehalterung.
- > Setzen Sie die Knaufscheibe auf den Knauf auf und fixieren Sie diese mit den drei Schrauben.

- > Bringen Sie das Montagewerkzeug am Knauf an.
- > Achten Sie darauf, dass der Dichtring auf der Achse des Zylinders korrekt aufgesetzt ist und schrauben Sie den Knauf durch Drehung im Uhrzeigersinn wieder auf den Zylinder, bis Sie einen Widerstand spüren.
- > Entfernen Sie das Montagewerkzeug.
- > Drehen Sie den Knauf anschließend gegen den Uhrzeigersinn, bis Sie ein Einrasten bemerken.
- > Achten Sie darauf, dass der Knauf und das Elektronikmodul ordnungsgemäß eingearastet sind.
- > Aktualisieren Sie abschließend den Zylinder mit dem Smartphone oder der Codierstation, um die aktuellen Protokolleinträge in die AirKey-Onlineverwaltung zu übertragen.
- > Prüfen Sie die Funktion des Zylinders mit einem Sperrversuch, bevor Sie die Tür wieder schließen.



Aufgrund der physikalischen Eigenschaften von Batterien müssen bei tiefen Temperaturen (unter -10 °C) über einen längeren Zeitraum die Batterien früher gewechselt werden sowie die Funktion des Zylinders und der Batteriestand beobachtet werden.



Wird nach einem Batterietausch ein Kommunikationsfehler signalisiert, so liegt das daran, dass der Knauf versucht, mit dem Elektronikmodul zu kommunizieren. Das funktioniert nicht, solange der Knauf nicht auf das Elektronikmodul geschraubt wurde.



Prüfen Sie den Batteriestand von Schließkomponenten mittels eines Smartphones mit Wartungsberechtigung, indem Sie die Schließkomponente aktualisieren und im Anschluss die Details der Schließkomponente einsehen.

Sollte es einmal vorkommen, dass die Batterien nicht rechtzeitig getauscht wurden, gibt es die Möglichkeit einer Notstromöffnung mittels optionalen Notstromgeräts.

Eine Ablaufbeschreibung hierzu finden Sie unter [Notstromgerät](#).



Wechseln Sie nach einer Notstromöffnung die Batterien und aktualisieren Sie die Schließkomponente, bevor Sie die Tür wieder schließen.

Verschließen Sie nach Gebrauch die weiße Gummiabdeckung mit dem EVVA-Logo wieder sorgfältig, um die Buchsenöffnung für den Anschluss des Notstromgeräts weiterhin gegen den Eintritt von Staub und Feuchtigkeit zu schützen. Verwenden Sie hierfür keine spitzen Gegenstände, um mögliche Beschädigungen zu vermeiden.

8.8 Reparaturoptionen

In den Reparaturoptionen von Schließkomponenten kann auf einen Defekt von diesen reagiert werden. Es besteht die Möglichkeit, Ersatzschließkomponenten in der Schließanlage auszustellen oder eine defekte Schließkomponente aus der Schließanlage zu entfernen.

8.8.1 Ersatzschließkomponente ausstellen und einbauen

Mit dem Ausstellen und anschließendem Einbau einer Ersatzschließkomponente wird eine bestehende defekte Schließkomponente durch eine Schließkomponente im Auslieferungszustand ersetzt. Es werden dadurch alle Eigenschaften sowie die Berechtigungen für diese Schließkomponente innerhalb der AirKey-Schließanlage beibehalten. Die Ersatzschließkomponente befindet sich nach Abschluss des Vorgangs nicht mehr im Auslieferungszustand.

- > Wählen Sie auf der Startseite **Home** die Kachel **Zylinder** bzw. **Wandlerer**.
- > Alternativ wählen Sie im Hauptmenü **Schließanlage** -> **Schließkomponenten**.
- > Klicken Sie in der Übersichtsliste auf jene Schließkomponente, die Sie bearbeiten möchten.
- > Klicken Sie im Reiter „Einstellungen“ im Block **Protokollierung und Wartung** auf **Reparaturoptionen anzeigen** ①.

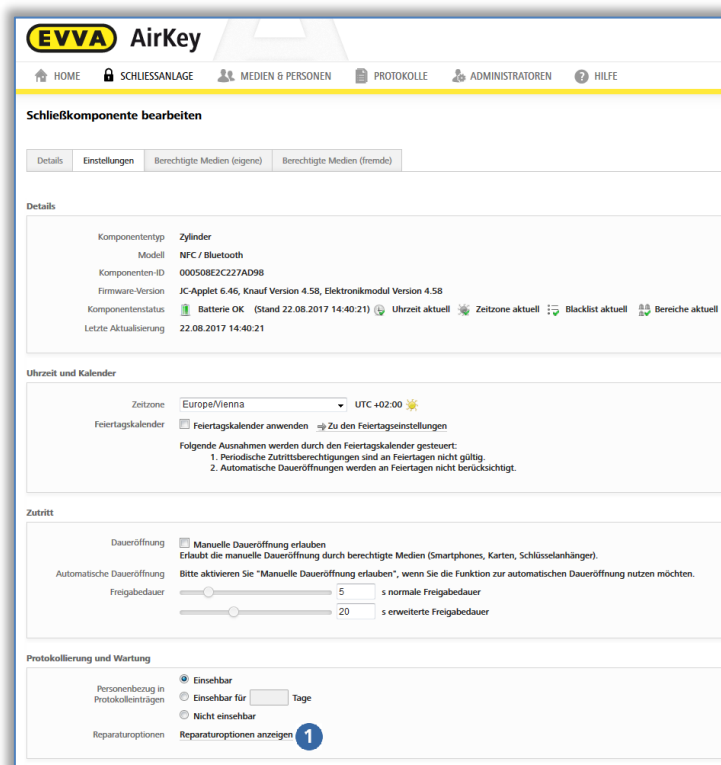


Abbildung 276: Schließkomponente bearbeiten – Reparaturoptionen

Es öffnet sich das Dialogfenster „Reparaturoptionen“.

- > Standardmäßig sind die Radio-Buttons **Ausbauen und Ersatzkomponenten einbauen** ① sowie Zylinder wechseln (Knauf und Elektronikmodul zusammen) voreingestellt.
- > Alternativ können Sie auch den Radio-Button **Nur Knauf wechseln** auswählen.

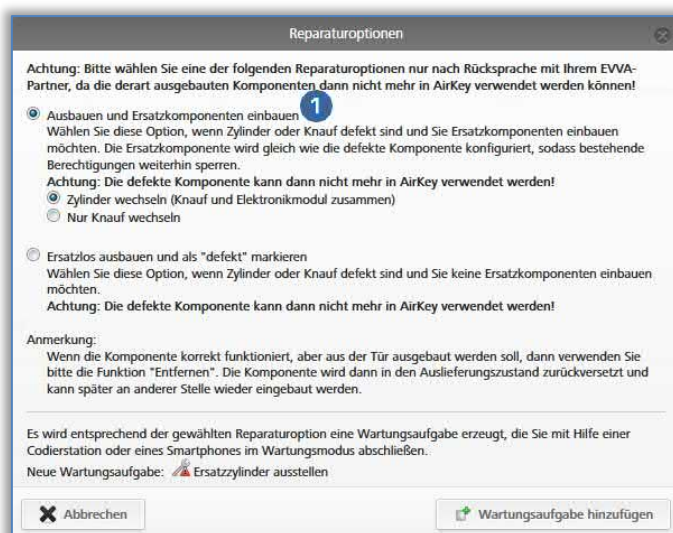


Abbildung 277: Reparaturoptionen

> Klicken Sie auf **Wartungsaufgabe hinzufügen**.

Der Komponentenstatus **1** der Schließkomponente wird aktualisiert und als Wartungsaufgabe angezeigt **2**.

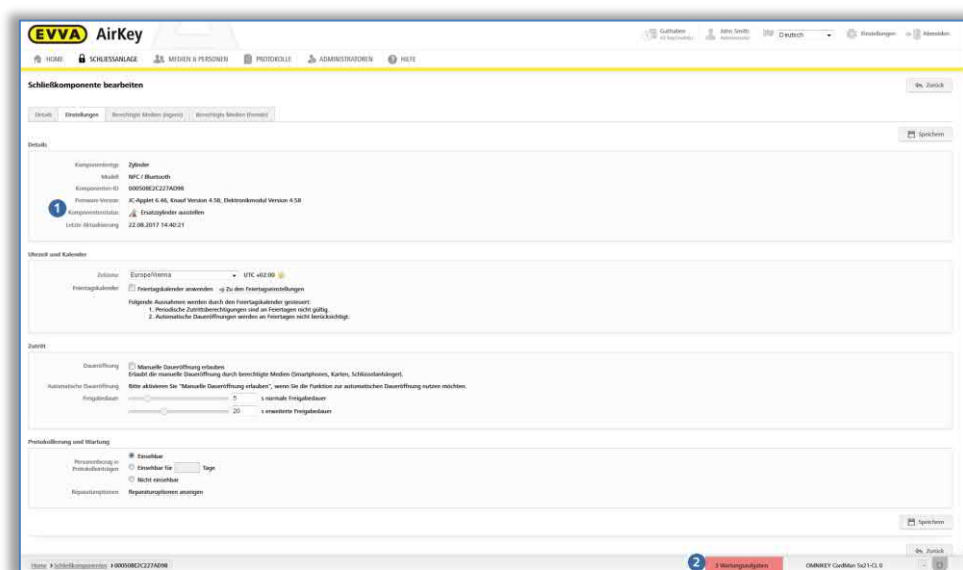


Abbildung 278: Komponentenstatus und Wartungsaufgabe

Die Vorbereitungen für das Ausstellen und den Einbau einer Ersatzschließkomponente sind damit innerhalb der AirKey-Onlineverwaltung abgeschlossen. Um den gesamten Vorgang abzuschließen, müssen Sie die Ersatzschließkomponente mit dem Smartphone mit Wartungsberechtigung oder der optionalen Codierstation ausstellen und einbauen.



Die zu tauschende Komponente ist weiterhin aktualisierbar und zwar so lange bis der Einbau der Ersatzkomponente vollständig abgeschlossen wurde. Damit wird die Vollständigkeit der Protokolle sichergestellt, sollten noch Zutritte zwischen Ersatzkomponente einbauen und Ersatzkomponente erfolgreich eingebaut stattfinden.

Bei einem Austausch von Schließkomponenten mit Bluetooth werden sowohl die Ersetzte als auch die Ersatzkomponente in der Liste der Bluetooth-Komponenten in Reichweite angezeigt. Die ersetzte Komponente muss nach erfolgtem Tausch stromlos gesetzt werden, erst dann verschwindet sie aus der Liste der Bluetooth-Komponenten.

Ersatzschließkomponente mit dem Smartphone ausstellen und einbauen



Voraussetzung ist ein Smartphone mit Wartungsberechtigung für jene Schließanlage, in der die Ersatzschließkomponente ausgestellt und eingebaut werden soll.

- > Verbindung über **NFC** (bei Android-Smartphones) herstellen: Tippen Sie auf das Symbol **Mit Komponente verbinden** halten Sie das Smartphone an die Schließkomponente im Auslieferungszustand.
- > Verbindung über **Bluetooth** (bei **Android**-Smartphones) herstellen: Tippen Sie bei der Schließkomponente im Auslieferungszustand, die Sie in Ihre Schließanlage hinzufügen wollen, auf das Kontextmenü (:) und wählen Sie dann **Verbinden**.
- > Verbindung über **Bluetooth** (bei **iPhones**) herstellen: Wischen Sie bei der Schließkomponente im Auslieferungszustand, die Sie in Ihre Schließanlage hinzufügen wollen, auf der Bezeichnung „Im Auslieferungszustand“ nach links und wählen Sie dann **Verbinden**.
- > Klicken Sie nach der Aktualisierung in den Details der Schließkomponente auf **Ersatzzylinder ausstellen**.
- > Tippen Sie im nachfolgenden Dialog auf die Schließkomponente, die ersetzt werden soll und bestätigen Sie mit **Weiter**.
- > Bei der Verwendung von NFC halten Sie erneut das Smartphone an die Schließkomponente im Auslieferungszustand. Bei der Verwendung von Bluetooth wählen Sie die Schließkomponente im Auslieferungszustand aus der Liste der Schließkomponenten in Empfangsreichweite aus.
- > Bestimmen Sie, ob eine Wartungsaufgabe für den späteren Einbau erstellt werden soll.
- > Beenden Sie den Vorgang mit **Später einbauen**, sofern Sie die Schließkomponente noch in der Tür montieren müssen oder wählen Sie **Abschließen**, wenn die Montage in der Tür bereits erfolgt ist.
- > Aktualisieren Sie die Schließkomponente nach der Montage in der Tür.

Option

Ersatzschließkomponente mit der Codierstation ausstellen und einbauen.

- > Legen Sie eine Ersatzschließkomponente im Auslieferungszustand auf die Codierstation.
- > Wählen Sie rechts unten im Dialogfenster **Ersatzzylinder ausstellen** und jene Schließkomponente, die ersetzt werden soll.

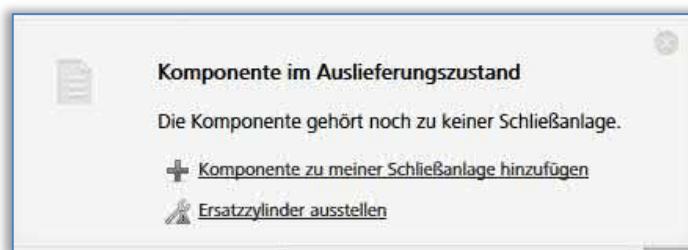


Abbildung 279: Komponente im Auslieferungszustand – Ersatzzylinder ausstellen

- > Klicken Sie auf **Weiter**.
- > Legen Sie die Ersatzschließkomponente im Auslieferungszustand auf die Codierstation.
- > Entfernen Sie die Ersatzschließkomponente erst, nachdem eine entsprechende Erfolgsmeldung angezeigt wird.
- > Bestimmen Sie, ob eine Wartungsaufgabe für den späteren Einbau erstellt werden soll.
- > Beenden Sie den Vorgang mit **Später einbauen**, sofern Sie die Schließkomponente noch in der Tür montieren müssen oder wählen Sie **Abschließen**, wenn die Montage in der Tür bereits erfolgt ist.
- > Aktualisieren Sie die Schließkomponente nach der Montage in der Tür.



Sofern die Ersatzschließkomponente eine alte Firmware-Version besitzt, wird das Firmware-Update während dieses Vorgangs durchgeführt.


Die ersetzte Schließkomponente ist nach diesem Vorgang nicht mehr verwendbar. Führen Sie diese Funktion deshalb nur durch, wenn die Schließkomponente wirklich defekt ist und Sie diese nicht mehr benötigen.

8.8.2 Schließkomponente ersatzlos ausbauen und als „defekt“ markieren

Sofern eine defekte Schließkomponente nicht ersetzt werden muss, diese aber dennoch nicht mehr in der Schließanlage aufscheinen soll, so kann diese über die Reparaturoptionen ersatzlos ausgebaut werden.



Die Schließkomponente kann danach nicht mehr aktualisiert werden und wird somit unbrauchbar.

- > Wählen Sie auf der Startseite **Home** die Kachel **Zylinder** bzw. **Wandleser**.
- > Alternativ wählen Sie im Hauptmenü **Schließanlage** -> **Schließkomponenten**.
- > Klicken Sie in der Übersichtsliste auf jene Schließkomponente, die Sie bearbeiten möchten.
- > Klicken Sie im Reiter **Einstellungen** im Block **Protokollierung und Wartung** auf den Link **Reparaturoptionen anzeigen** .

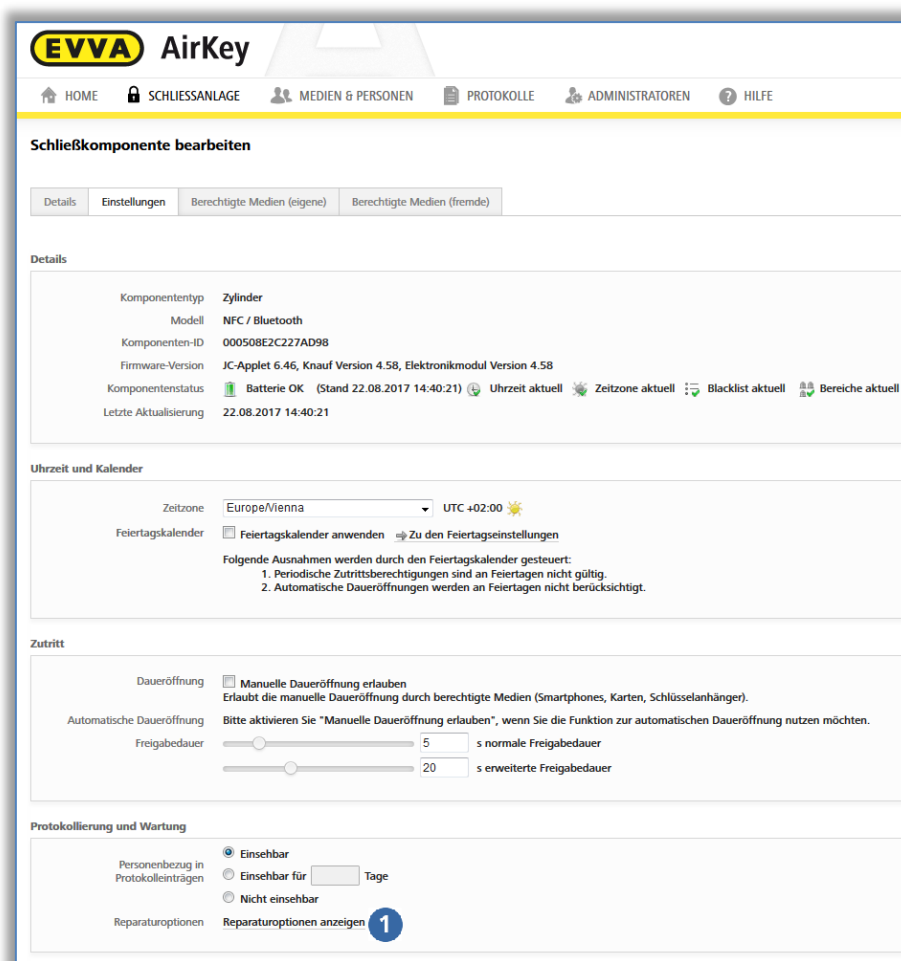


Abbildung 280: Schließkomponente bearbeiten – Reparaturoptionen

Es öffnet sich das Dialogfenster „Reparaturoptionen“.

- > Wählen Sie **Ersatzlos ausbauen und als „defekt“ markieren** 1.



Abbildung 281: Reparaturoptionen

- > Klicken Sie auf **Wartungsaufgabe hinzufügen**.

Der Komponentenstatus ❶ der Schließkomponente wird aktualisiert und als Wartungsaufgabe angezeigt ❷.

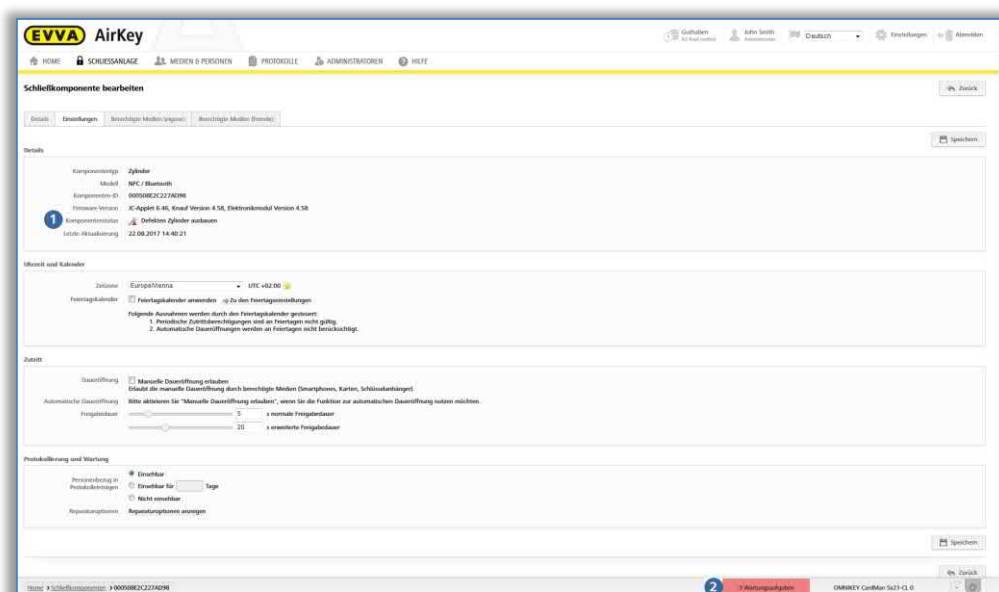


Abbildung 282: Komponentenstatus und Wartungsaufgabe

Die Vorbereitungen für den ersatzlosen Ausbau einer defekten Schließkomponente sind damit innerhalb der AirKey-Onlineverwaltung abgeschlossen. Um den gesamten Vorgang abzuschließen, müssen Sie den Ausbau mittels Smartphone mit Wartungsberechtigung oder innerhalb der AirKey-Onlineverwaltung abschließen.

8.8.3 Defekte Schließkomponente mittels Smartphone ausbauen

Sofern eine Aktualisierung der defekten Schließkomponente noch möglich ist, können Sie den ersatzlosen Ausbau einer defekten Schließkomponente über das Smartphone durchführen. Voraussetzung ist ein registriertes Smartphone mit aktiver Wartungsberechtigung für diese AirKey-Schließanlage.

- > Verbindung über **NFC** (bei Android-Smartphones) herstellen: Tippen Sie auf das Symbol **Mit Komponente verbinden** halten Sie das Smartphone an die Schließkomponente die ausgebaut werden soll.
- > Verbindung über **Bluetooth** (bei **Android**-Smartphones) herstellen: Tippen Sie bei der Schließkomponente, die ausgebaut werden soll auf das Kontextmenü (:) und wählen Sie dann **Verbinden**.
- > Verbindung über **Bluetooth** (bei **iPhones**) herstellen: Wischen Sie bei der Schließkomponente, die ausgebaut werden soll auf der Bezeichnung nach links und wählen Sie dann **Verbinden**.
- > Es werden die Komponentendetails angezeigt. Wählen Sie **Defekten Zylinder ausbauen** ❶.

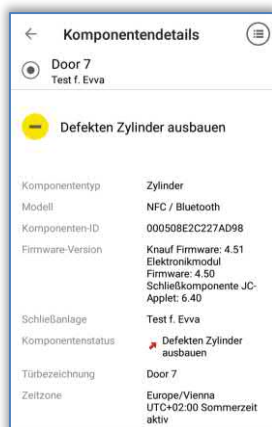


Abbildung 283: Smartphone-defekte Komponente ausbauen

- > Setzen Sie das Häkchen im Dialog und bestätigen Sie mit **Abschließen**.

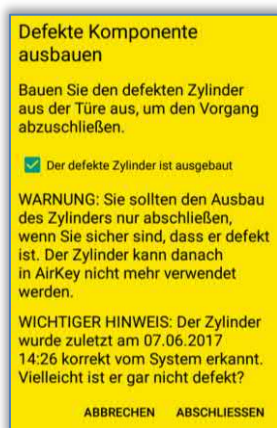


Abbildung 284: Smartphone – defekte Komponente ausbauen – Bestätigung

Damit ist der Vorgang abgeschlossen und die Schließkomponente wird nicht mehr innerhalb der AirKey-Schließanlage gelistet. Die Schließkomponente ist nun nicht mehr verwendbar.

8.8.4 Defekte Schließkomponente mittels AirKey-Onlineverwaltung ausbauen

Sofern die Schließkomponente aufgrund eines Defekts nicht mehr aktualisiert werden kann, muss der ersatzlose Ausbau über die AirKey-Onlineverwaltung abgeschlossen werden.

- > Wählen Sie auf der Startseite **Home** die Kachel **Zylinder** bzw. **Wandleser** – je nachdem, welche Komponente als defekt markiert wurde.
- > Alternativ wählen Sie im Hauptmenü **Schließanlage** -> **Schließkomponenten**.
- > Klicken Sie in der Übersichtsliste auf die Schließkomponente, die Sie bearbeiten möchten.
- > Klicken Sie im Reiter **Einstellungen** im Block **Protokollierung und Wartung** auf den Link **Reparaturoptionen anzeigen**.
- > Es erscheint ein Dialogfenster, in dem Sie zwischen drei Optionen wählen können.

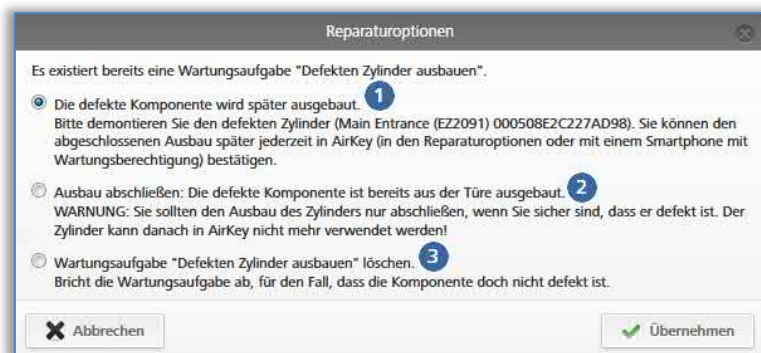


Abbildung 285: Defekte Schließkomponente ausbauen

- > Mit der Option **Die defekte Komponente wird später ausgebaut** ❶ behalten Sie den aktuellen Komponentenstatus bei und die Schließkomponente bleibt weiterhin Teil der AirKey-Schließanlage.
- > Mit der Option **Ausbau abschließen: Die defekte Komponente ist bereits aus der Türe ausgebaut** ❷ wird der Vorgang des ersatzlosen Ausbaus einer defekten Schließkomponente abgeschlossen und die Schließkomponente wird aus der AirKey-Schließanlage entfernt.
- > Mit der Option **Wartungsaufgabe "Defekten Zylinder ausbauen" löschen** ❸ wird der ersatzlose Ausbau wieder rückgängig gemacht. Nähere Informationen finden Sie unter Wartungsaufgaben für Reparaturoptionen rückgängig machen.



Die Schließkomponente, die ersatzlos ausgebaut wurde, ist nach diesem Vorgang nicht mehr verwendbar. Führen Sie diese Funktion deshalb nur durch, wenn die Schließkomponente wirklich defekt ist und Sie diese nicht mehr benötigen.

Wenn Sie eine funktionsfähige Schließkomponente aus Ihrer Schließanlage entfernen möchten, verwenden Sie die Anleitung unter [Schließkomponente entfernen](#).

8.8.5 Wartungsaufgaben für Reparaturoptionen rückgängig machen

Wenn eine Wartungsaufgabe für eine Ersatz-Schließkomponente oder einen ersatzlosen Ausbau versehentlich erstellt wurde, so kann diese Wartungsaufgabe nachträglich gelöscht werden.

- > Klicken Sie auf der Startseite **Home** auf den Link **Wartungsaufgaben**.
- > Wählen Sie aus der Liste die gewünschte Wartungsaufgabe aus.
- > Klicken Sie im Reiter **Einstellungen** im Block **Protokollierung und Wartung** auf den Link **Reparaturoptionen anzeigen**.
- > Wählen Sie je nach offener Wartungsaufgabe, ob die Ersatzschließkomponente (Zylinder, Knauf, Wandleser) später ausgestellt ❶ werden soll oder ob die Wartungsaufgabe gelöscht ❷ werden soll.

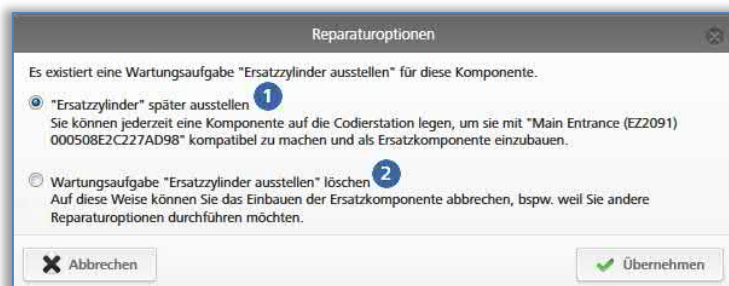


Abbildung 286: Wartungsaufgabe löschen

- > Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Die Wartungsaufgabe wird dadurch rückgängig gemacht. Der Komponentenstatus der Schließkomponente wird entsprechend dem letzten Status der Schließkomponente aktualisiert.



Sofern die Wartungsaufgabe der Reparaturoption schon abgeschlossen wurde, kann diese nicht mehr rückgängig gemacht werden.



Verwenden Sie diese Funktion auch, um die Wartungsaufgabe „Komponente muss entfernt werden“ rückgängig zu machen, wenn die Schließkomponente ohne Defekt aus der AirKey-Schließanlage entfernt wurde.

F FELGNER
SICHERHEITSTECHNIK GmbH & Co. KG

■ Alarmanlagen ■ Schließanlagen ■ Briefkastenanlagen
■ Videoüberwachung ■ Sprechanlagen ■ Zutrittskontrolle

Heiligenbornstraße 17 · 01219 Dresden

Dresdner Straße 177 · 01705 Freital

Telefon: 0351 / 47 75 20 · E-Mail: info@felgner.de · www.felgner.de

Beratung · Verkauf · Montage · Service

9 Notmedien

Ein Notmedium ist ein Medium mit unbegrenzter Dauerberechtigung für alle Schließkomponenten einer AirKey-Schließanlage. Notmedien finden ihren Einsatz in Notsituationen (z.B. beim Einsatz der Feuerwehr) und müssen an einem sicheren Ort verwahrt werden. Notmedien erhalten, unabhängig von der Uhrzeit in der Schließkomponente, Zutritt. Einzig die Stromversorgung von den Schließkomponenten muss sichergestellt werden.

9.1 Notmedien ausstellen

Zum Ausstellen eines Notmediums legen Sie ein Medium in Form einer Karte, Schlüsselanhängers, Kombischlüssels oder Armbands – wie im Kapitel [Karten, Schlüsselanhänger, Kombischlüssel und Armbänder anlegen](#) beschrieben – an und vergeben Sie den Notmedien Dauerzutrittsberechtigungen zu allen Türen der Schließanlage. Achten Sie darauf, dass die Notmedien im Falle einer Anlagenerweiterung entsprechend aktualisiert werden, um auch zu den neu hinzugefügten Türen im Notfall Zutritt zu haben. Notmedien haben Zutritt auch zu Schließkomponenten mit falscher Uhrzeit (z.B. Zylinder verlieren die Uhrzeit, wenn die Batterien leer sind). Nähere Informationen zur Vergabe und dem Anfertigen von Berechtigungen finden Sie unter [Berechtigungen vergeben](#) und [Berechtigung anfertigen](#).



Bedenken Sie, dass auch Medien in Form von Karten, Schlüsselanhängern, Kombischlüsseln oder Armbändern defekt werden können. Erstellen Sie daher je nach Schließanlage eine entsprechende Anzahl an Notmedien.



Als Notmedien werden nur Medien in Form von Karten, Schlüsselanhängern, Kombischlüsseln oder Armbändern empfohlen, da Smartphones aufgrund der begrenzten Akkulaufzeit nicht für diesen Zweck geeignet sind.

Um die Verwaltung von Notmedien zu erleichtern, können Sie mit Bereichen arbeiten, in denen alle der Schließanlage zugehörigen Türen enthalten sind. Vergeben Sie dann den Notmedien eine unbegrenzte Dauerberechtigung für diesen Bereich.

10 Arbeiten mit mehreren AirKey-Schließanlagen

Im nachfolgenden Kapitel finden Sie Hinweise zum Arbeiten mit mehreren AirKey-Schließanlagen.

10.1 Schließkomponente für andere Schließanlagen freigeben

Sie können eine Ihrer Schließanlage hinzugefügte Komponente für eine andere Schließanlage freigeben. In der anderen Schließanlage können dann ebenfalls Berechtigungen für diese Schließkomponente vergeben werden. Jede Schließkomponente kann für maximal 250 Schließanlagen freigegeben werden.

- > Wählen Sie auf der Startseite **Home** die Kachel **Zylinder** bzw. **Wandleser**.
- > Alternativ wählen Sie im Hauptmenü **Schließanlage** -> **Schließkomponenten**.
- > Klicken Sie in der Übersichtsliste auf die Türbezeichnung jener Schließkomponente, die Sie freigeben möchten.

Im Block **Freigaben** der Details der Schließkomponente werden die bereits erteilten Freigaben aufgelistet.

- > Klicken Sie auf **Freigabe hinzufügen**.

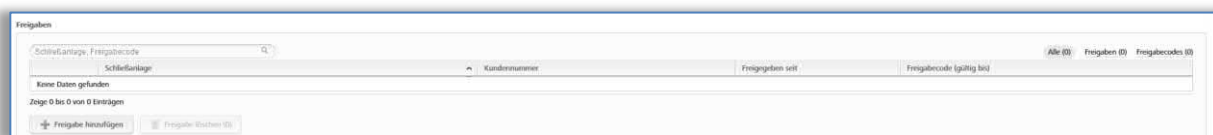


Abbildung 287: Schließkomponente freigeben

- > Es wird ein 12-stelliger Freigabecode generiert.

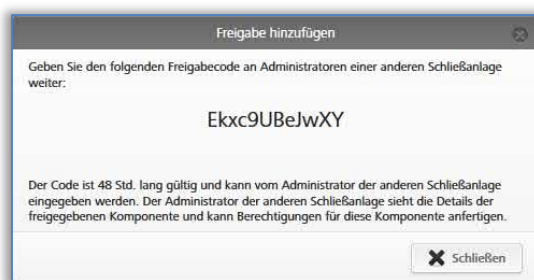


Abbildung 288: Freigabe hinzufügen

- > Kommunizieren Sie diesen Freigabecode an den Administrator der anderen Schließanlage.



Der Freigabecode bleibt 48 Stunden gültig.



Es können für eine Schließkomponente mehrere Freigabecodes generiert werden. Diese werden in der Freigabeliste der Schließkomponente dargestellt.

Es entsteht ein Eintrag in der Freigabeliste der Schließkomponente. Darin kann der Freigabecode und seine Gültigkeit abgelesen werden.

10.2 Schließkomponente aus anderen Schließanlagen hinzufügen

Wenn für Sie eine Schließkomponente aus einer anderen Schließanlage freigegeben wurde, müssen Sie diese in Ihrer Schließanlage hinzufügen.

- > Klicken Sie auf der Startseite **Home** im grauen Balken **Schließanlage** auf **Hinzufügen** -> **Schließkomponente hinzufügen** ①.

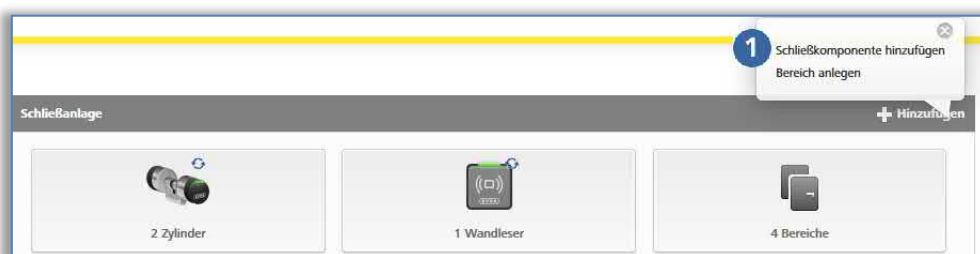


Abbildung 289: Schließkomponente hinzufügen – grauer Balken

- > Alternativ wählen Sie im Hauptmenü **Schließanlage** -> **Schließkomponenten**.
- > Klicken Sie auf **Schließkomponente hinzufügen** ①.

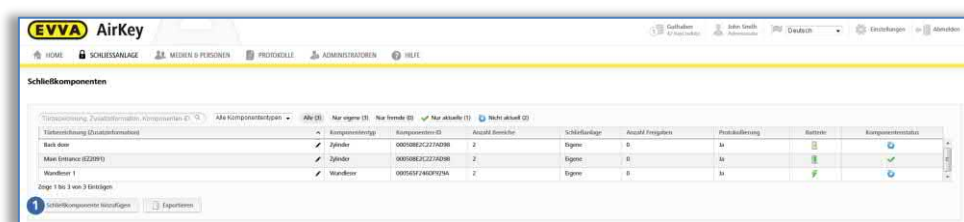


Abbildung 290: Schließkomponente hinzufügen

- > Wählen Sie als Art **Freigegebene Schließkomponente** ①.
- > Klicken Sie auf **Weiter**.



Abbildung 291: Freigegebene Schließkomponente hinzufügen

- > Geben Sie Freigabecode der anderen Schließanlage ein, um die Schließkomponente hinzuzufügen.



Abbildung 292: Freigegebene Schließkomponente hinzufügen

Wenn der eingegebene Freigabecode falsch ist, erhalten Sie eine Fehlermeldung.

Wenn der eingegebene Freigabecode korrekt ist, können Sie folgende Einstellungen anpassen:

- > Alternative Türbezeichnung ❶
- > Unter Datenschutz kann der Personenbezug in Protokolleinträgen für den Eigentümer der Schließkomponente einsehbar oder nicht einsehbar sein ❷.

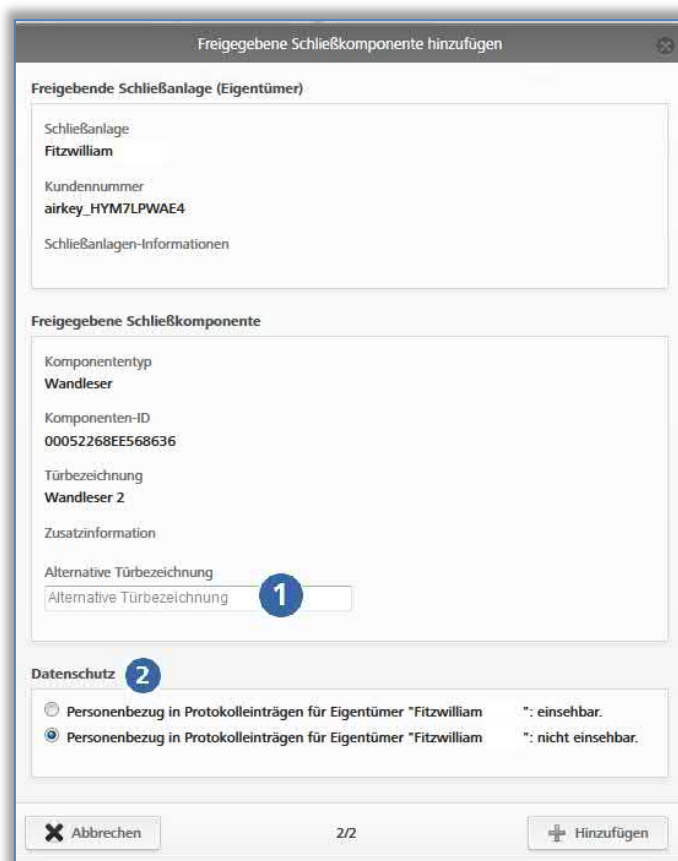


Abbildung 293: Freigegebene Schließkomponente hinzufügen

- > Es wird eine Wartungsaufgabe erstellt.
- > Aktualisieren Sie die Schließkomponente mithilfe eines Smartphones mit Wartungsberechtigung oder einer optionalen Codierstation.


- > Damit wird die Wartungsaufgabe aus der Liste entfernt und die Freigabe ist aktuell.
- > Sobald die freigegebene Schließkomponente hinzugefügt wurde, erscheint die Schließkomponente in der Spalte „Schließanlage“ mit dem Attribut „Fremde“ in der Liste der Schließkomponenten. Jener Mandant, der die Schließkomponente hinzugefügt hat, kann im Reiter „Details“ die alternative Türbezeichnung bearbeiten sowie die Schließkomponente einem Bereich zuweisen. Im Reiter „Einstellungen“ kann im Block „Datenschutz“ der Radio-Button geändert werden, um beim Personenbezug in Protokolleinträgen für den Eigentümer der Schließkomponente zwischen „einsehbar“ oder „nicht einsehbar“ zu unterscheiden. Weiters kann der Personenbezug in Protokolleinträgen im Block „Protokollierung und Wartung“ für die freigegebene Schließanlage eingestellt werden. Außerdem können Zutrittsberechtigungen für die freigegebene Schließkomponente vergeben werden.



Eine fremde Schließkomponente kann nicht für andere Schließanlagen freigegeben werden.

10.3 Berechtigungen für freigegebene Schließkomponenten vergeben

Innerhalb jener AirKey-Schließanlage, zu der die freigegebene Schließkomponente hinzugefügt wurde, unterscheidet sich der Ablauf zum Vergeben von Berechtigungen geringfügig vom Ablauf des Eigentümers der Schließkomponente. Folgen Sie den Schritten, wenn Sie eine freigegebene Schließkomponente in Ihre Schließanlage hinzugefügt haben.

- > Wählen Sie auf der Startseite **Home** die Kachel **Smartphones** bzw. **Karten**.
- > Alternativ wählen Sie im Hauptmenü **Medien & Personen** -> **Medien**.
- > Klicken Sie in der Übersichtsliste auf das gewünschte Medium.
- > Sofern das Medium einer Person zugewiesen ist, erscheint die Übersicht der Berechtigungen des Mediums.
- > Wählen Sie unterhalb der Kacheln aller Schließkomponenten und Bereiche den Reiter **Fremde** , um alle hinzugefügten Schließkomponenten von fremden Schließanlagen angezeigt zu bekommen.

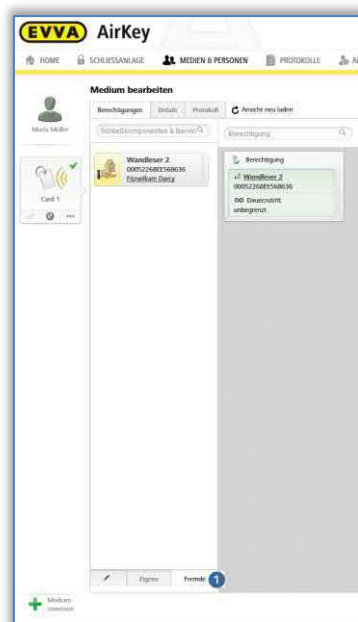



Abbildung 294: Berechtigung freigegebene Schließkomponente

- > Ziehen Sie die Schaltfläche mit der gewählten freigegebenen Tür per Drag & Drop auf die graue Fläche. Erst wenn Sie die gewählte Tür / den gewählten Bereich auf die Mittelfläche bewegen, erscheinen die Zutrittsarten.
- > Wählen Sie die gewünschte Zutrittsart, indem Sie die gewählte Türe / den gewählten Bereich per Drag & Drop auf das entsprechende Feld ziehen.
- > Fertigen Sie die Berechtigung an, in dem Sie einen KeyCredit einlösen. Nähere Informationen zum Anfertigen von Berechtigungen finden Sie unter [Berechtigung anfertigen](#). Der KeyCredit wird dabei von Guthaben Ihrer Schließanlage, nicht jedoch vom Guthaben der anderen Schließanlage, abgebucht.

10.4 Berechtigungen für freigegebene Schließkomponenten einsehen

Wenn Sie eine Schließkomponente für einen anderen Mandanten freigegeben haben, können Sie auch Medien des anderen Mandanten einsehen, die für die freigegebene Schließkomponente berechtigt sind.

- > Wählen Sie auf der Startseite **Home** die Kachel **Zylinder** bzw. **Wandleser**.
- > Alternativ wählen Sie im Hauptmenü **Schließanlage** -> **Schließkomponenten**.
- > Klicken Sie in der Übersichtsliste auf jene Schließkomponente, deren Details Sie einsehen möchten.
- > Klicken Sie auf **Berechtigte Medien (fremde)** , um eine Übersicht über alle fremden Medien, die eine Berechtigung bei dieser Schließkomponente haben, zu erhalten.

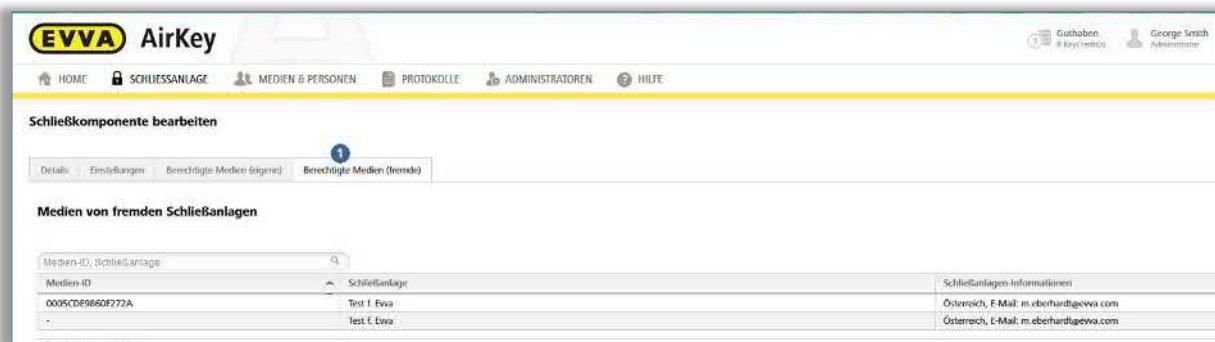


Abbildung 295: Berechtigte Medien (fremde)

10.5 Freigabe einer Schließkomponente aufheben

Sie können die von Ihnen gewährte Freigabe einer Schließkomponente wieder aufheben. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- > Wählen Sie auf der Startseite **Home** die Kachel **Zylinder** bzw. **Wandler**.
- > Alternativ wählen Sie im Hauptmenü **Schließanlage** -> **Schließkomponenten**.
- > Klicken Sie in der Übersichtsliste jene Schließkomponente an, deren Freigabe Sie aufheben möchten.

Wählen Sie im Reiter **Details** im Block **Freigaben** die entsprechende Freigabe aus und klicken Sie auf **Freigabe löschen**



Abbildung 296: Block „Freigaben“ – Freigabe löschen

- > Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit **Freigabe löschen**.

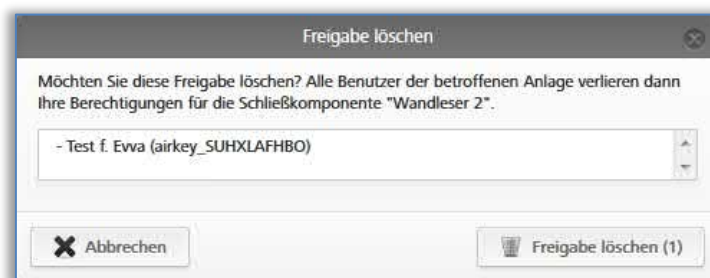


Abbildung 297: Freigabe löschen

Damit wird die Schließkomponente aus der Schließanlage des anderen Mandanten entfernt. Es wird eine Wartungsaufgabe erstellt.

- > Aktualisieren Sie jene Schließkomponente, für die Sie die Freigabe aufgehoben haben mithilfe eines Smartphone mit Wartungsberechtigung oder einer optionalen Codier-

station. Der Status der Schließkomponente ist nach erfolgter Aktualisierung wieder aktuell.



Achtung: Erst wenn die Schließkomponente aktualisiert wurde, können die Medien des anderen Mandanten nicht mehr sperren.

Freigaben von Schließkomponenten können nur aus jenen Schließanlagen gelöscht werden, in denen die Freigaben erfolgt sind.

Sofern der Freigabecode noch nicht verwendet wurde und dieser, wie in diesem Kapitel beschrieben, gelöscht wird, muss die Schließkomponente nicht aktualisiert werden.

10.6 Smartphone in mehreren Anlagen verwenden

Sie können Ihr Smartphone in mehreren Schließanlagen registrieren und als Medium verwenden.

- > Öffnen Sie innerhalb der AirKey-App das Hauptmenü und wählen Sie **Einstellungen -> Schließanlage hinzufügen** ①.

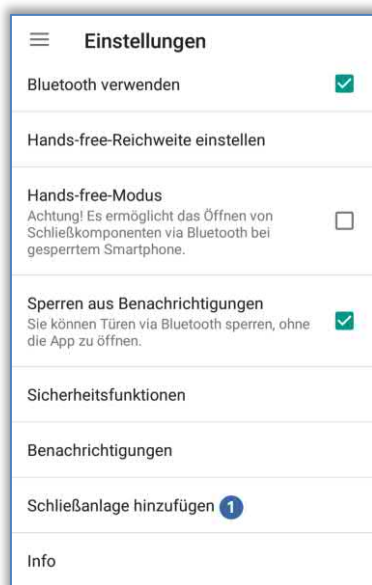


Abbildung 298: Schließanlage hinzufügen

- > Bei Android wird der Dialog für die Eingabe des Registrierungscode automatisch angezeigt. Bei iOS tippen Sie auf **Registrierungscode bereits erhalten** um die Eingabe der Telefonnummer zu überspringen und zur Eingabe des Registrierungscode zu gelangen.
- > Geben Sie den Registrierungscode ein, den Sie vom Administrator der Schließanlage erhalten haben und tippen Sie auf **Registrieren**.

Wenn für Ihr Smartphone eine PIN vergeben wurde, müssen Sie diese eingeben und bestätigen.

Das Smartphone ist damit in der weiteren AirKey-Schließanlage registriert.



Sofern der Registrierungscode für eine weitere Schließanlage über SMS ausgeschildet wurde, ist es ausreichend auf den Link der SMS zu tippen, um die Registrierung automatisch zu starten und durchzuführen.



Durch Wischbewegungen am Smartphone können Sie zwischen den Berechtigungsübersichten der einzelnen Schließanlagen oder der Gesamtberechtigungsübersicht wählen.



EVVA empfiehlt die Vergabe einer PIN. Diese wird als zusätzliche Sicherheitsstufe verwendet und kann nachträglich aktiviert bzw. deaktiviert werden. Nähere Informationen dazu finden Sie unter [PIN aktivieren](#).

F FELGNER
SICHERHEITSTECHNIK GmbH & Co. KG

■ Alarmanlagen ■ Schließanlagen ■ Briefkastenanlagen
■ Videoüberwachung ■ Sprechanlagen ■ Zutrittskontrolle

Heiligenbornstraße 17 · 01219 Dresden

Dresdner Straße 177 · 01705 Freital

Telefon: 0351 / 47 75 20 · E-Mail: info@felgner.de · www.felgner.de

Beratung · Verkauf · Montage · Service

11 AirKey Cloud Interface (API)

Beim AirKey Cloud Interface handelt es sich um eine Schnittstelle ([API](#)) für Drittsysteme auf Basis von [REST](#). Die Schnittstelle erlaubt es, bestimmte Funktionen von AirKey über eine Drittsoftware (z.B.: ein Buchungssystem oder einen Check-In) zu steuern.

Die Drittsoftware muss dazu mit der Onlineverwaltung verbunden und speziell angepasst werden, damit diese die notwendigen Befehle senden und die darauf folgenden Antworten verarbeiten kann.

Den Umfang der möglichen Funktionen und deren entsprechenden Befehle finden Sie in der [API-Beschreibung](#). Ihr Integrator bzw. der Programmierer der Drittsoftware sorgt für die Implementierung.



Probieren Sie die Funktion des AirKey Cloud Interface exemplarisch anhand der [AirKey Cloud Interface Demo](#) aus.



Achten Sie auf ausreichend Guthaben bei der Verwendung des AirKey Cloud Interface. Verwenden Sie in diesem Fall am besten KeyCredits Unlimited. Sollte das Guthaben aufgebraucht sein bzw. kurz davor stehen, so werden alle Administratoren der AirKey-Schließanlage mit einer E-Mail-Benachrichtigung darüber informiert. Diese E-Mail-Benachrichtigung wird nur an Administratoren gesendet, die die Option ***Ich möchte wichtige Hinweise von EVVA (z. B. über geringes KeyCredits-Guthaben) per E-Mail erhalten (empfohlen)*** aktiviert haben. Diese E-Mail-Benachrichtigung können Sie jederzeit für einen [Administrator bearbeiten](#).

11.1 Aktivierung des AirKey Cloud Interface



Zur Aktivierung des AirKey Cloud Interface sind mindestens 350 KeyCredits erforderlich. Nutzen Sie dazu Ihr bestehendes Mengenguthaben von KeyCredits oder verwenden Sie die entsprechende Rubbelkarte **KeyCredits AirKey Cloud Interface**.

- > Klicken Sie in den **Einstellungen** im Tab **Allgemein** auf **API aktivieren**.

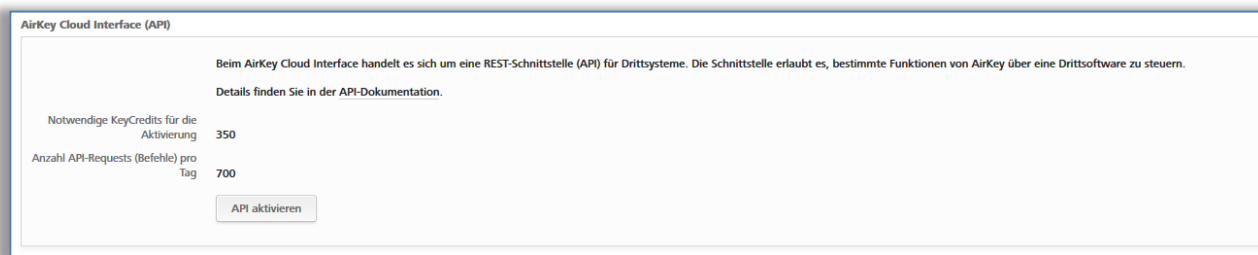


Abbildung 299: Allgemeine Einstellungen – AirKey Cloud Interface (API)

- > Sofern ausreichend Mengenguthaben vorhanden ist, bestätigen Sie den Dialog erneut mit **API aktivieren**. Sollte das Guthaben nicht ausreichend sein, so wird das mit

einer Hinweismeldung angezeigt. Es besteht dann die Möglichkeit, direkt über einen Link, das Guthaben aufzuladen.



Abbildung 300: API aktivieren

Damit ist das AirKey Cloud Interface aktiviert. Das AirKey Cloud Interface muss nur einmalig pro Schließanlage aktiviert werden, um es verwenden zu können.

Nach der Aktivierung erhalten Sie Informationen zum Endpoint (dort müssen die API-Befehle hin gesendet werden) und zum API-Request-Limit (Anzahl der möglichen API-Requests pro Tag). Als API-Request wird ein Befehl gezählt, der über die Drittsoftware an das AirKey-System gesendet wird.



Das API-Request-Limit wird täglich um 00:00 Uhr UTC zurückgesetzt. Sollte das API-Request-Limit überschritten werden, so werden alle Administratoren der AirKey-Schließanlage mit einer E-Mail-Benachrichtigung darüber informiert. Diese E-Mail-Benachrichtigung wird nur an Administratoren gesendet, die die Option ***Ich möchte wichtige Hinweise von EVVA (z. B. über geringes KeyCredits-Guthaben) per E-Mail erhalten (empfohlen)*** aktiviert haben. Diese E-Mail-Benachrichtigung können Sie jederzeit für einen [Administrator bearbeiten](#).



Sollten die API-Requests pro Tag für Ihren Anwendungsfall nicht ausreichend sein, wenden Sie sich bitte an den [EVVA-Support](#).

11.2 API-Key generieren

Die Kommunikation zwischen AirKey und der Drittsoftware ist mit einem API-Key gesichert. Nur wer diesen API-Key kennt, kann Befehle über das AirKey Cloud Interface an Ihre Schließanlage senden. Jede Schließanlage mit aktiviertem AirKey Cloud Interface verwendet seine eigenen API-Keys.

Aktionen, die über das AirKey Cloud Interface durchgeführt werden, werden ebenfalls im Systemprotokoll der AirKey-Schließanlage protokolliert. Als Administrator wird in diesem Fall der erste Teil des API-Keys, die API-Key-ID verwendet.

Nach der Aktivierung können Sie die für die Kommunikation notwendigen API-Keys generieren.

- > Klicken Sie in den **Einstellungen** im Tab **Allgemein** auf **API-Key generieren**.

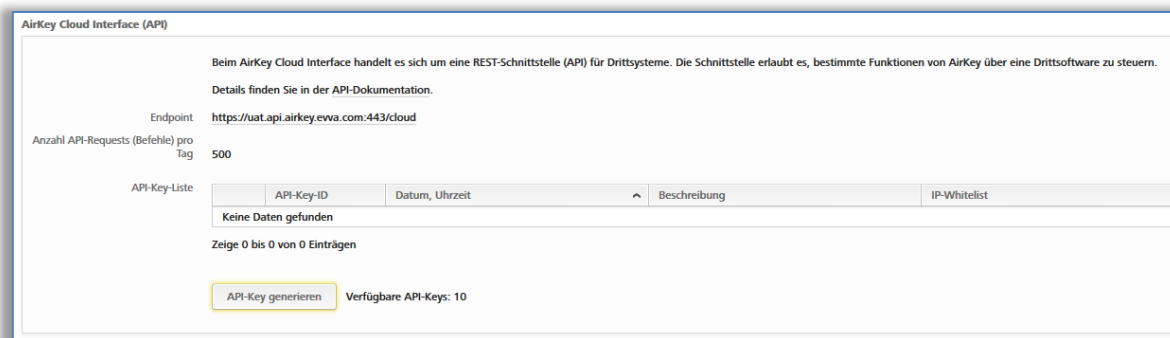


Abbildung 301: API-Key generieren

- > Bestätigen Sie den Dialog erneut mit **API-Key generieren**.

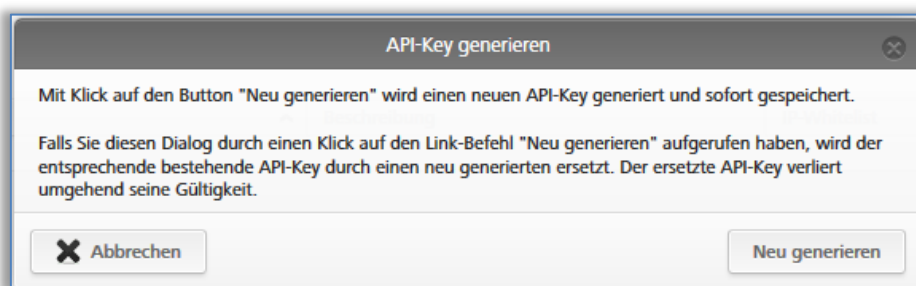


Abbildung 302: Dialog „API-Key generieren“

- > Vergeben Sie eine Beschreibung, zum Beispiel den Namen der Drittsoftware und schränken Sie optional die zum Versand von API-Requests berechtigten IP-Adressen über die IP-Whitelist ein.

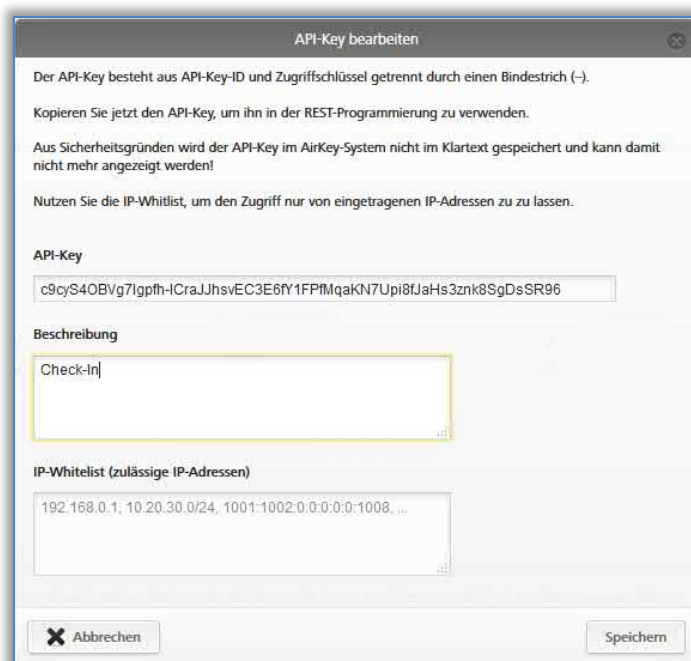


Abbildung 303: API-Key generieren – Details



Nutzen Sie die Funktion der IP-Whitelist, um die Sicherheit zu erhöhen. Tragen Sie nur jene IP-Adressen zum jeweiligen API-Key ein, die API-Requests an Ihre AirKey-Schließanlage versenden dürfen.

In der IP-Whitelist sind sowohl IP-Adressen im Format IPv4 als auch IPv6 erlaubt. Verwenden Sie als Trennzeichen zwischen mehreren IP-Adressen den Beistrich (,).



Der API-Key wird aus Sicherheitsgründen nur einmal vollständig angezeigt. Speichern Sie diesen an einem sicheren Ort ab, bzw. verwenden Sie diesen in Ihrer Drittsoftware.

- > Speichern Sie die Eingaben zum API-Key mit Klick auf **Speichern**.



Pro AirKey-Schließanlage können bis zu 10 API-Keys generiert werden. Somit kann auch mehr als eine Drittsoftware die AirKey-Schließanlage steuern.

Der generierte API-Key wird in den allgemeinen Einstellungen gelistet und kann dort auch nachträglich bearbeitet werden.

11.3 API-Key bearbeiten

Die Beschreibung und die IP-Whitelist von bestehenden API-Keys können nachträglich in den **Einstellungen** im Tab **Allgemein** über das Bleistift-Symbol bearbeitet werden. Zusätzlich stehen für die einzelnen API-Keys die Funktionen **Neu generieren**, **Löschen** und **De- bzw. Reaktivieren** zur Verfügung.

API-Key-ID	Datum, Uhrzeit	Beschreibung	IP-Whitelist			
gpOlxk3GBV4BBV4f	25.04.2019 13:53:22			Neu generieren 1	Löschen 2	Deaktivieren 3
c9cy540BVg7lgpjh	25.04.2019 14:47:46	Check-In		Neu generieren	Löschen	Deaktivieren

Zeige 1 bis 2 von 2 Einträgen

Abbildung 304: API-Key bearbeiten

11.3.1 API-Key neu generieren

Hierbei wird ein bestehender API-Key durch einen neuen API-Key ersetzt. Der ersetzte API-Key ist dadurch nicht mehr gültig.

- > Klicken Sie in den **Einstellungen** im Tab **Allgemein**, in der Liste der API-Keys, auf **Neu generieren 1**.
- > Alle weiterführenden Schritte sind identisch zu [API-Key generieren](#).

11.3.2 API-Key löschen

Hierbei wird ein bestehender API-Key gelöscht. Dieser wird aus der Liste der API-Keys entfernt und ist somit auch nicht mehr gültig. Das Löschen von API-Keys erhöht die Anzahl der verfügbaren API-Keys entsprechend.

- > Klicken Sie in den **Einstellungen** im Tab **Allgemein**, in der Liste der API-Keys, auf **Löschen** ②.
- > Bestätigen Sie den Dialog mit **Löschen**, um den API-Key endgültig zu löschen.

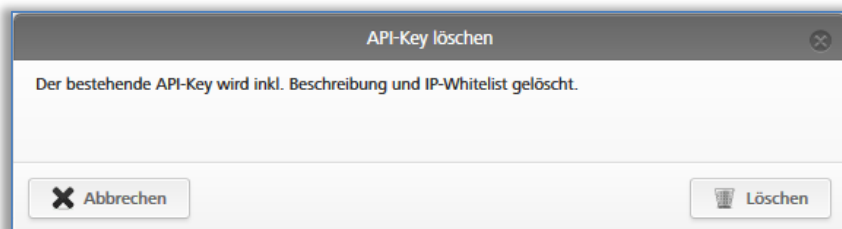


Abbildung 305: API-Key löschen

11.3.3 API-Key de- und aktivieren

Hierbei wird ein bestehender aktiver API-Key deaktiviert, bzw. ein deaktivierter API-Key wieder aktiviert. Ein deaktivierter API-Key ist ungültig und es können keine API-Requests an die AirKey-Schließanlage gesendet werden. Der API-Key sowie dessen Beschreibung und IP-Whitelist ändern sich durch das de- und aktivieren nicht.

- > Klicken Sie in den **Einstellungen** im Tab **Allgemein**, in der Liste der API-Keys, auf **Deaktivieren** ③ bzw. **Aktivieren**.
- > Bestätigen Sie den Dialog mit **Deaktivieren** bzw. **Aktivieren**, um den Vorgang abzuschließen.



Abbildung 306: API-Key deaktivieren



Abbildung 307: API-Key aktivieren

11.4 AirKey Cloud Interface – Testumgebung

Die Testumgebung gibt Ihnen die Möglichkeit, das AirKey Cloud Interface (API) vor der Aktivierung in einem geschützten Umfeld mit Testdaten auszuprobieren.

Das dient vor allem der Unterstützung für Integratoren oder Programmierern von Drittsystemen im Zuge der Integration für das AirKey Cloud Interface. Die Testumgebung ist auch verfügbar, wenn das AirKey Cloud Interface noch nicht aktiviert wurde.



In der Testumgebung werden keine KeyCredits abgebucht. Zusätzlich werden über die Testumgebung auch keine SMS gesendet.



Die AirKey Cloud Interface (API) – Testumgebung ist über einen eigenen Endpoint (dort müssen die API-Befehle hin gesendet werden) erreichbar. Endpoint: <https://integration.api.airkey.evva.com:443/cloud>

11.4.1 Testdaten generieren

Für die erste Verwendung der Testumgebung ist es notwendig, zuerst die Testdaten zu generieren.



Um die Testdaten zu generieren, muss vorab ein API-Key generiert werden.

- > Klicken Sie in den **Einstellungen** im Tab **Allgemein** auf **Testdaten generieren**.

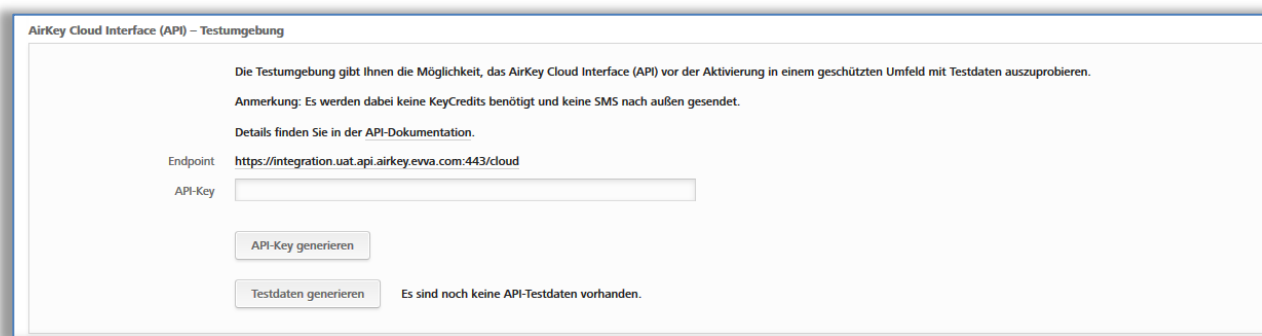


Abbildung 308: Testdaten generieren

Damit wurden die Testdaten generiert. Mit den Testdaten ist es möglich, jeden API-Request aus der [API-Dokumentation](#) auszuprobieren. Die Testdaten müssen nur einmalig generiert werden.

11.4.2 API-Key generieren

Auch für die Kommunikation mit der AirKey Cloud Interface (API) – Testumgebung ist ein API-Key notwendig. Ohne diesen API-Key können keine API-Requests an die Testumgebung

gesendet werden. Im Vergleich zum richtigen AirKey Cloud Interface wird der API-Key der Testumgebung in Klartext angezeigt.

- > Klicken Sie in den **Einstellungen** im Tab **Allgemein** im Bereich **AirKey Cloud Interface (API) – Testumgebung** auf **API-Key generieren**.

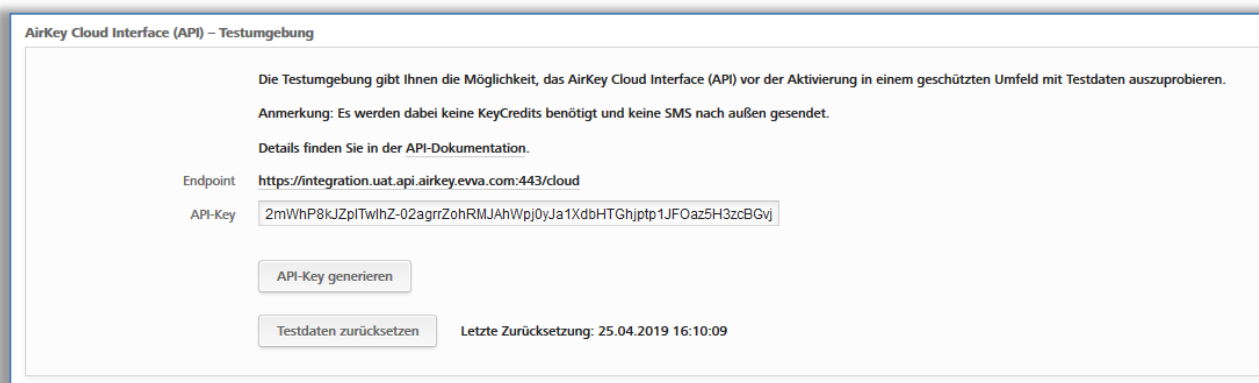


Abbildung 309: API-Key für die Testumgebung generieren



Durch erneutes Klicken auf **API-Key generieren**, wird der bestehende API-Key durch einen neuen ersetzt. Der ersetzte API-Key kann dann nicht mehr verwendet werden.



Nach jedem Login muss erneut ein API-Key generiert werden.

11.4.3 Testdaten zurücksetzen

Die Testdaten der AirKey Cloud Interface – Testumgebung können mit einem Klick wieder in den Ursprungszustand zurückgesetzt werden. Somit können alle Tests mit einheitlichen Testdaten durchgeführt werden.

- > Klicken Sie in den **Einstellungen** im Tab **Allgemein** im Bereich **AirKey Cloud Interface (API) – Testumgebung** auf **Testdaten zurücksetzen**.



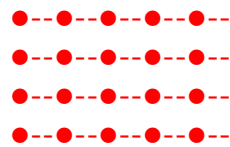
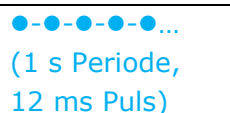


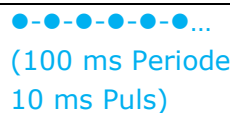



Abbildung 310: Testdaten der Testumgebung zurücksetzen

Das Zurücksetzen der Testdaten wird mit einer Erfolgsmeldung bestätigt. Der Zeitpunkt der letzten Zurücksetzung wird im Abschnitt **AirKey Cloud Interface (API) – Testumgebung** angezeigt.

12 Signalisierung der Schließkomponenten

Die Schließkomponenten zeigen Ereignisse durch verschiedene optische und akustische Signale an.

Signalnummer	Ereignis	Optisches Signal ^{*)}	Akustisches Signal ^{*)}	Hinweis
Signal 1	Sperrvorgang mit berechtigtem Medium	●●●●●	mmmmm	
Signal 2	Ende Freigabedauer	●●●●●	ttttt	
Signal 3	Sperrvorgang mit nicht berechtigtem Medium	●●-●●-●●-●●	hh-hh-hh-hh	
Signal 7	„Batterie leer“-Warnung (Wird in der AirKey-Onlineverwaltung in der Tabelle der Schließkomponenten und in den Details einer Schließkomponente mit dem Symbol „Batterie leer“ angezeigt.)	●●-●●-●●-●●	h----h----h---- -h----	1000 Sperrvorgänge bzw. zwei Wochen Standby-Betrieb sind nach der ersten Signalisierung möglich (bei Raumtemperatur und Verwendung einer Karte, Schlüsselanhängers, Kombischlüssels oder Armband). Das Signal wird regelmäßig beim Einlegen der Batterie anstatt Signal 8 und beim Sperrvorgang vor Signal 1 angezeigt.
Signal 8	Neue Batterien einlegen bzw. Neustart der Komponente	●●-●●-●●-●●	tt--mm--hh	
Signal 9	Medium ohne EVVA-Segmentierung; schließanlagenfremdes Medium	●●●	Keines	Wird nicht mehr verwendet. Für diesen Zweck wird nur Signal 3 verwendet.

Signal-nummer	Ereignis	Optisches Signal*)	Akustisches Signal*)	Hinweis
Signal 10	Kommunikations- bzw. Hardwarefehler einer Schließkomponente		mmm--- mmm--- mmm--- mmm--- mmm--- mmm--- mmm--- mmm--- mmm---	Wird z.B. bei fehlerhafter Verbindung zwischen Knauf und Elektronikmodul eines Zylinders signalisiert.
Signal 11	Firmware-Update einer Schließkomponente	 (1 s Periode, 12 ms Puls)	Keines	Dauer: bis die Kommunikation abgeschlossen ist
Signal 12	Aktualisierung einer Schließkomponente / eines Mediums erfolgreich		hhhhh	
Signal 13	Aktualisierung einer Schließkomponente / eines Mediums nicht erfolgreich		ttttt	
Signal 14	Lesevorgang eines AirKey-Mediums	 (100 ms Periode, 10 ms Puls)	Keines	
Signal 15	Aufwachen und Bluetooth-Verfügbarkeit eines AirKey-Zylinders (z.B. durch Berührung)	 (1,5 s Periode)	Keines	
Signal 16	Start Daueröffnung		mmm---hhh	
Signal 17	Ende Daueröffnung		hhh---mmm	

*) Erläuterungen zu den Signalen:

Optische Signale: gelb ● = rot ● und grün ● gleichzeitig

Akustische Signale: h = hoher Ton, m = mittlerer Ton, t = tiefer Ton

Jedes Signal entspricht einer Dauer von 50 ms, Pausen werden mit „-“ gekennzeichnet.

13 Werte und Limits von AirKey

In diesem Kapitel werden die maximalen Konfigurationen pro Medium und Schließkomponente zusammengefasst.

13.1 AirKey-Onlineverwaltung

Die Anzahl der maximal möglichen Schließkomponenten, Bereiche, Personen und Medien ist unbegrenzt.

13.2 AirKey-Schließkomponenten

- Die letzten 1000 Protokolleinträge werden ohne Aktualisierung gespeichert.
- Maximal 1000 Blacklist-Einträge können verwaltet werden.
- Maximal 96 Bereichszuordnungen sind möglich.
- Maximal 250 Freigaben zu weiteren Mandanten können vergeben werden.

13.3 Karten, Schlüsselanhänger, Kombischlüssel oder Armband

- Maximal 256 Protokolleinträge werden ohne Aktualisierung gespeichert.
- Maximal 150 Berechtigungen zu einzelnen Türen können vergeben werden.
- Maximal 100 Berechtigungen zu Bereichen können vergeben werden.
(Werden 12 individuelle Berechtigungen mit jeweils 8 möglichen Zutritten vergeben, so können insgesamt nur 96 Berechtigungen zu Bereichen vergeben werden.)

13.4 AirKey-App

- Maximal 256 Protokolleinträge werden ohne Aktualisierung gespeichert.
- Unbegrenzte Anzahl an Berechtigungen zu einzelnen Türen und Bereichen.

14 Wann werden KeyCredits abgebucht?

Für den laufenden Betrieb einer AirKey-Schließanlage sind zur Vergabe bzw. Änderung von Zutrittsberechtigungen KeyCredits erforderlich.

KeyCredits werden nur im Falle eines Mengenguthabens abgebucht. Sobald ein gültiges Zeitguthaben vorhanden ist, wird auf das Zeitguthaben zurückgegriffen und das Mengenguthaben bleibt unberührt.

Bei folgenden Aktionen werden KeyCredits abgebucht:

- Beim Vergabe von neuen Berechtigungen und anschließendem Anfertigen
- Beim Ändern von bestehenden Berechtigungen und anschließendem Anfertigen
- Beim Reaktivieren von deaktivierten Medien, sofern die Berechtigungen des deaktivierten Mediums beibehalten werden
- Beim Aktivieren des [AirKey Cloud Interface \(API\)](#)

Die KeyCredits werden im Falle von neuen Berechtigungen oder Berechtigungsänderungen erst abgebucht, wenn das Medium angefertigt wird. Dabei wird pro Anfertigung ein KeyCredit abgezogen. Es können auch mehrere Berechtigungen auf einmal vergeben oder geändert werden – dafür wird nur ein KeyCredit abgebucht.

Für das Löschen von Berechtigungen, das Deaktivieren oder Leeren von Medien werden keine KeyCredits abgebucht.

15 Fehlerbehebungen

Mit AirKey haben Sie sich für ein hochwertiges und ausführlich getestetes elektronisches Schließsystem entschieden. Sollten Sie trotzdem mit einem Fehler oder einem Problem konfrontiert sein, finden Sie in diesem Kapitel Tipps & Tricks, um die Fehler zu beheben.

15.1 Keine Kommunikation innerhalb des Systems möglich

Wenn Sie das Smartphone nicht registrieren oder die Schließkomponenten von AirKey nicht aktualisieren können, prüfen Sie bitte folgende Schritte:

- Achten Sie darauf, dass am Smartphone eine Internetverbindung besteht (WLAN oder mobile Daten) und aktivieren Sie diese gegebenenfalls.

15.2 Schließkomponente erkennt Medien nur schlecht oder überhaupt nicht

Wenn an einer Schließkomponente, verglichen mit anderen Schließkomponenten, die Medien nur schlecht oder überhaupt nicht erkannt werden, prüfen Sie bitte folgende Schritte:

- Achten Sie darauf, dass das Medium bei der Identifikation an der Leseinheit ruhig angehalten wird und warten Sie, bis die Schließkomponente grün signalisiert. (Die blaue Signalisierung deutet nur auf die Kommunikation zwischen Smartphone und Schließkomponente hin.)
- Sofern die Schließkomponente nicht reagiert, achten Sie auf die richtige Lage des Mediums. Der Kombischlüssel muss zum Beispiel mit der Seite angehalten werden, auf der das RFID-Symbol ersichtlich ist.
- Sollte auch das nicht den gewünschten Erfolg bringen, warten Sie 50 Sekunden ohne einer Identifikation an der Leseinheit, damit die Schließkomponente das elektrische Feld neu kalibrieren kann. Durch das Anhalten eines metallischen Gegenstandes an die Leseinheit können Sie die Re-Kalibrierung auch manuell durchführen.

15.3 Medien werden nicht mehr erkannt

Wenn ein bestimmtes Medium an den Schließkomponenten nicht mehr erkannt wird, prüfen Sie bitte folgende Schritte:

- Wenn es sich um ein Smartphone handelt, achten Sie darauf, dass NFC oder Bluetooth aktiviert ist. Starten Sie gegebenenfalls die NFC- bzw. Bluetooth-Verbindung erneut und achten Sie darauf, das Smartphone lagerichtig an die Leseinheit anzuhalten. Achten Sie darauf, dass es hier – abhängig vom Typ des Smartphones – Unterschiede geben kann.
- Sofern die Leseinheit der Schließkomponente oder der Codierstation überhaupt nicht mehr auf das Medium reagiert, halten Sie das Medium für eine Dauer von ungefähr 10 Sekunden an die Leseinheit einer Schließkomponente oder einer Codierstation.

Das Medium repariert sich dadurch selbst. Man erkennt den abgeschlossenen Vorgang, wenn die Schließkomponente oder die Codierstation wieder wie gewohnt signalisieren.

15.4 Knauf eines AirKey-Zylinders lässt sich nicht abschrauben

Sollte das Abschrauben des Knaufs eines AirKey-Zylinders nicht mehr möglich sein, so können folgende Maßnahmen eine Abhilfe schaffen:

- > Achten Sie darauf, dass bei der Demontage des Knaufs das Montagewerkzeug für den AirKey-Zylinder verwendet wird.
- > AirKey-Zylinder in Europrofilausführung besitzen an der Stirnseite des Elektronikmoduls eine Servicebohrung, über die die Knaufachse mit einem passenden Metallstift fixiert werden kann. Wir empfehlen hier das Montagewerkzeug Set 2.

Vorgehensweise:

- > Führen Sie den Metallstift aus dem Montagewerkzeug Set 2 in die stirnseitige Servicebohrung Ihres Europrofilzylinders ein.
- > Drehen Sie dabei den Knauf solange um die eigene Achse, bis sich der Metallstift merklich tiefer in die Servicebohrung einführen lässt. Halten Sie nun den Metallstift in dieser Position und demontieren Sie den Knauf mit dem Montagewerkzeug wie gewohnt.
- > Entfernen Sie den Metallstift nach der Demontage des Knaufs.
- > Wenn Sie keinen AirKey-Zylinder im Europrofil besitzen oder der AirKey-Zylinder in einem Beschlag oder einer Rosette mit Kernziehschutz eingebaut ist, halten Sie ein berechtigtes Medium an die Leseinheit, sodass der Zylinder einkuppelt. Bringen Sie innerhalb der Freigabedauer (während der Zylinder eingekuppelt ist) das Montagewerkzeug am Zylinder an. Der Zylinder kuppelt in diesem Fall nicht mehr aus und der Knauf kann einfacher abgeschraubt werden.

15.5 Die Schließkomponente signalisiert einen „Hardwarefehler“

Wenn die AirKey-Schließkomponente einen Hardwarefehler signalisiert (siehe [Signalisierung der Schließkomponenten](#)), so ist es möglich, dass der Knauf / die Leseinheit nicht mit dem zugehörigen Elektronikmodul / der zugehörigen Steuereinheit verbunden ist.

Überprüfen Sie die Kontakte, Stecker und Verbindungen gemäß der Montageanleitung.

15.5.1 AirKey-Zylinder

- > Achten Sie darauf, dass der Dichtring auf der Achse des Zylinders korrekt aufgesetzt ist und schrauben Sie den Knauf durch Drehung im Uhrzeigersinn wieder auf den Zylinder, bis Sie einen Widerstand spüren.

- > Entfernen Sie das Montagewerkzeug.
- > Drehen Sie den Knauf anschließend gegen den Uhrzeigersinn, bis Sie ein Einrasten verspüren.
- > Achten Sie darauf, dass der Knauf und das Elektronikmodul ordnungsgemäß eingerastet sind.

15.5.2 AirKey-Wandleser

- > Achten Sie darauf, dass die Leseinheit und die Steuereinheit des AirKey-Wandlers ordnungsgemäß verbunden sind. Überprüfen Sie gegebenenfalls die Verkabelung und die Steckverbindungen.

15.6 Der elektronische Knauf ist schwergängig

In Abhängigkeit vom Überstand des Zylinders über einen Beschlag bzw. eine Zylinderrosette kann der Zylinder unter Umständen durch Reibung der Dichtung zwischen Zylindergehäuse und elektronischem Knauf schwergängiger sein. Im Innenbereich besteht in diesen Fällen die Möglichkeit, die Dichtung abzunehmen.

Sollten Sie dennoch Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren EVVA-Partner bzw. an den [EVVA-Support](#).


SICHERHEITSTECHNIK GmbH & Co. KG

■ Alarmanlagen ■ Schließanlagen ■ Briefkastenanlagen
■ Videoüberwachung ■ Sprechanlagen ■ Zutrittskontrolle

Heiligenbornstraße 17 · 01219 Dresden
Dresdner Straße 177 · 01705 Freital
Telefon: 0351 / 47 75 20 · E-Mail: info@felgner.de · www.felgner.de

Beratung · Verkauf · Montage · Service

16 Wichtige Hinweise

16.1 System



Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass das vorliegende AirKey-System nach gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere des Datenschutzgesetzes, melde-/genehmigungspflichtig sein kann. Die EVVA Sicherheitstechnologie GmbH übernimmt dementsprechend keinerlei Haftung und Gewähr für einen rechtskonformen Betrieb.



Für die Kommunikation im AirKey-System wird der Internet-Port 443 verwendet. Achten Sie darauf, dass dieser Port nicht gesperrt ist. Bei der Verwendung des mobilen Datennetzes ist der Mobilfunkbetreiber für die Verwaltung der Ports verantwortlich. Sollten Sie ein Problem bei der Verwendung des mobilen Datennetzes in Verbindung mit AirKey haben, wenden Sie sich an Ihren Mobilfunkanbieter.



Stellen Sie Berechtigungen mit möglichst kurzen Laufzeiten aus, um die Systemsicherheit hoch zu halten und bei einem Medienverlust die Einträge in der Blacklist gering zu halten. Medien mit unbegrenzten Berechtigungen ohne Ablaufdatum sollen nur im Falle von Notmedien (z.B. Feuerwehrschlüssel) angefertigt werden.



Arbeiten Sie stets mit aktueller Konfiguration des Gesamtsystems, um die Systemsicherheit hoch zu halten.

Sicherheitshinweise zu den einzelnen Systemen finden Sie unter den folgenden Links:

Zylinder, Hangschloss: [PDF](#)

Wandleser, Steuereinheit: [PDF](#)

Normen und Richtlinien



CE-geprüft | EN 1634: 30 Minuten | EN 1634: 90 Minuten | Schutzart IP65 | EN 15684 | geeignet für Schlösser nach EN 179/1125 (bei Einsatz der Anti-Panik-Funktion FAP)

SKG | VdS¹

¹ In Vorbereitung

17 Konformitätserklärung

EVVA Sicherheitstechnologie GmbH
Wienerbergstraße 59-65 | A-1120 Wien | www.evva.com
+43 1 811 65-0 | +43 1 812 20 71 | office-wien@evva.com



EVVA Sicherheitstechnologie GmbH | Wienerbergstraße 59-65 | A-1120 Wien

EU - KONFORMITÄTSERLÄRUNG

EVVA Sicherheitstechnologie GmbH, eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Wien, Österreich, bestätigt hiermit, dass folgende Produkte den nachstehend genannten Richtlinien entsprechen:

AIRKEY

AirKey-Zylinder	E.A.PZ. E.A.AI. E.A.HB.
AirKey-Hybridzylinder	E.A/[System].PZ
AirKey-Hangschloss	E.A.HA.
AirKey-Wandleser	E.A.WL.
AirKey-Steuereinheit	E.A.WL.CU.
AirKey-Notstromgerät	E.ZU.NG.V1

Hersteller: **EVVA Sicherheitstechnologie GmbH**
Wienerbergstraße 59-65
A-1120 Wien
Österreich

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller. Gegenstand der Erklärung sind alle seriengefertigten Produkte ab dem Ausstellungsdatum dieser Erklärung. Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsvorschriften der Union:

- Richtlinie 2014/53/EU („Funkanlagen Richtlinie“)
- Richtlinie ROHS 2011/65/EU in der Fassung von 2014/76/EU

Angewandte harmonisierte Normen:

- EN 62368-1:2014 bzw. IEC 62368-1:2014
- EN 300330 V2.1.1
- EN 300328 V2.1.1
- EN 301489-3 V2.1.1
- EN 301489-17 V3.2.0
- EN 50364:2010
- EN 62479:2010
- EN 50581:2012



Raffinerie Bank International AG
IBAN: AT873100000600669705
BIC: RZBAATWW

Bank Austria
IBAN: AT 76120000016194700
BIC: BKAUATWW

GF: Mag. Stefan Ehrlich-Aasón
UID-Nr.: ATU 65126268 | FN 120755 g, HG Wien | DVR: 0331504
AKA-Lizenz-Nr.: 2383 (alle Verpackungen verpflichtend) | tbnr: 90.02453.5



Notifizierte Stelle:

TÜV AUSTRIA SERVICES GMBH
Industry & Energy Austria
EMV--MT-LAB
Deutschstraße 10, 1230 Wien
Kennnummer: 0408

Die Komponenten werden mit einer Firmware ausgeliefert, die den bestimmungsgemäßen Betrieb der Funkanlage ermöglichen.

Unterzeichnet für und im Namen von EVVA Sicherheitstechnologie GmbH

Mag. Stefan Ehrlich-Adám
Geschäftsführer

Wien, 13.06.2017

EU-Konformitätserklärung_AIRKEY / 2

18 Declaration of Conformity

EVVA Sicherheitstechnologie GmbH
 Wienerbergstraße 59-65 | A-1120 Wien | www.evva.com
 +43 1 811 65-0 | +43 1 812 20 71 | office-wien@evva.com



EVVA Sicherheitstechnologie GmbH | Wienerbergstraße 59-65 | A-1120 Wien

EU – DECLARATION OF CONFORMITY

EVVA Sicherheitstechnologie GmbH, a limited liability company having its seat in Vienna, Austria, herewith confirms compliance of the following products with the directives below:

AIRKEY

AirKey-Cylinder	E.A.PZ. E.A.AI. E.A.HB.
AirKey-Hybridcylinder	E.A/[System].PZ
AirKey-Padlock	E.A.HA.
AirKey-Wallreader	E.A.WL.
AirKey-Control Unit	E.A.WL.CU.
AirKey-Emergency Power Device	E.ZU.NG.V1

Manufacturer: **EVVA Sicherheitstechnologie GmbH**
 Wienerbergstraße 59-65
 A-1120 Vienna
 Austria

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer. Object of this declaration are all serial manufactured products since the issue date of this declaration. The object of the declaration described above is in conformity with the relevant Union harmonisation legislation:

- Directive 2014/53/EU („Directive for radio equipment devices“)
- Directive ROHS 2011/65/EU in the version of 2014/76/EU

Relevant harmonised Standards:

- EN 62368-1:2014 respectively IEC 62368-1:2014
- EN 300330 V2.1.1
- EN 300328 V2.1.1
- EN 301489-3 V2.1.1
- EN 301489-17 V3.2.0
- EN 50364:2010
- EN 62479:2010
- EN 50581:2012



Raffesens Bank International AG
 IBAN: AT82110000600669705
 BIC: RZBAATWW

Bank Austria
 IBAN: AT7612000061194700
 BIC: BKAUATWW

GF. Mag. Stefan Ehrlich-Adam
 UID-Nr.: ATU 65126268 | FN 120755 g. HG Wien | DVR: 0131504
 ARA Lizenz Nr. 2383 (alle Verpackungen entpflichtet) | lbrn: 90 02452 5



Notified body:

TÜV AUSTRIA SERVICES GMBH
Industry & Energy Austria
EMV--MT-LAB
Deutschstraße 10, 1230 Vienna
Number: 0408

The components are delivered with a firmware which allows the radio equipment to operate as intended.

Signed for and on behalf of EVVA Sicherheitstechnologie GmbH

Mag. Stefan Ehrlich-Adám
Managing Director

Vienna, 13.06.2017

EU-Declaration of Conformity_AIRKEY / 2

19 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Systemarchitektur-----	11
Abbildung 2: Systemüberblick – lückenlose Sicherheit -----	12
Abbildung 3: Link „AirKey-Registrierung“ -----	20
Abbildung 4: Registrierung bei AirKey -----	21
Abbildung 5: Registrierung abschließen-----	22
Abbildung 6: E-Mail „EVVA – AirKey-Registrierung“ -----	22
Abbildung 7: Eigenes AirKey-Passwort festlegen, um die Registrierung abzuschließen -----	23
Abbildung 8: Startseite der AirKey-Schließenanlage-----	23
Abbildung 9: Interaktive Hilfe -----	24
Abbildung 10: Interaktive Hilfe – Guthaben aufladen -----	24
Abbildung 11: Codierstation – Installation der lokalen Applikation-----	25
Abbildung 12: Codierstation installieren und starten-----	25
Abbildung 13: Öffnen der AirKey.jnlp-Datei -----	26
Abbildung 14: Verbindungsaufbau zur Codierstation aufbauen-----	26
Abbildung 15: Auswahl der Codierstation-----	26
Abbildung 16: AirKey-Icon in der Taskleiste -----	27
Abbildung 17: Download Codierstation-Applikation -----	27
Abbildung 18: Codierstation-Applikation über die Kommandozeile starten -----	27
Abbildung 19: Dateien im Konfigurationsverzeichnis der Codierstation-Applikation-----	28
Abbildung 20: Konfigurationsdatei der Codierstation-Applikation -----	28
Abbildung 21: Liste der Codierstationen in der Kommandozeilenausgabe -----	29
Abbildung 22: Einstellungen der Codierstation-Applikation -----	29
Abbildung 23: Guthaben -----	30
Abbildung 24: Guthaben aufladen-----	30
Abbildung 25: Guthabencode eingeben -----	30
Abbildung 26: Guthaben aufladen-----	31
Abbildung 27: Person anlegen-----	31
Abbildung 28: Medium zuweisen -----	32
Abbildung 29: Personenliste importieren -----	33
Abbildung 30: Personen importieren – Personenliste -----	33
Abbildung 31: Personen importieren – Feldaufteilung in der Personenliste -----	34
Abbildung 32: Excel – Speichern unter – „Unicode Text (*.txt)“ -----	36
Abbildung 33: Excel – Speichern als „Unicode Text (*.txt)“ bestätigen -----	36
Abbildung 34: Tabulator markieren und in die Zwischenablage kopieren-----	36
Abbildung 35: „Editor“ – alle Tabulatoren durch Strichpunkte ersetzen -----	37
Abbildung 36: Dateiendung .csv manuell eintragen und UTF-8-Codierung auswählen-----	37
Abbildung 37: Personen importieren -----	38
Abbildung 38: Personen importieren -----	38
Abbildung 39: Personen importieren – Ergebnis -----	38
Abbildung 40: Neues Medium Smartphone oder Karte-----	39
Abbildung 41: Neues Medium anlegen -----	39
Abbildung 42: Registrierungscode erstellen -----	40
Abbildung 43: Registrierungscode-----	40
Abbildung 44: Medium bearbeiten – Einstellungen-----	40
Abbildung 45: AirKey-App – Schließenanlage hinzufügen (iOS)-----	42
Abbildung 46: AirKey-App – Schließenanlage hinzufügen -----	42

Abbildung 48: "Send a Key" -----	43
Abbildung 49: "Send a Key" – Suchfeld-----	44
Abbildung 50: "Send a Key" – Person anlegen -----	44
Abbildung 51: SMS mit Link – hier gezeigt mit Samsung Galaxy S7 Edge-----	44
Abbildung 52: Registrierung erfolgreich -----	45
Abbildung 53: Telefonnummer eintragen (iOS) -----	45
Abbildung 54: Registrierungscode (iOS) -----	46
Abbildung 55: Zutrittsarten-----	46
Abbildung 56: AirKey-App – <i>Mit Komponente verbinden</i> (über NFC bei Android-Smartphone / über Bluetooth bei Android-Smartphone / über Bluetooth bei iPhone)-----	48
Abbildung 57: AirKey-App – Mit Komponente verbinden -----	48
Abbildung 58: AirKey-App – Verbindung wird aufgebaut -----	49
Abbildung 59: Komponente hinzufügen-----	49
Abbildung 60: AirKey-App – Schließkomponente hinzufügen (Android / iPhone)-----	50
Abbildung 61: AirKey-App – Schließkomponente hinzugefügt-----	50
Abbildung 62: GPS-Koordinaten in den Details der Schließkomponente -----	51
Abbildung 63: Schließkomponente hinzufügen -----	51
Abbildung 64: Schließkomponente hinzufügen / keine Codierstation -----	52
Abbildung 65: Schließkomponente hinzufügen – Namensgebung -----	52
Abbildung 66: Schließkomponente hinzufügen -----	52
Abbildung 67: Schließkomponente hinzufügen – Erfolgsmeldung -----	53
Abbildung 68: Schließkomponentendetails -----	53
Abbildung 69: Komponente zu meiner Schließanlage hinzufügen -----	54
Abbildung 70: AirKey-App – Mit Komponente verbinden -----	54
Abbildung 71: AirKey-App – Verbindung wird aufgebaut -----	55
Abbildung 72: Mediumdetails-----	55
Abbildung 73: Medium hinzufügen – Bezeichnung festlegen -----	55
Abbildung 74: Person zuweisen -----	56
Abbildung 75: Person zu Medium zuweisen-----	56
Abbildung 76: Person bestätigen -----	57
Abbildung 77: Berechtigung vergeben -----	58
Abbildung 78: Dauerzutrittsberechtigung vergeben-----	58
Abbildung 79: Dauerzutrittsberechtigung vergeben-----	59
Abbildung 80: Periodischen Zutritt vergeben -----	59
Abbildung 81: Periodischen Zutritt vergeben -----	60
Abbildung 82: Periodischen Zutritt hinzufügen -----	60
Abbildung 83: Temporäre Zutrittsberechtigung vergeben -----	61
Abbildung 84: Temporäre Zutrittsberechtigung vergeben -----	61
Abbildung 85: Individuelle Zutritte vergeben-----	61
Abbildung 86: Neue Berechtigung – Individueller Zutritt -----	62
Abbildung 87: Neue Berechtigung – Individueller Zutritt -----	62
Abbildung 88: Berechtigung anfertigen -----	63
Abbildung 89: Geänderte Berechtigung anfertigen-----	63
Abbildung 90: Medium anfertigen -----	63
Abbildung 91: Fehlgeschlagene Login-Versuche-----	64
Abbildung 92: AirKey-Onlineverwaltung – Home-----	65
Abbildung 93: Verifizierung der Mobiltelefonnummer bei Login -----	65
Abbildung 94: SMS-Code bei Login -----	66

Abbildung 95: Login-Seite der AirKey-Onlineverwaltung-----	66
Abbildung 96: Passwort vergessen-----	67
Abbildung 97: SMS-Code bei „Passwort vergessen“-----	67
Abbildung 98: AirKey-Passwort zurücksetzen -----	68
Abbildung 99: Mein AirKey-Account-----	68
Abbildung 100: AirKey-Onlineverwaltung – Abmelden-----	69
Abbildung 101: Hauptmenü – Administratoren-----	69
Abbildung 102: Kontaktinformationen -----	70
Abbildung 103: Administrator anlegen-----	70
Abbildung 104: Administrator anlegen-----	70
Abbildung 105: Administrator bearbeiten-----	71
Abbildung 106: Administrator löschen -----	72
Abbildung 107: Administrator löschen -----	72
Abbildung 108: Einstellungen der AirKey-Schließanlage -----	73
Abbildung 109: Allgemeine Einstellungen – Bluetooth-Einstellungen der AirKey-App-----	73
Abbildung 111: Allgemeine Einstellungen – AirKey-App-Einstellungen-----	74
Abbildung 112: Status Aktualisierung der AirKey-App-Daten nach jedem Sperrvorgang ----	74
Abbildung 113: Allgemeine Einstellungen – Zwei-Faktor-Authentifizierung (2FA)-----	75
Abbildung 114: Verifizierung Mobiltelefonnummer Einstellungen -----	75
Abbildung 115: SMS-Code eingeben Einstellungen -----	75
Abbildung 116: Zwei-Faktor-Authentifizierung deaktivieren -----	76
Abbildung 117: Dialog „Zwei-Faktor-Authentifizierung deaktivieren“ -----	76
Abbildung 118: Vorgabewerte für neue Schließkomponenten -----	77
Abbildung 119: Vorgabewerte – Bereiche -----	78
Abbildung 120: Vorgabewerte – Zutritte-----	78
Abbildung 121: Automatische Daueröffnung -----	78
Abbildung 122: Automatische Daueröffnungen und Endzeitpunkte -----	79
Abbildung 123: Protokollierung – Aktualisierung nach Sperrvorgang -----	79
Abbildung 124: Protokollierung definieren -----	80
Abbildung 125: Geänderte Vorgabewerte speichern -----	81
Abbildung 126: Feiertagskalender (Kalenderansicht) -----	81
Abbildung 127: Feiertag hinzufügen -----	82
Abbildung 128: Feiertag hinzufügen über Kalender -----	82
Abbildung 129: Feiertag bearbeiten-----	82
Abbildung 130: Feiertag löschen -----	83
Abbildung 131: Feiertagskalender (Listenansicht) -----	83
Abbildung 132: AirKey-Schließanlage-----	83
Abbildung 133: Schließkomponenten -----	84
Abbildung 134: Schließkomponente bearbeiten -----	85
Abbildung 135: Bereiche-----	85
Abbildung 136: Freigaben -----	85
Abbildung 137: Schließkomponente bearbeiten -----	86
Abbildung 138: Einstellungen – Uhrzeit und Kalender -----	86
Abbildung 139: Protokollierung-----	87
Abbildung 140: Schließkomponente entfernen -----	87
Abbildung 141: Sicherheitsabfrage-----	88
Abbildung 142: Schließanlage -> Bereiche -----	88
Abbildung 143: Bereich anlegen-----	89

Abbildung 144: Bereich bearbeiten	90
Abbildung 145: Komponenten zuweisen	90
Abbildung 146: Schließkomponenten markieren	91
Abbildung 147: Zuweisung aufheben	91
Abbildung 148: Bereich löschen	92
Abbildung 149: Bereich löschen – nicht möglich	92
Abbildung 150: Wartungsaufgaben	93
Abbildung 151: Priorisierung der Wartungsaufgaben	94
Abbildung 152: Die Reiter der Seite „Schließkomponente bearbeiten“	95
Abbildung 153: Berechtigte Medien (eigene)	95
Abbildung 154: Medium bearbeiten	95
Abbildung 155: Schließplan	96
Abbildung 156: Medien & Personen	97
Abbildung 157: Personen	98
Abbildung 158: Übergabebestätigung generieren	99
Abbildung 159: Beispiel Übergabebestätigung	99
Abbildung 160: Person löschen	100
Abbildung 161: Person löschen – Sicherheitsabfrage	100
Abbildung 162: Medium zuweisen	101
Abbildung 163: Medium zu Person zuweisen	101
Abbildung 164: Medium zu Person zuweisen	102
Abbildung 165: Medienliste	102
Abbildung 166: Medium anlegen	103
Abbildung 167: Neues Medium anlegen	103
Abbildung 168: Medium bearbeiten – Karte	104
Abbildung 169: Berechtigungsübersicht	105
Abbildung 170: Medium bearbeiten – Berechtigung ändern	106
Abbildung 171: Berechtigung ändern	106
Abbildung 172: Zutritt ändern	107
Abbildung 173: Dauerzutritt	107
Abbildung 174: Berechtigung löschen	108
Abbildung 175: Berechtigung löschen	108
Abbildung 171: Medium deaktivieren	109
Abbildung 177: Medium deaktivieren – Sicherheitsabfrage	109
Abbildung 178: Deaktiviertes Medium entfernen	110
Abbildung 179: Medium entfernen – Sicherheitsabfrage	110
Abbildung 180: Deaktiviertes Medium reaktivieren	111
Abbildung 181: Medium reaktivieren	111
Abbildung 182: Medium reaktivieren	111
Abbildung 183: Medium reaktivieren – Berechtigungen wiederherstellen	112
Abbildung 184: Duplizieren eines Mediums	113
Abbildung 185: Medium duplizieren	113
Abbildung 186: Medium leeren	114
Abbildung 187: Medium leeren – Sicherheitsabfrage	114
Abbildung 188: Zugewiesene Medien	115
Abbildung 189: Medium – Zuweisung aufheben	115
Abbildung 190: Zuweisung aufheben ohne Berechtigungen	115
Abbildung 191: Zuweisung aufheben mit Berechtigungen	116

Abbildung 192: Zuweisung aufheben – Person wechseln -----	116
Abbildung 193: Person wechseln -----	117
Abbildung 194: Person wechseln -----	117
Abbildung 191: Medium entfernen – Papierkorb -----	118
Abbildung 196: Medium entfernen -----	118
Abbildung 197: Protokolle -----	119
Abbildung 198: Protokoll Schließkomponenten & Bereiche -----	120
Abbildung 199: Medienprotokoll -----	121
Abbildung 200: Protokolleinträge löschen -----	123
Abbildung 201: Systemprotokoll -----	124
Abbildung 202: Support-Freigaben -----	124
Abbildung 203: Liste Support-Freigaben -----	125
Abbildung 204: Support-Freigabe anlegen -----	125
Abbildung 205: Support-Freigabenübersicht -----	126
Abbildung 206: Support-Freigaben sperren -----	126
Abbildung 207: Gültigkeit der Support-Freigaben -----	126
Abbildung 208: AirKey-App – Berechtigungsübersicht -----	129
Abbildung 209: AirKey-App – Berechtigungsdetails -----	129
Abbildung 210: Berechtigung abgelaufen -----	129
Abbildung 211: Protokolldaten einer Berechtigung -----	130
Abbildung 212: Daueröffnung Erfolgsmeldung -----	130
Abbildung 213: AirKey-App – PIN eingeben -----	131
Abbildung 214: Medien codieren – Auswahlliste Bluetooth – Schließkomponenten -----	132
Abbildung 215: Medien codieren -----	132
Abbildung 216: Berechtigungsprotokoll -----	133
Abbildung 217: Android-Smartphone mit Bluetooth – Hauptmenü / Option „Bluetooth verwenden“ aktiviert / Option deaktiviert -----	133
Abbildung 218: iPhone (nur mit Bluetooth) – Hauptmenü / Einstellungen ohne NFC- abhängige Funktionen / Funktion Bluetooth deaktiviert -----	134
Abbildung 219: Sperren aus Benachrichtigung – Sperrbildschirm -----	136
Abbildung 220: Sperren aus Benachrichtigung -----	136
Abbildung 221: AirKey-App – Sicherheitsfunktionen -----	137
Abbildung 222: AirKey-App – PIN aktivieren -----	138
Abbildung 223: AirKey-App – PIN ändern -----	139
Abbildung 224: AirKey-App – Verschlüsselung deaktivieren -----	139
Abbildung 225: AirKey-Onlineverwaltung – PIN deaktivieren -----	140
Abbildung 226: AirKey-Onlineverwaltung – PIN-Code zurücksetzen -----	140
Abbildung 227: AirKey-App – Einstellungen – Benachrichtigungen (Android / iPhone) ----	140
Abbildung 228: Wartungsaufgaben -----	141
Abbildung 229: Benachrichtigung über eine Berechtigungsänderung -----	142
Abbildung 230: AirKey-App – Info -----	142
Abbildung 231: Android-Smartphone bzw. iPhone aktualisieren -----	143
Abbildung 232: AirKey-App – Mit Komponente verbinden – Android NFC / Android Bluetooth / iPhone -----	144
Abbildung 233: AirKey-App – Daten aktualisieren -----	144
Abbildung 234: Wartungsberechtigung -----	145
Abbildung 235: Menüpunkt „Wartungsaufgaben“ im Hauptmenü -----	146
Abbildung 236: Wartungsaufgaben -----	146

Abbildung 237: Anzeige der Schließkomponentendetails -----	147
Abbildung 238: AirKey-App – AirKey-App – Mit Komponente verbinden Android NFC / Android Bluetooth / iPhone -----	148
Abbildung 239: AirKey-App – Mit Komponente verbinden -----	148
Abbildung 240: AirKey-Komponente entfernen-----	149
Abbildung 241: Medien codieren – Auswahlliste Bluetooth – Schließkomponenten -----	149
Abbildung 242: Medium mit iPhone entfernen-----	150
Abbildung 243: Medium entfernen -----	150
Abbildung 244: Das Protokoll-Symbol -----	151
Abbildung 246: Einstellungen AirKey-App -----	152
Abbildung 247: Berechtigungen Hands-free-Modus -----	152
Abbildung 248: iOS-NFC-Tag -----	154
Abbildung 249: AirKey-App – AirKey-App – Mit Komponente verbinden Android NFC/Android Bluetooth/iPhone -----	156
Abbildung 250: Daten aktualisieren -----	157
Abbildung 251: Aktualisierungsmeldungen -----	157
Abbildung 252: Schließkomponente mit Codierstation aktualisieren -----	158
Abbildung 253: Schließkomponente mit Codierstation aktualisiert -----	158
Abbildung 254: Symbol „Mit Komponente verbinden“ (nur bei Android-Smartphones) ----	159
Abbildung 255: Daten aktualisieren -----	159
Abbildung 256: AirKey-App aktualisiert ein Medium -----	160
Abbildung 257: Medium mit Codierstation aktualisieren -----	160
Abbildung 258: Eigenes bzw. fremdes Medium mit Codierstation aktualisiert -----	160
Abbildung 259: AirKey-App – AirKey-App – Mit Komponente verbinden Android NFC/Android Bluetooth/iPhone -----	162
Abbildung 260: Mit Komponente verbinden – Firmware Update-----	162
Abbildung 261: AirKey-App – Komponentendetails -----	162
Abbildung 262: AirKey-App – Firmware aktualisieren-----	163
Abbildung 263: AirKey-App – Updateschritt erfolgreich-----	163
Abbildung 264: AirKey-App – Update erfolgreich-----	164
Abbildung 265: Codierstation – Erfolgsmeldung bei der Aktualisierung einer Schließkomponente -----	164
Abbildung 266: Codierstation – Firmware Update AirKey-Zylinder-----	165
Abbildung 267: Codierstation – Updateschritt erfolgreich -----	165
Abbildung 268: Codierstation – Firmware-Update erfolgreich -----	165
Abbildung 269: Codierstation – Schließkomponente erfolgreich aktualisiert-----	166
Abbildung 270: AirKey-App – Mit Komponente verbinden -----	167
Abbildung 271: AirKey-App – Mediumdetails -----	167
Abbildung 272: AirKey-App – Keyring aktualisieren-----	167
Abbildung 273: AirKey-App – Keyring-Update erfolgreich -----	168
Abbildung 274: Codierstation – Keyring-Update verfügbar -----	168
Abbildung 275: Codierstation – Keyring-Update -----	169
Abbildung 276: Codierstation – Keyring-Update erfolgreich -----	169
Abbildung 277: Codierstation – Medium erfolgreich aktualisiert-----	169
Abbildung 278: Batteriestatus-----	171
Abbildung 279: Schließkomponente bearbeiten – Reparaturoptionen-----	173
Abbildung 280: Reparaturoptionen-----	174
Abbildung 281: Komponentenstatus und Wartungsaufgabe -----	174

Abbildung 282: Komponente im Auslieferungszustand – Ersatzzylinder ausstellen -----	176
Abbildung 283: Schließkomponente bearbeiten – Reparaturoptionen-----	177
Abbildung 284: Reparaturoptionen-----	177
Abbildung 285: Komponentenstatus und Wartungsaufgabe -----	178
Abbildung 286: Smartphone-defekte Komponente ausbauen -----	179
Abbildung 287: Smartphone – defekte Komponente ausbauen – Bestätigung -----	179
Abbildung 288: Defekte Schließkomponente ausbauen -----	180
Abbildung 289: Wartungsaufgabe löschen-----	181
Abbildung 290: Schließkomponente freigeben -----	183
Abbildung 291: Freigabe hinzufügen -----	183
Abbildung 292: Schließkomponente hinzufügen – grauer Balken -----	184
Abbildung 293: Schließkomponente hinzufügen-----	184
Abbildung 294: Freigegebene Schließkomponente hinzufügen -----	184
Abbildung 295: Freigegebene Schließkomponente hinzufügen -----	185
Abbildung 296: Freigegebene Schließkomponente hinzufügen -----	185
Abbildung 297: Berechtigung freigegebene Schließkomponente -----	187
Abbildung 298: Berechtigte Medien (fremde) -----	188
Abbildung 299: Block „Freigaben“ – Freigabe löschen -----	188
Abbildung 300: Freigabe löschen-----	188
Abbildung 301: Schließenanlage hinzufügen -----	189
Abbildung 302: Allgemeine Einstellungen – AirKey Cloud Interface (API) -----	191
Abbildung 303: API aktivieren-----	192
Abbildung 304: API-Key generieren-----	193
Abbildung 305: Dialog „API-Key generieren“ -----	193
Abbildung 306: API-Key generieren – Details -----	193
Abbildung 307: API-Key bearbeiten -----	194
Abbildung 308: API-Key löschen -----	195
Abbildung 309: API-Key deaktivieren -----	195
Abbildung 310: API-Key aktivieren-----	195
Abbildung 311: Testdaten generieren-----	196
Abbildung 312: API-Key für die Testumgebung generieren-----	197
Abbildung 313: Testdaten der Testumgebung zurücksetzen-----	197



■ Alarmanlagen
 ■ Schließenanlagen
 ■ Briefkastenanlagen
■ Videoüberwachung
 ■ Sprechanlagen
 ■ Zutrittskontrolle

Heiligenbornstraße 17 · 01219 Dresden
 Dresdner Straße 177 · 01705 Freital
 Telefon: 0351/47 75 20 · E-Mail: info@felgner.de · www.felgner.de
Beratung · Verkauf · Montage · Service

20 Glossar

Innerhalb von AirKey werden unter anderem folgende Begriffe verwendet:

Bezeichnung	Funktion
Mandant	Besitzer der Schließanlage mit einer eindeutigen Kundennummer.
Administrator	Ist eine Benutzerrolle des AirKey-Systems, die berechtigt ist, alle administrativen Tätigkeiten in der AirKey-Onlineverwaltung durchzuführen. Für einen Mandanten können mehrere Administratoren angelegt werden. Für jede AirKey-Schließanlage muss mindestens ein Administrator definiert sein.
Person	Anwender, die Medien benutzen. Den Personen werden Medien mit Zutrittsberechtigungen für Bereiche und Schließkomponenten zugewiesen.
Medien	Sind Smartphones oder Identmedien, die zu AirKey-Schließanlagen hinzugefügt werden können, um bei berechtigten AirKey-Schließkomponenten Zutritt zu erhalten.
Identmedien	Sind passive Medien, die neben Smartphones, in AirKey-Schließanlagen als Zutrittsmedien verwendet werden können. Dazu zählen Karten, Schlüsselanhänger, Kombischlüssel und Armbänder.
Schließkomponenten	Sind AirKey-Zylinder (in den unterschiedlichsten Bauformen), -Hangschlösser und -Wandleser, die Türen in einer Schließanlage öffnen und schließen können.
Bereich	Ist eine administrative Einheit in der AirKey-Onlineverwaltung, die mehrere Schließkomponenten umfasst. Bereiche erleichtern die Verwaltung der AirKey-Schließanlage und die Berechtigungsvergabe für Schließkomponenten.
KeyCredits	Beschreibt ein Guthaben innerhalb einer AirKey-Schließanlage. Guthaben wird benötigt, um neue Berechtigungen zu vergeben, bestehende Berechtigungen zu ändern oder weitere Funktionalitäten von AirKey zu aktivieren.
AirKey Cloud Interface	Beim AirKey Cloud Interface handelt es sich um eine Schnittstelle (API) für Drittsysteme auf Basis von REST . Die Schnittstelle erlaubt es, bestimmte Funktionen von AirKey über eine Drittsoftware zu steuern.
Send a Key	Beschreibt eine Funktion der AirKey-Onlineverwaltung. Ein Administrator kann hiermit schnell neue Smartphones anlegen und Berechtigungen vergeben bzw. bestehende Berechtigungen von

	Smartphones bearbeiten. Der Smartphone-Besitzer erhält eine SMS, über die das Smartphone automatisch für AirKey registriert wird.
Zwei-Faktor-Authentifizierung	Die Zwei-Faktor-Authentifizierung, oder auch 2FA, dient als zusätzliche Sicherheitsstufe bei der Anmeldung zur AirKey-Onlineverwaltung. Dabei wird neben der Benutzerkennung und Passwort ein zusätzlicher SMS-Code bei der Anmeldung, als zweiter Faktor, abgefragt.
Firmware	Software-Programm, das auf Schließkomponenten installiert ist, damit diese deren AirKey-Funktion ausüben können. Die Firmware von Schließkomponenten kann in Form von Firmware-Updates aktualisiert werden.
Keyring	<p>Im AirKey-System ist „Keyring“ der Name eines Softwareprogramms, das alle AirKey-relevanten Daten verwaltet, die auf passiven Zutrittsmedien wie Karten, Schlüsselanhänger, Kombischlüssel und Armbänder gespeichert sind.</p> <p>Falls eine neue Keyring-Version im AirKey-System verfügbar ist, können die Medien mit einem Smartphone mit Wartungsberechtigung oder mit einer Codierstation aktualisiert werden.</p>
Wartungsaufgaben	Werden innerhalb der AirKey-Onlineverwaltung für Schließkomponenten angezeigt, die nicht aktuell sind. Erst wenn alle Wartungsaufgaben einer AirKey-Schließanlage erledigt wurden, ist die Anlage aktuell und sicher.
Wartungsberechtigung	<p>Nur wenn ein Smartphone die Wartungsberechtigung (Wartungsmodus) für die Schließanlage besitzt, können damit Komponenten (Medien und Schließkomponenten) in die Schließanlage hinzugefügt bzw. aus ihr entfernt werden. Mit einem Smartphone mit Wartungsberechtigung kann der AirKey-Wartungstechniker Schließkomponenten auch im Auslieferungszustand bedienen.</p> <p>Die Wartungsberechtigung kann in der AirKey-Onlineverwaltung für die gewünschten Smartphones aktiviert werden.</p>

21 Impressum

5. Ausgabe, Oktober 2019

Mit dem Erscheinen eines neuen Systemhandbuchs verliert diese Ausgabe seine Gültigkeit. Die jeweils aktuellste Version des Systemhandbuchs finden Sie auf unserer Homepage zum Download.

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf dieses Systemhandbuch nicht – auch nicht auszugsweise – in irgendeiner Form reproduziert oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden.

Es ist möglich, dass das vorliegende Systemhandbuch drucktechnische Mängel oder Druckfehler aufweist. Die Angaben in diesem Systemhandbuch werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen vorgenommen. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung.

Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt.

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigungen vorgenommen werden.



SICHERHEITSTECHNIK GmbH & Co. KG

■ Alarmanlagen ■ Schließanlagen ■ Briefkastenanlagen
■ Videoüberwachung ■ Sprechanlagen ■ Zutrittskontrolle

Heiligenbornstraße 17 · 01219 Dresden

Dresdner Straße 177 · 01705 Freital

Telefon: 0351 / 47 75 20 · E-Mail: info@felgner.de · www.felgner.de

Beratung · Verkauf · Montage · Service

Impressum

Herausgeber

EVVA Sicherheitstechnologie GmbH

Für den Inhalt verantwortlich

EVVA Sicherheitstechnologie GmbH

Technischer Inhalt

Florian Diener, Sabine Ribits,
Hanspeter Seiss, Johannes Ullmann

Technische Berater

Raphael Fasching, Marijan Parlov,
Iulian Stanculescu, Florian Zitz